

1. Nachtragshaushaltsplan
zur
Nachtragshaushaltssatzung
der Landeshauptstadt München
für
das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Grafische Übersichten	
a) Gesamthaushalte	5 - 9
b) Gesamthaushalte (ohne Bruttogewinnabführung, Kapitalrückführung, Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH) ..	11 - 14
2. Zusammenfassung der Einzahlungen, Auszahlungen, Erträge, Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen	15 - 18
3. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	19 - 23
4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	25 - 27
5. 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt München 2015	
a) Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf	29 - 175
b) Änderungen in den Teilhaushalten, Produktdatenblätter nach Referaten	
Direktorium	179 - 186
Baureferat	187 - 204
Kommunalreferat (Referat)	205 - 217
Kreisverwaltungsreferat	219 - 245
Kulturreferat	247 - 257
Personal- und Organisationsreferat (Referat)	259 - 266
Referat für Arbeit und Wirtschaft	267 - 276
Referat für Gesundheit und Umwelt	277 - 290
Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Referat)	291 - 301
Referat für Bildung und Sport	303 - 348
Sozialreferat	349 - 380
Stadtkämmerei (Referat)	381 - 388
Revisionsamt	389 - 395
Zentrale Ansätze	397 - 411
Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	413 - 419
c) Änderungen in den Gesamthaushalten	421 - 424
6. Stellenplan	425 - 430

1. Grafische Übersichten

a) Gesamthaushalte

Gesamtfinanzhaushalt 2015

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL)

in Mio. €

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen

Auszahlungen

HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
5.637	6.333 + 12,4 %	5.263	5.752 + 9,3 %
<div>Sonstige Einnahmen 1.806</div> <div>Ausgleichszahlung 83</div> <div>Gr. Erw. St. 150</div> <div>Grundsteuern 318</div> <div>Anteil a.d. Eink. St. 990</div> <div>Gewerbesteuer 2.140</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 150</div>	<div>Sonstige Einnahmen 2.127</div> <div>Ausgleichszahlung 78</div> <div>Gr. Erw. St. 150</div> <div>Grundsteuern 318</div> <div>Anteil a.d. Eink. St. 1.050</div> <div>Gewerbesteuer 2.440</div> <div>Anteil a.d. Umsatzst. 170</div>	<div>Direktorium 104</div> <div>Revisionsamt 6</div> <div>Baureferat 428</div> <div>Kommunalref. 165</div> <div>Kreisverw.ref. 227</div> <div>Kulturreferat 190</div> <div>POR (Referat) 52</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 103</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 125</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 56</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.286</div> <div>Sozialreferat 1.206</div> <div>Stadtkämmerei 42</div> <div>Zentrale Ansätze KommR 32</div> <div>Zentrale Ansätze POR 432</div> <div>Zentrale Ansätze StK 790</div> <div>Stiftungen o. e. R. 19</div>	<div>Direktorium 117</div> <div>Revisionsamt 6</div> <div>Baureferat 562</div> <div>Kommunalref. 190</div> <div>Kreisverw.ref. 243</div> <div>Kulturreferat 201</div> <div>POR (Referat) 56</div> <div>Ref.f.Arb.u.Wirt. 119</div> <div>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 133</div> <div>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 63</div> <div>Ref. f. Bildung u. Sport 1.376</div> <div>Sozialreferat 1.329</div> <div>Stadtkämmerei 47</div> <div>Zentrale Ansätze KommR 38</div> <div>Zentrale Ansätze POR 420</div> <div>Zentrale Ansätze StK 832</div> <div>Stiftungen o. e. R. 20</div>
		Überschuss lfd. Verw.tät. 374	Überschuss lfd. Verw.tät. 581

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen

Auszahlungen

HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
1.060	1.171 + 10,5 %	1.155	1.934 + 67,5 %
<div>Überschuss lfd. Verw.tät. 374</div> <div>Kredite Inn. Darl. 60</div> <div>Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 90</div> <div>Veräußerung von Finanzanl. 239</div> <div>Veräußerung von Sachverm. 297</div>	<div>Überschuss lfd. Verw.tät. 581</div> <div>Kredite Inn. Darl. 0</div> <div>Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 204</div> <div>Veräußerung von Finanzanl. 251</div> <div>Veräußerung von Sachverm. 135</div>	<div>Tilgung Inn. Darl. 60</div> <div>Investitionen 680</div> <div>Erwerb v. bewegl. Sachverm. 87</div> <div>Stadtwerke Kapitalrückführung 76</div> <div>Erwerb von Finanzanlagen 252</div>	<div>Tilgung Inn. Darl. 169</div> <div>Investitionen 1.101</div> <div>Erwerb v. bewegl. Sachverm. 137</div> <div>Stadtwerke Kapitalrückführung 307</div> <div>Erwerb von Finanzanlagen 220</div>

Nachrichtlich:

Saldo aus Investitionstätigkeit:

2015 (HPL): - 469 Mio. €

2015 (1. NHPL): - 1.175 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 95*

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 763*

- *) Der Finanzhaushalt stellt eine reine Geldflussrechnung dar, was bedeutet, dass nur die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen betrachtet werden. Er zeigt die Entwicklung des Finanzmittelbestandes zum Ende der Planungsperiode gegenüber dem Anfangsbestand und weist dazu am Ende immer einen Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen (Finanzmittelbestand) aus. Damit diese Veränderung des Finanzmittelbestandes auch sichtbar wird, erfolgt anders als im kameralen Haushalt keine Zuführung eines Überschusses an eine Rücklage bzw. kein Ausgleich eines Defizits durch eine Rücklage.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes betrug im Haushaltsplan 2015 - 95 Mio. €.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes im vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 beläuft sich nunmehr auf - 763 Mio. €.

Hinweis zu der Grafik „Gesamtfinanzhaushalt (ohne Bruttogewinnabführung, Kapitalrückführung, Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH):

Die Eliminierung der Steuerzahlungen bzw. -erstattungen sowie der zugehörigen Zinsen ist nicht haushaltsneutral, weil insbesondere (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates am 30.09.2015) eine Eigenkapitalaufstockung i. H. v. 200 Mio. € veranschlagt wird.

Im vorliegenden Fall ergibt sich für den 1. Nachtragshaushalt 2015 eine Differenz von rd. 207 Mio. €.

Gesamtergebnishaushalt 2015

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL)

in Mio. €

Erträge

Aufwendungen

HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
6.771	7.428	6.628	7.414
	+ 9,7 %		+ 11,9 %
5.752*	6.408*	5.609*	6.394*

Sonstige Erträge 2.940	Sonstige Erträge 3.222	Direktorium 125	Direktorium 135
Ausgleichszahlung 83	Ausgleichszahlung 78	Revisionsamt 9	Revisionsamt 8
Gr. Erw. St. 150	Gr. Erw. St. 150	Baureferat 955	Baureferat 1.061
Grundsteuern 318	Grundsteuern 318	Kommunalref. 266	Kommunalref. 288
Anteil a.d. Eink. St. 990	Anteil a.d. Eink. St. 1.050	Kreisverw. ref. 332	Kreisverw. ref. 335
Gewerbesteuer 2.140	Gewerbesteuer 2.440	Kulturreferat 252	Kulturreferat 259
Anteil a.d. Umsatzst. 150	Anteil a.d. Umsatzst. 170	POR (Referat) 66	POR (Referat) 71
		Ref. f. Arb. u. Wirt. 131	Ref. f. Arb. u. Wirt. 143
		Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 163	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 150
		Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 91	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 96
		Ref. f. Bildung u. Sport 1.755	Ref. f. Bildung u. Sport 1.799
		Sozialreferat 1.345	Sozialreferat 1.476
		Stadtkämmerei 58	Stadtkämmerei 69
		Zentrale Ansätze KommR 112	Zentrale Ansätze KommR 119
		Zentrale Ansätze POR 152	Zentrale Ansätze POR 546
		Zentrale Ansätze StK 791	Zentrale Ansätze StK 833
		Stiftungen o. e. R. 25	Stiftungen o. e. R. 26
		Überschuss 143	Überschuss 14

- *) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 1.020 Mio. € (nachrichtlich: HPL 2015 1.019 Mio. €), hiervon
- interne Leistungsverrechnung rd. 228 Mio. €,
 - Steuerungsumlage rd. 124 Mio. € und
 - kalkulatorische Zinsen rd. 668 Mio. €.

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

1. Grafische Übersichten

b) Gesamthaushalte

**(ohne Bruttogewinnabführung, Kapitalrückführung,
Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim
BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)**

Gesamtfinanzhaushalt 2015
(ohne Bruttogewinnabführung, Kapitalrückführung,
Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)
(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL)
in Mio. €

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen

Auszahlungen

HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
5.448	6.009 + 10,3 %	5.150	5.528 + 7,3 %
Sonstige Einnahmen 1.617	Sonstige Einnahmen 1.803	Direktorium 104	Direktorium 117
Ausgleichszahlung 83	Ausgleichszahlung 78	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6
Gr. Erw. St. 150	Gr. Erw. St. 150	Baureferat 315	Baureferat 338
Grundsteuern 318	Grundsteuern 318	Kommunalref. 165	Kommunalref. 190
Anteil a.d. Eink. St. 990	Anteil a.d. Eink. St. 1.050	Kreisverw. ref. 227	Kreisverw. ref. 243
Gewerbe-steuer 2.140	Gewerbe-steuer 2.440	Kulturreferat 190	Kulturreferat 201
Anteil a.d. Umsatzst. 150	Anteil a.d. Umsatzst. 170	POR (Referat) 52	POR (Referat) 56
		Ref.f. Arb. u. Wirt. 103	Ref.f. Arb. u. Wirt. 119
		Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 125	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 133
		Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 56	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 63
		Ref. f. Bildung u. Sport 1.286	Ref. f. Bildung u. Sport 1.376
		Sozialreferat 1.206	Sozialreferat 1.329
		Stadtkämmerei 42	Stadtkämmerei 47
		Zentrale Ansätze KommR 32	Zentrale Ansätze KommR 38
		Zentrale Ansätze POR 432	Zentrale Ansätze POR 420
		Zentrale Ansätze StK 790	Zentrale Ansätze StK 832
		Stiftungen o. e. R. 19	Stiftungen o. e. R. 20
		Überschuss lfd. Verw. tät. 298	Überschuss lfd. Verw. tät. 481

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen

Auszahlungen

HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
984	1.071 + 8,8 %	1.079	1.627 + 50,8 %
Überschuss lfd. Verw. tät. 298	Überschuss lfd. Verw. tät. 481	Tilgung Inn. Darl. 60	Tilgung Inn. Darl. 169
Kredite Inn. Darl. 60	Kredite Inn. Darl. 0	Investitionen 680	Investitionen 1.101
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u. a. 90	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u. a. 204	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 87	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 137
Veräußerung von Finanzanl. 239	Veräußerung von Finanzanl. 251	Erwerb von Finanzanlagen 252	Erwerb von Finanzanlagen 220
Veräußerung von Sachverm. 297	Veräußerung von Sachverm. 135		

Nachrichtlich:
Saldo aus Investitionstätigkeit:
2015 (HPL): - 393 Mio. €
2015 (1. NHPL): - 868 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes
- 95

Veränderung des Finanzmittelbestandes
- 556

Gesamtergebnishaushalt 2015

(ohne Bruttogewinnabfg., Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL)

in Mio. €

<u>Erträge</u>		<u>Aufwendungen</u>	
HPL	1. NHPL	HPL	1. NHPL
6.582	7.104	6.515	7.190
	+ 7,9 %		+ 10,4 %
5.563*	6.084*	5.496*	6.170*

<table> <tr><td>Sonstige Erträge</td><td>2.751</td></tr> <tr><td>Ausgleichszahlung</td><td>83</td></tr> <tr><td>Gr. Erw. St.</td><td>150</td></tr> <tr><td>Grundsteuern</td><td>318</td></tr> <tr><td>Anteil a.d. Eink. St.</td><td>990</td></tr> <tr><td>Gewerbesteuer</td><td>2.140</td></tr> <tr><td>Anteil a.d. Umsatzst.</td><td>150</td></tr> </table>	Sonstige Erträge	2.751	Ausgleichszahlung	83	Gr. Erw. St.	150	Grundsteuern	318	Anteil a.d. Eink. St.	990	Gewerbesteuer	2.140	Anteil a.d. Umsatzst.	150	<table> <tr><td>Sonstige Erträge</td><td>2.898</td></tr> <tr><td>Ausgleichszahlung</td><td>78</td></tr> <tr><td>Gr. Erw. St.</td><td>150</td></tr> <tr><td>Grundsteuern</td><td>318</td></tr> <tr><td>Anteil a.d. Eink. St.</td><td>1.050</td></tr> <tr><td>Gewerbesteuer</td><td>2.440</td></tr> <tr><td>Anteil a.d. Umsatzst.</td><td>170</td></tr> </table>	Sonstige Erträge	2.898	Ausgleichszahlung	78	Gr. Erw. St.	150	Grundsteuern	318	Anteil a.d. Eink. St.	1.050	Gewerbesteuer	2.440	Anteil a.d. Umsatzst.	170
Sonstige Erträge	2.751																												
Ausgleichszahlung	83																												
Gr. Erw. St.	150																												
Grundsteuern	318																												
Anteil a.d. Eink. St.	990																												
Gewerbesteuer	2.140																												
Anteil a.d. Umsatzst.	150																												
Sonstige Erträge	2.898																												
Ausgleichszahlung	78																												
Gr. Erw. St.	150																												
Grundsteuern	318																												
Anteil a.d. Eink. St.	1.050																												
Gewerbesteuer	2.440																												
Anteil a.d. Umsatzst.	170																												
Fehlbetrag	86																												

<table> <tr><td>Direktorium</td><td>125</td></tr> <tr><td>Revisionsamt</td><td>9</td></tr> <tr><td>Baureferat</td><td>842</td></tr> <tr><td>Kommunalref.</td><td>266</td></tr> <tr><td>Kreisverw.ref.</td><td>332</td></tr> <tr><td>Kulturreferat</td><td>252</td></tr> <tr><td>POR (Referat)</td><td>66</td></tr> <tr><td>Ref.f.Arb.u.Wirt.</td><td>131</td></tr> <tr><td>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt</td><td>163</td></tr> <tr><td>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.</td><td>91</td></tr> <tr><td>Ref. f. Bildung u. Sport</td><td>1.755</td></tr> <tr><td>Sozialreferat</td><td>1.345</td></tr> <tr><td>Stadtkämmerei</td><td>58</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze KommR</td><td>112</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze POR</td><td>152</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze StK</td><td>791</td></tr> <tr><td>Stiftungen o. e. R.</td><td>25</td></tr> </table>	Direktorium	125	Revisionsamt	9	Baureferat	842	Kommunalref.	266	Kreisverw.ref.	332	Kulturreferat	252	POR (Referat)	66	Ref.f.Arb.u.Wirt.	131	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt	163	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.	91	Ref. f. Bildung u. Sport	1.755	Sozialreferat	1.345	Stadtkämmerei	58	Zentrale Ansätze KommR	112	Zentrale Ansätze POR	152	Zentrale Ansätze StK	791	Stiftungen o. e. R.	25	<table> <tr><td>Direktorium</td><td>135</td></tr> <tr><td>Revisionsamt</td><td>8</td></tr> <tr><td>Baureferat</td><td>837</td></tr> <tr><td>Kommunalref.</td><td>288</td></tr> <tr><td>Kreisverw.ref.</td><td>335</td></tr> <tr><td>Kulturreferat</td><td>259</td></tr> <tr><td>POR (Referat)</td><td>71</td></tr> <tr><td>Ref.f.Arb.u.Wirt.</td><td>143</td></tr> <tr><td>Ref. f. Gesundheit u. Umwelt</td><td>150</td></tr> <tr><td>Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.</td><td>96</td></tr> <tr><td>Ref. f. Bildung u. Sport</td><td>1.799</td></tr> <tr><td>Sozialreferat</td><td>1.476</td></tr> <tr><td>Stadtkämmerei</td><td>69</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze KommR</td><td>119</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze POR</td><td>546</td></tr> <tr><td>Zentrale Ansätze StK</td><td>833</td></tr> <tr><td>Stiftungen o. e. R.</td><td>26</td></tr> </table>	Direktorium	135	Revisionsamt	8	Baureferat	837	Kommunalref.	288	Kreisverw.ref.	335	Kulturreferat	259	POR (Referat)	71	Ref.f.Arb.u.Wirt.	143	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt	150	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.	96	Ref. f. Bildung u. Sport	1.799	Sozialreferat	1.476	Stadtkämmerei	69	Zentrale Ansätze KommR	119	Zentrale Ansätze POR	546	Zentrale Ansätze StK	833	Stiftungen o. e. R.	26
Direktorium	125																																																																				
Revisionsamt	9																																																																				
Baureferat	842																																																																				
Kommunalref.	266																																																																				
Kreisverw.ref.	332																																																																				
Kulturreferat	252																																																																				
POR (Referat)	66																																																																				
Ref.f.Arb.u.Wirt.	131																																																																				
Ref. f. Gesundheit u. Umwelt	163																																																																				
Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.	91																																																																				
Ref. f. Bildung u. Sport	1.755																																																																				
Sozialreferat	1.345																																																																				
Stadtkämmerei	58																																																																				
Zentrale Ansätze KommR	112																																																																				
Zentrale Ansätze POR	152																																																																				
Zentrale Ansätze StK	791																																																																				
Stiftungen o. e. R.	25																																																																				
Direktorium	135																																																																				
Revisionsamt	8																																																																				
Baureferat	837																																																																				
Kommunalref.	288																																																																				
Kreisverw.ref.	335																																																																				
Kulturreferat	259																																																																				
POR (Referat)	71																																																																				
Ref.f.Arb.u.Wirt.	143																																																																				
Ref. f. Gesundheit u. Umwelt	150																																																																				
Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn.	96																																																																				
Ref. f. Bildung u. Sport	1.799																																																																				
Sozialreferat	1.476																																																																				
Stadtkämmerei	69																																																																				
Zentrale Ansätze KommR	119																																																																				
Zentrale Ansätze POR	546																																																																				
Zentrale Ansätze StK	833																																																																				
Stiftungen o. e. R.	26																																																																				
Überschuss	67																																																																				

*) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 1.020 Mio. € (nachrichtlich: HPL 2015 1.019 Mio. €), hiervon

- interne Leistungsverrechnung rd. 228 Mio. €,
- Steuerungsumlage rd. 124 Mio. € und
- kalkulatorische Zinsen rd. 668 Mio. €.

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

2. Zusammenfassung der Einzahlungen, Auszahlungen, Erträge, Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen

Finanzhaushalt der Landeshauptstadt München					
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2013*	Ansatz inkl. Nachträge Haushaltsjahr 2014	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2015	Verpflich- tungsermäch- tigungen 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.615.204.382	3.412.300.000	3.986.100.000	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	754.626.275	833.123.400	814.555.200	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	197.109.574	266.588.500	359.129.900	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245.641.770	230.510.500	243.658.600	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.842.142	152.919.100	159.647.300	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.957.199	225.307.500	349.012.500	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	203.658.665	156.724.600	161.721.800	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	301.945.434	348.863.700	259.523.600	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.741.985.441	5.626.337.300	6.333.348.900	
9	- Personalauszahlungen	1.345.935.702	1.409.887.100	1.505.006.500	
10	- Versorgungsauszahlungen	314.860.905	305.137.900	325.043.400	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.894.849	711.455.200	924.072.600	
12	- Transferauszahlungen	2.073.011.947	2.114.907.500	2.516.876.600	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.689.288	324.921.700	394.845.900	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82.186.070	37.072.100	86.039.200	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.745.578.761	4.903.381.500	5.751.884.200	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	996.406.680	722.955.800	581.464.700	
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	87.836.406	74.048.000	60.298.200	
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten	14.577.737	17.965.200	29.648.900	
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	122.598.439	227.796.000	135.377.000	
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	303.093.104	222.559.000	351.898.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	29.648.043	9.085.700	12.828.800	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	557.753.729	551.453.900	590.050.900	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	108.216.493	143.857.400	408.520.300	20.250.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	304.552.187	449.207.200	402.137.400	1.533.422.500
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	77.454.106	112.034.500	136.847.400	26.983.300
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	567.355.407	489.968.000	582.316.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	72.995.802	145.229.400	146.197.600	1.523.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	20.521.351	42.136.000	88.762.000	245.942.000
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.151.095.346	1.382.432.500	1.764.780.700	1.828.120.800
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-593.341.617	-830.978.600	-1.174.729.800	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	403.065.063	-108.022.800	-593.265.100	
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	393.024.380	60.033.300	169.262.400	
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	393.024.380	60.033.300	169.262.400	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-393.024.380	-60.033.300	-169.262.400	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	10.040.683	-168.056.100	-762.527.500	
28	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	550.521.283 **	597.907.189 **	1.065.546.818 **	
S12	voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	560.561.966	429.851.089	303.019.318	
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13	voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= Saldo S12 und Zeile 29)	560.561.966	429.851.089	303.019.318	
Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen					
30	Umschuldung	0	0	0	
31	ordentliche Tilgung	54.421.765	51.607.300	53.391.400	
32	außerordentliche Tilgung	338.602.615	8.426.000	115.871.000	

*) entsprechend dem Jahresabschluss 2013 - Band 1; ggf. ergeben sich rundungsbedingte Abweichungen bei den Einzelpositionen der aufsummierten Teilhaushalte

**) Anfangsbestand 2013 - 15 lt. Finanzrechnungen 2013/14

Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt München				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2013*	Ansatz inkl. Nachträge Haushaltsjahr 2014	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.701.900.997	3.412.300.000	3.986.100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732.425.919	833.050.400	814.481.400
3	+ Sonstige Transfererträge	225.515.230	266.588.500	359.129.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.468.454	232.188.200	244.236.900
5	+ Auflösung von Sonderposten	39.458.109	39.954.000	38.533.100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.771.173	164.975.600	176.387.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.965.557	225.273.400	352.705.100
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	504.030.334	171.423.700	151.111.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.140.859	25.238.900	25.832.300
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge		5.905.676.632	5.370.992.700	6.148.518.000
11	- Personalaufwendungen	1.329.815.585	1.418.983.800	1.507.153.500
12	- Versorgungsaufwendungen	371.301.101	431.894.400	678.882.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	663.860.478	715.766.700	933.010.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	341.458.906	313.855.700	321.532.500
15	- Transferaufwendungen	2.105.188.529	2.107.562.400	2.500.038.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	525.308.179	304.638.000	368.691.500
S2 = Ordentliche Aufwendungen		5.336.932.778	5.292.701.000	6.309.308.800
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)		568.743.854	78.291.700	-160.790.800
17	+ Finanzerträge	296.771.399	348.874.100	259.536.300
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63.629.613	36.582.100	85.229.200
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)		233.141.786	312.292.000	174.307.100
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)		801.885.640	390.583.700	13.516.300
19	+ Außerordentliche Erträge	927.048	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	19.008	119.500	0
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)		908.040	-119.500	0
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)		802.793.680	390.464.200	13.516.300

*) entsprechend dem Jahresabschluss 2013 - Band 1; ggf. ergeben sich rundungsbedingte Abweichungen bei den Einzelpositionen der aufsummierten Teilhaushalte.

3. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz inkl. des Nachtrages Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016****	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
			1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	Finanzhaushalt	Saldo 3	996.407	1.180.908	581.465	734.873	647.447	770.878
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	Teilfinanzhaushalte	-	2.255	3.147	3.482	3.733	nicht möglich	
1.2 Bedarfszuweisungen (-)	Konto	6121	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	Konten	792x	54.422	51.607	53.391	50.334	46.374	49.049
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	Kontenart	686	29.648	11.586	12.829	10.501	9.000	9.000
1.5 Investitionspauschalen nach § 12 FAG (+)	Konto	6811x	7.678	13.385	11.075	11.000	8.600	8.800
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	Saldo 1. - 1.5		977.056	1.151.125	548.496	702.307	618.673	739.629

Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt								
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 22	77.454	95.636	136.847	114.628	64.467	50.162
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	Konto	7852x	80.417	97.032	89.690	128.801	111.043	103.227
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	Konten	681x, 688x	22.167	28.827	21.906	19.348	6.775	4.872
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	Konten	792x	338.603	8.426	115.871	1.700	1.626	1.951
7. Tilgung zur Umschuldung	Konten	792x	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 17	122.598	265.839	135.377	240.896	133.000	149.000
9. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	Finanzhaushalt	Zeile 18	303.093	214.118	351.898	207.647	158.008	155.741
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	Konten	699x						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	Konto	7821x	500	328	379	317	350	350
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	Konten	782x, 783x	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlung für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	Konto	782x						

Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt								
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	Ergebnishaushalt	Zeile 14	341.459	345.561	321.533	333.842	336.000	345.000
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	Kontenart	416	37.888	41.976	36.987	42.581	36.400 *	36.350 *
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	Kontenart	437	1.570	1.562	1.546	1.541	1.600 *	1.650 *
15. Nettoabschreibungen	Saldo 14.-14.2		302.001	302.023	283.000	289.720	298.000	307.000
16. Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (einschl. Inanspruchnahmen) zuzüglich	Kontenart	505 bis 507, 515 bis 517	324.683	54.591	690.452			
16.1 Zuführungen zu Umwelt Rückstellungen (+)	Konten	5492x	0	4.276	0			
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	Kontenart / Konten	508, 509, 535x, 5492x	54.346	401.363	0			
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (einschl. Inanspruchnahmen) (-)	Konten	4582x	348	407	403.000			
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	Saldo 16.-16.3		378.681	459.823	287.452			
18. Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	Kontenart	454, 455						
19. Buchverluste bei Veräußerung - ordentlich	Kontenart	547						
20. Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf Finanzanlagen auf Forderungen auf sonstiges Umlaufvermögen	Konten	572x, 573x, 574x						
21. Außerordentliche Erträge - davon Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Buchgewinne aus Finanzanlagen Buchgewinne aus Umlaufvermögen sonstige zahlungswirksame außerordentliche Erträge davon Zuschreibungen	Ergebnishaushalt Konten	Zeile 19 4911, 4912	927	0	0			
22. Außerordentliche Aufwendungen - davon Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Buchverluste aus Finanzanlagen Buchverluste aus Umlaufvermögen Abschreibungen auf immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Abschreibungen auf Finanzanlagen Abschreibungen auf Umlaufvermögen außergewöhnliche und/oder periodenfremde zahlungswirksame Aufwendungen	Ergebnishaushalt Konten	Zeile 20 5912, 5913	19	0	0			

*) Schätzung, Finanzplanung enthält nur eine Summe

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz inkl. des Nachtrages Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016****	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
			1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich								
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	Ergebnis-haushalt	Jahresergebnis Saldo 7	802.794	475.382	13.516	334.304	300.146	420.858
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen-übersicht Bilanz/ Eigenkapital-übersicht	Spalten 1, 2, 4 201 Spalten 1-4, 6	7.643.827	7.637.630	7.637.630	7.637.630	7.637.630	7.637.630
25. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Rücklagen-übersicht Bilanz/ Eigenkapital-übersicht	Spalten 1, 2, 4 202 Spalten 1-4, 6	0	0	0	0	0	0
26. ErgebnISRücklage**	Rücklagen-übersicht Bilanz/ Eigenkapital-übersicht	Spalten 1, 2, 4 203 Spalten 1-4, 6	3.077.054	3.876.573	4.350.648	4.364.164	4.698.468	4.998.614
27. Ergebnisvortrag***	Rücklagen-übersicht Bilanz/ Eigenkapital-übersicht	Spalten 1, 2, 4 204 Spalten 1-4, 6	803.693	474.075	13.516	334.304	300.146	420.858
28. nicht aufzulösende Sonderposten	Bilanz	231x + 232x						
29. aufzulösende Sonderposten	Bilanz	231x + 232x						
30. Liquiditätsreserve davon Wertpapiere des UV davon Geldanlagen** / *****	Konten	142 + 181-182	597.907 0 597.907	1.065.547 0 1.065.547	303.019 0 303.019	125.651 0 125.651	100.600 0 100.600	220.247 0 220.247

Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.

** Bestand jeweils am Ende des Jahres unter Berücksichtigung der Änderungen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 einschließlich des Jahresergebnisses (vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates)

*** Die Darstellung des Ergebnisvortrages 2013/14 erfolgt ohne rechtlich unselbständige Stiftungen.

**** lt. Entwurf HH 2016

***** lt. Entwurf HH 2016 mit entsprechender Fortentwicklung der Zahlen auf der Basis der derzeit gültigen Mittelfristigen Finanzplanung 2014 - 2018 (VV vom 17.12.2014 mit eingearbeitetem endgültigen Schlussabgleich 2015)

Im Haushaltsjahr 2014:

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag:

600.000 TEUR

[illegible]

Im Haushaltsjahr 2013:

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag:

600.000 TEUR

[illegible]

4. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

ÜBERSICHT
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen
zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik

	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	- in 1.000 Euro -				
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	2016	2017	2018	2019	2020
2015	749.205	531.370	373.999	173.547	0
2014	215.376	147.668	150.254	0	0
2013	8.134	2.033	0	0	0
Summe	972.715	681.071	524.253	173.547	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	52.000	48.000	51.000	54.000	54.000

Der Haushaltsausgleich ist nicht gefährdet.

1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt München 2015

5. a) Investitionstätigkeit / Finanzierungsmittelbedarf

0220 Personal- und Organisationsreferat

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.3	Sachreferat Personal- und Organisationsreferat				
	Einrichtung, Ausstattung Erstausstattung Landsberger Strasse 36	200.000	200.000	100.000	300.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	200.000	200.000	100.000	300.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-200.000	-200.000	-100.000	-300.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

0305 Finanz-/betriebswirtsch. Beteiligungsmanagement

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Stadtkämmerei				
930.7700.8	Stammkapitaleinlage LHM erwirbt 2015 100 % der Geschäfts- anteile der MRG	0	0	400.000	400.000
930.7710.7	Aufstockung von Eigenkapital zusätzliches Eigenkapital zur Einstellung in die freie Kapitalrücklage als dauerhafte Liquiditätsreserve	0	0	700.000	700.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	1.100.000	1.100.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-1.100.000	-1.100.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.5	Sachreferat				
	Kommunalreferat				
	Einricht.- u. Ausstattungsg., Pausch. Beschluss v. 22.10.2014 (7.400 EUR) Beschluss v. 20.11.2014 (4.700 EUR)	6.000	6.000	12.100	18.100
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.000	6.000	12.100	18.100
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.000	-6.000	-12.100	-18.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.4	Sachreferat				
	Kreisverwaltungsreferat				
	Einrichtung, Ausstattung	5.000	5.000	29.000	34.000
	Ersatzbeschaffungen Standesamt Mandlstr.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.000	5.000	29.000	34.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.000	-5.000	-29.000	-34.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.3	Sachreferat Direktorium				
	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände Wiedereinplanung von HAR aus 2014 i.H.v. 826.000 EUR	0	0	826.000	826.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	826.000	826.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-826.000	-826.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

0601 Strat. und trägerind. IT-Projekte

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9464.9	Sachreferat Direktorium				
	MIT-KonkreT Wiedereinplanung von HAR aus 2014 i.H.v. 1.800.000 EUR	1.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.800.000	1.800.000	1.800.000	3.600.000
	Ausgleich. Unterabschnitt	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-3.600.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Direktorium				
935.9340.8	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Anhänger Beschluss vom 20.11.2014	0	0	263.000	263.000
935.9349.9	Pauschale zur Förderung von E-Autos Beschluss vom 20.05.2015	0	0	300.000	300.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	563.000	563.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-563.000	-563.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Kommunalreferat				
940.1007.7	FW 5, Anzinger Str. 41 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 79.610.000 EUR bisher finanziert: 3.900.000 EUR noch zu finanzieren: 74.710.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000 10.900.000 20.000.000 20.000.000 19.622.000	2.000.000 10.900.000 20.000.000 20.000.000 19.622.000	-1.000.000 -6.900.000 -3.000.000 0 -622.000	1.000.000 4.000.000 17.000.000 20.000.000 19.000.000
940.1008.5	FW 4, Heßstr. 120, Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 AG vom 21.02.2013 und Beschluss vom 19.03.2013 Gesamtkosten: 82.493.000 EUR bisher finanziert: 23.421.000 EUR noch zu finanzieren: 47.072.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	20.000.000 11.831.000 11.343.000 10.000.000	20.000.000 11.831.000 11.343.000 10.000.000	-8.000.000 0 0 1.626.000	12.000.000 11.831.000 11.343.000 11.626.000
360.3001.9	Zuw. vom Bund-NS-Dokuzentrum gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	683.000	683.000	-683.000	0
361.3001.7	Zuw. vom Land-NS-Dokuzentrum gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	683.000	683.000	-683.000	0
940.3001.8	Neubau Museum NS Dokuzentrum AG vom 29.09.2011 Umschichtung in das Ersteinrich- tungsbudget i.H.v. 761.200 EUR s. Fipo 3212.935.3001.0 Gesamtkosten 24.805.000 EUR bisher finanziert: 22.464.000 EUR	5.192.000	5.192.000	-2.851.000	2.341.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.3011.7	Kulturraum Hadener Stern, Guardinstr. 90 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 26.06.2015 Gesamtkosten: 1.286.000 EUR bisher finanziert: 66.000 EUR noch zu finanzieren: 860.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	390.000 510.000 320.000	390.000 510.000 320.000
940.4004.1	Freizeitstätte Wegenerstr. 7+9 Generals. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.785.000 EUR bisher finanziert: 1.810.000 EUR noch zu finanzieren: 1.565.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.565.000 0	2.565.000 0	-1.155.000 1.565.000	1.410.000 1.565.000
940.4005.8	Freizeitstätte Gohrenstr. 6, Generalinst. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.330.000 EUR bisher finanziert: 1.789.000 EUR noch zu finanzieren: 541.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	541.000 0	541.000 0	-541.000 541.000	0 541.000
361.4006.5	Zuw. v. Land - Gustav-Heinemann-Ring gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	177.000	177.000	-177.000	0
361.4007.3	Dompfaffweg 10, Umbau, Brandsch. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	121.500	121.500	-87.500	34.000
940.4007.4	Fam.zentr. Trudering Dompfaffweg 10 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.414.000 EUR bisher finanziert: 4.414.000 EUR noch zu finanzieren: 500.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	500.000 500.000	500.000 500.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.4009.0	Generals. Freizeitstätte Burmesterstr.27 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.560.000 EUR bisher finanziert: 1.860.000 EUR noch zu finanzieren: 1.200.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.700.000	1.700.000	-1.200.000	500.000
		0	0	1.200.000	1.200.000
940.4014.0	Familienzentrum Funkkaserne, Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.060.000 EUR bisher finanziert: 660.000 EUR noch zu finanzieren: 3.900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000	2.000.000	-1.500.000	500.000
		810.000	810.000	1.720.000	2.530.000
988.4014.9	Einrichtung für Kinder, Jugendl. u. Fam. Funkkaser bereits bei Fipo 4602.988.4014.7 veranschlagt.	130.000	130.000	-130.000	0
940.4042.1	STZ Milbertshofen - Neubau Krippe, Kulturhaus Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Projektgenehmigung vom 04.12.2014 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 7.365.000 EUR bisher finanziert: 277.000 EUR noch zu finanzieren: 6.988.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	100.000	100.000
		0	0	1.500.000	1.500.000
940.4080.1	Errichtung eines Kundencenters (ABC-Büro), Umbau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 VV vom 18.12.2013 Gesamtkosten: 250.000 EUR bisher finanziert: 125.000 EUR noch zu finanzieren: 50.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	125.000	125.000	-50.000	75.000
		0	0	50.000	50.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.4083.5	Pauschale Unterbringung von Flüchtl. u. Wohnungsl. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 VV vom 20.05.2015 Verfügung v.17.06.2015 25.000.000 EUR Verfügung v.17.06.2015 53.500.000 EUR 5.000.000 EUR auf 4363.988.7520.9 1.500.000 EUR auf 4591.988.7540.1 17.000.000 EUR zum KommR konsumtiv 2.000.000 EUR zum SozR konsumtiv Die VE sind nicht deckungsfähig.	36.500.000 40.000.000 40.000.000 0 0	36.500.000 40.000.000 40.000.000 0 0	53.000.000 120.000.000 110.000.000 80.000.000 55.000.000	89.500.000 160.000.000 150.000.000 80.000.000 55.000.000
940.6506.3	Verleg. Betr.hof Str.bel.Schragehofstr.6 NB Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 05.05.2009 Gesamtkosten: 31.610.000 EUR bisher finanziert: 31.610.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	500.000 5.000.000	500.000 5.000.000	-500.000 -5.000.000	0 0
940.6511.3	Neumarkter Str.93, Kehricht-Splitt-Warmlager NB Verpflichtungsermächtigungen : 2016 PA vom 20.11.2014 Gesamtkosten: 5.095.000 EUR bisher finanziert: 126.000 EUR noch zu finanzieren: 4.460.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	509.000 2.100.000	509.000 2.100.000
940.6521.2	Umbau Lagerhalle (AV-Verlegung), Detmoldstr.10 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 PA vom 20.11.2014 Gesamtkosten: 540.000 EUR bisher finanziert: 16.000 EUR noch zu finanzieren: 474.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	50.000 420.000	50.000 420.000
940.7040.2	Mietereinbauten Schwanthalerstr. 69 VV vom 28.01.2015 (14-20 / V 01451)	0	0	1.104.000	1.104.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7510.4	Neubau von Sozialbürgerhäusern Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 VV vom 08.07.1998 Gesamtkosten: 27.000.000 EUR noch zu finanzieren: 27.000.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	900.000 7.200.000 18.900.000 0	900.000 7.200.000 18.900.000 0	-900.000 -6.300.000 -15.200.000 22.400.000	0 900.000 3.700.000 22.400.000
940.7615.1	SBH Meindlstraße Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 15.894.000 EUR bisher finanziert: 15.041.000 EUR noch zu finanzieren: 853.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.853.000 0 0	1.853.000 0 0	-1.853.000 500.000 353.000	0 500.000 353.000
940.7770.4	Umbau, San. Verw. Geb. Herzog-Wilh. Str. 11 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.530.000 EUR bisher finanziert: 1.234.000 EUR noch zu finanzieren: 1.196.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.296.000 0 0 0	1.296.000 0 0 0	-1.296.000 500.000 500.000 296.000	0 500.000 500.000 296.000
940.7805.8	Neubau Dachauer Str. 90, RGU Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.200.000 EUR bisher finanziert: 1.200.000 EUR noch zu finanzieren: 2.000.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000 0 0	2.000.000 0 0	-2.000.000 1.000.000 1.000.000	0 1.000.000 1.000.000
935.9330.5	Einricht.- u. Ausstattungsg., Pausch. Anpassung an das MIP + 14.000 EUR VV vom 20.11.2013 und 22.10.2014 Zusätzliche Arbeitsplätze für die Abt. Immo.service + 29.400 EUR VV vom 20.05.2015 Hanns-Seidl-Platz + 4.700 EUR	97.000	97.000	48.100	145.100

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
932.9900.2	Erwerb von Aussenanlagen Umzäunung eines Jugendzeltlagers Baubeginn 2015, Auftragsvergabe erfolgt	0	0	70.000	70.000
932.9950.7	Nachträgl. Herst.kosten bei Geb., Nutzerref. Anschaffung von Glasinformationstafeln für versch. Verw.gebäude + 30.000 EUR Erneuerung Schaukästen im Durchgang Prunkhof und Umgestaltung des Freibe- reichs Josefburgstr.10. + 38.600 EUR	0	0	68.600	68.600
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.664.500	1.664.500	-1.630.500	34.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	77.399.000	77.399.000	32.863.700	110.262.700
	Ausgleich Unterabschnitt	-75.734.500	-75.734.500	-34.494.200	-110.228.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	215.606.000	215.606.000	366.579.000	582.185.000

1100 Öffentl. Ordnung, Kreisverwaltungsreferat

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Kreisverwaltungsreferat				
985.3860.3	Investitionszuw. an kommunale Sonderrechnungen Zuschüsse für Bau und Instandsetzung von P+R-Anlagen aus Stellplatzablöse	0	0	9.086.200	9.086.200
985.7530.8	Investitionszuw. Photovoltaik Fröttmaning VV vom 28.01.2015	0	0	220.000	220.000
935.9330.6	Einrichtung, Ausstattung VV vom 19.02.2014: 80.750 EUR VV vom 20.11.2014: 2.370 EUR VV vom 04.03.2014: 9.480 EUR Ersatzbeschaffungen: 70.000 EUR VV vom 20.05.2015: 28.500 EUR VV vom 01.07.2015: 165.900 EUR VV vom 29.07.2015: 134.900 EUR	301.000	301.000	491.900	792.900
935.9340.5	Kraftfahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Ratenverschiebung nach 2016 - 51.000 EUR 3 Pedelecs für Dienstgebrauch + 8.400 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	95.000 75.000	95.000 75.000	-42.600 -16.000	52.400 59.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	396.000	396.000	9.755.500	10.151.500
	Ausgleich Unterabschnitt	-396.000	-396.000	-9.755.500	-10.151.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	75.000	75.000	-16.000	59.000

1160 Umwelt

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Gesundheit und Umwelt				
988.3871.1	Invest.zusch. an übr. Ber. Energieeinsp. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 31.200.000 EUR bisher finanziert: 13.137.000 EUR noch zu finanzieren: 18.063.000 EUR	7.000.000	7.000.000	-4.500.000	2.500.000
988.3874.5	Förderprogramm Energieeinsparung - KSP 2013 VV vom 12.12.2012 Anpassung an die Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 27.400.000 EUR bisher finanziert: 350.000 EUR noch zu finanzieren: 26.050.000 EUR	4.000.000	4.000.000	-3.000.000	1.000.000
988.3875.2	Förderprogramm Energieeinsparung - KSP 2015 Anpassung an die Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 21.200.000 EUR noch zu finanzieren: 21.200.000 EUR	500.000	500.000	-400.000	100.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	11.500.000	11.500.000	-7.900.000	3.600.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-11.500.000	-11.500.000	7.900.000	-3.600.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kreisverwaltungsreferat				
935.9340.3	Kraftfahrzeuge Wiedereinplanung von HAR aus 2014	390.000	390.000	1.814.000	2.204.000
935.9364.3	IT-Anlagen, Software VV vom 24.03.2015	990.000	990.000	359.000	1.349.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.380.000	1.380.000	2.173.000	3.553.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.380.000	-1.380.000	-2.173.000	-3.553.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.5	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. VV vom 20.11.2014 + 66.400 EUR VV vom 17.12.2014 + 7.100 EUR VV vom 29.07.2015 + 149.400 EUR Ausstattung Landsberger Str.30 inkl. Cafeteria + 520.000 EUR	883.000	883.000	742.900	1.625.900
935.9364.4	IT-Anlagen, Software VV vom 20.11.2014 + 42.000 EUR VV vom 17.12.2014 + 4.500 EUR VV vom 29.07.2015 + 94.500 EUR Planreduzierung als Gegenfinanzierung bei 2200.935.9330.3 - 267.000 EUR und 2300.935.9330.8 - 485.900 EUR	2.450.000	2.450.000	-611.900	1.838.100
935.9970.8	Pauschale Pädagogischer Bedarf-Eintr. Verpflichtungsermächtigungen :	7.554.000	7.554.000	0	7.554.000
	2016	7.554.000	7.554.000	0	7.554.000
	2017	0	0	7.550.000	7.550.000
	VV vom 20.11.2014 (14-20 / V01640) Gesamtkosten: 45.300.000 EUR bisher finanziert: 7.554.000 EUR noch zu finanzieren: 37.746.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	10.887.000	10.887.000	131.000	11.018.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-10.887.000	-10.887.000	-131.000	-11.018.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	7.554.000	7.554.000	7.550.000	15.104.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.4	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. VV vom 19.03.2014 (08-14 / V13939)	250.000	250.000	12.000	262.000
935.9364.3	IT-Anlagen, Software VV vom 17.12.2014, 19.03.2015 Beschlüsse vom 02.12.2014, 04.02.2015	557.000	557.000	582.000	1.139.000
935.9365.0	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Verpflichtungsermächtigungen : 2016 verfallene Mittel aus 2014 werden als VE wieder eingeplant. Die VE sind nicht deckungsfähig.	7.839.100	7.839.100	0	7.839.100
		0	0	3.964.600	3.964.600
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	8.646.100	8.646.100	594.000	9.240.100
	Ausgleich Unterabschnitt	-8.646.100	-8.646.100	-594.000	-9.240.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	3.964.600	3.964.600

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.7570.4	Bazeillesstraße 8, Neubau 3-gr-KiGa gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	515.000	515.000
940.7570.5	Bazeillesstr., GS, GI Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 19.518.000 EUR bisher finanziert: 16.767.000 EUR noch zu finanzieren: 605.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.146.000 2.000.000	2.146.000 2.000.000	0 -1.395.000	2.146.000 605.000
361.7695.9	Ktst Hermann-Gmeiner-Weg gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	20.000	20.000
940.7695.0	GS Fritz-Lutz-Str. 24, Mensa, GTM Finanzierung erfolgt aus Säule 2 Pädagogischer Bedarf	1.449.000	1.449.000	-1.449.000	0
361.7700.7	Zuw. v. Land, Grandlstr., Err. mob. Schulraumeinh. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	10.000	10.000
940.7735.4	GS Funkkaserne, mobile Schulraumeinheiten Verpflichtungsermächtigungen : 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 7.860.000 EUR bisher finanziert: 6.310.000 EUR noch zu finanzieren: 1.550.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.000.000 550.000 0	1.000.000 550.000 0	-1.000.000 0 1.000.000	0 550.000 1.000.000
940.7835.2	Grundschule Aubinger Allee (Freiham III), Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 AG vom 17.06.2015 Gesamtkosten: 34.020.000 EUR bisher finanziert: 1.300.000 EUR noch zu finanzieren: 30.720.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.000.000 0 0 0	1.000.000 0 0 0	1.000.000 2.000.000 5.000.000 8.400.000	2.000.000 2.000.000 5.000.000 8.400.000

2110 Grundschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7845.1	GS Turnerstr. 45, Mensaneubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 17.06.2015 Gesamtkosten: 4.426.000 EUR bisher finanziert: 167.000 EUR noch zu finanzieren: 4.059.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	200.000 1.000.000 989.000	200.000 1.000.000 989.000
940.7865.9	GS Pfanztelplatz, Böglstr. 10, Cont.anl. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.710.000 EUR bisher finanziert: 1.654.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	369.000 110.000	369.000 110.000	-313.000 -110.000	56.000 0
940.7935.0	GS Weissensee Str. 45, Mob. Schulraumeinh. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.705.000 EUR bisher finanziert: 5.405.000 EUR noch zu finanzieren: 100.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	200.000 1.007.000	200.000 1.007.000	0 -907.000	200.000 100.000
940.7955.8	GS Josefsburgstr. 41, Mob. Schulraumeinh. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.002.000 EUR bisher finanziert: 5.002.000 EUR	877.000	877.000	-877.000	0
935.8035.8	GS Tumbinger Str. 6., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	191.000	191.000
940.8035.8	GS Tumbinger Str. 6., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 12.02.2015 Gesamtkosten: 2.609.000 EUR bisher finanziert: 1.777.000 EUR noch zu finanzieren: 832.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	0 400.000	0 400.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8045.7	GS Haimhauser Str. 23 , Gen.inst., Erw., Plan.k. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit PG vom 26.05.2015 Gesamtkosten: 32.250.000 EUR bisher finanziert: 1.000.000 EUR noch zu finanzieren: 30.950.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	300.000 1.248.000 6.000.000	300.000 1.248.000 6.000.000
935.8100.0	GS Wiesentfellerstr. 53,Schulpav.,Einr.14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	193.000	193.000
940.8100.0	GS Wiesentfellerstr. 53,Schulpav.,Bauk.14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 28.04.2015 Gesamtkosten: 2.187.000 EUR bisher finanziert: 1.062.000 EUR noch zu finanzieren: 1.125.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 400.000 725.000	0 400.000 725.000
935.8110.9	GS Fritz-Lutz-Str., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	286.000	286.000
940.8110.9	GS Fritz-Lutz-Str., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 vwintern. AG vom 05.03.2015 Gesamtkosten: 2.824.000 EUR bisher finanziert: 1.714.000 EUR noch zu finanzieren: 1.110.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 300.000 810.000	0 300.000 810.000
935.8115.8	GS Flurstr., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	379.000	379.000

2110 Grundschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8115.8	GS Flurstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 02.03.2015 Gesamtkosten: 3.341.000 EUR bisher finanziert: 2.674.000 EUR noch zu finanzieren: 667.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 500.000 167.000	0 500.000 167.000
935.8125.7	GS Ostpreußenstr., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	326.000	326.000
940.8125.7	GS Ostpreußenstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 12.05.2015 Gesamtkosten: 4.274.000 EUR bisher finanziert: 3.000.000 EUR noch zu finanzieren: 1.274.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 640.000 634.000	0 640.000 634.000
935.8135.6	GS Waldmeisterstr., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	273.000	273.000
940.8135.6	GS Waldmeisterstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 16.03.2015 Gesamtkosten: 2.527.000 EUR bisher finanziert: 750.000 EUR noch zu finanzieren: 1.777.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	1.000.000 777.000	1.000.000 777.000
361.8150.4	Zuw.v.Land, Tagesheim Meindlstr. 8 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	241.500	241.500	121.500	363.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8150.5	Meindl-/Plinganserstr., Hort, SB, Neub. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 12.06.2013 Gesamtkosten: 32.880.000 EUR bisher finanziert: 11.538.000 EUR noch zu finanzieren: 10.742.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	7.500.000 10.904.000 3.010.000 0	7.500.000 10.904.000 3.010.000 0	3.100.000 -5.904.000 -1.010.000 3.742.000	10.600.000 5.000.000 2.000.000 3.742.000
935.8155.4	Schulpavillion Conrad Celtis Str.44, 14/15 PG und vwint. AG vom 04.03.2015	0	0	1.154.000	1.154.000
940.8155.4	GS Konrad-Celtis-Str. 44, 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 12.05.2015 Gesamtkosten: 11.306.000 EUR bisher finanziert: 1.500.000 EUR noch zu finanzieren: 9.806.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 4.300.000 5.506.000	0 4.300.000 5.506.000
361.8160.3	Grafinger Strasse 71, Erweiterung und Umbau der GS gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	114.000	114.000
940.8160.4	GS Grafinger Str. 71, Erweiterung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 25.776.000 EUR bisher finanziert: 20.365.000 EUR noch zu finanzieren: 4.408.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.003.000 3.408.000	1.003.000 3.408.000	0 -1.000.000	1.003.000 2.408.000
361.8170.2	IvL Regina-Ullmann-Straße 6, Erw. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	62.000	62.000
361.8190.0	I.v.L.-Welzenbachstr. 12/ Nanga-P.-Str. 105 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	60.000	60.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8245.3	Schulpavillon Gotzmannstr. 19 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 3.026.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 2.726.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.126.000 600.000	0 2.126.000 600.000
940.8255.2	Schulpavillon Freiham IV Süd 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 7.103.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 6.803.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 4.133.000 2.670.000	0 4.133.000 2.670.000
940.8265.1	Schulpavillon Schubinweg 3 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 7.433.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 7.233.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 5.200.000 2.033.000	0 5.200.000 2.033.000
940.8275.0	Schulpavillon Agilolfingerplatz 1 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.599.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 5.399.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 4.372.000 1.027.000	0 4.372.000 1.027.000
940.8285.9	Schulpavillon Strehleranger IV 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.520.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 4.220.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 3.620.000 600.000	0 3.620.000 600.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8290.9	GS Funkkas., Sporth.,Freisportanl.,Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 17.06.2015 Gesamtkosten: 42.730.000 EUR bisher finanziert: 1.479.000 EUR noch zu finanzieren: 37.251.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	4.000.000 8.500.000 9.600.000	4.000.000 8.500.000 9.600.000
940.8295.8	Schulpavillon Oberförhringer Str. 224 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.770.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 4.570.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 3.300.000 1.270.000	0 3.300.000 1.270.000
940.8305.5	Schulpavillon Welzenbachstr. 12 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.824.000 EUR noch zu finanzieren: 2.624.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	200.000 2.324.000 300.000	200.000 2.324.000 300.000
361.8310.4	Zuw. vom Land-Blutenburgstr. 3 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	40.000	40.000
940.8315.4	Schulpavillon Implersstr. 35 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.585.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 2.385.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.165.000 220.000	0 2.165.000 220.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8325.3	Schulpavillon Südl. Auffahrtsallee 82 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 3.115.000 EUR noch zu finanzieren: 2.915.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	200.000	200.000
		0	0	2.615.000	2.615.000
		0	0	300.000	300.000
940.8335.2	Schulpavillon Berner Str. 6 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.640.000 EUR noch zu finanzieren: 5.340.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	300.000	300.000
		0	0	3.530.000	3.530.000
		0	0	1.810.000	1.810.000
940.8345.1	Schulpavillon Dachauer Str. 98 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.037.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 3.737.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
		0	0	3.137.000	3.137.000
		0	0	600.000	600.000
940.8355.0	Schulpavillon Hiltenspergerstr. 72 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.949.000 EUR noch zu finanzieren: 2.749.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	200.000	200.000
		0	0	2.449.000	2.449.000
		0	0	300.000	300.000
361.8360.9	Zuw.v.Land, GS, Tagesheim Leibengerstr. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	500.000	500.000	396.000	896.000

2110 Grundschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8360.0	GS Leibengerstr., Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 08.05.2013 Gesamtkosten: 17.805.000 EUR bisher finanziert: 9.684.000 EUR noch zu finanzieren: 3.121.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	6.571.000 5.247.000 0	6.571.000 5.247.000 0	-1.571.000 -2.655.000 529.000	5.000.000 2.592.000 529.000
940.8365.9	Schulpavillon Camerloherstr. 110 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 3.211.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 3.011.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.751.000 260.000	0 2.751.000 260.000
935.8370.9	GS Baierbr Einrichtung AG vom 26.03.2014 Ein Teil der Einrichtung muss bereits in 2015 beschafft werden.	0	0	235.000	235.000
940.8370.9	GS Isar-Süd, Baierbr. Str., Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 26.03.2014 Gesamtkosten: 24.395.000 EUR bisher finanziert: 1.107.000 EUR noch zu finanzieren: 20.188.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	6.000.000 7.900.000 9.388.000 0	6.000.000 7.900.000 9.388.000 0	-2.900.000 0 -5.000.000 7.900.000	3.100.000 7.900.000 4.388.000 7.900.000
940.8375.8	Schulpavillon Schulstr. (Karlsfeld) 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.604.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 4.304.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 3.704.000 600.000	0 3.704.000 600.000

2110 Grundschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8385.7	Schulpavillon Forstenrieder Allee 175 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.741.000 EUR noch zu finanzieren: 4.541.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	200.000 3.151.000 1.390.000	200.000 3.151.000 1.390.000
361.8420.1	Zuw.v.Land-Canisiusplatz 2 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	391.000	391.000
940.8420.2	GS am Canisiuspl. 2, Erweiterg. u GI Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 02.05.2012 Gesamtkosten: 20.775.000 EUR bisher finanziert: 10.511.000 EUR noch zu finanzieren: 8.264.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	5.000.000 4.519.000 0 0	5.000.000 4.519.000 0 0	-3.000.000 -2.519.000 2.745.000 3.519.000	2.000.000 2.000.000 2.745.000 3.519.000
940.8575.3	GS Baierbr.Str.(Siemens),Schulraumeinheit Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 28.01.2015 Gesamtkosten: 4.349.000 EUR bisher finanziert: 3.999.000 EUR noch zu finanzieren: 350.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	200.000 800.000 0	200.000 800.000 0	-200.000 -800.000 350.000	0 0 350.000
940.8700.7	GS II Freiham, Planungskosten Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit verw.int. AG vom 17.06.2015 Gesamtkosten: 39.610.000 EUR bisher finanziert: 1.300.000 EUR noch zu finanzieren: 37.310.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.000.000 0 0 0	1.000.000 0 0 0	0 3.000.000 6.500.000 10.000.000	1.000.000 3.000.000 6.500.000 10.000.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8750.2	GS Feldmochinger Str. 251, Umb./Erw. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 16.07.2014 Gesamtkosten: 3.980.000 EUR bisher finanziert: 965.000 EUR noch zu finanzieren: 1.815.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.666.000 1.370.000 0	1.666.000 1.370.000 0	-466.000 -398.000 843.000	1.200.000 972.000 843.000
361.8910.1	Zuw.v.Land, GS Kirchenstr. 11-13 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	350.000	350.000	321.000	671.000
940.8910.2	GS Kirchenstr. 11, Neub. Einfachsporth. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 06.03.2013 Gesamtkosten: 10.261.000 EUR bisher finanziert: 4.950.000 EUR noch zu finanzieren: 2.511.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.899.000 839.000 0	3.899.000 839.000 0	-1.099.000 0 1.672.000	2.800.000 839.000 1.672.000
935.8920.1	GS Fröttmaninger Str. PG vom 13.12.2013, AG vom 21.11.2014	0	0	314.000	314.000
940.8920.1	Generalinstands. GS Fröttm. Str. 21 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 26.228.000 EUR bisher finanziert: 2.063.000 EUR noch zu finanzieren: 20.925.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	5.000.000 10.800.000 6.145.000 0	5.000.000 10.800.000 6.145.000 0	-1.760.000 -6.967.000 1.240.000 6.967.000	3.240.000 3.833.000 7.385.000 6.967.000
940.8970.6	GS Ruth-Drexel-St., Neubau, Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 17.06.2015 Gesamtkosten: 34.660.000 EUR bisher finanziert: 1.300.000 EUR noch zu finanzieren: 31.360.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	2.000.000 8.000.000 8.200.000	2.000.000 8.000.000 8.200.000

2110 Grundschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.2	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. VV vom 29.07.2009 (110.000 EUR) Klassenmehrung und Erweiterung im Grund-und Mittelschulbereich (400.000 EUR)	1.239.000	1.239.000	510.000	1.749.000
935.9365.8	DV-Anlagen, Software, Unter., Pausch. Klassenmehrung und Erweiterung im Grund-und Mittelschulbereich	106.000	106.000	100.000	206.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.091.500	1.091.500	2.050.500	3.142.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	46.225.000	46.225.000	1.026.000	47.251.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-45.133.500	-45.133.500	1.024.500	-44.109.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	67.997.000	67.997.000	158.995.000	226.992.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.8200.3	Zuw.v.Land-Innsbr.Ring 75 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	1.958.000	1.958.000
940.8200.4	HS Ech. Grünstr.,Innsbr. Ring 75,Erw. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 28.276.000 EUR bisher finanziert: 21.194.000 EUR noch zu finanzieren: 5.082.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000 5.461.000 0	2.000.000 5.461.000 0	0 -4.461.000 4.082.000	2.000.000 1.000.000 4.082.000
940.8210.3	GS/HS Führichstr. 53, Erw. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 23.047.000 EUR bisher finanziert: 6.710.000 EUR noch zu finanzieren: 12.337.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	7.448.000 8.689.000 0	7.448.000 8.689.000 0	-3.448.000 -6.689.000 6.000.000	4.000.000 2.000.000 6.000.000
940.8240.0	HS Elisabeth-Kohn-Str. 4, Erweiterung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 17.646.000 EUR bisher finanziert: 16.246.000 EUR noch zu finanzieren: 1.300.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.400.000 0 0	1.400.000 0 0	-1.300.000 650.000 650.000	100.000 650.000 650.000
361.8460.3	Reichenaustr. 3, Umbau Hauptschule gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	28.000	28.000	-1.000	27.000
940.8620.3	Feldbergstr. 85-Brandschutzmaßnahme Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 16.07.2014 Die Finanzierung erfolgt aus der konsumtiven Pauschale.	2.500.000 2.000.000	2.500.000 2.000.000	-2.500.000 -2.000.000	0 0
361.8690.5	MS Reichenaustr., PV-Anlage gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	128.000	128.000

2130 Mittelschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.8730.0	GS/MS Zielstattstr., Schulpav., Einr., 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	689.000	689.000
940.8730.0	GS/MS Zielstattstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 25.02.2015 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 6.511.000 EUR bisher finanziert: 4.102.000 EUR noch zu finanzieren: 2.409.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0	0 0 0 0	0 1.300.000 1.109.000	0 1.300.000 1.109.000
935.8740.9	GS/MS Peslmüllerstr., Schulpav., Einr., 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	795.000	795.000
940.8740.9	GS/MS Peslmüllerstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 17.03.2015 Gesamtkosten: 8.505.000 EUR bisher finanziert: 6.042.000 EUR noch zu finanzieren: 2.463.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 1.500.000	0 1.500.000
935.8750.8	GS/MS Fernpaßstr., Schulpav., Einr., 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	479.000	479.000
940.8750.8	GS/MS Fernpaßstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 10.03.2015 Gesamtkosten: 5.301.000 EUR bisher finanziert: 3.534.000 EUR noch zu finanzieren: 1.767.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 1.500.000	0 1.500.000
940.8780.5	Schulpavillon Schrobenhs. Str. 15 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.559.000 EUR bisher finanziert: 1.430.000 EUR noch zu finanzieren: 3.129.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.691.000 438.000	0 2.691.000 438.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8790.4	Schulpavillon Fürstenrieder Str. 30 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.833.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 2.533.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 2.133.000 400.000 	0 2.133.000 400.000
940.8800.1	Schulpavillon Torquato-Tasso-Str. 38 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.084.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 3.784.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 3.184.000 600.000 	0 3.184.000 600.000
940.8810.0	Schulpavillon Fromundstr. 5 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 1.915.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 1.715.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 1.300.000 415.000 	0 1.300.000 415.000
940.8820.9	Schulpavillon Guardinistr. 60 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.401.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 5.101.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 4.616.000 485.000 	0 4.616.000 485.000
935.9330.8	Einricht.- u. Ausstattungsg. „Pausch. Klassenmehrung und Erweiterung im Grund- und Mittelschulbereich (96.000 EUR) VV vom 29.07.2009 Ganztagsklassen (80.000 EUR)	545.000	545.000	176.000	721.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9365.4	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Ganztagesklassen (Software) 90.000 EUR Klassenmehrung und Erweiterung im Grund-und Mittelschulbereich 24.000 EUR	1.000	1.000	114.000	115.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	28.000	28.000	2.085.000	2.113.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	13.894.000	13.894.000	-4.995.000	8.899.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-13.866.000	-13.866.000	7.080.000	-6.786.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	16.150.000	16.150.000	19.903.000	36.053.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
940.7750.4	Gerastr. 4-6, Schulzentr.	14.000.000	14.000.000	-4.000.000	10.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	22.000.000	22.000.000	-10.000.000	12.000.000
	2017	15.000.000	15.000.000	0	15.000.000
	2018	14.000.000	14.000.000	10.000.000	24.000.000
	2019	0	0	17.219.000	17.219.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 95.245.000 EUR				
	bisher finanziert: 17.026.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 68.219.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7780.1	RS/GS Grandlstr. 5, Erweiterung	6.600.000	6.600.000	-4.600.000	2.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	12.600.000	12.600.000	-5.600.000	7.000.000
	2017	13.300.000	13.300.000	4.700.000	18.000.000
	2018	10.000.000	10.000.000	15.336.000	25.336.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	AG vom 06.05.2015				
	Gesamtkosten: 76.818.000 EUR				
	bisher finanziert: 8.970.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 65.848.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7790.0	W.-Röntg.-RS, Klab.str. 8, Unters.auftr.	459.000	459.000	-409.000	50.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	500.000	500.000	809.000	1.309.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 17.000.000 EUR				
	bisher finanziert: 15.641.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.309.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7860.1	Wilhelm-Busch-RS, Krehlebogen 16	500.000	500.000	-500.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	180.000	180.000	-180.000	0
	Finanzierung erfolgt aus Säule 2, Pauschale Pädagogischer Bedarf				
935.7910.4	GS/MS Bäckerstr., Schulpav., Einr. VV vom 20.11.2014	0	0	459.000	459.000

2200 Städtische Realschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7910.4	GS/MS Bäckerstr., Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 16.03.2015 Gesamtkosten: 5.001.000 EUR bisher finanziert: 3.604.000 EUR noch zu finanzieren: 1.397.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 1.000.000 397.000	0 1.000.000 397.000
935.7930.2	GS/RS Hugo-Wolf-Str., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	997.000	997.000
940.7930.2	GS/RS H.-W.-Str. 70, Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit AG vom 05.03.2015 Gesamtkosten: 7.993.000 EUR bisher finanziert: 3.104.000 EUR noch zu finanzieren: 4.889.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.000.000 2.889.000	0 2.000.000 2.889.000
935.7940.1	RS Fürkhofstr., Schulpav., Einr. 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	361.000	361.000
940.7940.1	RS Fürkhofstr. 28, Schulpav., Bauk. 14/15 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 16.03.2015 Gesamtkosten: 3.459.000 EUR bisher finanziert: 1.945.000 EUR noch zu finanzieren: 1.514.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 894.000	0 894.000
940.7970.8	Schulpavillon Ernst-Reuter-Str. 4 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 7.538.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 7.338.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 5.300.000 2.038.000	0 5.300.000 2.038.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7980.7	Schulpavillon Petrarcastr. 1 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.208.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 4.908.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 4.308.000 600.000	0 4.308.000 600.000
940.7990.6	Schulpavillon Krehlebogen 16 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.561.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 2.261.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 1.861.000 400.000	0 1.861.000 400.000
935.9330.3	Einricht.-u. Ausstattungsg., Pausch. 267.000 EUR aus 2000.935.9364.4 120.000 EUR aufgrund von Umzügen einzelner Realschulklassen	474.000	474.000	387.000	861.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	22.033.000	22.033.000	-7.305.000	14.728.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-22.033.000	-22.033.000	7.305.000	-14.728.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	87.580.000	87.580.000	53.971.000	141.551.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.7660.1	SZ Engadiner Str., Schulpav., Einr., 14/15 VV vom 20.11.2014	0	0	120.000	120.000
940.7660.1	SZ Engadiner Str., Schulpav., Bauk. 14/15	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	271.000	271.000
	2017	0	0	166.000	166.000
	AG vom 17.03.2015				
	Gesamtkosten: 1.660.000 EUR				
	bisher finanziert: 1.223.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 437.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	120.000	120.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-120.000	-120.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	437.000	437.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
940.7610.9	Pfarrer-Grimm-Str., Erweiterung	806.000	806.000	-806.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	776.000	776.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 3.896.000 EUR				
	bisher finanziert: 3.120.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 776.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.8060.6	SZ Quiddestr. Einrich	0	0	265.000	265.000
	AG vom 28.05.2014				
	Ein Teil der Einrichtung muss bereits				
	2015 beschafft werden.				
940.8060.6	Schulzentrum Quiddestr.4, GI 5	4.000.000	4.000.000	-1.301.000	2.699.000
	Sporthalle				
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	6.000.000	6.000.000	-3.000.000	3.000.000
	2017	0	0	3.892.000	3.892.000
	2018	0	0	1.000.000	1.000.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 13.470.000 EUR				
	bisher finanziert: 2.879.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 7.892.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
361.8080.3	Ebenböckstr. 1 Umbau im	24.000	24.000	1.000	25.000
	Elsa-Brandström-Gymnasium				
	gem. Bescheide des Zuwendungsgebers				
	und zu erwartenden Baufortschritt				
361.8120.7	Zuw. v. Land-Am Staudengarten 2	300.000	300.000	188.000	488.000
	gem. Bescheide des Zuwendungsgebers				
	und zu erwartenden Baufortschritt				
935.8120.8	Theodolindengymn	0	0	110.000	110.000
	AG vom 03.07.2013				
940.8120.8	Am Staudengarten 2, Theodol.-Gymn,	4.000.000	4.000.000	-2.000.000	2.000.000
	Dreif.sporth.				
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	766.000	766.000	1.000.000	1.766.000
	2017	0	0	1.000.000	1.000.000
	2018	0	0	1.000.000	1.000.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 12.075.000 EUR				
	bisher finanziert: 6.309.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 3.766.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				

2300 Städtische Gymnasien

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8140.6	Adolf-Weber-Gym.,Kapschstr.,Neubau Turnh. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 15.653.000 EUR bisher finanziert: 1.037.000 EUR noch zu finanzieren: 13.116.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.875.000 5.822.000 0 0	3.875.000 5.822.000 0 0	-2.375.000 -3.211.000 3.541.000 5.015.000	1.500.000 2.611.000 3.541.000 5.015.000
940.8190.1	Schulpavillon,Max-Reinhardt-Wg 27, 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.952.000 EUR bisher finanziert: 400.000 EUR noch zu finanzieren: 2.552.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.000.000 552.000	0 2.000.000 552.000
940.8200.8	Schulpavillon Nibelungenstr. 51 a 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 4.130.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 3.830.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 3.230.000 600.000	0 3.230.000 600.000
940.8230.5	Gymn. Borschtallee Schulpavillon 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.252.000 EUR noch zu finanzieren: 4,952.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	300.000 4.352.000 600.000	300.000 4.352.000 600.000
935.9330.2	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 erhöhter Bedarf, Deckung aus 2000.935.9364.4 für Planansatz und VE 2016 Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.048.000 0	1.048.000 0	272.700 213.200	1.320.700 213.200

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Einzahlungen Unterabschnitt	324.000	324.000	189.000	513.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	13.729.000	13.729.000	-5.534.300	8.194.700
	Ausgleich Unterabschnitt	-13.405.000	-13.405.000	5.723.300	-7.681.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	12.588.000	12.588.000	22.560.200	35.148.200

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.8060.1	Zuw. v. Land-Hachinger-Bach-Str. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	120.000	120.000
361.8070.0	Zuw. v. Land-Elektrastr. 61 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	212.000	212.000
940.8070.1	Wilh.-Hausenst.-G., Elektr.str. 61, Erw. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 11.100.000 EUR bisher finanziert: 9.911.000 EUR noch zu finanzieren: 689.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	100.000 1.089.000 0	100.000 1.089.000 0	400.000 -689.000 289.000	500.000 400.000 289.000
361.8080.9	Zuw. v. Land-Friedenspromenade gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	1.018.000	1.018.000
935.8080.0	Gymn. Trudering, Einrichtung Wiederbereitstellung von HAR aus 2014 in Höhe von 1.106.000 EUR	0	0	1.106.000	1.106.000
940.8080.0	Gymnasium Friedenspromenade Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 58.500.000 EUR bisher finanziert: 56.665.000 EUR noch zu finanzieren: 1.335.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	300.000 1.035.000	300.000 1.035.000	200.000 0	500.000 1.035.000
935.8090.9	Gymn. Mü. Nord Einrichtung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 28.05.2014 Ein Teil der Einrichtung muss bereits 2015 beschafft werden.	0 2.200.000	0 2.200.000	200.000 0	200.000 2.200.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.8090.9	Gymn. Mü. Nord, Knorrstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 AG vom 28.05.2014 Gesamtkosten: 59.011.000 EUR bisher finanziert: 8.960.000 EUR noch zu finanzieren: 36.551.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	11.000.000 26.100.000 7.000.000 6.389.000 0	11.000.000 26.100.000 7.000.000 6.389.000 0	2.500.000 -4.100.000 0 0 1.162.000	13.500.000 22.000.000 7.000.000 6.389.000 1.162.000
940.8240.0	Mich.-Gym., Hachinger-Bach-Str. 25, Brandsch. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.604.000 EUR bisher finanziert: 3.536.000 EUR noch zu finanzieren: 1.068.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.457.000 0 0	2.457.000 0 0	-1.457.000 100.000 968.000	1.000.000 100.000 968.000
935.8330.9	Wilhelmsgym Einrichtung Beschluss vom 17.06.2015	180.000	180.000	40.000	220.000
940.8330.9	Wilhelmsgymnasium Thierschstr. 46 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 52.030.000 EUR bisher finanziert: 3.648.000 EUR noch zu finanzieren: 42.882.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	7.000.000 12.500.000 8.500.000 7.000.000 0	7.000.000 12.500.000 8.500.000 7.000.000 0	-1.500.000 -2.500.000 1.500.000 5.427.000 10.455.000	5.500.000 10.000.000 10.000.000 12.427.000 10.455.000
940.8400.0	Schulpavillon Weinbergerstr. 29 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 5.488.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 5.188.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 3.178.000 2.010.000	0 3.178.000 2.010.000

2320 Staatliche Gymnasien

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.8	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.229.000	1.229.000	0	1.229.000
		0	0	213.000	213.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	1.350.000	1.350.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	22.266.000	22.266.000	1.489.000	23.755.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-22.266.000	-22.266.000	-139.000	-22.405.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	71.813.000	71.813.000	18.013.000	89.826.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.7770.9	Zuw. v. Land-Deroyst.	0	0	101.000	101.000
	gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt				
361.7960.6	Zuw. v. Land-Bergsonstr. 109	160.000	160.000	255.000	415.000
	gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt				
935.9330.1	Einricht.- u. Ausstattungsg. „Pausch. Wiedereinplanung von HAR	1.814.000	1.814.000	3.235.000	5.049.000
935.9340.0	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Pausch.	25.000	25.000	57.000	82.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	22.500	22.500	2.500	25.000
	Anschaffung eines Elektrofahrzeugs BS. Fahrzeugtechnik und Elektromobilität				
935.9365.7	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte	250.000	250.000	328.100	578.100
	Ersatzbeschaffung für verschiedene Berufsschulen				
	Einzahlungen Unterabschnitt	160.000	160.000	356.000	516.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	2.089.000	2.089.000	3.620.100	5.709.100
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.929.000	-1.929.000	-3.264.100	-5.193.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	22.500	22.500	2.500	25.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.5	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Päusch. Ersatzbeschaffung für verschiedene Berufsschulen	12.000	12.000	88.000	100.000
935.9365.1	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte 6 interaktive Whiteboards, Ersatz für alte Schultafeln	3.000	3.000	24.000	27.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	15.000	15.000	112.000	127.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-15.000	-15.000	-112.000	-127.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.0	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffung für verschiedene Berufsschulen	66.000	66.000	156.000	222.000
935.9365.6	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Anschaffung von Schülerlizenzen	2.000	2.000	34.000	36.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	68.000	68.000	190.000	258.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-68.000	-68.000	-190.000	-258.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

2511 Fachschulen, Meisterschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Referat für Bildung und Sport				
935.9330.7	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffungen für verschiedene Fachschulen.	293.000	293.000	355.100	648.100
935.9365.3	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Ersatzbeschaffungen für verschiedene Fachschulen, sowie Beschaffung Interaktiver Whiteboards	39.000	39.000	168.600	207.600
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	332.000	332.000	523.700	855.700
	Ausgleich Unterabschnitt	-332.000	-332.000	-523.700	-855.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.6	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffung für verschiedene Fachakademien	45.000	45.000	162.800	207.800
935.9365.2	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Ersatzbeschaffungen für verschiedene Fachakademien	1.000	1.000	76.500	77.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	46.000	46.000	239.300	285.300
	Ausgleich Unterabschnitt	-46.000	-46.000	-239.300	-285.300
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.7500.8	Zuw. v. Land-Schleißh. Str. (Nordhaide) gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	2.150.000	2.150.000	42.000	2.192.000
940.7500.9	Nordhaide - Errichtung Schulgebäude Verpflichtungsermächtigungen :	14.000.000	14.000.000	100.000	14.100.000
	2016	9.571.000	9.571.000	-2.571.000	7.000.000
	2017	15.510.000	15.510.000	-5.510.000	10.000.000
	2018	0	0	6.180.000	6.180.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 55.480.000 EUR bisher finanziert: 18.200.000 EUR noch zu finanzieren: 23.180.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.9330.9	Einricht.- u. Ausstattungsg. „Pausch. Ersatzbeschaffungen für verschiedene Fachoberschulen	52.000	52.000	308.000	360.000
935.9365.5	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Änderung des Lehrplans; Beschaffung von DV-Anlagen, sowie Umzug in neues Gebäude aufgrund schulpflichtiger Flüchtlinge	0	0	227.500	227.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	2.150.000	2.150.000	42.000	2.192.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	14.052.000	14.052.000	635.500	14.687.500
	Ausgleich Unterabschnitt	-11.902.000	-11.902.000	-593.500	-12.495.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	25.081.000	25.081.000	-1.901.000	23.180.000

2610 Staatliche Fachoberschulen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.7	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffung staatl. FOS Technik	175.000	175.000	11.000	186.000
935.9365.3	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte Beschaffung von Dokumentenkameras	1.000	1.000	65.000	66.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	176.000	176.000	76.000	252.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-176.000	-176.000	-76.000	-252.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.8	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffung staatl. FOS Technik, Ersatzbeschaffung BOS Sozialwesen	15.200	15.200	192.000	207.200
935.9365.4	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte 3 Whiteboards mit Flügeln	2.000	2.000	12.000	14.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	17.200	17.200	204.000	221.200
	Ausgleich Unterabschnitt	-17.200	-17.200	-204.000	-221.200
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
940.8290.5	Förderzentrum m. HPT, Margarethe-Danzi-Str.	6.000.000	6.000.000	-1.000.000	5.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	15.000.000	15.000.000	-12.000.000	3.000.000
	2017	7.734.000	7.734.000	2.490.000	10.224.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 31.716.000 EUR				
	bisher finanziert: 3.492.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 23.224.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.8360.6	Schulpavillon Heinrich-Braun-Weg 11 15/16	0	0	200.000	200.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	2.800.000	2.800.000
	2017	0	0	300.000	300.000
	PG vom 30.07.2015				
	Gesamtkosten: 3.300.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 3.100.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.9330.8	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. VV vom 29.07.2009	129.000	129.000	40.000	169.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.129.000	6.129.000	-760.000	5.369.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.129.000	-6.129.000	760.000	-5.369.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	22.734.000	22.734.000	-6.410.000	16.324.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
935.9330.0	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. VV vom 09.04.2014 (08-14/V14275) VV vom 20.11.2014 (14-20/V00617+01619)	18.000	18.000	40.000	58.000
935.9364.9	IT-Anlagen, Software VV vom 09.04.2014 (08-14/V14275) VV vom 20.11.2014 (14-20/V00617+01619)	21.000	21.000	26.000	47.000
935.9365.6	IT-Anlagen, Software-Unterr. u.Projekte VV vom 20.11.2014	140.000	140.000	28.000	168.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	179.000	179.000	94.000	273.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-179.000	-179.000	-94.000	-273.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Kulturreferat				
940.7520.9	St.-Jakobs-Pl. 1, Stadtmuseum - Generalsanierung	600.000	600.000	0	600.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	600.000	600.000	1.100.000	1.700.000
	2017	0	0	1.800.000	1.800.000
	Beschluss vom 16.07.2015				
	Gesamtkosten: 5.532.000 EUR				
	bisher finanziert: 1.432.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 3.500.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.9400.2	Kunst- und Sammlungsgegenstände VV vom 05.06.2013	147.900	147.900	5.000	152.900
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	747.900	747.900	5.000	752.900
	Ausgleich Unterabschnitt	-747.900	-747.900	-5.000	-752.900
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	600.000	600.000	2.900.000	3.500.000

3210 Galerie im Lenbachhaus

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7530.6	Sachreferat Kulturreferat				
	Galerie Lenbachhaus, Großinstandsetzung	1.844.000	1.844.000	-1.700.000	144.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	1.700.000	1.700.000
	AG vom 10.12.2009				
	Gesamtkosten: 51.241.000 EUR				
	bisher finanziert: 49.397.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.700.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.844.000	1.844.000	-1.700.000	144.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.844.000	-1.844.000	1.700.000	-144.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.700.000	1.700.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.8	Sachreferat Kulturreferat				
	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände Neubeschaffung von Brandschutzschränken; Ersatzbeschaffung eines Rednerpults	5.000	5.000	6.000	11.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.000	5.000	6.000	11.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.000	-5.000	-6.000	-11.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

3212 NS-Dokumentationszentrum; Neubau;

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kulturreferat				
360.3001.1	Zuw.v.Bund, NS-Dokuzentrum, Ersteinr. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	658.000	658.000	-658.000	0
361.3001.9	Zuw.v.Land, NS-Dokuzentrum, Ersteinr. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	658.000	658.000	-658.000	0
935.3001.0	Erstausstattung NS-Dokuzentrum Umschichtung aus dem Projektbudget des BauR (Fipo 0640.940.3001.8) in das Ersteinrichtungsbudget Kulturref. wg. Verschiebung der Zuständigkeiten. Wiedereinplanung von HAR 2014 in Höhe von 1.443.000 EUR	812.000	812.000	2.205.100	3.017.100
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.316.000	1.316.000	-1.316.000	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	812.000	812.000	2.205.100	3.017.100
	Ausgleich Unterabschnitt	504.000	504.000	-3.521.100	-3.017.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kulturreferat				
345.0000.6	Erl. a. Verkauf v. Musikinstr. Verkauf eines Kontrabasses der Münchener Philharmoniker	0	0	50.000	50.000
935.9330.6	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände Kauf eines Kontrabasses (Fipo 3320.345.0000.6) Ersatzbeschaffung von zwei Musikinstrumenten	45.000	45.000	75.000	120.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	50.000	50.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	45.000	45.000	75.000	120.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-45.000	-45.000	-25.000	-70.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

3331 Sing- und Musikschule

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.3	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Ersatzbeschaffung von Instrumenten	18.000	18.000	61.000	79.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	18.000	18.000	61.000	79.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-18.000	-18.000	-61.000	-79.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Arbeit und Wirtschaft				
985.3852.3	Inv.Zusch. an die Gasteig München GmbH Wiedereinplanung von HAR 2014 in Höhe von 1.713.000 EUR	1.304.000	1.304.000	1.713.000	3.017.000
985.7520.2	Inv.zusch. an Mü. Tierpark Hellabrunn VV vom 29.07.2015 (14-20/V 03414) 2.500.000 EUR Wiedereinplanung von HAR in Höhe von 2.963.000 EUR	4.114.000	4.114.000	5.463.000	9.577.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.418.000	5.418.000	7.176.000	12.594.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.418.000	-5.418.000	-7.176.000	-12.594.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
985.7570.6	Sachreferat Kulturreferat				
	Investitionszuschuss MVHS Haus Buchenried VV vom 23.07.2009 Schlussrate in 2015	0	0	187.300	187.300
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	187.300	187.300
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-187.300	-187.300
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Kulturreferat				
940.7500.4	Neuhauser Trafo	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	100.000	100.000	-100.000	0
	2017	900.000	900.000	-900.000	0
	Schlussrechnung ist erfolgt.				
935.7560.8	Sanierung Hildebrandhaus - Monacensia	0	0	997.000	997.000
	Wiedereinplanung HAR aus 2014				
	in Höhe von 997.000 EUR				
940.7560.8	Neukonzeption Monacensia	5.168.000	5.168.000	-2.168.000	3.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	2.000.000	2.000.000
	AG vom 20.06.2013				
	Gesamtkosten: 8.448.000 EUR				
	bisher finanziert: 3.448.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 2.000.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.7565.7	Erstausst. Bibl. Deisenh. Str.	0	0	113.000	113.000
	Indexanpassung der Erstauss-				
	stattungskosten				
935.9364.3	IT-Anlagen, Software	1.682.000	1.682.000	1.478.600	3.160.600
	Wiedereinplanung der HAR aus 2014				
	in Höhe von 1.478.600 EUR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.850.000	6.850.000	420.600	7.270.600
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.850.000	-6.850.000	-420.600	-7.270.600
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
987.3870.9	Sachreferat				
	Kulturreferat				
	Investitionszuschuss an priv. Untern. VV vom 30.07.2014 Inv.zuschuss an Weisse Rose Stiftung	0	0	190.000	190.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	190.000	190.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-190.000	-190.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7580.9	Sachreferat Baureferat				
	Trinkbrunnen Modellvers. Rinderm. u. Josephsplatz Beschluss vom 23.06.2015 (14-20/V 02428)	0	0	20.000	20.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	20.000	20.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-20.000	-20.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9340.0	Sachreferat Sozialreferat				
	Bewegl. Anlageverm. Kraft- und Nutzfahrzeuge VV vom 20.05.2015 (14-20/V 03149)	0	0	29.000	29.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	29.000	29.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-29.000	-29.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.0	Sachreferat Sozialreferat				
	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenständen. Beschluss vom 05.05.2015 (14-20/V 01134)	130.000	130.000	36.000	166.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	130.000	130.000	36.000	166.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-130.000	-130.000	-36.000	-166.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.4	Sachreferat Sozialreferat				
	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände VV vom 24.07.2013 (08-14/V 12112) VV vom 09.04.2014 (08-14/V 13881)	25.000	25.000	12.000	37.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	25.000	25.000	12.000	37.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-25.000	-25.000	-12.000	-37.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.2	Sachreferat Sozialreferat				
	Einrichtung, Ausstattung VV vom 25.03.2015 (14-20/V 02146)	0	0	2.400	2.400
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	2.400	2.400
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-2.400	-2.400
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

4030 Amt für Wohnen und Migration

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.7500.5	Sachreferat Sozialreferat				
	AHK: Sonst. Lizenzen an Rechten/Werten Reduzierung der Rate und Verschiebung auf Folgejahre	6.000.000	6.000.000	-5.000.000	1.000.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.000.000	6.000.000	-5.000.000	1.000.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.000.000	-6.000.000	5.000.000	-1.000.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

4070 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt)

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.6	Sachreferat Sozialreferat				
	Einrichtungs-, Ausstattungsgegenstände VV vom 20.11.2014 (14-20/V 01450)	70.000	70.000	240.000	310.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	70.000	70.000	240.000	310.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-70.000	-70.000	-240.000	-310.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

4350 Wohnungsloseneinrichtungen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Sozialreferat				
988.7600.4	Abtei St. Bonifaz, Haneberghaus, Invkosten VV vom 25.03.2015 (14-20/V 02264)	0	0	1.200.000	1.200.000
988.7610.3	UK Kistlerhofstr. 92 InvKoZusch KMFV VV vom 25.03.2015 (14-20/V 02326)	0	0	30.000	30.000
988.7620.2	UK Joseph-Wild-Str. 92 InvKoZusch KMFV VV vom 25.03.2015 (14-20/V 02326)	0	0	49.000	49.000
988.7630.1	UK Wilhelmine-Reichard-Str. InvKoZusch IB VV vom 25.03.2015 (14-20/V 02326)	0	0	51.000	51.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	1.330.000	1.330.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-1.330.000	-1.330.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.7670.7	Sachreferat				
	Sozialreferat				
	NBT Funkkaserne Nord Ersteinr. Anpassung an die Zahlungswirksamkeit	40.000	40.000	-20.000	20.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	40.000	40.000	-20.000	20.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-40.000	-40.000	20.000	-20.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Sozialreferat				
940.7590.2	Baukosten KomPro Wiedereinplanung von HAR	3.000.000	3.000.000	5.000.000	8.000.000
987.7590.3	Wohnbauförderzuschuss KomPro C Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	13.009.000	13.009.000	-7.000.000	6.009.000
988.7590.1	Grundstückskosten KomPro B+C Wiedereinplanung von HAR aus 2014 in Höhe von 1.078.000 EUR	4.997.000	4.997.000	1.078.000	6.075.000
361.7630.5	Zuw. v. Land-Von-Reuter-Str. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	549.100	549.100
361.7640.4	Caub-/Triebstraße, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	370.400	370.400	490.400	860.800
361.7650.3	Darmstädter Straße, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	400.000	400.000
361.7660.2	Inv.zuw. v. Land-Königsd. Str, Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	296.400	296.400
361.7670.1	Bunzlauer-/Bauburgerstr., Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	378.000	378.000	130.000	508.000
361.7680.0	Deisenh.-/Herzogstandstr., Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	90.200	90.200	500.800	591.000
940.7680.1	Hochbau KK+Bib Deisenhofener Str. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit VV vom 28.01.2015 (14-20/V 01989) Gesamtkosten: 11.862.000 EUR bisher finanziert: 10.913.000 EUR	0	0	949.000	949.000
361.7690.9	Mainzer Str. 14 (Anteil Kiga 50%) gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	135.000	135.000
940.7690.0	Hochbau KK Mainzer Str. VV vom 17.12.2014 Gesamtkosten: 3.371.000 EUR noch zu finanzieren: 371.000 EUR	0	0	3.000.000	3.000.000
361.7880.6	Zuw.v.Land, Aldringenstr. (Neuhauser Trafo) gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	241.200	241.200	-241.200	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7880.7	Hochbauten KK Neuhauser Trafo Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit. Gesamtkosten: 5.095.000 EUR bisher finanziert: 4.240.000 EUR	1.126.000	1.126.000	-271.000	855.000
361.7890.5	Orffstraße 56, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	92.900	92.900	351.100	444.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.172.700	1.172.700	2.611.600	3.784.300
	Auszahlungen Unterabschnitt	22.132.000	22.132.000	2.756.000	24.888.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-20.959.300	-20.959.300	-144.400	-21.103.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

4363 Migration und Integration

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
988.7520.9	Sachreferat Sozialreferat				
	vorübergeh. Unterbr. Flüchtl. Abspaltung von Fipo 0640.940.7083.5	0	0	5.000.000	5.000.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	5.000.000	5.000.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-5.000.000	-5.000.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

4591 Förderung der Jugendhilfe - sonstige Träger

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
988.7540.1	Sachreferat Sozialreferat				
	vorübergeh. Unterbr. unbegl. mind. Flüchtl. Abspaltung von Fipo 0640.940.4083.5	0	0	1.500.000	1.500.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	1.500.000	1.500.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-1.500.000	-1.500.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Sozialreferat				
988.4004.8	Investitionszuw. an übrige Bereiche Beschluss vom 03.06.2014	0	0	100.000	100.000
988.4014.7	Haus für Ki., Jug. u. Fam. Funkkaserne Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Beschluss vom 11.12.2014 (14-20/V 01881) Gesamtkosten: 130.000 EUR	0	0	130.000	130.000
988.7770.1	Freizeitstätte Freimann, Burmesterstr. 27 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit VV vom 23.11.2011 (08-14/V 07724) Gesamtkosten: 50.000 EUR	0	0	50.000	50.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	280.000	280.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-280.000	-280.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
361.1015.4	Zuw. v. Land-Schlesierstr. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	48.000	48.000
940.1020.5	KT Schussenrieder Str. Projektauftrag vom 11.03.2015 Gesamtkosten: 3.475.000 EUR bisher finanziert: 138.000 EUR noch zu finanzieren: 3.293.000 EUR	0	0	44.000	44.000
361.1095.6	Schöllstraße, Errichtung eines Hortes gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	35.000	35.000
361.1105.3	Zuw. v. Land-Paul-Gerh.-Allee 39 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	245.000	245.000
361.1110.3	Zuw. v. Land-Camerloherstr. 108 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	217.000	217.000
935.1205.2	KT Münchnberger Str. Pavillon Ausführungsgenehmigung vom 16.07.2014	0	0	212.400	212.400
940.1205.2	KOOP Münchnberger Str., Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016	2.200.000	2.200.000	-1.500.000	700.000
	Ausführungsgenehmigung vom 16.07.2014 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.568.000 EUR bisher finanziert: 1.108.000 EUR noch zu finanzieren: 1.760.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	1.760.000	1.760.000
361.1225.9	Heterichstraße 30a, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	130.000	130.000
940.1225.0	Haus für Kinder Herterichstr. 30 Verpflichtungsermächtigungen : 2016	508.000	508.000	-358.000	150.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.509.000 EUR bisher finanziert: 4.137.000 EUR noch zu finanzieren: 222.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	222.000	222.000

4647 KITA Kindertageseinrichtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.1270.6	Kiga Birketweg-Ost I, Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.419.000 EUR bisher finanziert: 519.000 EUR noch zu finanzieren: 2.400.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.200.000 1.100.000 0 0	1.200.000 1.100.000 0 0	-700.000 115.000 720.000 465.000	500.000 1.215.000 720.000 465.000
361.1375.2	HfK Franz-Nißl-Straße 57 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	70.000	70.000
940.1415.7	Krippe Kazmairstr. 23 - 25, Neubau, Bauprogramm Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.905.000 EUR bisher finanziert: 55.000 EUR noch zu finanzieren: 1.980.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.165.000 1.485.000 0	1.165.000 1.485.000 0	-295.000 -325.000 440.000	870.000 1.160.000 440.000
361.2010.4	Zuw.v.Land, Krippe Leutstettener Str. 8 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	215.200	215.200
361.2050.0	Gruithuisenstraße 12, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	241.500	241.500
361.2095.5	Marchioninistraße 1, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	222.600	222.600	-222.600	0
935.2120.2	Krippe Weisenseestr. Ermächtigung zur Planung vom 05.11.2014	0	0	232.200	232.200
935.2180.6	Krippe Meistersinger Inbetriebnahme der Einrichtung	0	0	149.000	149.000
361.2220.9	Zuw. v. Land-Kitz Carl-Wery-Str. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	360.000	360.000	126.000	486.000

4647 KITA Kindertageseinrichtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.2220.0	Kitz Carl-Wery-Str. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.305.000 EUR bisher finanziert: 3.258.000 EUR noch zu finanzieren: 747.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.853.000	1.853.000	-1.553.000	300.000
		0	0	747.000	747.000
361.2275.3	Kastelburgstr., Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	270.600	270.600
361.2280.3	Ostpreußenstraße, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	262.400	262.400
940.2295.2	Kinderhaus Spervogelstr. 12 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.650.000 EUR bisher finanziert: 535.000 EUR noch zu finanzieren: 1.815.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.735.000	1.735.000	-1.435.000	300.000
		380.000	380.000	735.000	1.115.000
361.2305.8	Brentanostraße 30, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	161.500	161.500
361.2310.8	Teutonenstraße 21, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	135.000	135.000
361.2315.7	Zuw. v. Land-Gustav-Meyrink-Str. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	120.000	120.000
361.2320.7	Himmelschlüsselstraße 1, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	94.000	94.000
361.2325.6	Scheurlinstraße 13 und 15, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	160.000	160.000
361.2330.6	Anton-Geisenhofer-Straße, Naubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	272.700	272.700
361.2335.5	Donaustauer Straße, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	350.700	350.700
361.2345.4	Murnauer Straße 100, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	120.000	120.000
361.2365.2	Hardenstraße 18, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	49.300	49.300	-49.300	0

4647 KITA Kindertageseinrichtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
361.2370.2	Inv.-Zuw. Land - Lauthstraße 18 Neubau Kinderkrippe BUDTXT gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	121.500	121.500	63.500	185.000
940.2410.7	Krayweg Neubau Kinderkrippe (4 KriG) Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 03.07.2015 Gesamtkosten: 3.143.000 EUR bisher finanziert: 125.000 EUR noch zu finanzieren: 2.073.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.556.000	1.556.000	-611.000	945.000
		0	0	1.260.000	1.260.000
		0	0	493.000	493.000
940.2415.6	Kinderkrippe Hans-Goltz-Weg, Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.143.000 EUR bisher finanziert: 66.000 EUR noch zu finanzieren: 2.132.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	945.000	945.000
		0	0	1.260.000	1.260.000
		0	0	493.000	493.000
940.2420.6	Krippe Helgastr. 8, Neubau 2 KriG Projektgenehmigung vom März 2015 Gesamtkosten: 2.412.000 EUR bisher finanziert: 25.000 EUR noch zu finanzieren: 1.687.000 EUR	0	0	700.000	700.000
361.4010.2	Frauendorfer Str. 32, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	111.800	111.800
361.4020.1	Hugo-Lang-Bogen, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	190.000	190.000
361.4030.0	Robiniestraße 58 (ehem 60), Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	59.000	59.000	108.000	167.000
361.4035.9	Tollkirschenweg 49, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	80.000	80.000	108.000	188.000
361.4045.8	Galopperstraße, Neubau KiKri gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	128.000	128.000
940.4045.9	KOOP Galopperstr. Reduzierung der Gesamtkosten. Gesamtkosten: 2.377.000 EUR bisher finanziert: 2.377.000 EUR	110.000	110.000	-110.000	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
361.4070.6	Koop Feldbergstraße 85 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	135.000	135.000
935.4095.4	KOOP Hogenberg- / Kirchmaistr. PG vom 15.01.2015 (Bauprogramm 2013)	0	0	213.000	213.000
940.4095.4	KOOP Hogenberg-/Kirchmaistr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.597.000 EUR bisher finanziert: 64.000 EUR noch zu finanzieren: 4.383.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	150.000 2.000.000 1.250.000	150.000 2.000.000 1.250.000
935.4105.1	KOOP Oselstr. 39 PG vom 07.10.2013	0	0	213.000	213.000
940.4105.1	KOOP Oselstr. 39, Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 6.077.000 EUR bisher finanziert: 612.000 EUR noch zu finanzieren: 4.465.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000 1.480.000 0	2.000.000 1.480.000 0	-1.000.000 1.220.000 1.200.000	1.000.000 2.700.000 1.200.000
361.4115.9	Zuw. vom Land, Schimmelweg, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	150.600	150.600	83.400	234.000
361.4120.9	Denninger-/Fr.-Eckart-Str., Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	185.800	185.800
361.4155.5	Waldwiesenstraße 27, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	86.800	86.800
940.4160.6	Haus für Kinder Spatzenwinkel/Pirolstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.253.000 EUR bisher finanziert: 174.000 EUR noch zu finanzieren: 2.826.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.753.000 326.000	2.753.000 326.000	-2.500.000 2.500.000	253.000 2.826.000

4647 KITA Kindertageseinrichtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.4185.3	Brieger Str. Neubau mit zwei Kindertageseinrichtungen Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 9.668.000 EUR bisher finanziert: 1.617.000 EUR noch zu finanzieren: 5.051.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	4.000.000 3.154.000 0	4.000.000 3.154.000 0	-1.000.000 -1.154.000 1.500.000	3.000.000 2.000.000 1.500.000
940.4215.8	HfK Isoldenstr. Neubau Pavillon, 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 3.494.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 3.194.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 2.000.000 1.194.000	0 2.000.000 1.194.000
940.4220.8	Zschokkestraße Neubau zwei HfK, 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 11.206.000 EUR bisher finanziert: 200.000 EUR noch zu finanzieren: 11.006.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 6.006.000 5.000.000	0 6.006.000 5.000.000
935.5010.2	KOOP Mainzer Str. 14, TE Ermächtigung zur Planung VV 17.12.2014 Gesamtkosten: 269.000 EUR bisher finanziert: 122.000 EUR noch zu finanzieren: 147.000 EUR	0	0	122.000	122.000
361.5035.8	JFST u. HfK Lissi-Kaesser-Straße gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	48.000	48.000
940.5035.9	KT Ackermannbogen IV Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.143.000 EUR bisher finanziert: 1.189.000 EUR noch zu finanzieren: 2.754.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.454.000 500.000 0	3.454.000 500.000 0	-2.254.000 1.000.000 1.254.000	1.200.000 1.500.000 1.254.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
361.5050.7	Zuw. v. Land-Paul-Huml-Bogen gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	70.000	70.000
940.5050.8	KT Paul-Preuß-Str. Ausführungsgen. vom 04.08.2014 Gesamtkosten: 1.866.000 EUR bisher finanziert: 1.744.000 EUR	0	0	122.000	122.000
361.5070.5	Koop Dientzenhoferstraße gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	95.000	95.000	-95.000	0
361.5075.4	Zuw. vom Land-Agnes-Bernauer-Str. gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	58.000	58.000	7.000	65.000
361.5130.7	Inv.zuw. v Land Hansjakobstr., Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	221.400	221.400	270.900	492.300
940.5130.8	KOOP Hansjakobstr., Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.845.000 EUR bisher finanziert: 2.634.000 EUR noch zu finanzieren: 311.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.211.000	1.211.000	-311.000	900.000
		0	0	311.000	311.000
935.5180.3	KOOP Müllerstr. 7 HKW-Gelände VV vom 17.12.2014 Gesamtkosten: 325.000 EUR bisher finanziert: 274.000 EUR	0	0	51.000	51.000
361.5190.1	Zuw. v. Land-Hans-Goltz-Weg gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	70.000	70.000
940.5190.2	Kita H.-Goltz-Weg (Stahl-/Ob. Mühlstr.) Ausf.genehmigung vom 05.11.2014 Gesamtkosten: 1.887.000 EUR bisher finanziert: 1.834.000 EUR	0	0	53.000	53.000
361.5220.6	Birketweg-West I, Neubau Koop gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	21.300	21.300	280.600	301.900

4647 KITA Kindertageseinrichtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.5245.4	Haus für Kinder Baumkirchnerstr.1 Neubau Verpflichtungsermächtigungen : 2016 vwinterne PG vom 04.05.2015 Gesamtkosten: 4.489.000 EUR bisher finanziert: 28.000 EUR noch zu finanzieren: 4.011.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	450.000	450.000
		0	0	2.200.000	2.200.000
940.5255.3	Aubing-Ost-Str. I (Nord) Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PA/PG vom 10.04.2015 Gesamtkosten: 4.807.000 EUR noch zu finanzieren: 3.807.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	1.000.000	1.000.000
		0	0	1.000.000	1.000.000
		0	0	700.000	700.000
940.5305.6	Haus für Kinder, Kistlerhof-/Höhenrainer Str. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 08.12.2014 Gesamtkosten: 4.117.000 EUR bisher finanziert: 193.000 EUR noch zu finanzieren: 2.674.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	1.250.000	1.250.000
		0	0	1.650.000	1.650.000
		0	0	624.000	624.000
940.5315.5	HfK, Hochäckerstr. I Verpflichtungsermächtigungen : 2016 vwinterne PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 3.939.000 EUR bisher finanziert: 8.000 EUR noch zu finanzieren: 3.531.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	400.000	400.000
		0	0	2.000.000	2.000.000
361.5380.8	Zwsg.v.L - HfK Sudermannallee 5 gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	33.000	33.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.5420.3	HfK, Pretzfelder Str., 15/16 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 PG vom 30.07.2015 Gesamtkosten: 2.185.000 EUR bisher finanziert: 300.000 EUR noch zu finanzieren: 1.885.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0	0 0 0	0 1.000.000 885.000	0 1.000.000 885.000
361.8020.7	Inv.zuw. v. Land - Art. 10 FAG gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	9.938.900	9.938.900	276.600	10.215.500
935.9330.0	Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenst. VV vom 20.11.2014 (40.200 EUR) VV vom 25.03.2015 (87.700 EUR) Beschluss vom 08.07.2015 (64.000 EUR) Gruppenmehrung (26.000 EUR) Wiedereinplanung von HAR 2014 in Höhe von 712.100 EUR	1.833.500	1.833.500	930.000	2.763.500
935.9364.9	IT-Anlagen, Software VV vom 20.11.2014 (9.000 EUR) VV vom 25.03.2015 (55.500 EUR)	2.024.000	2.024.000	64.500	2.088.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	11.377.600	11.377.600	5.164.100	16.541.700
	Auszahlungen Unterabschnitt	27.602.500	27.602.500	-6.325.900	21.276.600
	Ausgleich Unterabschnitt	-16.224.900	-16.224.900	11.490.000	-4.734.900
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	8.425.000	8.425.000	43.725.000	52.150.000

4701 Förderung der Wohlfahrtspflege - Altenhilfen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
988.3780.4	Sachreferat Sozialreferat				
	Inv.Förd. an stat. Einrichtungen	6.918.300	6.918.300	-2.918.300	4.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	750.000	750.000
	2017	0	0	750.000	750.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 45.049.000 EUR				
	bisher finanziert: 18.916.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 26.133.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.918.300	6.918.300	-2.918.300	4.000.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.918.300	-6.918.300	2.918.300	-4.000.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.500.000	1.500.000

4706 Förderung der Wohlfahrtspflege - versch. Angebote

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Sozialreferat				
988.4101.7	Inv.Zuw. Heidetreff VV vom 25.03.2015 (14-20/V 01638)	0	0	330.000	330.000
361.7520.5	Zuweisungen vom Land gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	0	0	44.800	44.800
935.7530.5	Erstausstattung TKT 6 und 7 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Ratenverschiebung wg. Bauverzögerung VV vom 23.10.2013	0	0	100.000	100.000
	Gesamtkosten: 100.000 EUR				
940.7530.5	Umbau Tageskindertreff 6 und 7 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Ratenverschiebung wg. Bauverzögerung BV vom 08.10.2014	0	0	280.000	280.000
	Gesamtkosten: 280.000 EUR				
988.7540.3	Inv.ko.zusch. Tagesbetreuung Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit KJHA vom 03.06.2014	0	0	63.500	63.500
	Gesamtkosten: 63.500 EUR				
988.7550.2	Investitionskostenzuw. Ersatzbetreuung VV vom 28.01.2015 (14-20/V 02053)	0	0	100.000	100.000
	Gesamtkosten: 100.000 EUR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	44.800	44.800
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	873.500	873.500
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-828.700	-828.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Gesundheit und Umwelt				
935.7040.5	Ersteinrichtung Schwanthalerstr. 69 VV vom 28.01.2015 (14-20/V 01451) Gesamtkosten: 721.000 EUR	0	0	721.000	721.000
935.9330.8	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Kauf eines Röntgengerätes (Bayernkaserne) im Zuge "Flüchtlingshilfe"	100.000	100.000	225.000	325.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	100.000	100.000	946.000	1.046.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-100.000	-100.000	-946.000	-1.046.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
988.7630.7	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
	Pauschale f. kl. Inv.zuschüsse Wiedereinplanung von HAR aus 2014	4.000.000	4.000.000	6.197.000	10.197.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	4.000.000	4.000.000	6.197.000	10.197.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-4.000.000	-4.000.000	-6.197.000	-10.197.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
985.3851.5	Sachreferat				
	Referat für Arbeit und Wirtschaft				
	Inv.Zusch. an Olympiapark Mü. GmbH Anpassung an den Wirtschaftsplan	484.000	484.000	377.500	861.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	484.000	484.000	377.500	861.500
	Ausgleich Unterabschnitt	-484.000	-484.000	-377.500	-861.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

5620 Stadien an der Grünwalder- und Dantestraße

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
940.7560.2	Stadion an der Grünwalder Str. 4	0	0	450.000	450.000
	Neubau einer Sicherheitszentrale				
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	1.125.000	1.125.000
	PG vom 24.02.2015				
	Gesamtkosten: 2.250.000 EUR				
	bisher finanziert: 15.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.785.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.9340.7	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Pausch.	1.000	1.000	21.300	22.300
	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen				
	und Zubehör				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.000	1.000	471.300	472.300
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.000	-1.000	-471.300	-472.300
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	1.125.000	1.125.000

5640 Bezirkssportanlagen und sonst. Sporteinrichtungen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Bildung und Sport				
950.1050.5	Sportplatzerneuerungen - Baukosten	5.500.000	5.500.000	1.879.000	7.379.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	8.900.000	8.900.000	-1.502.000	7.398.000
	PG vom 26.05.2015				
	Anpassung an das MIP				
940.7820.6	BSA Dietramsz. Str. 9, Erw. u. Umbau	750.000	750.000	-750.000	0
	Reduzierung der Gesamtkosten				
	Gesamtkosten: 6.356.000 EUR				
940.7940.2	BSA Rudolf-Zorn-Str., Ausb. Sportanl.	1.000.000	1.000.000	-1.000.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	1.000.000	1.000.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 6.214.000 EUR				
	bisher finanziert: 5.214.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.000.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.7960.9	Umgest. der BSA Bert-Brecht-Allee 17	734.000	734.000	0	734.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	500.000	500.000
	AG vom 28.05.2014				
	Gesamtkosten: 3.132.000 EUR				
	bisher finanziert: 2.632.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 500.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
935.9340.3	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Pausch.	60.000	60.000	25.000	85.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	54.000	54.000	0	54.000
	Erst- und Ersatzbeschaffungen				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	8.044.000	8.044.000	154.000	8.198.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-8.044.000	-8.044.000	-154.000	-8.198.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	8.954.000	8.954.000	-2.000	8.952.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Baureferat				
950.1010.5	Herst. u. Einrichtg. von Kinderspielpl.	584.000	584.000	0	584.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	584.000	584.000	-46.000	538.000
	Pauschale				
	Anpassung an das MIP				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
351.1100.5	Vorausleistung EB - Große	0	0	370.500	370.500
	Grünausbaumaßnahmen				
	Einnahme aus städtebaulichem Vertrag zum				
	Bebauungsplan Nr. 1655 a				
950.7925.8	Freiham öff. Grün- u. Ausgl.flächen	0	0	2.150.000	2.150.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	3.100.000	3.100.000
	2017	0	0	1.485.000	1.485.000
	PG vom 21.04.2015				
	Gesamtkosten: 10.005.000 EUR				
	bisher finanziert: 2.486.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 5.369.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.8035.5	Neugestaltung des Marienhofes	0	0	0	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	20.000	20.000	-15.000	5.000
	Bedarfsgerechte Anpassung der VE				
	Gesamtkosten: 382.000 EUR				
	bisher finanziert: 362.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 20.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.8205.4	Alleen u Anlagen, Ausgl.fl.	0	0	10.000	10.000
	Trollblumenst				
	AG vom 11.02.2014				
	Gesamtkosten: 103.000 EUR				
	bisher finanziert: 93.000 EUR				
950.8220.3	Schwablhofstr.-westl., Ausgleichsflächen	0	0	16.000	16.000
	AG vom 10.08.2012				
	Gesamtkosten: 345.000 EUR				
	bisher finanziert: 329.000 EUR				

5800 Alleen und Anlagen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.8240.1	Kinder- und Jugendspielflächen Schwablhofstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 20.01.2015 Gesamtkosten: 730.000 EUR bisher finanziert: 206.000 EUR noch zu finanzieren: 144.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	150.000 309.000	150.000 309.000	230.000 -230.000	380.000 79.000
950.8265.8	Öff. Grünfläche Domagkstr., Funkkaserne Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 415.000 EUR bisher finanziert: 165.000 EUR noch zu finanzieren: 200.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	50.000 200.000	50.000 200.000	0 -100.000	50.000 100.000
950.8270.8	Grünfl. mit Spieleinr., Colmarer u. Koppstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 AG vom 01.07.2014 Gesamtkosten: 590.000 EUR bisher finanziert: 393.000 EUR noch zu finanzieren: 144.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	53.000 144.000 0	53.000 144.000 0	0 -44.000 44.000	53.000 100.000 44.000
950.8275.7	Ostpark - Großinstandsetzung zentraler Spielplatz Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 12.11.2014 Gesamtkosten: 489.000 EUR bisher finanziert: 125.000 EUR noch zu finanzieren: 114.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	250.000 69.000	250.000 69.000	0 40.000	250.000 109.000
950.8305.2	Jugend- und Freizeiteinrichtungen Theresienwiese Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 13.05.2014 Gesamtkosten: 495.000 EUR bisher finanziert: 401.000 EUR noch zu finanzieren: 60.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	108.000 0	108.000 0	-74.000 60.000	34.000 60.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
351.8310.3	Vorauslstg. Erschl.beitr. Salzsenderweg Einnahme aus Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 2078	0	0	212.600	212.600
950.8435.7	Sanier. Versickerungsanl. See an der Lüderitzstr.	0	0	65.000	65.000
	Verpflichtungsermächtigungen : 2016	0	0	265.000	265.000
	PG vom 15.06.2015				
	Gesamtkosten: 330.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 265.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	583.100	583.100
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.195.000	1.195.000	2.397.000	3.592.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.195.000	-1.195.000	-1.813.900	-3.008.900
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.326.000	1.326.000	4.559.000	5.885.000

5900 Einrichtungen für Erholung und Freizeitgestaltung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7580.1	Sachreferat Baureferat				
	Neubau einer Wasserwachtstation am Lerchenauer See	0	0	95.000	95.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	295.000	295.000
	2017	0	0	86.000	86.000
	PG vom 24.10.2014				
	Gesamtkosten: 495.000 EUR				
	bisher finanziert: 19.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 381.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	95.000	95.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-95.000	-95.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	381.000	381.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Baureferat				
940.7000.5	Grundleitungssanierungsprogramm	700.000	700.000	190.000	890.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	550.000	550.000	0	550.000
	2017	1.150.000	1.150.000	-600.000	550.000
	2018	1.150.000	1.150.000	-600.000	550.000
	2019	25.257.000	25.257.000	-1.124.000	24.133.000
	Pauschale				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7540.0	Energieeff. Geb.ülle u. Heizungssan. KSP 2013	9.900.000	9.900.000	-642.000	9.258.000
	Pauschale				
	VV vom 12.12.2013				
940.7550.9	Sonderprogramm Stromsparen KSP 2013	320.000	320.000	-202.000	118.000
	Pauschale				
	VV vom 12.12.2013				
940.7580.6	Passives Netz, Pauschale	300.000	300.000	-13.000	287.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	400.000	400.000	0	400.000
	Pauschale				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7590.5	Energieeff. Geb.ülle u. Heizungssan. KSP 2015	0	0	1.500.000	1.500.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	14.000.000	14.000.000
	2017	0	0	30.000.000	30.000.000
	2018	0	0	25.300.000	25.300.000
	VV vom 20.11.2014				
	Pauschale				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
940.7600.2	SP Stromsparen KSP 2015	0	0	1.000.000	1.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	1.000.000	1.000.000
	2017	0	0	800.000	800.000
	2018	0	0	200.000	200.000
	Pauschale				
	VV vom 20.11.2014				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				

6010 Hochbauverwaltung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7610.1	Energiesparkonzept Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Pauschale VV vom 20.11.2014 Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0	0 0 0 0	700.000 700.000 500.000 200.000	700.000 700.000 500.000 200.000
940.7620.0	erneuerbare Energiep. KSP 2015 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 Pauschale VV vom 20.11.2014 Gesamtkosten: 1.500.000 EUR noch zu finanzieren: 1.300.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0 0 0	0 0 0 0	200.000 500.000 500.000 300.000	200.000 500.000 500.000 300.000
935.9330.4	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 VV vom 20.11.2014 VV vom 29.07.2015 Beschluss vom 16.07.2015 Pauschale Die VE sind nicht deckungsfähig.	10.000 10.000 10.000 10.000 10.000	10.000 10.000 10.000 10.000 10.000	335.800 0 0 0 0	345.800 10.000 10.000 10.000 10.000
940.9910.3	Vorlaufende Planungskosten IL2 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Pauschale	2.000.000 2.000.000 2.000.000 2.000.000 2.000.000	2.000.000 2.000.000 2.000.000 2.000.000 2.000.000	-56.700 0 0 0 0	1.943.300 2.000.000 2.000.000 2.000.000 2.000.000
940.9920.2	Vorlaufende Planungskosten Pauschale Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Pauschale VV vom 01.07.2015 Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.600.000 3.600.000 3.600.000 3.600.000 3.600.000	3.600.000 3.600.000 3.600.000 3.600.000 3.600.000	1.400.000 2.900.000 2.900.000 2.900.000 2.900.000	5.000.000 6.500.000 6.500.000 6.500.000 6.500.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	16.830.000	16.830.000	4.412.100	21.242.100
	Ausgleich Unterabschnitt	-16.830.000	-16.830.000	-4.412.100	-21.242.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	50.947.000	50.947.000	83.276.000	134.223.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Baureferat				
950.3862.2	U 3-Nord, Olympiaz.-OEZ, Baukosten	163.000	163.000	-113.000	50.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	1.459.000	1.459.000	-1.359.000	100.000
	2017	0	0	600.000	600.000
	2018	0	0	754.000	754.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 140.229.000 EUR				
	bisher finanziert: 138.596.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.583.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
960.3862.1	U 3-Nord, Olympiaz.-OEZ, Betr.Ausr.	100.000	100.000	-50.000	50.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	520.000	520.000	-470.000	50.000
	2017	0	0	200.000	200.000
	2018	0	0	276.000	276.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 23.600.000 EUR				
	bisher finanziert: 22.930.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 620.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.3863.0	U 1-West, WF-OEZ, Baukosten	589.000	589.000	-102.000	487.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
950.3864.8	U 3-Nord, OEZ-Moosach, Baukosten	1.127.000	1.127.000	-327.000	800.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	3.324.000	3.324.000	-2.250.000	1.074.000
	2017	2.000.000	2.000.000	-35.000	1.965.000
	2018	0	0	1.000.000	1.000.000
	2019	0	0	1.270.000	1.270.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 157.406.000 EUR				
	bisher finanziert: 151.142.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 5.464.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
960.3864.7	U 3-Nord, OEZ-Moosach, Betr.Ausr.	300.000	300.000	-250.000	50.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	50.000	50.000
	2017	0	0	300.000	300.000
	2018	0	0	353.000	353.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 23.827.000 EUR				
	bisher finanziert: 22.909.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 868.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
930.7520.4	Kapitalrückführung an SWM GmbH Anpassung der Kapitalrückführung nach Feststellung des Jahres- abschlusses 2014 + 31.189.000 EUR VV vom 30.09.2015 + 200.000.000 EUR	75.821.000	75.821.000	231.189.000	307.010.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	78.100.000	78.100.000	230.347.000	308.447.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-78.100.000	-78.100.000	-230.347.000	-308.447.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	7.303.000	7.303.000	689.000	7.992.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Planungsreferat				
931.2000.8	Erwerb von Finanzanlagen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	15.010.000	15.010.000	6.000.000	21.010.000
988.3870.3	Inv.zuschuss für Parkeinrichtungen Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	900.000	900.000	-607.600	292.400
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	15.910.000	15.910.000	5.392.400	21.302.400
	Ausgleich Unterabschnitt	-15.910.000	-15.910.000	-5.392.400	-21.302.400
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.1	Sachreferat				
	Kommunalreferat				
	Einricht. u- Ausstattungsg., Pausch. Beschl. v. 04.03.2015 (14-20/V 02280) Beschl. v. 20.05.2015 (14-20/V 02916) Beschl. v. 20.11.2014 (14-20/V 01595) Beschl. v. 20.05.2015 (14-20/V 02916)	55.000	55.000	26.100	81.100
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	55.000	55.000	26.100	81.100
	Ausgleich Unterabschnitt	-55.000	-55.000	-26.100	-81.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9330.0	Sachreferat Kommunalreferat				
	Einricht. u- Ausstattungsg., Pausch. VV vom 20.11.2014 (14-20/V 01640) Ersatzbeschaffung v. Regalen im Archiv	5.000	5.000	12.400	17.400
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.000	5.000	12.400	17.400
	Ausgleich Unterabschnitt	-5.000	-5.000	-12.400	-17.400
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Planungsreferat				
933.3851.0	Treuhandvermögen MGS-San.maßn.	0	0	4.900.000	4.900.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	9.700.000	9.700.000
	VV vom 29.07.2015				
	Überbrückungsmittel für investive				
	Maßnahmen.				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
361.7510.2	Stadtsanierung - Zuweisung v. Land	0	0	1.107.000	1.107.000
984.7510.1	Investitionszuw. an sonstigen	0	0	1.845.000	1.845.000
	öffentlichen Bereich				
	Wiedereinplanung von HAR aus 2012				
361.9000.2	Zuweisungen vom Land - Pauschal	6.015.000	6.015.000	-1.572.000	4.443.000
940.9000.3	Stadtsanierung - Pauschal	10.025.000	10.025.000	-2.620.000	7.405.000
	Versch. Maßnahmen verschieben sich in				
	Folgejahre.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	6.015.000	6.015.000	-465.000	5.550.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	10.025.000	10.025.000	4.125.000	14.150.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-4.010.000	-4.010.000	-4.590.000	-8.600.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	9.700.000	9.700.000

6200 Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Planungsreferat				
328.1000.9	Darlehensrückfl.v.übr.Ber.(AV-Modern.)	2.187.900	2.187.900	2.845.000	5.032.900
927.1000.8	Wohnr.besch.pr.-Darl. an priv. Unterneh. Schlussabrechnungen aus 2014	0	0	1.562.000	1.562.000
925.3000.0	Darl. Komm. Wohnbauprogr. an öff. Untern. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Deckungsring-Nr. 279 (siehe Anlage Deckungsringe) Anpassung an das MIP Die VE sind nicht deckungsfähig.	58.137.000 63.137.000 63.137.000 63.137.000 34.000.000	58.137.000 63.137.000 63.137.000 63.137.000 34.000.000	6.863.000 -3.137.000 -3.137.000 -3.137.000 2.548.000	65.000.000 60.000.000 60.000.000 60.000.000 36.548.000
925.3100.8	Darl. Mchn. Mietwohnungsbau an öff. Untern. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 2018 2019 Deckungsring-Nr. 279 (siehe Anlage Deckungsringe)	12.000.000 10.000.000 8.000.000 2.000.000 2.000.000	12.000.000 10.000.000 8.000.000 2.000.000 2.000.000	5.000.000 -434.000 0 128.000 -2.000.000	17.000.000 9.566.000 8.000.000 2.128.000 0
988.7560.7	Wohnen am Ring Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	3.063.000	3.063.000	-1.863.000	1.200.000
930.7610.2	Stammkapitalerhöhung GEWOFAG VV 30.09.2015 Stammkapitalerh. GEWOFAG Holding	0	0	28.200.000	28.200.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	2.187.900	2.187.900	2.845.000	5.032.900
	Auszahlungen Unterabschnitt	73.200.000	73.200.000	39.762.000	112.962.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-71.012.100	-71.012.100	-36.917.000	-107.929.100
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	245.411.000	245.411.000	-9.169.000	236.242.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Baureferat				
950.1010.8	AGFA-Gelände, Bebpl. 1979 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.290.000 EUR bereits finanziert: 290.000 EUR noch zu finanzieren: 500.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	800.000 200.000	800.000 200.000	-300.000 300.000	500.000 500.000
950.1015.7	Feilitzschstr.zw.Münchner Freih.u.Biedersteiner Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.830.000 EUR bisher finanziert: 700.000 EUR noch zu finanzieren: 830.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	-545.000 118.000	545.000 118.000	-245.000 545.000	300.000 663.000
950.1025.6	Schittgablerstr.zw.Löwenzahnweg/Lerchena uer Str. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.450.000 EUR bisher finanziert: 110.000 EUR noch zu finanzieren: 1.340.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	800.000 350.000	800.000 350.000	-800.000 450.000	0 800.000
950.1045.4	Fuß-u.Radw.Unterf.Innsbrucker Ring,Soz.Stadt Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.280.000 EUR bereits finanziert: 1.019.000 EUR	270.000	270.000	-9.000	261.000
950.1060.3	Baierbr.Str.,Rupert-Mayer-,u.a.;BebPl.19 30b Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.850.000 EUR bisher finanziert: 315.000 EUR noch zu finanzieren: 1.535.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	800.000 215.000	800.000 215.000	-800.000 785.000	0 1.000.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.1065.2	Feldberg-,Zehntfeldstr,Hugo-Lang-Bg Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 750.000 EUR bisher finanziert: 95.000 EUR noch zu finanzieren: 505.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	450.000 120.000	450.000 120.000	-300.000 180.000	150.000 300.000
950.1070.2	ÖPNV Off. IV,Barrieref.Ausbau Bushalt Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 30.200.000 EUR bisher finanziert: 2.650.000 EUR noch zu finanzieren: 26.250.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.450.000 5.100.000	3.450.000 5.100.000	-2.150.000 -1.600.000	1.300.000 3.500.000
950.1085.0	Messstellenkonzept Verkehrs/Mobilitätsmanag.plan Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 3.400.000 EUR bisher finanziert: 245.000 EUR noch zu finanzieren: 2.605.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.455.000 0	1.455.000 0	-905.000 1.400.000	550.000 1.400.000
960.1095.8	Buslinie 152, Kostenerstatt.an SWM GmbH Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.250.000 EUR noch zu finanzieren: 1.250.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 500.000	0 500.000	0 -500.000	0 0
950.1110.6	Nahmobilitätspauschale Verpflichtungsermächtigungen : 2016 VV vom 17.12.2014 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit nach Umschichtungen zur Finanzierung konsumtiver Anteile und Einzelmaßnahmen zur Nahmobilität Die VE sind nicht deckungsfähig.	5.280.000 4.280.000	5.280.000 4.280.000	820.000 -350.000	6.100.000 3.930.000
950.1120.5	Feldmochinger Str.,Beseit.höhlgl.Bahnüberg. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	470.000	470.000	-170.000	300.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
960.1125.3	Paul-Heyse-Unterführung - Ern.d.Beleuchtung Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.400.000 EUR bisher finanziert: 135.000 EUR noch zu finanzieren: 1.265.000 EUR	100.000	100.000	-100.000	0
950.1135.3	Sauerbr.str.zw.Tischlerstr.u.Max-Lebsche Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	30.000	30.000
950.1140.3	Siedlungsschwerpunkt Freiham Nord Verpflichtungsermächtigungen : 2016 PG vom 14.07.2015 Gesamtkosten: 30.000.000 EUR bisher finanziert: 750.000 EUR noch zu finanzieren: 28.750.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	400.000 0	400.000 0	100.000 10.000.000	500.000 10.000.000
950.1145.2	Cosimastr.u.a.(Umf.ehem.Prinz-Eugen-Kaserne;BebPI Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 11.220.000 EUR bisher finanziert: 2.967.000 EUR noch zu finanzieren: 8.153.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	500.000 1.700.000 823.000	500.000 1.700.000 823.000	-400.000 -1.700.000 -823.000	100.000 0 0
950.1155.1	Klenzesteg-Neuer Steg ü.d.Isar i.H. Klenzestr. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	100.000	100.000	-100.000	0
950.1165.0	Arnulfpark,Fuß-u.Radwbr.östl.Donn.Br. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit PG vom 09.07.2015 Gesamtkosten: 17.700.000 EUR bisher finanziert: 516.000 EUR noch zu finanzieren: 16.684.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	42.000 0	42.000 0	458.000 6.500.000	500.000 6.500.000

6300 Gemeindestraßen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.1170.0	Siedlung Freiham, Baukosten Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 44.327.000 EUR bisher finanziert: 23.502.000 EUR noch zu finanzieren: 19.825.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	500.000 2.000.000	500.000 2.000.000	500.000 0	1.000.000 2.000.000
960.1175.8	Busbeschleunigung Linie 144 u. 145 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 861.000 EUR noch zu finanzieren: 861.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	100.000 720.000	100.000 720.000	-100.000 0	0 720.000
950.1200.5	Gotthardstr./Riegerhof,Kreuzanp.u.Opt.B+R Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	20.000	20.000
950.1205.4	Freihamer Allee, Anpassung des Bahnübergangs Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Ausführungsgenehmigung vom 15.12.2014 Gesamtkosten: 1.877.000 EUR bisher finanziert: 224.000 EUR noch zu finanzieren: 755.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	898.000 60.000	898.000 60.000	0 536.000	898.000 596.000
960.1220.2	Busbeschleunigung Linie 154 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.900.000 EUR noch zu finanzieren: 1.900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	100.000 1.000.000	100.000 1.000.000	-100.000 0	0 1.000.000
950.1235.1	Ingolstädter Str.-Kreuzungsneub. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.600.000 EUR bisher finanziert: 892.000 EUR noch zu finanzieren: 208.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	297.000 0	297.000 0	203.000 208.000	500.000 208.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.1270.8	Reigersbachstr.zw.Blütenang.u.Trollblum. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung von Planungsmitteln Die VE sind nicht deckungsfähig.	40.000 0	40.000 0	-40.000 10.000	0 10.000
960.1280.6	Beschleunigung beschleunigen; Pauschale Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	900.000 900.000	900.000 900.000	-900.000 0	0 900.000
950.1285.6	Ingolstädterstr.,Fuß-u.Radweg Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	60.000	60.000
950.1355.7	Knorrstr. - Umbau (Gymn.i.Münchner Norden) Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	40.000	40.000
950.1375.5	Tram-Steinhausen u.Verb.d.anl.Strassenraums Verpflichtungsermächtigungen : 2016 VV vom 20.11.2014 Gesamtkosten: 10.000.000 EUR noch zu finanzieren: 9.900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	0 3.000.000	0 3.000.000
950.1385.4	Menzinger Straße/Wintrichring Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung von Planungsmitteln Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	75.000 75.000	75.000 75.000
950.1395.3	Ludwigsfelder/Pasteur-/Schöllstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung von Planungsmitteln. Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	50.000 50.000	50.000 50.000
950.1400.1	Hochäckerstr.(nördl.) u.a., Bebpl. 2045 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung von Planungsmitteln Die VE sind nicht deckungsfähig.	0 0	0 0	150.000 100.000	150.000 100.000

6300 Gemeindestraßen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.1470.4	Schleißheimer Str. zw. Elisabeth-u. Maßmannstr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 AG vom 21.04.2015 Gesamtkosten: 1.380.000 EUR noch zu finanzieren: 580.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	800.000	800.000
		0	0	350.000	350.000
950.3750.7	Pasteurstr., Unterf. unter DB (ICE-Strecke) Einsparungen bei der Maßnahme Gesamtkosten: 1.129.000 EUR bereits finanziert: 1.129.000 EUR	206.000	206.000	-206.000	0
950.3760.6	Ludwigsfelder Str. mit DB-Unterführung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.239.000 EUR bisher finanziert: 3.393.000 EUR noch zu finanzieren: 900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
		0	0	900.000	900.000
950.3780.4	Rw. Langwieder-/Lußsee, Route 3 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.700.000 EUR bisher finanziert: 168.000 EUR noch zu finanzieren: 1.182.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	650.000	650.000	-300.000	350.000
		535.000	535.000	0	535.000
950.4230.9	Instandsetzung und Ern. von Straßen Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Die VE sind nicht deckungsfähig.	4.000.000	4.000.000	-2.900.000	1.100.000
		4.370.000	4.370.000	-570.000	3.800.000
950.4260.6	Instandsetzung und Ern. v. Brücken u. Unterführ. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Umschichtung konsumtiver Kostenanteile auf Fipo 6900.510.0000.6 Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.700.000	2.700.000	-500.000	2.200.000
		2.700.000	2.700.000	0	2.700.000

6300 Gemeindestraßen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.4280.4	Sofortprogr. f. Nachrüstung von Tunnels	300.000	300.000	-200.000	100.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	700.000	700.000	0	700.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.7515.0	Karl-Gayer-Str., Radwegunterführung	119.000	119.000	-119.000	0
	Einsparungen bei der Maßnahme				
	Gesamtkosten: 652.000 EUR				
	bereits finanziert: 652.000 EUR				
950.7815.4	Am Harras, Umgestaltung	250.000	250.000	-250.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	250.000	250.000	-250.000	0
	Einsparungen bei der Maßnahme				
	Gesamtkosten: 5.050.000 EUR				
	bisher finanziert: 5.050.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.7820.4	Albert-Roßh.-Str. zw. Harras u. Partnach	2.000.000	2.000.000	-1.300.000	700.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	730.000	730.000	-230.000	500.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 6.400.000 EUR				
	bisher finanziert: 2.770.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 2.930.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.7865.9	F. u. Radweguf. Berg-am-Laim/Truderinger	160.000	160.000	-160.000	0
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	146.000	146.000	-146.000	0
	Einsparungen bei der Maßnahme				
	Gesamtkosten: 14.471.000 EUR				
	bisher finanziert: 14.471.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
350.8000.5	Erschließungsbeiträge	0	0	1.500.000	1.500.000
351.8000.3	Vorausleistungen Erschl.beiträge (PKF)	0	0	614.100	614.100
	Veranschlagung von Korrekturbuchungen				
353.8000.9	Straßenausbaubeiträge	1.200.000	1.200.000	-750.000	450.000
	VV vom 17.12.2014 (14-20/V 020410)				
	Aufhebung der Straßenausbaubeitrags-				
	satzung, abgeschlossene Ausbaumaßn.				
	sind noch abzurechnen				
950.8030.9	Stadion Fröttm.-Verkehrsabdg.-Baukosten	200.000	200.000	-200.000	0
	Restabwicklung der Maßnahme				
	im konsumtiven Haushalt				

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
367.8285.6	Zusch. v. priv. Unternehmen Bajuwarenstr. Veranschlagung nach Vereinnahmung gem. Städtebaulichem Vertrag	0	0	360.300	360.300
368.8285.4	Zuschüsse von übrigen Bereichen Veranschlagung nach Vereinnahmung gem. Städtebaulichem Vertrag	0	0	585.400	585.400
950.8405.3	Detmold- und Nebenstraßen, Baukosten Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.650.000 EUR bisher finanziert: 2.328.000 EUR noch zu finanzieren: 1.822.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	500.000 1.000.000	500.000 1.000.000	0 -250.000	500.000 750.000
950.8460.8	Birketweg, B-Plan 1926a Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 10.600.000 EUR bisher finanziert: 704.000 EUR noch zu finanzieren: 8.896.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.500.000 4.300.000	3.500.000 4.300.000	-2.500.000 -300.000	1.000.000 4.000.000
950.8535.7	Baumkirchner Str., äuß. Radroutenring Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.207.000 EUR bereits finanziert: 2.157.000 EUR	293.000	293.000	-243.000	50.000
950.8555.5	Lindwurmstraße, DB-Unterführung Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	200.000	200.000	-100.000	100.000
950.8580.3	Straßenbahnneubaustrecke Linie 23 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 5.356.000 EUR bisher finanziert: 1.848.000 EUR noch zu finanzieren: 2.008.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.500.000 208.000	1.500.000 208.000	0 1.300.000	1.500.000 1.508.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.8675.1	Umgestalt. /Wiederherst. d. Josephsplatzes Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit PG vom 20.01.2015 Gesamtkosten: 3.825.000 EUR bisher finanziert: 248.000 EUR noch zu finanzieren: 2.877.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	700.000	700.000
		0	0	2.000.000	2.000.000
950.8685.0	GWG-Siedlung Harthof nördl. Rathenastr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung einer VE unter Berücksichtigung der Teilprojekt- genehmigung Gesamtkosten: 5.230.000 EUR bisher finanziert: 1.697.000 EUR noch zu finanzieren: 3.533.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	440.000	440.000	0	440.000
		0	0	245.000	245.000
361.8700.7	Zuweisungen vom Land Veranschlagung gem. Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 01.07.2015	0	0	100.000	100.000
950.8705.6	Ludwigsfelder Str. zw. Spiegelb. u. Neubr. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 PG vom 21.04.2015 Gesamtkosten: 7.700.000 EUR bisher finanziert: 357.000 EUR noch zu finanzieren: 6.843.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	500.000	500.000
		0	0	2.000.000	2.000.000
950.8710.6	Ern. von Fahrtreppen an U-Bahn-Zug. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	276.000	276.000	-276.000	0
950.8715.5	Allacher Str. zw. Von-Reuter- u. Ernst-von-B. Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	10.000	10.000
367.8725.1	Zusch.v.priv.Unt.-Radabst.Friedenheimer Veranschlagung gemäß Kostenübernahme vom 15.10.2014	0	0	388.000	388.000
932.8725.2	Fahrradabstellanlage Wilhelm-Hale-Str. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Veranschlagung von Planungsmitteln Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
		0	0	250.000	250.000

6300 Gemeindestraßen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
960.8735.2	Busbeschleunigungsprogramm; Pauschale Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Die VE sind nicht deckungsfähig.	700.000 1.350.000	700.000 1.350.000	-700.000 -587.000	0 763.000
950.8750.2	Schwablfhofstraße - Umbau/Aufweitung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.480.000 EUR bisher finanziert: 1.020.000 EUR noch zu finanzieren: 1.460.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	400.000 670.000	400.000 670.000	-400.000 -270.000	0 400.000
950.8765.0	Karlsfelder Str. zw. Schwabenbächl- Achatstr. Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit	50.000	50.000	-50.000	0
950.8780.9	Domagkstr. Lärmschutz.i.Ber. BebPl.1943b Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zhalungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.800.000 EUR bisher finanziert: 190.000 EUR noch zu finanzieren: 680.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.080.000 340.000	1.080.000 340.000	-150.000 0	930.000 340.000
950.8800.5	Funkkaserne (ehem.) Domagkstr. BePl 1943b Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 11.600.000 EUR bisher finanziert: 2.627.000 EUR noch zu finanzieren: 7.973.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000 2.500.000 2.166.000	2.000.000 2.500.000 2.166.000	-1.000.000 -1.500.000 334.000	1.000.000 1.000.000 2.500.000
950.8815.3	Straßenbahnneubaustrecke Linie 17 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.937.000 EUR bisher finanziert: 1.437.000 EUR noch zu finanzieren: 700.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	500.000 200.000	500.000 200.000	300.000 500.000	800.000 700.000

6300 Gemeindestraßen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
960.8835.0	Busbeschleunigung Linie 54 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Gesamtkosten: 1.003.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
960.8855.8	Buslinie 54, Kostenerst. an SWM GmbH Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Gesamtkosten: 900.000 EUR noch zu finanzieren: 900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	493.000	493.000	-493.000	0
950.8870.8	Rümann-/Isoldenstr. - Bep1 1913 Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Gesamtkosten: 1.890.000 EUR bisher finanziert: 170.000 EUR noch zu finanzieren: 1.720.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
950.8875.7	Platz der Opfer des Nationalsozialismus Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 4.140.000 EUR bisher finanziert: 3.940.000 EUR	0	0	200.000	200.000
367.8900.0	Zusch.v.priv.Unt.-Centa-Hafenbrädl-Str.	0	0	308.000	308.000
368.8900.8	Zusch. v. übr. Ber. Centa-Hafenbrädl-Str	308.000	308.000	-308.000	0
950.8965.6	Altstadtringtunnel, Nachrüstung Veranschlagung von Planungsmitteln	0	0	600.000	600.000
950.8975.5	Lerchenstr. zw. Herberg- u. Josef-Frankl-Str. Verpflichtungsermächtigungen : 2016	1.000.000	1.000.000	-1.000.000	0
950.8985.4	Aubingerstr., Stütz w. d. Unterf. DB Mü-Gar. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 1.950.000 EUR bisher finanziert: 1.202.000 EUR noch zu finanzieren: 448.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	550.000	550.000	-250.000	300.000
		400.000	400.000	-400.000	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
960.8995.2	Buslinie 100 - Beschleunigung, Anteil BauR Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Gesamtkosten: 1.176.000 EUR bisher finanziert: 100.000 EUR noch zu finanzieren: 1.076.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
960.9000.0	Busl. 100 - Beschl., Kostenerst. SWM Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Anpassung an das MIP Gesamtkosten: 625.000 EUR noch zu finanzieren: 625.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	0	0	0	0
950.9920.0	Vorlaufende Planungskosten Pauschale Verpflichtungsermächtigungen : 2016 2017 Anpassung an das MIP	1.200.000	1.200.000	-135.000	1.065.000
		642.000	642.000	0	642.000
		324.000	324.000	0	324.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.508.000	1.508.000	2.797.800	4.305.800
	Auszahlungen Unterabschnitt	43.564.000	43.564.000	-15.235.000	28.329.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-42.056.000	-42.056.000	18.032.800	-24.023.200
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	42.227.000	42.227.000	25.135.000	67.362.000

6600 Bundes- und Staatsstraßen - Ortsdurchfahrten

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Baureferat				
950.1200.2	Mittlerer Ring Nord - Petuelring	300.000	300.000	0	300.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	1.412.000	1.412.000	-412.000	1.000.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 186.297.000 EUR				
	bisher finanziert: 184.385.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 1.612.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
361.1300.0	Inv.zuw.v.Land; Mi.Rg./Ost-Vorw.maßn.	6.252.000	6.252.000	-6.252.000	0
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Aktuell ist mit keinem weiteren				
	Zuwendungsabruf zu rechnen.				
950.1300.0	Mittlerer Ring/Ost-Baukosten	1.500.000	1.500.000	-900.000	600.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	6.081.000	6.081.000	-5.581.000	500.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 257.961.000 EUR				
	bisher finanziert: 251.880.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 5.481.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
361.1400.8	Inv.zuw.v.Land Mi.Rg Süd/West	14.000.000	14.000.000	-1.400.000	12.600.000
	Anpassung gem. Schreiben der				
	Regierung von Obb. vom 08.07.2015				
950.1400.8	Mittlerer Ring Süd/West , Baukosten	40.000.000	40.000.000	-4.650.000	35.350.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	30.000.000	30.000.000	-2.000.000	28.000.000
	2017	30.000.000	30.000.000	-10.000.000	20.000.000
	2018	14.000.000	14.000.000	-1.000.000	13.000.000
	Umschichtung in den konsumtiven Bereich				
	Gesamtkosten: 384.713.000 EUR				
	bisher finanziert: 270.538.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 78.825.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.3900.5	Nordumgehung Pasing-Baukosten	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	5.320.000	5.320.000	-3.320.000	2.000.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 51.301.000 EUR				
	bisher finanziert: 37.981.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 11.320.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
361.7540.5	Inv.zuw.v.Land;Landshuter Allee/Sapporobogen	220.000	220.000	-220.000	0
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				

6600 Bundes- und Staatsstraßen - Ortsdurchfahrten

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
950.7550.4	Verkehrskonzept Pasing Zentrum Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 26.000.000 EUR bisher finanziert: 14.174.000 EUR noch zu finanzieren: 8.826.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	3.000.000	3.000.000	0	3.000.000
		4.000.000	4.000.000	-1.000.000	3.000.000
950.7555.3	Wolfratsh.Str zw. Siemensallee/Rupert-Meyer Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 7.200.000 EUR bisher finanziert: 4.657.000 EUR noch zu finanzieren: 1.143.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	2.000.000	2.000.000	-600.000	1.400.000
		1.300.000	1.300.000	-757.000	543.000
950.7570.2	Trappentreutunnel, Nachrüstung Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 29.193.000 EUR bisher finanziert: 4.854.000 EUR noch zu finanzieren: 14.139.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	10.200.000	10.200.000	0	10.200.000
		13.600.000	13.600.000	-1.600.000	12.000.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	20.472.000	20.472.000	-7.872.000	12.600.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	59.000.000	59.000.000	-6.150.000	52.850.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-38.528.000	-38.528.000	-1.722.000	-40.250.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	105.713.000	105.713.000	-25.670.000	80.043.000

6700 Straßenbeleuchtung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Baureferat				
960.1000.4	Einr. und Verbessern d. Straßenbelgt.	1.648.000	1.648.000	-500.000	1.148.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	1.148.000	1.148.000	0	1.148.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
935.9330.9	Einricht.- u. Ausstattungsg. „Pausch.	40.000	40.000	74.700	114.700
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	40.000	40.000	0	40.000
	Sicherheitstechnischer Umbau der Regal- systeme im technischen Betriebszentrum Schragebhofstr. + 70.000 EUR VV vom 28.01.2015 und IHFEM-Beschluss vom 20.05.2015 + 4.700 EUR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.688.000	1.688.000	-425.300	1.262.700
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.688.000	-1.688.000	425.300	-1.262.700
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.188.000	1.188.000	0	1.188.000

6750 Straßenreinigung

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9340.7	Sachreferat				
	Baureferat				
	Kraftfahrzeuge	3.200.000	3.200.000	1.136.000	4.336.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	900.000	900.000	0	900.000
	Wiedereinplanung von HAR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	3.200.000	3.200.000	1.136.000	4.336.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-3.200.000	-3.200.000	-1.136.000	-4.336.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	900.000	900.000	0	900.000

6800 Parkscheinautomaten, -uhren, Parkplätze

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7505.7	Sachreferat				
	Baureferat				
	Anwohner Tiefgarage Josephsplatz	1.750.000	1.750.000	-250.000	1.500.000
	Verpflichtungsermächtigungen : 2016	650.000	650.000	250.000	900.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 9.297.000 EUR bisher finanziert: 7.100.000 EUR noch zu finanzieren: 900.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.750.000	1.750.000	-250.000	1.500.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.750.000	-1.750.000	250.000	-1.500.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	650.000	650.000	250.000	900.000

6900 Wasserläufe, Wasserbau

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Baureferat				
950.7540.2	Sanierung der Wittelsbacherschwelle	425.000	425.000	-275.000	150.000
	Verpflichtungsermächtigungen :				
	2016	0	0	200.000	200.000
	Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit				
	Gesamtkosten: 425.000 EUR				
	bisher finanziert: 75.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 200.000 EUR				
	Die VE sind nicht deckungsfähig.				
950.7580.8	Renatur. Hachinger Bach Holzwiesenstr.	0	0	80.400	80.400
	1/ Perlach				
	PG vom 09.04.2015				
	Gesamtkosten: 310.000 EUR				
	noch zu finanzieren: 229.600 EUR				
935.9330.7	Einricht.- u. Ausstattungsg. „Pausch.	118.000	118.000	26.100	144.100
	Umsetzung diverser Finanzierungs-				
	beschlüsse aus 2014				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	543.000	543.000	-168.500	374.500
	Ausgleich Unterabschnitt	-543.000	-543.000	168.500	-374.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	200.000	200.000

7500 Bestattungswesen - Städt. Friedhöfe München

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Gesundheit und Umwelt				
940.7620.5	Neueinr. zusätzl. Kühl anl. Ostfriedh. PG vom 12.01.2009 Gesamtkosten: 515.000 EUR bisher finanziert: 475.000 EUR noch zu finanzieren: 40.000 EUR	0	0	40.000	40.000
940.7660.1	Ostfriedhof, Wiedererrichtung der Kaskaden Verpflichtungsermächtigungen : 2016 840.000 2017 0 PG vom 27.05.2014 Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit Gesamtkosten: 2.400.000 EUR bisher finanziert: 360.000 EUR noch zu finanzieren: 1.240.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	1.200.000	1.200.000	-700.000	500.000
368.7780.1	Nachlass für Urnengemeinschaftsanlage Nachlassmittel für die Maßnahme 7750/7780	0	0	374.000	374.000
950.7780.6	Err. Urnengem.anl. Westfriedhof Verpflichtungsermächtigungen : 2016 300.000 VV vom 19.02.2014 Erhöhung der Baukosten Gesamtkosten: 1.505.000 EUR bisher finanziert: 276.000 EUR noch zu finanzieren: 200.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	400.000	400.000	629.000	1.029.000
940.7815.1	Err. Bew.leitungen Ostfriedhof Verpflichtungsermächtigungen : 2016 0 PG vom 27.05.2014 Gesamtkosten: 450.000 EUR bisher finanziert: 350.000 EUR noch zu finanzieren: 100.000 EUR Die VE sind nicht deckungsfähig.	100.000	100.000	-100.000	0
		0	0	100.000	100.000

7500 Bestattungswesen - Städt. Friedhöfe München

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	374.000	374.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	1.700.000	1.700.000	-131.000	1.569.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-1.700.000	-1.700.000	505.000	-1.195.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	1.140.000	1.140.000	700.000	1.840.000

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
935.9364.4	Sachreferat				
	Referat für Arbeit und Wirtschaft				
	DV-Anlagen, Software	0	0	658.000	658.000
	Beschluss AfAw vom 14.07.2015				
	Erstellung eines touristischen Internet- portals.				
	Wiederbereitstellung von HAR				
	in Höhe von 433.700 EUR.				
	Umschichtung von Fipo 7910.935.9364.2				
	in Höhe von 224.300 EUR.				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	658.000	658.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-658.000	-658.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Arbeit und Wirtschaft				
328.0000.9	Darlehensrückflüsse von übrigen Bereichen	0	0	850.000	850.000
	Außerplanmäßige Tilgung GHG				
	Gewerbehof Anlagen				
986.3860.8	Inv.zusch. MVV GmbH	175.000	175.000	-30.100	144.900
	Gesellschafterversammlung der MVV GmbH vom 28.11.2014				
988.3870.3	Investitionszusch. an übrige Bereiche	8.893.000	8.893.000	-8.893.000	0
	Umschichtung zu Fipo 7910.985.7550.3 in Höhe von 3.260.000 EUR und Folgejahre (VV 29.04.15-14-20/V02476)				
985.7550.3	Inv. Zusch. an MGH - Gewerbehof Nord	0	0	3.260.000	3.260.000
	VV vom 29.04.2015				
	Umschichtung von Fipo 7910.988.3870.3				
935.9364.2	IT-Anlagen, Software	0	0	200.000	200.000
	Wiederbereitstellung und Umschichtung von HAR i.H.v. 224.300 EUR an Fipo 7900.935.9364.4				
	VV vom 29.07.2015 + 200.000 EUR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	850.000	850.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	9.068.000	9.068.000	-5.463.100	3.604.900
	Ausgleich Unterabschnitt	-9.068.000	-9.068.000	6.313.100	-2.754.900
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Referat für Arbeit und Wirtschaft				
985.7530.1	Öffentliches Ladesäulenssystem VV vom 20.05.2015 (Nr. 14-20 / V02722) Gesamtkosten: 3.280.000 EUR noch zu finanzieren: 3.100.000 EUR	0	0	180.000	180.000
985.7540.0	Elektrobusse im ÖPNV VV vom 20.05.2015 (Nr. 14-20 / V02722) Gesamtkosten: 1.350.000 EUR noch zu finanzieren: 400.000 EUR	0	0	950.000	950.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	1.130.000	1.130.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-1.130.000	-1.130.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat Kommunalreferat				
935.9330.6	Einricht. u- Ausstattungsg., Pausch. Anpassung an den vorauss. Bedarf	8.000	8.000	2.000	10.000
935.9340.5	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Pausch. Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Ersatzbeschaffungen für Forst- verwaltung Die VE sind nicht deckungsfähig.	350.000 22.500	350.000 22.500	90.000 0	440.000 22.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	358.000	358.000	92.000	450.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-358.000	-358.000	-92.000	-450.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	22.500	22.500	0	22.500

8800 Allgemeines Grundvermögen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
330.0000.6	Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen u.dgl. VV vom 12.11.2015 Beteiligungserlöse aus dem Ver- kauf von Flächen des ZV Freiham an die LHM. s. auch Fipo 8830.932.1000.2	0	0	100.800.000	100.800.000
352.4000.6	Ausgleichsz. f. Grdst. (Ökokonto) Nachplanung von Einnahmen aus dem Ökokonto.	0	0	1.341.700	1.341.700
987.7550.0	Investitionszuw. im München Modell VV vom 01.02.2012 Gesamtkosten: 127.000.000 EUR bisher finanziert: 36.885.500 EUR noch zu finanzieren: 62.914.500 EUR	15.000.000	15.000.000	12.200.000	27.200.000
935.8250.5	Allg. Grundverm., Wohnbauförderpr., Bel.rechte VV vom 01.02.2012 Gesamtkosten: 133.000.000 EUR bisher finanziert: 70.716.000 EUR noch zu finanzieren: 31.584.000 EUR	10.000.000	10.000.000	20.700.000	30.700.000
361.8300.7	Inv.zuw. vom Land - Sammelfipo gem. Bescheide des Zuwendungsgebers und zu erwartenden Baufortschritt	1.944.200	1.944.200	1.121.600	3.065.800
932.8300.5	Erwerb von Vorratsvermögen Verpflichtungsermächtigungen : 2016 Wiedereinplanung von HAR 12.412.000 EUR VV vom 30.09.2015 210.000.000 EUR	37.000.000	37.000.000	222.412.000	259.412.000
		20.000.000	20.000.000	0	20.000.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	1.944.200	1.944.200	103.263.300	105.207.500
	Auszahlungen Unterabschnitt	62.000.000	62.000.000	255.312.000	317.312.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-60.055.800	-60.055.800	-152.048.700	-212.104.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	20.000.000	20.000.000	0	20.000.000

8801 Besonderes Grundvermögen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kommunalreferat				
985.7530.5	Inv.zusch. an DTGH - Mindestsanierung VV vom 30.07.2014 Gesamtkosten: 100.800.000 EUR bisher finanziert: 96.500.000 EUR	0	0	4.300.000	4.300.000
940.7600.1	Ertüchtigung Blumenstr. 29 VV vom 27.11.2013 Gesamtkosten: 180.000 EUR	0	0	180.000	180.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	4.480.000	4.480.000
	Ausgleich Unterabschnitt	0	0	-4.480.000	-4.480.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8802 Abwicklung Maßnahmeträgerschaft Mü.-Riem

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
342.0300.3	Einn.aus Veräuss. v. Vorratsvermögen Anpassung an die voraussichtlich in 2015 zu erwartenden Einnahmen (u.a. Verschiebung des Verkaufs der WA 3 und WA 10 auf 2016).	28.000.000	28.000.000	-2.400.000	25.600.000
940.3850.5	Baumaßn. i.d. Messestadt Riem (MRG) Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus der Maßnahmeträgerschaft Riem gemäß Finanzierungsvertrag: Gesamtkosten: 173.268.000 EUR bisher finanziert: 165.416.000 EUR	0	0	7.852.000	7.852.000
932.7500.9	Erwerb von Grundvermögen Wiederbereitstellung von HAR	0	0	1.554.700	1.554.700
	Einzahlungen Unterabschnitt	28.000.000	28.000.000	-2.400.000	25.600.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	9.406.700	9.406.700
	Ausgleich Unterabschnitt	28.000.000	28.000.000	-11.806.700	16.193.300
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8803 Theresienhöhe

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
342.0300.2	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
	Einn.aus Veräuss. v. Vorratsvermögen Kaufpreisreduzierung für 2015 zu erwarten wegen Änderung der Planung (mehr konzeptioneller Mietwohnungsbau)	14.000.000	14.000.000	-14.000.000	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	14.000.000	14.000.000	-14.000.000	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Ausgleich Unterabschnitt	14.000.000	14.000.000	-14.000.000	0
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8810 Jubiläumsstiftung "Alte Heimat"

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
940.7510.1	Sachreferat				
	Kommunalreferat r.u. Stiftung				
	Einr. Personenaufzug Burgkmaistr. 9	640.000	640.000	237.200	877.200
	AG vom 22.01.2015				
	Gesamtkosten: 900.000 EUR				
	bisher finanziert: 28.800 EUR				
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	640.000	640.000	237.200	877.200
	Ausgleich Unterabschnitt	-640.000	-640.000	-237.200	-877.200
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8824 Entwicklungsmaßnahme Ackermannbogen

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
342.0300.7	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
	Einn.aus Veräuss. v. Vorratsvermögen Grundstücke werden nicht verkauft, sondern in Erbpacht vergeben.	2.755.600	2.755.600	-2.755.600	0
	Einzahlungen Unterabschnitt	2.755.600	2.755.600	-2.755.600	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Ausgleich Unterabschnitt	2.755.600	2.755.600	-2.755.600	0
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8825 Entwicklungsmaßnahme Funkkaserne

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
342.0300.6	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
	Einn.aus Veräuss. v. Vorratsvermögen Anpassung an die voraussichtlich in 2015 zu erwartenden Einnahmen.	50.000.000	50.000.000	7.380.000	57.380.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	50.000.000	50.000.000	7.380.000	57.380.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Ausgleich Unterabschnitt	50.000.000	50.000.000	7.380.000	57.380.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8827 Projekt Luitpoldkaserne

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
932.1000.7	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
	EM Luitpoldkaserne, Grunderwerb allg. Neueinschätzung des voraussichtlich notwendigen Mittelbedarfs.	6.045.000	6.045.000	-5.145.000	900.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.045.000	6.045.000	-5.145.000	900.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.045.000	-6.045.000	5.145.000	-900.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8830 Projekt Freiham

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
342.0300.9	Einnahme aus Veräuß. v. Grundverm. Verringerte Erlöse, da sich der Verkauf von Wohnungsbau nach hinten verschiebt und Kerngebiet nur zum Teil verkauft wird.	19.000.000	19.000.000	-12.000.000	7.000.000
932.1000.2	Erwerb von Grundvermögen VV vom 12.11.2015 Verkauf von Flächen des Zweck- verbandes Freiham an die LHM. Anmeldung der Beteiligungserlöse siehe Fipo 8800.330.0000.6	2.000.000	2.000.000	140.000.000	142.000.000
987.7510.8	Projekt Freiham, S-Bahnstation Wiedereinplanung von HAR	0	0	3.494.500	3.494.500
	Einzahlungen Unterabschnitt	19.000.000	19.000.000	-12.000.000	7.000.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	2.000.000	2.000.000	143.494.500	145.494.500
	Ausgleich Unterabschnitt	17.000.000	17.000.000	-155.494.500	-138.494.500
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

8832 Entwicklungsmaßnahme Prinz-Eugen-Kaserne

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
342.0300.7	Einn.aus Veräußerung v. unbewegl. AV Freimachung (Altlastensanierung) und Aufbereitung des Bauquartiers haben sich verzögert. Weiterhin können geplante Verkäufe durch Wohnungsbaugesellschaften nicht mehr in 2015 abgewickelt werden.	137.700.000	137.700.000	-137.700.000	0
932.1000.0	Erwerb von Grundvermögen Neueinschätzung der voraussichtlich benötigten Auszahlungsmittel.	5.529.800	5.529.800	-5.029.800	500.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	137.700.000	137.700.000	-137.700.000	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	5.529.800	5.529.800	-5.029.800	500.000
	Ausgleich Unterabschnitt	132.170.200	132.170.200	-132.670.200	-500.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
932.7510.1	Sachreferat				
	Kommunalreferat zentrale Ansätze				
	Erwerb von Grundvermögen Neueinschätzung der voraussichtlich notwendigen Auszahlungsmittel.	6.500.000	6.500.000	-3.010.000	3.490.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	0	0	0	0
	Auszahlungen Unterabschnitt	6.500.000	6.500.000	-3.010.000	3.490.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-6.500.000	-6.500.000	3.010.000	-3.490.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzposition		Haushaltsansatz			
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz incl. bish. Nachträge EUR	Mehrung/ Minderung EUR	Ansatz neu EUR
	Stadtkämmerei - Zentrale Ansätze				
331.2000.7	Veräußerung von Finanzanlagen	187.290.000	187.290.000	12.319.000	199.609.000
931.2000.4	Erwerb von Finanzanlagen	189.846.000	189.846.000	-38.030.000	151.816.000
377.6100.4	Einzahlungen aus Krediten von Kreditinstituten	60.000.000	60.000.000	-60.000.000	0
977.6100.1	ordentliche Tilgung an Kreditinstitute Deckungsring-Nr. 751 (siehe Anlage Deckungsringe)	56.610.000	56.610.000	-3.252.000	53.358.000
977.7100.0	außerordentliche Tilgung an Kreditinstitute Deckungsring-Nr. 751 (siehe Anlage Deckungsringe)	3.390.000	3.390.000	112.481.000	115.871.000
	Einzahlungen Unterabschnitt	247.290.000	247.290.000	-47.681.000	199.609.000
	Auszahlungen Unterabschnitt	249.846.000	249.846.000	71.199.000	321.045.000
	Ausgleich Unterabschnitt	-2.556.000	-2.556.000	-118.880.000	-121.436.000
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Seite 175

1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt München 2015

5. b) Änderungen in den Teilhaushalten, Produktdatenblätter nach Referaten

In den Teilhaushalten wurden die Planansätze auf volle 100 € gerundet.

Direktorium

Teilfinanzhaushalt: Direktorium		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.000	0	79.000	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.700	0	45.700	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.500	0	126.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.732.600	0	2.732.600	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	2.983.800	0	2.983.800	
9	- Personalauszahlungen	39.856.100	708.100	40.564.200	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.958.500	11.568.200	54.526.700	
12	- Transferauszahlungen	13.100.600	0	13.100.600	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.949.900	1.050.100	9.000.000	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	103.865.100	13.326.400	117.191.500	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-100.881.300	-13.326.400	-114.207.700	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	2.622.700	3.189.000	5.811.700	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	2.622.700	3.189.000	5.811.700	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-2.622.700	-3.189.000	-5.811.700	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-103.504.000	-16.515.400	-120.019.400	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-103.504.000	-16.515.400	-120.019.400	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-103.504.000	-16.515.400	-120.019.400	

Teilergebnishaushalt: Direktorium		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.000	0	79.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.700	0	45.700
5	+ Auflösung von Sonderposten	2.000	0	2.000
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.500	0	126.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.732.600	0	2.732.600
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	93.600	84.100	177.700
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	3.079.400	84.100	3.163.500
11	- Personalaufwendungen	39.856.100	901.600	40.757.700
12	- Versorgungsaufwendungen	8.483.300	-3.674.600	4.808.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.958.500	11.568.200	54.526.700
14	- Planmäßige Abschreibungen	702.600	600	703.200
15	- Transferaufwendungen	13.100.600	0	13.100.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.949.900	1.051.500	9.001.400
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	113.051.000	9.847.300	122.898.300
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-109.971.600	-9.763.200	-119.734.800
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-109.971.600	-9.763.200	-119.734.800
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-109.971.600	-9.763.200	-119.734.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.702.000	-953.700	57.748.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.402.500	-437.600	11.964.900
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-63.672.100	-10.279.300	-73.951.400

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	61.781	2.984
Änderungen:	-869	0
Stand Nachtrag 2015:	60.912	2.984

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015					Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2	0	0				
2			Sonstige	94	84	0				
3			Kalk. Zinsen	0	0	0				
4			Gebäudeerlöseumlage	0	0	0				
5			Steuerungsumlage	54.095	-988	0				
6			ILV	4.606	35	0				
			Summe:	58.797	-869	0				

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	103.865
Änderungen:	125.453
	9.410
Stand Nachtrag 2015:	134.863
	117.192

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d k	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	kein Produkt	0200.602.0000.1/ Pos. 11	Allg. Hauptverwaltung, Leistungen Dritter	594	406	406	e	k	Die vorübergehende Beschäftigung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Aufrechterhaltung der Aufgabenerfüllung beim dIKA des Direktoriiums erfolgt unter Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus 2014 gem. Restekonzeption - Übergangsjahr 2015.	
2	KST 11092081	0200.602.7000.4	Allg. Hauptverwaltung, Leistungen von it@M	5.671	-730	-730	e	k	Anpassung der Business Services (LB 1) an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)	
3	KST 11092040 dIKA-ARP	0200.602.7000.4	Allg. Hauptverwaltung, Leistungen von it@M	589	116	116	d	k	Multifunktionsgeräte - Übergang an it@M ab dem II. Quartal 2015 (die Großkopierer der Stadtkanzlei werden weiterhin über die Stadtkanzlei beauftragt und abgerechnet).	
4	div. Produkte; KST- Knoten 11*	GR 531.0000	Sonstige Mieten (hier: Kopiergeräte)	87	-87	-87	d	k	Die Mietkosten für die Multifunktionsgeräte werden ab dem II. Quartal 2015 nicht mehr von den Referaten, sondern von it@M gezahlt. Der aus dem IST 2013 errechnete Jahresbetrag für diese Kopierermieten ist für 2015 ab dem 2. Quartal abzuziehen (also 75% der Jahreskosten von 116.200 €).	
5	KST 10100021	0000.608.0000.0	Stadtvertretung; Katastrophenhilfe für Kiew	0	800	800	e	v	BV 14-20/ V 03588 vom 29.07.2015	

[illegible]

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	5130000 CAFM	0601.602.8000.8	MIT-KonkreT; IT-Leistungen it@M-VH	2.566	5.376	5.376	e	v	BV Nr. 08-14 / V 09996 vom 24.10.2012 und Nr. 08-14 / 11303 v. 17.07.2013/VV 24.07.2013 ; unverbrauchte Mittel aus Vorjahren wegen Projektverzögerung wurden eingezogen und sind nun erneut ein zu stellen.
14	KST-Knoten 103*	0020.400.0000.8	Bezirksausschüsse; Entschädigungen an BA- Mitglieder	1.185	285	285	d	v	BV 14-20/ V 03494 vom 15.07./29.07.2015
	Personalauszahlungen (nur POR)								
15	übergreifend			39.856	708	708			gem. Mitteilung POR - P3.1
	nicht zahlungswirksamer Aufwand								
16		Rückstellungen		8.483	-3.480	0			
17		Sonstige		0	0	0			
18		Kalk. Zinsen		475	0	0			
19		Gebäudekostenumlage		7.480	0	0			
20		Steuerungsumlage		2.843	-988	0			
21		ILV		1.604	551	0			
			Summe:	88.274	9.410	13.327			

Baureferat

Teilfinanzhaushalt: Baureferat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.227.300	3.031.000	21.258.300	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.410.300	750.000	52.160.300	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.478.000	5.670.000	28.148.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.789.900	103.600.000	219.389.900	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	182.200	0	182.200	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	175.821.000	31.189.000	207.010.000	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	383.908.700	144.240.000	528.148.700	
9	- Personalauszahlungen	144.525.400	5.360.000	149.885.400	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.255.600	13.876.900	159.132.500	
12	- Transferauszahlungen	22.088.500	3.995.000	26.083.500	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.060.000	58.455.100	174.515.100	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	52.000.000	52.000.000	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	427.929.500	133.687.000	561.616.500	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-44.020.800	10.553.000	-33.467.800	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.630.000	-6.438.300	19.191.700	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	1.360.000	1.947.200	3.307.200	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	227.000	0	227.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	27.217.000	-4.491.100	22.725.900	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	250.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	138.583.500	-16.583.300	122.000.200	308.463.500
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	8.535.000	1.572.600	10.107.600	3.956.500
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	75.821.000	231.189.000	307.010.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	23.000	0	23.000	23.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	222.962.500	216.178.300	439.140.800	312.693.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-195.745.500	-220.669.400	-416.414.900	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-239.766.300	-210.116.400	-449.882.700	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-239.766.300	-210.116.400	-449.882.700	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-239.766.300	-210.116.400	-449.882.700	

Teilergebnishaushalt: Baureferat		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.227.300	3.031.000	21.258.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.410.300	750.000	52.160.300
5	+ Auflösung von Sonderposten	24.118.900	0	24.118.900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.478.000	5.670.000	28.148.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.789.900	103.600.000	219.389.900
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	487.200	629.700	1.116.900
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.832.300	0	25.832.300
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	258.343.900	113.680.700	372.024.600
11	- Personalaufwendungen	144.365.500	6.227.500	150.593.000
12	- Versorgungsaufwendungen	34.469.000	-28.696.200	5.772.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.628.600	13.813.900	157.442.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	130.317.100	765.000	131.082.100
15	- Transferaufwendungen	22.088.600	3.994.900	26.083.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.060.000	58.455.100	174.515.100
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	590.928.800	54.560.200	645.489.000
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-332.584.900	59.120.500	-273.464.400
17	+ Finanzerträge	175.821.000	31.189.000	207.010.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	52.000.000	52.000.000
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	175.821.000	-20.811.000	155.010.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-156.763.900	38.309.500	-118.454.400
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-156.763.900	38.309.500	-118.454.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	95.496.200	816.100	96.312.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.585.700	-83.500	363.502.200
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-424.853.400	39.209.100	-385.644.300

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	529.661	383.909
Änderungen:	145.686	144.240
Stand Nachtrag 2015:	675.347	528.149

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p	d K			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	Einzahlungen konsumtiv										
1	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.171.0000.3	Zuweisungen vom Land (Kraftfahrzeugsteuer)	18.160	3.031	3.031	e p			Erhöhung des Planungsansatzes für die Zuweisungen vom Land aus dem Kraftfahrzeugsteuerverbund.	
2	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.150.0000.7	Ersätze allgemein	8.222	4.500	4.500	e k			Erhöhung des Planansatzes um 4,5 Mio. €, da die Konzessionsabgabe von der MSE für das Jahr 2014 erst im Jahr 2015 eingegangen ist.	
3	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.140.8000.0	Mieten und Pachten (PKF)	4.053	1.300	1.300	e p			Anpassung des Planansatzes für Einnahmen aus Außenwerbung an das zu erwartende Ist.	
										Anpassung des Planansatzes für die Konzernsteuerumlage.	
										Gegenposition zu 6050.642.0000.5 und 6050.804.0000.1	
4	520501 Errichten und Ver- pachten von U- Bahn-Infrastruktur- lagen	6050.165.1000.6	Konzernsteuerumlage	113.000	104.000	104.000	e k			Die Differenz zu den Auszahlungen (gerundet 7 Mio. €) ergibt sich wie folgt: - Steuernachzahlungen i.H.v. 5 Mio. € für Kapitalertragssteuer werden nicht über den Konzernsteuerumlagevertrag erstattet, weil diese Steuer vom BgA geschuldet wird. - Rückzahlungen an die Reg. v. Oberbayern i.H.v. knapp 1,5 Mio. €.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p K		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
5	520501 Errichten und Ver- pachten von U- Bahn-Infrastruktur- anlagen	6050.210.2000.9	Gewinnausschüttung	175.821	31.189	31.189	e	k	Anpassung des Planansatzes für die Gewinnausschüttung der SWM an den tatsächlich abgeführten Gewinn in Höhe von 207.009.802,23 €. Gleichzeitige Erhöhung bei 6050.930.7520.4 (phasengleiche Wiedereinlage).	
6	520502 Bereitstellen von städtischen Inge- nieurbauwerken inkl. deren bauwerksspe- zifischer Ausstattung	6900.150.0000.1	Ersätze allgemein	180	220	220	e	k	Erhöhung des Planansatzes wegen einmaligen zusätzlichen Einnahmen in 2015 (Unterhaltsablässe)	
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		24.119	0	0				
8		Sonstige		12.377	629	0				
9		Kalk. Zinsen		49.071	1.330	0				
10		Gebäudeerlöseumlage		0	0	0				
11		Steuerungsumlage		2.493	-501	0				
12		ILV		57.692	-12	0				
		Summe:		467.765	145.686	144.240				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	954.514
Änderungen:	427.929
	106.477
Stand Nachtrag 2015:	133.687
	561.616

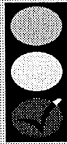
Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Auszahlung en	e d	v f k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	52 Baureferat	6000.530.1000.2	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen/ Verbrauchsmittel	311	-29	-29	d	k	Die Mietzahlungen für Multifunktionsgeräte erfolgt ab dem 2. Quartal 2015 durch it@M. Das Budget des Baureferats ist daher anteilig zu reduzieren.	
2	52 Baureferat	6000.530.1000.2	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen/ Verbrauchsmittel	311	-106	-106	d	k	Nach erneuter Ausschreibung der Multifunktionsgeräte (Ende 2014) wurde in Abstimmung mit it@M festgesetzt, dass it@M ab 2015 für die Druckerei zuständig ist und sämtliche Kosten trägt. Das Budget des Baureferats ist daher für diesen Sachverhalt auf 0 zu reduzieren.	
3	52 Baureferat	6000.602.0000.0	Leistungen für oder durch Dritte	116	0	63	e	k	Lediglich auszahlungsseitige Erhöhung des Ansatzes wegen verschiedener Abgrenzungsbuchungen (RAPs) in 2014.	

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Auszahlung en	e d	v f k R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	520101 Bereitstellen städtischer Brunnen und Denkmäler	3600.570.1000.9	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen/ Verbrauchsmittel	1.330	98	98	d	k	Erhöhung des Budgets für den Betrieb von städtischen Brunnen (Wasserkosten etc.) aufgrund - Wiederinbetriebnahme Franziskusbrunnen - Inbetriebnahme der Kunstinstitution „Waterfall“ - Erhöhung der Wasserpreise durch SWM zum 01.01.2015 um 3,6 % - zusätzliche Rechnungsstellung für Brunnen Petuelpark durch SWM für die Jahre 2012 – 2014 (nur einmalig)
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)								
	* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)								
	* Referatsspezifische Besonderheiten								
5	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.505.0000.2	Bauunterhalt Tiefbau	17.500	2.550	2.550	e	k	Haushaltsneutrale Umschichtung aus dem investiven Bereich zur Sanierung von an den Luise-Kieselbach-Tunnel angrenzende Tunnel und Straßen.
6	520502 Bereitstellen von städtischen Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung	6700.505.0000.8	Bauunterhalt Tiefbau	7.426	541	541	d	v	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01627 Betrieb und Unterhalt der Münchner Straßentunnels wird das Budget für die baulichen Unterhaltungsmittel erhöht.
7	520502 Bereitstellen von städtischen Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung	6700.570.1000.1	Verbrauchsmittel	10.736	229	229	e	v	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01627 Betrieb und Unterhalt der Münchner Straßentunnels wird das Budget für den Betriebsstrom der Straßentunnel erhöht.
8	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.510.4000.8	Nahmobilitätspauschale	197	3.000	3.000	e	k	Haushaltsneutrale Umschichtung aus dem investiven Teil der Nahmobilitätspauschale in den konsumtiven Teil.

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Auszahlung en	e d	v f k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6800.570.1000.0	Verbrauchsmittel	141	710	710	e	f	Erhöhung des Ansatzes für die Stromkosten der Parkscheinautomaten. Im Geschäftsjahr 2015 konnten nach einem längeren Abstimmungsprozess mit den SVM die offenen Stromrechnungen für die Parkscheinautomaten der Vorjahre bezahlt werden.	
10	520202 Reinigung und Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen	6300.510.2000.0	Straßenreinigung	16.601	2.000	2.000	e	f	Mehrbedarf aufgrund des Winters 2014/2015.	
11	520401 Bereitstellen von öffentlichen Grün- und Spielflächen	5800.515.0000.8	Unterhaltung der Grünanlagen	7.045	1.950	1.950	e	f	Außerplanmäßige Kosten durch die Beseitigung der vom Orkan „Niklas“ verursachten Schäden (ca. 1.850 Tsd. €), sowie durch Kontrolltätigkeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers in öffentlichen Grünanlagen (ca. 100 Tsd.. €).	
12	520201 Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen	6300.515.0000.1	Unterhalt der Alleen	4.408	598	598	e	f	Außerplanmäßige Kosten durch die Beseitigung der vom Orkan „Niklas“ verursachten Schäden (ca. 550 Tsd. €), sowie durch Kontrolltätigkeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers im Straßenbegleitgrün (ca. 44 Tsd. €).	
13	520501 Errichten und Verpach- ten von U-Bahn-Infra- strukturanlagen	6050.642.0000.5	Steuern	113.000	57.000	57.000	e	k	Erhöhung des Ansatzes für Steuerzahlungen in Verbindung mit der SWM. Nach einer Betriebsprüfung müssen Steuern nachgezahlt wer- den. Gegenposition zu 6050.165.1000.6	
14	520501 Errichten und Verpach- ten von U-Bahn-Infra- strukturanlagen	6050.804.0000.1	Zinsen	0	52.000	52.000	e	k	Erhöhung des Ansatzes für Zinszahlungen in Verbindung mit der SWM. Nach einer Betriebsprüfung müssen Steuern verzinst nachge- zahlt werden. Gegenposition zu 6050.165.1000.6	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Auszahlung en	e d	v f k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
15	520501 Errichten und Verpach- ten von U-Bahn-Infra- strukturanlagen	6050.659.0000.9	Rückzahlungen	0	1.455	1.455	e	f	Aufgrund der Rückforderungsbescheide der Regierung von Oberbayern vom 09.02.2015 und 23.03.2015 für gewährte Zu- schüsse für die U-Bahn-Linie U1 mussten einmalig insgesamt 1.455.109 € zurückgezahlt werden.	
16	520501 Errichten und Verpach- ten von U-Bahn-Infra- strukturanlagen	6050.715.0000.9	Zusatzaufgaben Linienverkehr	21.805	3.995	3.995	e	v	Erhöhung des Ansatzes für die Zusatzaufgaben im Linienver- kehr, insb. wegen des Beschlusses der Vollversammlung vom 20.11.2014 Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem „MVG Rad“, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 01566. Die Finanzierung erfolgt gem. Beschluss i.H.v. 2,5 Mio. € aus Stellplatzablösemitteln.	
17	520502 Bereitstellen von städ- tischen Ingenieurbau- werken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung	6900.505.0000.6	Bauunterhalt	2.963	277	277	d	v	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014, Sitzungs- vorlage Nr. 08-14 / V 01627 wurden für 2015 zusätzliche Sachmittel für den Betrieb und Unterhalt des Richard-Strauss- Tunnels genehmigt.	
18	520502 Bereitstellen von städ- tischen Ingenieurbau- werken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung	6900.505.0000.6	Bauunterhalt	2.963	1.000	1.000	e	v	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 17.12.2014, Sitzungs- vorlage Nr. 08-14 / V 01627 werden für Unterhalt und Betrieb der Münchner Straßentunnel einmalige zusätzliche Mittel vom Stadtrat genehmigt. Hiervon werden in 2015 voraussichtlich 1 Mlo. € für den Brudermühltunnel benötigt.	
19	520502 Bereitstellen von städtischen Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung.	6900.510.0000.6	Brückeninstandsetzung	1.217	500	500	e	k	Haushaltsneutrale Umschichtung aus dem investiven Bereich in den konsumtiven Bereich für die Sanierung von Brücken.	
20	52 Baureferat	6000.602.7000.3	IT-Leistungen von it@M	10.269	-107	-107	e	v	Anpassung Business Services an Nachtrag des Wirtschafts- plans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)	


Planjahr 2015												
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung			
					Kosten/ Aufwand	Auszahlung en	e d	v f k R				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
21	52 Baureferat	6000.602.7000.3	IT-Leistungen von it@M	10.269	603	603	e	v	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)			
22	52 Baureferat	6000.602.0000.0	Leistungen für oder durch Dritte	116	200	200	e	k	Haushaltsneutrale Umschichtung des Vorplanungsbudgets (abgebildet über 6000.602.8000.2) auf 6000.602.0000.0 (IT-Dienstleistungen von externen Dritten).			
23	52 Baureferat	6000.602.8000.2	IT-Leist. it@M-VH	1.481	-200	-200	e	k	Haushaltsneutrale Umschichtung des Vorplanungsbudgets (abgebildet über 6000.602.8000.2) auf 6000.602.0000.0 (IT-Dienstleistungen von externen Dritten).			
Personalauszahlungen (nur POR)												
24		diverse	Dienstbezüge und dergl.	144.343	5.360	5.360	d	v	gem. Meldung POR			
nicht zahlungswirksamer Aufwand												
25		Rückstellungen		34.309	-27.829	0						
26		Sonstige		4.473	0	0						
27		Kalk. Zinsen		309.420	1.280	0						
28		Kalk. Abschreibungen		130.317	765	0						
29		Gebäudekostenumlage		22.644	-692	0						
30		Steuerungsumlage		23.149	-502	0						
31		ILV		8.373	-169	0						
Summe:				907.233	106.477	133.687						

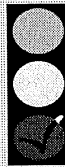
1	Bereitstellen von öffentlichen Verkehrsflächen Nummer: 520201						
2	Baureferat						
3	PL 1 Bereitstellen von Str., Wegen und Plätzen						
4	PL 2 Parkraummanagement						
5	PL 3 Elektrotechnische Infrastruktur						
6	PL 3.1 Bereitst. von Straßenbeleuchtung						
7	PL 3.2 Bereitst. von Verkehrsleittechnik						
8	PL 4. Straßenbegleitgrün						
9							
10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	
11	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Vorauss. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT 2015
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.2014	Schlab	30.06.15		
14	Vollzeitäquivalente		785	772	772		
15	Finanzen / Erlöse						
16	PL 1 Gebühren/Entgelte öffentliche Verkehrsflächen	T €	37.460	33.815	34.381		
17	PL 1 Zuschüsse für öffentliche Verkehrsflächen	T €	20.061	18.160	21.191		
18	PL 2 Gebühren/Entgelte Parkraummanagement	T €	29.640	27.059	27.059		
19	PL 3 Gebühren/Entgelte/Zuschüsse elektrotechnische Infrastruktur	T €	3.316	2.071	2.335		
20	PL 4 Gebühren/Entgelte Straßenbegleitgrün	T €	341	217	217		
21	Summe Erlöse	T €	90.818	81.322	85.183		
22	Finanzen / Kosten						
23	PL 1 Kosten öffentlicher Verkehrsflächen	T €	254.324	232.114	237.664		
24	davon kalkulatorische Kosten	%	53	55	55		
25	PL 2 Kosten Parkraummanagement	T €	6.188	5.878	6.588	710	1)
26	davon kalkulatorische Kosten	%	50	50	50		
27	PL 3.1 Kosten Straßenbeleuchtung	T €	20.400	20.886	20.886		
28	davon kalkulatorische Kosten	%	10	9	9		
29	PL 3.2 Kosten Verkehrsleittechnik	T €	22.688	22.072	22.072		
30	davon kalkulatorische Kosten	%	36	34	34		
31	PL 4 Kosten Straßenbegleitgrün	T €	14.165	14.451	15.049	598	2)
32	davon kalkulatorische Kosten	%	0	0	0		
33	Summe Kosten	T €	317.764	295.401	302.259	1.308	
34	Finanzkennzahlen						
35	PL 1 Öffentliche Verkehrsfläche – Kosten je m²	€/m²	4	3	3		
36	PL 2 Parkraummanagement	€/St	686	652	731		
37	PL 3.1 Straßenbeleuchtung	€/St	196	195	195		
38	PL 3.2 Verkehrsleittechnik	€/St	11.990	11.960	11.960		
39	PL 4 Straßenbegleitgrün – Kosten je m²	€/m²	3	3	3		
40	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-226.945	-214.079	-217.076	-1.308	
41	Kostendeckungsgrad	%	28,6%	27,5%	28,2%		
42							
43	Qualitäten / Wirkungen						
44	PL 1 Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsflächen	%	99,98	99,98	99,98		
45	PL 2 Verfügbarkeit des Parkraummanagements	%	99,96	99,96	99,96		
46	PL 3 Verfügbarkeit der elektrotechnischen Infrastruktur	%					
47	3.1 Verfügbarkeit der Straßenbeleuchtung	%	99,94	99,94	99,94		
48	3.2 Verfügbarkeit der Verkehrsleittechnik	%	99,99	99,99	99,99		

10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	
11	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Vorauss. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT 2015
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.2014	Schlab	30.06.15		
49	Zielgruppen						
50	Anteil der Zielgruppe an der Bevölkerung Münchens	%	100	100	100		
51	Frauenanteil	%	51	51	51		
52	Anteil Radverkehr	%	10	10	10		
53	Anteil Fussgänger	%	29	29	29		
54	Anteil ÖPNV	%	22	22	22		
55	Anteil motorisierter Individualverkehr	%	39	39	39		
56	Leistungsmengen						
57	PL 1 öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze)	m²	31.199.818	31.199.818	31.199.818		
58	PL 2 Parkraummanagement	St	4.508	4.508	4.508		
59	PL 3 Elektrotechnische Infrastruktur						
60	PL 3.1 Straßenbeleuchtung	St	93.735	97.215	97.215		
61	PL 3.2 Verkehrsleittechnik (Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen, Verkehrs- u. Parkleitsystemstandorte)	St	1.211	1.211	1.211		
62	PL 4 Straßenbegleitgrün	m²	4.300.000	4.300.000	4.300.000		

64 Erläuterungen

- 65 1) Erhöhung des Ansatzes für die Stromkosten der Parkscheinautomaten um ca. 710 T €. Im Geschäftsjahr 2015 konnten nach einem längeren Abstimmungsprozess mit den SWM die offenen Stromrechnungen für die Parkscheinautomaten der Vorjahre bezahlt werden.
- 66 2) Außerplanmäßige Kosten durch Orkanshäden „Niklas“ (ca. 550 Tsd. €) sowie zusätzliche Kontrolltätigkeiten zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers im Straßenbegleitgrün (ca. 44 Tsd. €)

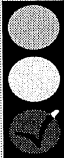
1	Reinigung und Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen Nummer: 520202						
2	Baureferat						
3	PL 1 Rein.öffentl.VF(außerh. Satzungsumgriff)						
4	PL 2 WiDi öffentl.VF(außerh. Satzungsumgriff)						
5	PL 3 Rein.öffentl.VF(innerh. Satzungsumgriff)						
6	PL 4 WiDi öffentl.VF(innerh. Satzungsumgriff)						
7							
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Vorauss. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN HP
10	Beeinflussbarkeit: niedrig						
11			31.12.2014	Schlab	30.06.15		
12	Vollzeitäquivalente		546	531	531		
13	Finanzen / Erlöse						
14	PL 1 – 2 Ersätze Reinigung und Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	49	55	55		
15	PL 3 – 4 Gebühren und Ersätze Reinigung und Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	23.881	23.642	23.642		
16	Summe Erlöse	T €	23.929	23.697	23.697		
17	Finanzen / Kosten						
18	PL 1 Kosten Reinigung auf öffentl. Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	3.196	2.004	2.004		
19	PL 2 Kosten Winterdienst auf öffentl. Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	8.059	12.257	14.257	2.000	1)
20	PL 3 Kosten Reinigung auf öffentl. Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	35.795	33.078	33.078		
21	PL 4 Kosten Winterdienst auf öffentl. Verkehrsflächen Innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	T €	1.534	7.723	7.723		
22	Summe Kosten	T €	48.584	55.061	57.061		
23	Finanzkennzahlen						
24	PL 1 Reinigung auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	€/m²	6	4	4		
25	PL 2 Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	€/m²	0	1	1		
26	PL 3 Reinigung auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	€/m²	3	3	3		
27	PL 4 Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	€/m²	0	1	1		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-24.655	-31.364	-33.364		
29	Kostendeckungsgrad	%	49,3%	43,0%	41,5%		
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32							
33	Zielgruppen						
34	Anteil der Zielgruppe an der Bevölkerung Münchens	%	100	100	100		
35	Frauenanteil	%	51	51	51		
36	Anteil Radverkehr	%	10	10	10		
37	Anteil Fussgänger	%	29	29	29		
38	Anteil ÖPNV	%	22	22	22		
39	Anteil motorisierter Individualverkehr	%	39	39	39		

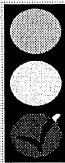
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Vorauss. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN HP
10	Beeinflussbarkeit: niedrig						
11			31.12.2014	Schlab	30.06.15		
40	Leistungsmengen						
41	PL 1 Reinigung auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	m²	569.601	569.601	569.601		
42	PL 2 Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	m²	16.869.310	16.869.310	16.869.310		
43	PL 3 Reinigung auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	m²	11.326.900	11.326.900	11.326.900		
44	PL 4 Winterdienst auf öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Umgriffs der Straßenreinigungssatzung	m²	5.566.900	5.566.900	5.566.900		

45

46 Erläuterungen

47 1) Die Kosten für den Winterdienst werden aufgrund der Ist-Abrechnung im Zeitraum Dezember 2014 – April 2015 sowie einer Prognose für das zweite Halbjahr 2015 um 2 Mio. € erhöht bzw. angepasst.


1	Bereitstellen von öffentlichen Grün- und Spielflächen Nummer: 520401						
2	Baureferat						
3	PL 1 Grün- und Parkanlagen						
4	PL 2 Kleingartenanlagen						
5	PL 3 Ausgleichs-, Biotop- und Naturschutzflächen						
6	PL 4 Spiel- und Aktivitätsflächen						
7	PL 5 Beratung und Service						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/	FN
11	Beeinflussbarkeit: niedrig			(akt. Jahr)		Minderbe-	NT
12			31.12.14	Schlab	30.06.15	darf	
13	Vollzeitäquivalente		258	266	266		
14	Finanzen / Erlöse						
15	Erlöse aus Mieten, Pachten, Gebühren, Verkäufen, Ersätzen und Zuschüssen	T €	3.380	3.567	3.567		
16	kalkulatorische Erlöse	T €	2.107	1.940	1.940		
17	Summe Erlöse	T €	5.486	5.507	5.507		
18	Finanzen / Kosten						
19	PL 1 Grün- und Parkanlagen	T €	64.001	60.496	62.446	1.950	1)
20	davon kalkulatorische Kosten	%	47	48	46		
21	PL 2 Kleingartenanlagen	T €	6.266	3.696	3.637		
22	davon kalkulatorische Kosten	%	33	55	55		
23	PL 3 Ausgleichs-, Biotop- und Naturschutzflächen	T €	1.051	923	985		
24	davon kalkulatorische Kosten	%	6	8	8		
25	PL 4 Spiel- und Aktivitätsflächen	T €	6.223	6.153	6.229		
26	davon kalkulatorische Kosten	%	17	15	15		
27	PL 5 Beratung und Service	T €	1.229	1.330	1.384		
28	Summe Kosten	T €	78.769	72.597	74.681	1.950	
29	Finanzkennzahlen						
30	PL 1-3 Aufwand pro Einwohner/-in	€/Einw.	26	23	24		
31	PL 4 Aufwand pro Einwohner/-in bis 18 Jahre	€/Einw.	22	24	24		
32	PL 1 Grün- und Parkanlagen	€/m²	1,44	1,34	1,43		
33	PL 2 Kleingartenanlagen	€/m²	1,33	0,54	0,52		
34	PL 3 Ausgleichs-, Biotop- und Naturschutzflächen	€/m²	0,25	0,22	0,23		
35	PL 4 Spiel- und Aktivitätsflächen	€/m²	2,94	2,97	3,01		
36	PL 5 Beratung und Service	€/h	149	142	146		
37	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-73.283	-67.090	-69.174	-1.950	
38	Kostendeckungsgrad	%	7,0%	7,6%	7,4%	0,0%	
39							
40	Qualitäten / Wirkungen						
41	PL 1-3 Öffentliche Grünflächen pro Einwohner/-in	m²/ Einw.	20,54	20,70	20,47		
42	PL 1-3 Wiesen und Magerrasen zur Lebensraumerhaltung, für Artenschutz und Biodiversität	ha	317	670	670		
43	PL 4 Öffentliche Spiel- und Aktivitätsflächen pro Einwohner/-in	m²/ Einw.	1,18	1,19	1,17		
44	PL 4 Öffentliche Spiel- und Aktivitätsflächen pro Einwohner/-in bis 18 Jahre	m²/ Einw.	7,62	8,12	7,82		
45	Zielgruppen						
46	Bevölkerung des wohnungsnahen, stadtteilbezogenen, regionalen bis überregionalen Einzugsgebietes						
47	Einwohner Landeshauptstadt München	Einw.	1.490.681	1.475.569	1.500.560		
48	Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	%	15,5	14,6	15,0		
49	Leistungsmengen						
50	PL 1 Grün- und Parkanlagen	ha	2.355	2.345	2.360		

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
51	PL 2 Kleingartenanlagen	ha	317	314	317		
52	PL 3 Ausgleichs-, Biotop- und Naturschutzflächen	ha	390	395	395		
53	PL 4 Spiel- und Aktivitätsflächen (in PL 1-3, Fläche)	ha	176	175	176		
54	PL 4 Spiel- und Aktivitätsflächen (in PL 1-3, Anzahl)	Stück	730	730	730		
55	PL 5 Beratung und Service	Std.	8.251	9.395	9.480		

56

57 Erläuterungen

58 1) Außerplanmäßige Kosten durch die Beseitigung der vom Orkan „Niklas“ verursachten Schäden, sowie durch Kontrolltätigkeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers.

1	Errichten und Verpachten von U-Bahn-Infrastrukturanlagen Nummer: 520501						
2	Baureferat						
3	PL1 Errichten und Verpachten von U-Bahn-Infrastrukturanlagen						
4	PL2 Baudienstleistungen für Strecken und Bahnhöfe im Eigentum der SWM						
5	PL3 Beteiligung an den SWM						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	
8	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Vorauss. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT 2015
9	Beeinflussbarkeit: niedrig						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente		29	26	29		
12	Finanzen / Erlöse						
13	Pachten	T €	1.350	1.354	1.354		
14	Abschreibungen und Zuschüsse	T €	32.185	31.507	31.507		
15	Entgelte für ausgeführte Arbeiten	T €	179.801	113.645	217.645	104.000	
16	Beteiligung und Gewinnausschüttung	T €	296.356	175.821	207.010	31.189	
17	Summe Erlöse	T €	509.692	322.327	457.516	135.189	
18	Finanzen / Kosten						
19	PL1 verpachtete Strecken und Bahnhöfe	T €	52.146	53.139	48.912	-4.227	1)
20	davon kalkulatorische Kosten	%	89	86	93		
21	PL2 Baudienstleistungen für Strecken und Bahnhöfe der SWM	T €	467	86	85		
22	PL3 Beteiligung an den SWM	T €	320.216	281.003	341.965	60.962	
23	davon kalkulatorische Kosten	%	44	49	40		
24	Summe Kosten	T €	372.829	334.228	390.963	56.735	
25	Finanzkennzahlen						
26							
27	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	136.863	-11.901	66.553		
28	Kostendeckungsgrad	%	136,7%	96,4%	117,0%		

29							
30	Qualitäten / Wirkungen						2)
31							
32	Zielgruppen						
33	Fahrgäste der U-Bahn	Anz.	390 Mio.	384 Mio.	390 Mio.		
34	Frauenanteil an der Gesamtbevölkerung	%	51	51	51		
35	Leistungsmengen						
36	an die SWM verpachtete Strecken (km)	km	13	13	13		
37	an die SWM verpachtete Bahnhöfe (Anz.)	Anz.	12	12	12		
38	Baudienstleistungen für Strecken im Eigentum der SWM (km)	km	82	82	82		
39	Baudienstleistungen für Bahnhöfe im Eigentum der SWM (Anz.)	Anz.	85	85	85		

40

41 **Erläuterungen**

42 1) Aufgrund der Rückforderungsbescheide der Regierung von Oberbayern vom 09.02.2015 und 23.03.2015 für gewährte Zuschüsse für die U-Bahn-Linie U1 mussten einmalig insgesamt 1.455.109 € zurückgezahlt werden.

43 2) Das Produkt stellt überwiegend die buchhalterische Abwicklung der Leistungsbeziehungen zur SWM dar. Wegen dieser Produktinhalte können keine sinnvollen Qualitäts- und Wirkungskennzahlen gebildet werden.

Kommunalreferat

Teilfinanzhaushalt: Kommunalreferat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.900	0	84.900	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.712.900	0	2.712.900	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.303.400	-2.388.000	30.915.400	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.648.700	60.000	1.708.700	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.580.700	-512.000	9.068.700	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	147.600	-127.800	19.800	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	47.478.200	-2.967.800	44.510.400	
9	- Personalauszahlungen	40.759.200	2.900.600	43.659.800	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.682.400	21.173.800	138.856.200	
12	- Transferauszahlungen	0	0	0	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.514.200	1.099.000	7.613.200	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	164.955.800	25.173.400	190.129.200	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-117.477.600	-28.141.200	-145.618.800	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.754.500	-1.630.500	124.000	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	83.100	0	83.100	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	1.837.600	-1.630.500	207.100	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	138.600	138.600	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	77.972.000	32.987.000	110.959.000	586.353.000
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.083.000	190.700	1.273.700	62.500
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	130.000	4.170.000	4.300.000	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	79.185.000	37.486.300	116.671.300	586.415.500
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-77.347.400	-39.116.800	-116.464.200	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-194.825.000	-67.258.000	-262.083.000	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-194.825.000	-67.258.000	-262.083.000	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-194.825.000	-67.258.000	-262.083.000	

Teilergebnishaushalt: Kommunalreferat		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.900	0	84.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.712.900	0	2.712.900
5	+ Auflösung von Sonderposten	592.000	0	592.000
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.358.600	-2.388.000	39.970.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.648.700	60.000	1.708.700
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	519.000	-268.300	250.700
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	47.916.100	-2.596.300	45.319.800
11	- Personalaufwendungen	40.881.200	3.105.500	43.986.700
12	- Versorgungsaufwendungen	9.414.600	-3.304.400	6.110.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.016.900	21.173.800	143.190.700
14	- Planmäßige Abschreibungen	24.390.300	0	24.390.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.179.700	1.099.000	3.278.700
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	198.882.700	22.073.900	220.956.600
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-150.966.600	-24.670.200	-175.636.800
17	+ Finanzerträge	160.300	-127.800	32.500
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	160.300	-127.800	32.500
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-150.806.300	-24.798.000	-175.604.300
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-150.806.300	-24.798.000	-175.604.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.520.100	435.800	158.955.900
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.585.300	-135.600	67.449.700
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-59.871.500	-24.226.600	-84.098.100

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	206.596	47.478
Änderungen:	-2.288	-2.968
Stand Nachtrag 2015:	204.308	44.510

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015					Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			Erhöhungen/Reduzierungen		
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p	d k	d k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einzahlungen konsumtiv										
1	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8700.140.8000.2	Mieten und Pachten (PKF)	1.456	-924	-924	d	k		Reduzierung des Planansatzes aufgrund Verkauf Parkhaus Hildegardstraße.
2	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8801.263.0000.8	Sonstige Finanzeinnahmen	512	-512	-512	d	k		Reduzierung des Planansatzes aufgrund einer einmaligen Ein- nahme in 2013. Für 2015 ist kein Ist zu erwarten.
3	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.140.0000.0	Mieten und Pachten	6.084	817	817	e	p		Mieteinnahmen erhöhen sich da it@M länger als geplant Mieter bleibt
4	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.140.0000.0	Mieten und Pachten	6.084	164	164	e	p		Mieteinnahmen erhöhen sich da it@M länger als geplant Mieter bleibt
5	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8801.140.8000.0	Mieten und Pachten (PKF)	13.015	-2.745	-2.745	d	k		Reduzierung des Planansatzes bei den Mieten, auf Grund Ver- änderungen bei den Gebäudeständen. Die Mieteinnahmen bleiben hinter dem durch die Ist-Plan Kopie gebildeten Planansatz zurück.

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	54200 Beteiligungs- management	8801.210.0000.9	Gewinnanteile aus Beteiligungen	128	-128	-128	d	p	Gem. Beschluss VV 08.07.2014 (Nr. 14-20 / V 00625) wird die Stammkapitalverzinsung der Markthallen München bis zur Fertigstellung und Bezugsfertigkeit der neuen Großmarkthalle ausgesetzt.
7	54250 städt. Forst- wirtschaft	8550.130.0000.2	Verkaufserlöse	1.124	300	300	e	p	Mehreinnahmen aus Windwurf durch Sturm Niklas
8	54250 städt. Forst- wirtschaft	8550.165.0000.8	Erstattung von kommunalen Sonderrechnungen	639	60	60	e	p	Mehreinnahmen durch erhöhten Personaleinsatz wegen Windwurf durch Sturm Niklas (Erstattung von SWM)
9		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		592	0	0			
10		Sonstige		6	244	0			
11		Kalk. Zinsen		1.419	0	0			
12		Gebäudeerlöseumlage		142.662	1.037	0			
13		Steuerungsumlage		6.242	-135	0			
14		ILV		8.197	-466	0			
Summe:				159.118	-2.288	-2.968			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015
in Tsd. €

in Tsd. €

Vorgabe Haushaltsplan :	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	266.468	164.956
	21.938	25.173
Stand Nachtrag 2015:	288.406	190.129

Legende:
Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel


Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f k R	v e f k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Auszahlungen konsumtiv									
1	54153 Geodaten	6120.650.0000.4	Geschäftsausgaben	30	150	150 d			Beschluss Zentrale Luftbildstelle München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02280 vom 04.03.15 (Beschaffung aktueller Luftbildaufnahmen)	
2	54153 Geodaten	6120.650.0000.4	Geschäftsausgaben	30	75	75 e			Beschluss Zentrale Luftbildstelle München, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02280 vom 04.03.15 (Digitalisierung historischer Luftbilder)	
3	54153 Geodaten	6120.650.0000.4	Geschäftsausgaben	30	48	48 e			Beschluss E-Government und Open-Government Stufe 2, Sitzungsvorlagennummer 14-20 / V 01598 vom 20.11.2014	
4	54153 Geodaten	6120.602.0000.5	Techn. Fremdleistungen	76	47	47 e			Beschluss E-Government und Open-Government Stufe 2, Sitzungsvorlagennummer 14-20 / V 01598 vom 20.11.2014 (für Leistungen von SWM)	
5	54300 Grundstücks- und Gebäudemangement	0640.643.0000.3	Sachversicherungen	603	826	826 e			Schadensersatz aus verspäteter Übergabe Herzogspitalstr. 24 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14V 08141), LHM muss der AKDB für jeden Monat der verspäteten Übergabe 118.000€ zahlen, voraussichtliche Übergabe 31.03. 2016. Bisher waren nur die Schadensersatzzahlungen bis Mai 2015 geplant.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsdeckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d k R			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
6	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.500.8000.7	Bauunterhalt	1.375	291	291	291 d		In Erwartung einer unterjährigen Abgabe des Objektes Herzog- spitalstr. 24 wurde in der Haushaltsplanaufstellung 2015 der da- für benötigte Bauunterhalt anteilig reduziert. Da das Gebäude nunmehr ganzjährig bei der LHM verbleibt, ist das Budget wieder aufzustocken.	
7	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	193	193 e			Anmietung Luitpoldstr. 3 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01450 vom 20.11.14, jedoch Anmietung erst 01.08.15 Bisher lag kein Ansatz hierfür vor.	
8	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.543.1000.4	Reinigung	4.420	5	5 e			Anmietung Luitpoldstr. 3 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01450 vom 20.11.14, jedoch Anmietung erst 01.08.15 Bisher lag kein Ansatz hierfür vor.	
9	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.540.3000.8	Sonstige Kosten der Haus- und Grundbewirtschaftung	14.490	5	5 e			Anmietung Luitpoldstr. 3 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01450 vom 20.11.14, jedoch Anmietung erst 01.08.15 Bisher lag kein Ansatz hierfür vor.	
10	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.501.0000.3	Unterhaltung für Geb. und Grundstücke	1.241	170	170 e			Anmietung Luitpoldstr. 3 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01450 vom 20.11.14, jedoch Anmietung erst 01.08.15 Bisher lag kein Ansatz hierfür vor.	
11	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.500.8000.7	Bauunterhalt	1.375	2	2 e			Anmietung Luitpoldstr. 3 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01450 vom 20.11.14, jedoch Anmietung erst 01.08.15 Bisher lag kein Ansatz hierfür vor.	
12	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	184	184 e			Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015) des RBS.	
13	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.500.8000.7	Bauunterhalt	1.375	90	90 e			Für die Sanierung der Hygieneeinrichtungen im Objekt Kastelburgstr. 56-60 muss die Stadt gemäß Vertrag insg. 240 Tsd. € an den Vermieter zahlen. Dafür stehen bereits 150 Tsd. € im aktuellen Haushaltsjahr bereit. Das Budget des Kommunalreferates ist daher nur um 90 Tsd. € zu erhöhen.	

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung		
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
14	54250 städt. Forst- wirtschaft	8550.602.0000.0	Leistungen für oder durch Dritte	239	200	200	e	f	Aufarbeitung von Windwurfschäden durch Sturm Niklas		
15	Produktübergreifend	0350.530.1000.1	Mieten (AD Referat)	32	-18	-18	d	k	Die Mietzahlungen für Multifunktionsgeräte erfolgt ab dem 2.Quartal 2015 durch it@M. Das Budget des Kommunalreferates ist daher anteilig zu reduzieren.		
16	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	458	458	e	v	Anmietkosten Schwanthaler Str. 69 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01451		
17	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.500.8000.7	Unterhalt für Gebäude	1.375	3	3	e	v	Anmietkosten Schwanthaler Str. 69 gem. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01451		
18	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	150	150	e	k	Haushaltsneutrale Übertragung der Budgetmittel vom Referat für Bildung und Sport für die Anmietung von 5 Bildungsräumen.		
19	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	33	33	e	f	Mieterhöhung Agnesstr. 11 ab 01.03.2015		
20	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8801.540.3000.6	Sonstige Kosten der Haus- und Grundbewirtschaftung	2.032	-180	-180	d	k	Haushaltsneutrale Umschichtung in den Buchungskreis 0099 (für den Bereich Schlacht- und Viehhofareal)		
21	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.501.0000.3	Unterhalt für Gebäude	1.241	10.000	10.000	e	k	Umbuchung aus der investiven Pauschale „Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose“ (UFW)		
22	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.530.0000.2	Mieten	55.449	5.000	5.000	e	k	Umbuchung aus der investiven Pauschale „Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose“ (UFW)		

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsdeckungs- bereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	Ver- e d k R	Ver- e d k R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
23	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.602.0000.9	Leistungen für o. durch Dritte	202	416	416	e	f	Erstattung der durch die Münchensstift GmbH verauslagten Nebenkosten (für die Jahre 2012-2015) für die Fa. Kern gem. geltendem Pachtvertrag.
24	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.501.0000.3	Unterhalt für Gebäude	1.241	525	525	e	f	Kosten für die Renovierung der Tiefgarage des ASZ Altstadt. Die Verpflichtung wurde im Rahmen einer Eigentümerversammlung vor dem Jahr 2012 durch das Sozialreferat eingegangen. Die Rechnung liegt vor.
* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)									
* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)									
* Referatsspezifische Besonderheiten									
25	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8801.501.0000.1	Bauunterhalt	1.998	1.000	1.000	e	k	Umbuchung aus der investiven Pauschale „Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose“ (UFW)
26	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	8801.501.0000.1	Bauunterhalt	1.998	2.500	2.500	e	v	Erhöhung der Mittel für den Bauunterhalt der vom Kommunalreferat verwalteten Objekte des besonderen Grundvermögens Wohnen und Gewerbe gem. VV-Beschluss vom 29.07.15 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01672)
27	produktübergreifend	0350.602.7000.2	IT-Leistungen von it@M	5.480	68	68	e	v	Anpassung Business Services an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)
28	produktübergreifend	0350.602.7000.2	IT-Leistungen von it@M	5.480	37	37	e	v	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)
29	54300 Grundstücks- und Gebäudemana- gement	0640.500.0000.5	Unterhalt für Gebäude	12.985	-5	-5	e	k	Korrektur Überplanung im Großen Hochbauunterhalt


215

1	Städt. Forstwirtschaft Nummer: PK 54250						
2	Kommunalreferat						
3	Waldbetreuung für andere Bereiche						
4	Vertretung städt. Belange						
5	Waldbetreuung für eigene Flächen						
6	Waldpädagogik / Waldführungen im Rahmen städtischer Öffentlichkeitsarbeit						
7	Weitere Geschäftsfelder						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	Vollzeitäquivalente		20	23	23		
14	Finanzen / Erlöse						
15	Summe der Zuschüsse	T €	22	50	50		
16	Summe Gebühren/Entgelte	T €	884	1.156	1.456	300	1;
17	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	T €	195	179	179		
18	Steuerungsumlage	T €	0	0	0		
19	Sonstige	T €	1.014	934	994	60	1;
20	Summe Erlöse	T €	2.114	2.319	2.679	360	1;
21	Finanzen / Kosten						
22	Kosten des Forstbetriebs	T €	2.365	2.304	2.410	106	1;
23	Abschreibungen und Zinsen	T €	543	548	548		
24	Summe Kosten	T €	2.908	2.852	2.958	106	1;
25	Finanzkennzahlen						
26	Finanzierungsanteil - Zuschuss	%	1	2	2		
27	Finanzierungsanteil - Gebühren/Entgelte	%	30	41	49	9	1;
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-794	-532	-279	254	
29	Kostendeckungsgrad	%	72,7%	81,3%	90,6%	339,3%	

31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Naturlandzertifikat für alle Flächen (auch SWM)	%	100	100	100		
33	Waldpädagogische Maßnahmen:						
34	- Aktionen	Anz.	122	100	100		
35	- Teilnehmer/-innen	Anz.	3.727	3.500	3.000	-500	1;
36	Hiebsatzerfüllung	%	100	100	100		
37	Pflanzung	ha	7	7	7		
38	Erfüllung des Pflegesolls	%	100	100	100		
39	Durchschnittlicher Erlös/fm Holz	€	84	75	75		
40	CO ₂ -Vermeidung	t	32.000	40.000	40.000		
41	CO ₂ -Bindung	t	3.409.000	3.409.000	3.409.000		
42	Zielgruppen						
43	Bürgerinnen und Bürger, Städt. Referate, SWM, Stiftung Forst Kasten, Externe Geschäftspartner (Holzgroßkunden), Brennholzkunden (Kleinkunden), Waldpädagogisch und forstwirtschaftl. Interessierte						
44	Leistungsmengen						
45	Fläche für Produktion (nur Gemeindewald)	ha	1.096	1.096	1.096		
46	Fläche Vorratswald	ha	421	421	421		
47	Fläche Gemeinwohlfunktion	ha	193	193	193		
48	Waldbetreuung für andere Bereiche	ha	3.182	3.182	3.182		
49	Summe betreute Fläche	ha	4.892	4.892	4.892		
50	Holzeinschlag (alle betriebl. Bereiche; auch SWM)	fm	32.500	36.000	65.000	29.000	1;

52 Erläuterungen

53 1; Die Beseitigung der Sturmfolgen (Niklas) hat aktuell Auswirkungen auf die Erlöse und die Kosten sowie die Kennzahlen Waldpädagogischen Maßnahmen und den Holzeinschlag.

1	Grundstücks- und Gebäudemanagement Nummer: PI 54300						
2	Kommunalreferat						
3	Projekte						
4	Gebäudemanagement stadteigene und angemietete Immobilien						
5	Wohn- und Gewerbeobjekte						
6	Sonderobjekte						
7	sonstige Vertragsverwaltung						
8							
9	Produktkat.: Service		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: mittel						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	Vollzeitäquivalente		105	126	126		
14	Finanzen / Erlöse						
15	Summe der Zuschüsse	T €	3	7	7		
16	Summe Gebühren/Entgelte	T €	37.127	39.655	36.967	-2.688	
17	Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung	T €	151.748	154.061	154.220	159	
18	Steuerungsumlage	T €	2.764	2.874	2.532	-342	
19	Sonstige	T €	5.695	4.449	3.937	-512	
20	Summe Erlöse	T €	197.338	201.046	197.663	-3.383	
21	Finanzen / Kosten						
22	Betriebs- und Instandhaltungskosten	T €	131.287	143.634	169.222	25.588	
23	Abschreibungen und Zinsen	T €	75.691	78.221	78.221	0	
24	Summe Kosten	T €	206.978	221.855	247.443	25.588	
25	Finanzkennzahlen						
26	Finanzierungsanteil Zuschuss	%	0	0	0		
27	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	18	18	15	-3	
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-9.640	-20.808	-49.779	-28.971	
29	Kostendeckungsgrad	%	95,3%	90,6%	79,9%	-13,2%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32							
33	Zielgruppen						
34							
35	Leistungsmengen						
36							
37							
38	Erläuterungen						

Kreisverwaltungsreferat

Teilfinanzhaushalt: Kreisverwaltungsreferat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.864.000	0	1.864.000	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.412.900	1.843.000	73.255.900	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.363.000	0	11.363.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.300	0	445.300	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.308.400	0	14.308.400	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	99.393.600	1.843.000	101.236.600	
9	- Personalauszahlungen	160.245.400	7.934.800	168.180.200	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	38.400	38.400	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.193.900	6.046.300	53.240.200	
12	- Transferauszahlungen	1.372.200	-132.900	1.239.300	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.710.600	1.957.900	20.668.500	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	227.522.100	15.844.500	243.366.600	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-128.128.500	-14.001.500	-142.130.000	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	50.000	0	50.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	50.000	0	50.000	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	11.390.000	2.651.300	14.041.300	77.000
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	9.306.200	9.306.200	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	11.390.000	11.957.500	23.347.500	77.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-11.340.000	-11.957.500	-23.297.500	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-139.468.500	-25.959.000	-165.427.500	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-139.468.500	-25.959.000	-165.427.500	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-139.468.500	-25.959.000	-165.427.500	

Teilergebnishaushalt: Kreisverwaltungsreferat		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.860.000	0	1.860.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.412.900	1.843.300	73.256.200
5	+ Auflösung von Sonderposten	978.000	0	978.000
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.367.000	0	11.367.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.300	0	445.300
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.832.300	1.347.000	16.179.300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	100.895.500	3.190.300	104.085.800
11	- Personalaufwendungen	160.351.000	8.286.500	168.637.500
12	- Versorgungsaufwendungen	55.874.400	-12.455.900	43.418.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.048.900	6.316.600	54.365.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	5.887.400	-5.000	5.882.400
15	- Transferaufwendungen	1.377.200	-132.900	1.244.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.850.000	1.688.300	19.538.300
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	289.388.900	3.697.600	293.086.500
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-188.493.400	-507.300	-189.000.700
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-188.493.400	-507.300	-189.000.700
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-188.493.400	-507.300	-189.000.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	407.800	0	407.800
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.475.500	-628.400	41.847.100
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-230.561.100	121.100	-230.440.000

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

R = Restmittel

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	101.304	99.394
Änderungen:	3.190	1.843
Stand Nachtrag 2015:	104.494	101.237

Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015										Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan										
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	d	e	p	7	8	9	10		
														6	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10					
	Einzahlungen konsumtiv														
1	5511000 Sicherheit und Ordnung	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren	199	35	35	d	p			Auf Grund des im Jahr 2013 geänderten Tierschutzgesetzes (§ 11 TSchG) müssen Hundetrainer und Tiervermittler eine Sachkundeprüfung absolvieren. Die hier anfallenden Kosten werden an die Prüflinge „weitergereicht“. (Siehe Anmeldung Kosten Nr. 2 30 Tsd. €).				
2	5512000 Gewerberechtl. Angelegenh.	1100.110.0000.4	Sondernutzungsgebühren (Gewerbewesen)	203	100	100	d	p			Wegen der zum 01.01.2015 in Kraft getretenen Sondernutzungsgebührensatzung ist mit höheren Erlösen zu rechnen. Bisher konnte mangels Kenntnissen zu den Auswirkungen der Erhöhungsbeträge keine Anpassung vorgenommen werden.				
3	5512000 Gewerberechtl. Angelegenh.	1100.110.0000.4	Sondernutzungsgebühren (Gastronomie)	716	760	760	d	p			Wegen der zum 01.01.2015 in Kraft getretenen Sondernutzungsgebührensatzung ist mit höheren Erlösen zu rechnen. Bisher konnte mangels Kenntnissen zu den Auswirkungen der Erhöhungsbeträge keine Anpassung vorgenommen werden.				
4	5512000 Gewerberechtl. Angelegenh.	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren Freischankflächen	320	-270	-270	d	p			Bei der Beantragung von Freischankflächen werden ab 2015 keine Verwaltungsgebühren mehr erhoben (ca. 1.800 Bescheide je 150 €).				
5	5525000 Melde- und Passangelegen- heiten	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren	7.141	260	260	d	k			Erhöhung der Erlöse für Pässe/ Personalausweise wegen weiter ansteigender Fallzahlen um ca. 10.000 Fälle. Ebenfalls steigen die Erstattungen an die Bundesdruckerei. (Siehe Anmeldung Kosten Nr. 4 230 Tsd. €)				

Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015										Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan										
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e d	p k							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
6	5537000 Verkehrsmanagement	1100.110.8000.6	Sondernutzungsgebühren (Verkehrsanordnungen)	8.731	1.423	1.423	d	p			Erhöhung der Sondernutzungsgebühren PKF aufgrund langjähriger kontinuierlicher Steigerung. Außerdem Anpassung der Sondernutzungsgebührensatzung (Beschluss des KVA vom 08.04.2014). Bisher konnte mangels Kenntnissen zu den Auswirkungen der Erhöhungsbeträge keine Anpassung vorgenommen werden.				
7	5537000 Verkehrsmanagement	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Verkehrsanordnungen)	1.704	-254	-254	d	k			Im Bereich der Verkehrsanordnungen erfolgt eine Anpassung der Verwaltungsgebühren wegen der bisherigen Entwicklung im Ist 2015.				
8	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Umweltzone)	326	-146	-146	d	k			Die Erlöse für Ausnahmegenehmigungen für die Einfahrt in die Umweltzone werden reduziert. Es sind zunehmend weniger Fallzahlen zu verzeichnen, da die betroffenen Fahrzeuge meist außer Betrieb genommen werden.				
9	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Kfz-Zulassung)	14.274	263	263	d	p			Zum 01.01.2015 haben sich die Gebühren für Kfz-Zulassungen nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr um 0,70 € je Fall erhöht. Für 2015 wird mit 375.000 Zulassungen gerechnet.				
10	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Kfz-Abmeldung)	1.250	247	247	d	p			Zum 01.01.2015 erhaben sich die Gebühren für Kfz-Abmeldungen nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr um 1,30 € je Fall erhöht. Für 2015 wird mit 190.000 Abmeldungen gerechnet.				
11	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Zulassung Sixt)	6.563	205	205	d	p			Für 2015 wird mit 7.600 mehr Kfz-Zulassungen von SIXT gerechnet. Bei Verwaltungsgebühren von 27 € je Fall, erhöhen sich die Einnahmen um 205 Tsd €. (Siehe Anmeldung Kosten Nr. 6 150 Tsd. €).				
12	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Kurzzeitkennzeichen)	5.700	-61	-61	d	p			Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.03.2015 erhöhen sich die rechtlichen Anforderungen für die Beantragung eines Kurzzeitkennzeichens. Deshalb wird mit 6.000 weniger beantragten Kurzzeitkennzeichen (je 10,20 € / Fall) gerechnet.				
13	5539000 Fahrzeugzulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Ausfuhrkennzeichen)	5.700	31	31	d	p			Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.03.2015 wird mit der Beantragung von 1.000 Ausfuhrkennzeichen mehr gerechnet, unter anderem da für verschiedene Sachverhalte keine Kurzzeitkennzeichen mehr beantragt werden können (31 € / Fall).				

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p k	8 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	5539000 Fahrzeug- zulassungen	1100.100.0000.5	Verwaltungsgebühren (Kfz-Zulassung)	14.274	-750	-750	d	p	In den Vorjahren wurde von der Kfz-Zulassung zuviel Gebühren verlangt. Nach Korrektur wird nun ab 2015 mit niedrigeren Einnahmen i.H.v. 750 Tsd. € gerechnet.	
15										
16										
17										
18										
19										
20										
			Summe:	67.625	3.190	1.843				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015
in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur; R = Restmittel

	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	331.864	227.522
Änderungen:	3.070	15.845
Stand Nachtrag 2015:	334.934	243.367

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	5511000 Sicherheit und Ordnung	RDB Zeile 13	Pauschale Tierheim	893	10	10	d	v		Erhöhung der Pauschale an die Tierheim München gGmbH für die Unterbringung von Fundtieren auf Grund der Koppelung an die Bevölkerungsentwicklung in München (VV Beschluss vom 27.02.2013). Die Zahlen für 2015 ergeben sich aus den statistischen Daten zum 31.12.2014.
2	5511000 Sicherheit und Ordnung		Sachverständigengutachten zur Hundetrainerprüfung und Tiervermittlern	0	30	30	d	v		Auf Grund des im Jahr 2013 geänderten Tierschutzgesetzes (§ 11 TSchG) müssen Hundetrainer und Tiervermittler eine Sachkundeprüfung absolvieren. Dazu werden vom Veterinäramt externe Sachverständige zur Prüfungsabnahme eingeschaltet. Hier fallen je Prüfungsfall Hundetrainer Kosten von 250 € an, je Tiervermittler 50 €. Diese Verfahren sind in 2015 erst angelaufen, so dass keine Mittel für die externen Gutachten vorhanden sind. Ausgehend davon, dass nur 80 % der vorliegenden Fälle bearbeitet werden können und unter Berücksichtigung von Wiederholern bei den Prüfungen, wird in 2015 mit einem Bedarf von 30.000 € für Gutachten gerechnet. Es werden zudem Einnahmen erzielt. (Siehe Anmeldung Erlöse Nr. 1 35 Tsd. €).

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d	f k	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
3	5514000 Gesundheitl. Verbraucherschutz	RDB Zeile 13	EDV-Programm „Qualifood“	0	13		13 d	f		Bei der Schweineschlachtung München wurde 2015 das EDV-Programm „Qualifood“ des Fleischprüfings in Betrieb genommen. Das System ermöglicht die gesetzekonforme Eingabe von Befunden gem. § 8 i.V.m. Anlage 3 der AVV Lebensmittelhigiene. Das amtliche Fachpersonal nutzt (neben der Schweineschlachtung München GmbH) das Programm mit, weshalb eine Kostenbeteiligung der Landeshauptstadt München (0,04 € je geschlachtetem Schwein für den Schlachtfund und die anteilige Programmwartung) gezahlt werden muss. Bei einer durchschnittlichen Schlachtzahl von 320.000 Schweinen pro Jahr ergibt sich ein Bedarf von 12.800 €.
4	552500010 Paßangelegen- heiten	RDB Zeile 13	Anstieg der Fallzahlen	5.526	230		230 d	k		Anstieg der Fallzahlen um 10.000 Fälle. Dadurch erhöhen sich die Erstattungen an die Bundesdruckerei. Auch die Verwaltungsgebühren steigen. (Siehe Anmeldung Erlöse Nr. 5 260 Tsd. €).
5	5537000 Verkehrs- management	RDB Zeile 11	Leiharbeitskräfte	0	90		90 e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
6	5539000 Fahrzeug- zulassungen	RDB Zeile 13	Steigerung Fallzahlen SIXT- Zulassungen	1.576	150		150 d	v		Für 2015 wird mit 7.600 mehr Kfz-Zulassungen von SIXT gerechnet. Bei Kosten von 19,70 €/Zulassung erhöht sich die Verwaltungskostenleistung um 149.720 € (Siehe Anmeldung Erlöse Nr. 11 205 Tsd. €).
7	554120040 und 554131004 Leitstellentätigkeit (je 50%)	RDB Zeile 11	Führungsreihe Teamleiter	0	35		35 e	k		Für die Teamleiter der Integrierten Leitstelle München wird derzeit eine Fortbildungsreihe durch das POR organisiert und durchgeführt; sie ist inhaltlich an den F 031 - Lehrgang angelehnt, jedoch speziell auf die Belange der Leitstelle und der Teamleiter abgestimmt. Die Kosten laufen nicht über das städtische Fortbildungsbudget, sondern sind über den Referatshaushalt zu finanzieren. Die Kosten belaufen sich auf rd. 70 Tsd. €, wobei hiervon bereits 35 Tsd. € in 2015 anfallen.

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
8	Prod554	RDB Zeile 11	Wartungsvertrag analoge Funkanlagen	80	20		20 d			Der Sachverhalt wurde zur Modellrechnung 2015 mit 80 Tsd. € angemeldet. Die Gesamtkosten belaufen sich jedoch auf 100 Tsd. €	
9	554120040 und 554131004 Leitstellentätigkeit (je 50%)	RDB Zeile 11 und 13	Lehrgang II Modul Rettungsdienst Lehrgangs- und Reisekosten	0	40		40 e k			Laut Forderung des StMI müssen bis zur Inbetriebnahme der neuen integrierten Leitstelle alle Disponenten auf die Qualifizierungsebene nach AVBayFWG gehoben werden. Dies beinhaltet die Teilnahme am Rettungsdienstmodul II (in Nürnberg). Hierbei werden Lehrgangs- und Reisekosten in Höhe von 40.000 € fällig.	
10	5541500 Katastrophen- Vorsorge Zivilschutz	RDB Zeile 11 und 13	KVA-Beschluss vom 24.03.2015 Aufrechterhaltung des Brand- und Katastrophenschutzes vor und während des G7-Gipfels 2015 in Elmau	0	607		607 e v			Leistungen-/Aufwandsentschädigungen für Dritte, Vergütungen für Sicherheitswachen etc., Sachmittel.	
11	Prod554	RDB Zeile 11	Übertragung der Zuständigkeit für die Zahlung der Mietkosten für Multifunktionsgeräte an IT@M	68	-51		-51 e k			In Umsetzung dieses Sachverhaltes wurden in der Modellrechnung 2016 bereits 68.000 für ein ganzes HH-Jahr umgeschichtet. Die Übertragung an it@m erfolgte zum 01.04.2015, somit ist der Betrag anteilig für 9 Monate umzuschichten. (Branddirektion)	

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f k	v e d k			
									6		7
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
12	Prod554	RDB Zeile 11 und 13	KVA-Beschluss vom 28.07.2015 Rechtliche, technische und organisatorische Entwicklungen bei der Branddirektion Sachkosten	0	148	148	e	v	145.600 € für externe Ausbildungskapazitäten 2.000 € für Arbeitsplatzkosten		
13	Prod554	RDB Zeile 11 und 13	Beschluss vom 17.12.2013 „Opt-out“ Sachkosten (ohne IT@M-Kosten)	0	274	274	e	v	Sachkosten (z.B. Einsatzkleidung).		
14	Prod554	RDB Zeile 11	KVA-Beschluss vom 24.03.2015 Nachfinanzierung für die Beschaffung einer Software zur Fuhrpark- und Geräteverwaltung für die Branddirektion	108	237	237	e	v	237 T € sind an Extern zu leisten.		
15	5541400 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	RDB Zeile 11	KVA-Beschluss vom 28.07.2015 Beschaffung einer Software zur IT-Unterstützung der Feuerbeschau Sachkosten	0	16	16	e	v	Sachkosten		
16	554120040 und 554131004 Leitstellentätigkeit (je 50%)	RDB Zeile 11	KVA-Beschluss vom 04.06.2013 Neubau Neue Integrierte Leitstelle	0	321	321	e	v	Durch Beschluss des KVA v. 04.06.2013 zum Neubau der ILSt wurden Personalauszahlungen genehmigt. Diese konnten bisher nicht realisiert werden, weshalb Planungen und sonstige Dienstleistungen zur Termineinhaltung an Extern vergeben werden müssen.		

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
									Für neu geschaffene Stellen aus den folgenden VV- Beschlüssen entstehen zusätzlich dauerhafte Sachkosten (148 Stellen zu je 800 €): - Soziodemografischer Wandel (19.02.14): 96 Stellen = 76.800 € - Glücksspielrecht (09.04.14): 5 Stellen = 4.000 € - Tierschutz und Tierseuchen (30.07.14): 7 Stellen = 5.600 € - Verkehrssicherheitskonzept (01.10.14): 1 Stelle = 800 € - IHKM (20.11.14): 1 Stelle = 800 € - iKfz Stufe 1 (17.12.14): 13 Stellen = 10.400 € - Abwicklung von Wahlen (04.03.15): 4 Arbeitsplätze für externes Personal = 3.200 € - IHFEM (20.05.15): 2 Stellen = 1.600 € - Service-Center für internationale Fach- und Führungskräfte (20.05.15): 4 Stellen = 3.200 € - Optimierung der IT-Arbeitsplatzbetreuung im KVR (20.05.15): 8 Stellen = 6.400 € - GPTW-Beschluss (29.07.2015): 7 Stellen = 5.600 € Summe: 118.400 €	
18	KV15	RDB Zeile 13	Nutzungsgebühren Beck- Online	18	6	6	d	f	Die Nutzungsgebühren für die juristische Datenbank Beck- Online steigen in 2015 lt. Schreiben des Direktoriums v. 06.05.2015 aufgrund höherer Nutzerzahlen.	
20	KV15 ohne BD	RDB Zeile 11	Reduzierung MuFuGs	229	-172	-172	e	k	Reduzierung der Kosten für die MuFuG's im KVR, ohne Branddirektion, wegen Übergang der Zuständigkeit zum 01.04.2015 an it@M.	
21	KV15 ohne BD	RDB Zeile 11	Malerarbeiten in den Anwesen Ruppertstr. 11/ 19	0	90	90	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
22	KV15 ohne BD	RDB Zeile 11	Reparatur Duschen Sportraum	0	30	30	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
23	KV15 ohne BD	RDB Zeile 11	Sicherheitsmaßnahmen Ötztaler Straße	0	40	40	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
24	KV15 ohne BD	RDB Zeile 11	Umbaumaßnahmen als Ausfluss Soziodemographie- Beschluss	0	90	90	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	

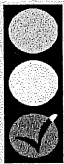
Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
25	KV15	RDB Zeile 9	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Gesundheit	0	25	25	e	R		Great-Place-to-Work-Beschluss VV vom 29.07.2015. v/ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
26	KV15	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Standards in Besprechungsräumen	6	90	90	e	R		Great-Place-to-Work-Beschluss VV vom 29.07.2015. v/ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
27	KV15	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Standards in Besprechungsräumen	6	10	10	d	v		Im Rahmen des Great-Place-to-Work-Beschlusses VV vom 29.07.2015 soll der Standard in den Besprechungsräumen angepasst werden. Hierzu soll eine zeitgemäße Medientechnik bereit gestellt werden.	
28	KV15	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Sicherheit	488	250	250	d	v		Im Rahmen des Great-Place-to-Work-Beschlusses VV vom 29.07.2015 sollen die Sicherheitsmaßnahmen in den publikumsintensiven Bereichen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für Kundinnen und Kunden (Steuerung der Besucherströme) verbessert werden.	
29	KV15	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Sicherheit	0	36	36	e	v		Im Rahmen des Great-Place-to-Work-Beschlusses VV vom 29.07.2015 sollen die Sicherheitsmaßnahmen hinsichtlich einer Eskalation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert werden. Hierzu soll ein Personennotrufsystem installiert werden. Der Beginn der Maßnahme erfolgt in 2015 und wird sich in 2016 fortsetzen. Die konsumtiven Kosten für Alarmfunktender etc. belaufen sich in 2015 auf 36.300 €.	
30	KV154	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Information- und Kommunikation	0	100	100	e	R		Great-Place-to-Work-Beschluss VV vom 29.07.2015. v/ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
31	KV154	RDB Zeile 11	GPTW-Beschluss 29.07.2015 Themenfeld Führung	0	100	100	e	R		Great-Work-to-Place-Beschluss VV vom 29.07.2015. v/ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung		
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d	f k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
32	5526000 Ausländer- angelegenheiten	RDB Zeile 13	Asyl-Beschluss 29.07.2015 Anpassung Personalausstattung	0	21	21	e	v		Im Rahmen des Asyl-Beschlusses VV vom 29.07.2015 sollen 50 neue Stellen geschaffen werden. Für die Besetzung ist in 2015 eine bundesweite Ausschreibung geplant. Die Kosten belaufen sich dafür auf 21 Tsd. €.	
33	5526000 Ausländer- angelegenheiten	RDB Zeile 13	Asyl-Beschluss 29.07.2015 Anpassung Personalausstattung	0	40	40	d	v		Im Rahmen des Asyl-Beschlusses VV vom 29.07.2015 sollen 50 neue Stellen geschaffen werden. Es entstehen laufende Arbeitsplatzkosten von 800 € je Stelle.	
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)										
34	5524000 Personenstands- und Staatsangehörig- keitsangelegen- heiten	Zeile 12	Beitrag an AKDB	160	-160	-160	d	k		Der öffentlich-rechtliche Beitrag der Landeshauptstadt München als Rechtsträger der Standesämter an die AKDB für den Aufbau und Betrieb der elektronischen Personenstands- und Sicherungsregister wird durch it@M beglichen. Der Planansatz für 2015 ist deshalb zu reduzieren. In 2014 erfolgte kein Abfluss.	
35	5541200 Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung	Zeile 12	Beschluss KVA 19.05.2015 Förderung des ehrenamtl. Engagements Personalkostenzuschuss an FF	150	27	27	e	v		Personalkostenzuschuss an den Verein Freiwillige Feuerwehr	
36	5511000 Sicherheit und Ordnung		Sicherungsmaßnahmen Derby FC Bayern – 1860 München 02.08.2015	0	200	200	e	f		Sicherungsmaßnahmen Derby FC Bayern – 1860 München am 02.08.2015 zur Abwendung einer konkreten Gefahrenlage durch die Trambaustelle der MVG/SWM	
	* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)										
	* Referatsspezifische Besonderheiten										
37	5500000 Wahlen, Abstimmungen	1100.602.0000.0 1100.602.8000.2	Vorplanungsbudget Anpassungen Wahlbereich	0	1.482	1.482	e	v		Mit Beschluss der VV vom 04.03.2015 (VorlagenNr. 14-20/V 02445) wurde eine Erhöhung des Vorplanungsbudgets von 1.482.464 € für diverse Anpassungen im Wahlbereich beschlossen.	
38	5539000 Kfz-Zulassung	1100.602.0000.0 1100.602.8000.2	Vorplanungsbudget ITV_0129 Kfz_Neu	0	393	393	e	f		Nach Zusage von DIR-STRAC kann das Vorplanungsbudget für das Vorhaben ITV_0129 Kfz_Neu im NT 2015 um 393.408 € erhöht werden. Die ursprüngliche Planung war zu gering.	

Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d	f k	8 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
39	5539000 Kfz-Zulassung	1100.602.8000.2	Projektkosten i-Kfz Stufe 1	0	911	911	e	k		Beschluss der VV vom 17.12.2014 Entwicklungskosten z.T. an it@M wurden in 2014 nicht abgerufen.
40	5526000 Ausländerangelegen- heiten	1100.602.0000.0 1100.602.8000.2	Vorplanungsbudget Ablösung IT-Ausländerverfahren ALW3.0	0	502	502	e	v		Mit Beschluss der VV vom 30.07.2015 ist eine Erhöhung des Vorplanungsbudgets für die Vorarbeiten zu einem neuen IT- Verfahren im Bereich der Ausländerangelegenheiten beschlossen worden.
41	5537000 Verkehrs- Management	1100.608.0000.7	Mobilitätsstation	0	50	50	e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
42	5537000 Verkehrs- Management	1100.608.0000.7	Mobilitätsstation	0	80	80	e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
43	5537000 Verkehrs- management	1100.608.0000.7	Wiederbereitstellung von Projektmitteln.	0	166	166	e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
44	5537000 Verkehrs- management	1100.608.0000.7	Wiederbereitstellung von Projektmitteln.	0	547	547	e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
45	5537000 Verkehrs- management	1100.608.0000.7	IHKM	0	158	158	e	v		Sachkosten aus Beschluss Fortschreibung IHKM VV vom 20.11.2014.
46	KV1593	1100.602.7000.3	Erstattung an it@M	0	-169	-169	d	k		Anpassung der Business Services an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015. (Fachverfahren und Telekommunikation)
47	KV1593	1100.602.8000.2	Erhöhung aufwandsabhängige Leistung DFK-Makro	0	30	30	d	k		Nach Mitteilung von it@M müssen aufwandsabhängige Kosten für 35 DFK-Makros erstattet werden. Die Werte sind mit it@M im Rahmen der NT-Planung abgestimmt.


Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015									Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan									
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v k					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
48	KV1593	1100.602.7000.3	Erstattung an it@M	0	172	172	e	k	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)					
49	5541400 Vorbeugender Brand- Und Gefahrenschutz	1300.602.8000.2	KVA-Beschluss vom 28.07.2015 Beschaffung einer Software zur IT-Unterstützung der Feuerbeschau Zahlungen an IT@M	0	288	288	e	v	VV Beschluss vom 29.07.2015 „Beschaffung einer Software zur IT-Unterstützung der Feuerbeschau“.					
50	Prod554	1300.602.8000.2	KVA-Beschluss vom 24.03.2015 Nachfinanzierung für die Beschaffung einer Software zur Fuhrpark- und Geräteverwaltung für die Branddirektion; Zahlungen an IT@M	0	18	18	e	v	18 Tsd. € sind an it@M zu leisten.					
51	KV1593	1100.602.7000.2	Mehrbedarfe bei IT-Projekten	0	285	285	e	f	Auf Grund gesetzlicher Erfordernisse muss ein neues Vorhaben zur Umsetzung des Elektromobilitätsgesetzes aufgenommen werden. Hierzu sind Mittel i.H.v. 115 Tsd. € in 2015 erforderlich (an externe Dritte). Zudem sind bei den Vorhaben OnlineTerminvereinbarung und Digant FS Mehrbedarfe bei it@M von 90 Tsd. € und 80 Tsd. € entstanden, die diese Jahr noch abgerufen werden sollen. Zum Zeitpunkt der Abstimmung mit it@M war dies noch nicht bekannt (an externe Dritte).					
52	Prod554	1300.602.7000.1	IT-Leistungen von it@M		79	79	e	k	Leistungen an it@M (Multifunktionsgeräte Übergang an it@M)					
53	Prod554	1300.602.7000.1	IT-Leistungen von it@M		21	21	e	f	Anpassung der Business Services an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015. (Fachverfahren und Telekommunikation)					

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	7	8	9		
1	2	3	4	5	6				10		
54	Prod554	1300.602.8000.0	IT-Leistungen von it@M (Kontingente/Vorplanbudget)		-7	-7	e k	IT-Vorhaben (Branddirektion)			
55	Prod554	1300.602.8000.0	Korrektur der Doppelplanung aus Schlussabgleich 2015	442	-221	-221	e k	Im Rahmen der Detailplanung für den technischen Schlussabgleich 2015 wurden Kosten für die ELDIS doppelt geplant.			
56	Personalauszahlungen (nur POR)			160.172	7.949	7.949	d v	Gem. Meldung POR			
	nicht zahlungswirksamer Aufwand										
57		Rückstellungen		55.979	-12.142	0					
58		Sonstige		0	0	0					
59		Kalk. Zinsen		0	0	0					
60		Kalk. Abschreibungen		5.888	-6	0					
61		Gebäudekostenumlage		25.632	4	0					
62		Steuerungsumlage		0	0	0					
63		ILV		4.722	-631	0					
			Summe:	262.143	3.070	15.845					

1	Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten Nummer: 5511000					
2	Kreisverwaltungsreferat					
3	PL 1: Waffenwesen					
4	PL 2: Sicherheit im öffentlichen Raum					
5	PL 3: Fundangelegenheiten					
6	PL 4: Sühne- und Güteverfahren					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf
10	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15	FN NT
11						
12	Vollzeitäquivalente		82	75	87	
13	Finanzen / Erlöse					
14	Summe Gebühren / Entgelte	T €	499	619	654	35 8)
15	Zuschüsse	T €	899	880	880	
16	Sonstige Erlöse	T €	1.769	0	204	
17	Summe Erlöse	T €	3.167	1.687	1.738	35
18	Finanzen / Kosten					
19	für Produktleistung 1: Waffenwesen	T €	1.434	2.539	2.485	
20	für Produktleistung 2: Sicherheit im öffentlichen Raum	T €	6.556	7.670	8.019	230 9)
21	für Produktleistung 3: Fundangelegenheiten	T €	1.514	1.829	1.985	
22	für Produktleistung 4: Sühne- und Güteverfahren	T €	407	418	313	
23	Summe Kosten	T €	9.912	12.456	12.802	230
24	Finanzkennzahlen					
25	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	5%	5%	5%	
26	Finanzierungsanteil Zuschuss	%	9%	7%	7%	
27	PL 1: Kosten pro Bearbeitungsfall	€	235	462	414	
28	PL 1: Kosten je Prüfung	€				
29	PL 2: Kosten je sicherheitsrelevantem Anlass	€	161	186	198	
30	PL 2: Aufwendung für Tierschutzverein	T €	893	893	903	10 10)
31	davon für Pflichtleistungen	T €	411	411	415	
32	PL 3: Kosten je Fundgegenstand	€	27	37	45	
33	PL 4: Durchschnittskosten je Verfahren	€	2.469	2.789	2.158	
34	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-6.745	-10.769	-11.063	
35	Kostendeckungsgrad	%	32,0%	13,5%	13,6%	
36						
37	Qualitäten / Wirkungen					
38	PL 1: Einhaltung vorgeschriebener Prüfungen	%	99	100	100	
39	davon Händlerüberprüfungen	%	33	100	100	
40	davon Regelüberprüfungen	%	100	100	100	
41	PL 2: Bestand der sicherheitsrelevanten Anordnungen	%	89	99	99	
42	PL 3: Anfragen	Anz.	50.000	50.000	40.916	1)
43	davon persönlich	%	32	40	39	
44	davon telefonisch	%	20	18	21	2)
45	PL 3: Bearbeitungen im Internet	%	24	28	16	2)
46	PL 4: Verfahrensdauer bis 3 Monate	%	9	20	36	3)
47	PL 4 Verfahrensdauer 3 bis 6 Monate	%	42	50	32	3)
48	PL 4: Verfahrensdauer länger als 6 Monate	%	49	30	32	
49	PL 1: Widerrufe	Anz.	68	60	50	4)
50	PL 1: Waffenbesitzverbote	Anz.	64	50	45	
51	PL 1: Sicherstellungen	Anz.	5	8	6	5)
52	PL 2: Sicherheitsrelevante Anordnungen	Anz.	1.278	1.000	1.000	
53	PL 2: Fällige Zwangsgelder	Anz.	54	40	50	5)
54	PL 2: Sicherstellungen Kampfhunde Klasse 1	Anz.	0	5	5	
55	PL 2: Bußgeldbescheide	Anz.	8.633	11.500	10.000	
56	PL 3: Rückvermittlung an Eigentümer	%	31	25	30	5)
57	PL 3: Verwertung	%	34	40	25	6)
58	PL 4: Erfolg Güteverfahren	%	38	50	29	7)
59	PL 4: Erfolg Sühneverfahren	%	40	40	25	7)
60	Zielgruppen					
61						
62	Leistungsmengen					
63	PL 1: Bearbeitungsfälle Waffenwesen	Anz.	6.101	5.500	6.000	
64	PL 1: Prüfungen	Anz.	7.284	7.018	6.518	
65	davon Händlerprüfungen	Anz.	6	18	18	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15		
11							
66	davon Regelüberprüfungen	Anz.	7.278	7.000	6.500		
67	PL 2: Sicherheitsrelevante Anlässe	Anz.	35.248	36.500	36.000		
68	PL 3: Fundgegenstände	Anz.	55.705	50.000	43.844		
69	PL 4: Sühne- und Güteverfahren	Anz.	165	150	145		

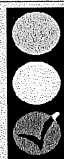
- 70
- 71 Erläuterungen
- 72 1) Durch den Wegfall der Fundgegenstände der MVG (Eröffnung eines eigenen Fundbüros zum 01.09.15) sind die Anfragen gesunken.
- 73 2) Das Verhältnis zwischen der Kontaktaufnahme durch persönliche Vorsprache, Anrufe und Internet entwickelte sich anders als prognostiziert. Zum einen wurde „Verlustanzeige Online“ von den Kunden gut angenommen, führte aber auch zu häufigen telefonischen Nachfragen bezüglich der Nutzung und einzelnen Details.
- 74 3) Die Verfahrensdauer bei der Sühne- und Gütestelle ist abhängig von den anzustellenden Recherchen und den persönlichen Umständen der Parteien, somit ist sie einer ständigen Schwankung unterworfen.
- 75 4) Nachdem es zu weniger waffenrechtlichen Verstößen als erwartet kam, reduziert sich auch die Zahl der Widerrufsverfahren.
- 76 5) Die Kennzahl ist nicht steuerbar
- 77 6) Aufgrund interner Umstrukturierungen bzw. Umbaus fanden weniger Versteigerungen von Fundsachen statt.
- 78 7) Die Erfolgsquote bei den Sühne- und Güteverfahren ist abhängig von der Einigungsbereitschaft der Parteien und damit nicht steuerbar.
- 79 8) Wegen einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen Hundetrainer und Tiervermittler eine Sachkundeprüfung absolvieren. Die anfallenden Kosten für die Sachverständigengutachten (vgl. Fußnote 9) werden durch die Prüflinge getragen. Es werden Erlöse i.H.v. 35 T€ erwartet.
- 80 9) Wegen einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen Hundetrainer und Tiervermittler eine Sachkundeprüfung absolvieren. Für die Sachverständigengutachten wird mit Kosten von 30 T€ gerechnet. Zudem fällt ein Ausgleich i.H.v. geplanten 200 T€ an die SWM GmbH für Baustellensicherungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einem Fußballspiel an.
- 81 10) Erhöhung der Pauschale an die Tierheim München GmbH auf Grund der Koppelung an die Bevölkerungsentwicklung in München.

1	Gewerberechtliche Angelegenheiten Nummer: 5512000					
2	Kreisverwaltungsreferat					
3	PL 1: Gewerbewesen					
4	PL 2: Gastronomie					
5	PL 3: Veranstaltungen/Versammlungen					
6						
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf
9	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15	FN NT
10						
11	Vollzeitäquivalente		150	128	130	
12	Finanzen / Erlöse					
13	Summe Gebühren / Entgelte	T €	6.975	7.709	8.299	590 8)
14	Summe Erlöse	T €	7.200	7.734	8.356	590
15	Finanzen / Kosten					
16	für Produktleistung 1: Gewerbewesen	T €	5.342	6.757	6.848	
17	für Produktleistung 2: Gastronomie	T €	4.874	6.621	6.505	
18	für Produktleistung 3: Veranstaltungen/Versammlungen	T €	2.382	2.430	2.602	
19	Summe Kosten	T €	12.740	15.808	15.955	
20	Finanzkennzahlen					
21	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	55%	49%	52%	
22	Kosten pro Mengeneinheit Produkt/Produktleistung	€				
23	Gewerbemeldung	€	31	30	34	
24	Gewerbeerlaubnis	€	70	64	62	
25	Gaststätten erlaubt	€	337	429	274	
26	Bearbeitungsfall Versammlung, Veranstaltung	€	183	185	158	
27	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-5.541	-8.074	-7.599	
28	Kostendeckungsgrad	%	56,5%	48,9%	52,4%	
29						
30	Qualitäten / Wirkungen					
31	PL 1: Wartezeit über 30 Min.	%				9)
32	PL 1: Telefonische Erreichbarkeit	%		80	80	10)
33	PL 1: Überwachungsmaßnahme innerhalb von 48 Stunden auf Hinweis	%	100	100	100	
34	PL 2: Gaststättenkontrollen	Anz.	11.298	10.000	12.000	1)
35	PL 2: Innerhalb eines Monats abgeschlossene Konzessionsverfahren	Anz.	699	650	670	
36	PL 2: Sondernutzungscontrollen	Anz.	28.237	30.000	26.000	
37	PL 2: Innerhalb von drei Tagen abgeschlossene SoNu-Erlaubnisverfahren	Anz.	4.558	4.000	6.400	2)
38	PL 3: Überwachung/Begehung von Veranstaltungen, für die ein Sicherheitskonzept er- stellt wurde	%	95	95	30	3)
39	PL 1: eingeleiteten Maßnahmen Verwaltungs- oder Owi-Verfahren	Anz.	1.570	2.500	2.600	
40	PL 1: davon Gewerbeuntersagungen und Betriebsschließungen	Anz.	205	160	180	
41	PL 2: eingeleitete Maßnahmen zu Lasten eines Gastwirts	Anz.	1.251	1.200	1.600	4)
42	PL 2: eingeleitete Maßnahmen zu Lasten eines Sondernutzers	Anz.	567	800	560	5)
43	PL 3: eingeleitete Bußgeldverfahren (ohne VstättV) und fällig gewordene Zwangsgelder (ohne VstättV)	Anz.	10	10	10	
44	Zielgruppen					
45	PL 1: ausländische Gewerbetreibende	Anz.	47.384	45.000	48.000	
46	PL 1: weibliche Gewerbetreibende	Anz.	60.097	58.000	58.000	
47	PL 1: Gewerbemeldungen (Personen bezogen)	Anz.	40.481	44.000	38.000	
48	davon weiblich	%	31	30	30	
49	davon männlich	%	69	70	70	
50	PL 2: Inhaber/innen einer Gaststättenkonzession	Anz.	4.806	4.800	4.819	
51	davon ausländische Konzessionsinhaber/innen	%	41	40	41	
52	PL 3: Veranstalter/innen	Anz.		11.000		6)
53	davon gewerblich	%				6)
54	davon nicht gewerblich	%				6)
55	davon städtisch	%				6)

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15		
10							
56	Leistungsmengen						
57	PL 1: Gewerbemeldungen (Betriebsstätten bezogen)	Anz.	44.462	48.500	42.000		
58	PL 1: Gewerbeerlaubnisse	Anz.	2.748	2.800	2.300		7)
59	PL 1: Gewerbeüberwachungsvorgänge	Anz.	12.989	12.500	10.800		
60	PL 2: gaststättenrechtliche Erlaubnisverfahren	Anz.	3.216	3.400	3.500		
61	PL 2: davon Konzessionsverfahren (Gaststättenerlaubnis)	Anz.	713	650	650		
62	PL 2: Sondernutzungs-Erlaubnisverfahren	Anz.	4.662	4.500	6.700		2)
63	PL 3: Bearbeitungsfälle im Bereich Versammlungen, Veranstaltungen	Anz.	12.013	12.000	12.500		

64
65 Erläuterungen


- 66 1) Aufgrund einer erhöhten Anzahl von Beschwerden werden mehr Kontrollen durchgeführt.
- 67 2) Durch die neuen Sondernutzungsrichtlinien sind neue Erlaubnistatbestände hinzugekommen, wodurch die Anzahl der Sondernutzungs-Erlaubnisverfahren steigt.
- 68 3) Aus Kapazitätsgründen sinkt die Überwachung /Begehung von Veranstaltungen für die ein Sicherheitskonzept erstellt wurde; die Auswahl der Überwachung erfolgte insbesondere in Hinblick auf kritische Veranstaltungen.
- 69 4) Die Kennzahl korreliert mit der höheren Zahl der Gaststättenkontrollen (vgl. Nr. 1).
- 70 5) Die Anzahl eingeleiteter Maßnahmen gegen einen Sondernutzer ist abhängig von den tatsächlich vor Ort getroffenen Feststellungen. Anhaltende Personalprobleme sowie eine offenbar zunehmende Rechtsmoral haben die Zahl der behördlichen Eingriffsmaßnahmen spürbar zurückgehen lassen.
- 71 6) Kennzahl wird nicht mehr erhoben.
- 72 7) Kennzahl ist nicht steuerbar.
- 73 8) Mehrerlöse wegen der Anpassung bei den Sondernutzungsgebühren.
- 74 9) Eine Auswertung ist derzeit nicht möglich.
- 75 10) Im August 2014 wurde stadtweit die statistische Erfassung vorübergehend eingestellt. An einer technischen Lösung wird gearbeitet.

1	Sozialversicherungsangelegenheiten Nummer: 5513000						
2	Kreisverwaltungsreferat						
3	PL 1: Anträge nach dem SGB VI						
4	PL 2: Auskünfte zur Sozialversicherung						
5							
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/	FN
8	Beeinflussbarkeit: mittel			(akt. Jahr)		Minderbe-	NT
9			31.12.14	Schlab	30.06.15		
10	Vollzeitäquivalente		32	22	22		
11	Finanzen / Erlöse						
12	Summe Gebühren / Entgelte	T €	0	0	0		
13	Summe Erlöse	T €	0	0	0		
14	Finanzen / Kosten						
15	für Produktleistung 1: Anträge nach dem SGB VI	T €	1.585	1.451	1.354	54	1)
16	für Produktleistung 2: Auskünfte zur Sozialversicherung	T €	1.095	987	902	36	1)
17	Summe Kosten	T €	2.680	2.438	2.256	90	
18	Finanzkennzahlen						
19	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	0%	0%	0%		
20	PL 1: Kosten pro Antrag	€	287	284	255		
21	PL 2: Kosten pro Auskunftserteilung	€	55	52	46		
22	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-2.680	-2.438	-2.256		
23	Kostendeckungsgrad	%	0,0%	0,0%	0,0%		
24							
25	Qualitäten / Wirkungen						
26	PL 1: Terminvereinbarungen						
27	innerhalb von 5 Arbeitstagen	%					2)
28	länger als 5 Arbeitstage	%					2)
29	PL 1: Bearbeitung innerhalb eines Arbeitstages	%	95	95	95		
30	Zielgruppen						
31	Frauenanteil	%	63	65	65		
32	Altersgruppe der über 60jährigen	%	68	35	35		
33	Altersgruppe der unter 60jährigen	%	32	65	65		
34	deutsche Staatsangehörige	%	70	65	65		
35	ausländische Staatsangehörige	%	30	35	35		
36	Anteil der schwerbehinderten Menschen i.S.v. SGB IX	%	10	10	10		
37	Leistungsmengen						
38	PL 1: Anträge aus dem Bereich SGB VI	Anz.	5.528	5.100	5.300		
39	PL 2: Auskunftserteilungen/SV-Ermittlung für gesm. Soz.Vers.	Anz.	19.966	19.000	19.600		

40
41 Erläuterungen

42 1) Bei dem IT-Vorhaben „OnlineTerminvereinbarung“ entstehen Mehrbedarfe bei der Erstattung an it@M.


43 2) Kennzahl wird nicht mehr befüllt, Ablösung durch Bearbeitung innerhalb eines AT

1	Gesundheitlicher Verbraucherschutz Nummer: 5514000					
2	Kreisverwaltungsreferat					
3	PL 1: Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung					
4	PL 2: Fleischhygienekontrollen					
5						
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minder- bedarf
8	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15	
9						
10	Vollzeitaquivalente		136	101	105	
11	Finanzen / Erlöse					
12	Summe Gebühren / Entgelte	T €	937	1.493	1.493	
13	Summe Zuschüsse	T €	586	590	590	
14	Summe Erlöse	T €	1.551	2.162	2.126	
15	Finanzen / Kosten					
16	für Produktleistung 1: Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	T €	5.465	5.848	5.341	
17	für Produktleistung 2: Fleischhygienekontrollen	T €	2.449	2.493	2.456	13 5)
18	Summe Kosten	T €	7.914	8.341	7.797	13
19	Finanzkennzahlen					
20	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	12%	18%	19%	
21	Finanzierungsanteil Zuschüsse	%	7%	7%	8%	
22	PL 1: Kosten je Kontrolle	€	263	292	326	
23	PL 2: Kosten je Überwachungsstunde	€	79	76	75	
24	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-6.363	-6.179	-5.671	
25	Kostendeckungsgrad	%	19,6%	25,9%	27,3%	

26						
27	Qualitäten / Wirkungen					
28	PL 1: Wahrgenommene Plankontrollen	%	92	100	92	
29	PL 1: davon wahrgenommene Plankontrollen nach Münchner Linie	%	21	100	28	1)
30	PL 1: Wahrgenommene Planproben	%	113	100	104	
31	PL 2: Wahrgenommene Pflichtkontrollen	%	100	100	99	
32	PL 1: Kontrollen gesamt ohne maßnahmerelevanten Beanstandungen	Anz.	19.553	18.500	15.156	2)
33	PL 1: Kontrollen gesamt mit maßnahmerelevanten Beanstandungen	Anz.	1.190	1.500	1.200	2)
34	davon Plankontrollen nach Münchner Linie ohne maßnahmerelevante Beanstandungen	Anz.	288	1.000	298	2)
35	davon Plankontrollen nach Münchner Linie mit maßnahmerelevanten Beanstandungen	Anz.	76	200	44	2)
36	PL 1: Proben gesamt mit Beanstandungen (Gutachten stehen noch aus)	Anz.	252	400	124	2)
37	PL1: Beratung / Belehrung	Anz.	10.292	10.000	10.500	
38	PL 2: Kontrollen ohne Beanstandungen	%	50	50	45	
39	PL 2: Kontrollen mit geringen Beanstandungen	%	45	45	53	2)
40	PL 2: Kontrollen mit mittelschweren/schweren Beanstandungen	%	5	5	2	2)
41	PL 2: fristgerechte Erledigung der Mängel	%	79	70	68	
42	Zielgruppen					
43						
44	Leistungsmengen					
45	PL 1: LMÜ-Kontrollen gesamt (mit Nachkontrollen)	Anz.	20.743	20.000	16.374	1) 2)
46	PL 1: Plankontrollen gesamt	Anz.	11.066	11.400	10.600	
47	davon Plankontrollen nach der Risikobewertung	Anz.	9.369	9.000	9.500	
48	davon Plankontrollen bei Veranstaltungen	Anz.	1.333	1.200	1.000	3)
49	davon Plankontrollen nach der Münchner Linie	Anz.	364	1.200	340	1)
50	PL 1: Kontrollen aufgrund von Beschwerden	Anz.	624	500	580	2)
51	PL 1: Kontrollen aufgrund von EU-Schnellwarnungen	Anz.	1.572	2.000	1.500	2)
52	PL 1: Kontrollen aufgrund von sonstigen Anlässen	Anz.	6.212	4.000	2.700	2)
53	PL 1: Nachkontrollen	Anz.	1.269	1.800	1.000	4)
54	PL 1: Probenentnahmen gesamt	Anz.	3.427	3.200	3.000	
55	davon Planproben	Anz.	2.926	2.600	2.700	
56	davon Probenentnahmen aufgrund Beschwerden, Verdachtsfällen, Nachproben	Anz.	501	600	260	3)
57	PL 2: Eingesetzte Arbeitszeit für Fleischhygienekontrollen in Schlachtbetrieben	Std.	28.809	30.000	30.000	
58	PL 2: Eingesetzte Arbeitszeit für Fleischhygienekontrollen in sonstigen zugelassenen Betrieben	Std.	2.043	3.000	2.600	
59	PL 2: Summe eingesetzte Arbeitszeit	Std.	30.852	33.000	32.600	

61 Erläuterungen

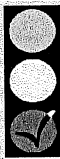
- 62 1) Gegenüber den Plankontrollen nach der Risikobewertung sowie den anlassbezogenen Kontrollen sind die „freiwillig“ auferlegten Kontrollen nach der Münchner Linie nachrangig. Aufgrund der personellen Situation können diese Kontrollen nicht planmäßig erfüllt werden.
- 63 2) Die tatsächlichen Zahlen der Beanstandungen/Nachkontrollen, der Probenanforderungen, der Veranstaltungen, der Verbraucherbeschwerden und der EU-Schnellwarnungen kann für jedes Jahr stets nur auf Erfahrungswerte gestützt prognostiziert werden und ist behördlicherseits nicht steuerbar.

6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minder- bedarf	FN NT
8	Beeinflussbarkeit: niedrig						
9			31.12.14	Schlaf	30.06.15		

64 3) Kennzahl ist nicht steuerbar.

65 4) Die Kennzahl ist nur bedingt planbar. Sie steht in Zusammenhang mit der Zahl der festgestellten maßnahmerelevanten Verstöße und der sich daraus ergebenden Nachkontrollen.

66 5) Jährliche Kostenbeteiligung i.H.v. 13 T€ für die Benutzung des EDV-Programms „Qualifood“ der Schweineschlachtung München durch das amtliche Fachpersonal.


1	Fahrerlaubnisse Nummer: 5531000						
2	Kreisverwaltungsreferat						
3	PL 1: Ausstellung von Führerscheinen						
4	PL 2: Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit						
5	PL 3: Entzüge, Versagungen, Verzichte						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/	FN
9	Beeinflussbarkeit: niedrig			(akt. Jahr)		Minderbe-	NT
10			31.12.14	Schlab	30.06.15	darf	
11	Vollzeitäquivalente		57	58	62		
12	Finanzen / Erlöse						
13	für Produktleistung 1: ausgestellte Führerscheine	T €	2.490	2.261	2.261		
14	für Produktleistung 2: Maßnahmen Verkehrssicherheit	T €	165	260	240		
15	für Produktleistung 3: Entzüge, etc.	T €	73	79	79		
16	Summe Erlöse	T €	2.728	2.600	2.580		
17	Finanzen / Kosten						
18	für Produktleistung 1: ausgestellte Führerscheine	T €	2.494	3.123	3.364	80	2)
19	für Produktleistung 2: Maßnahmen Verkehrssicherheit	T €	2.102	2.259	2.302		
20	für Produktleistung 3: Entzüge, etc.	T €	614	697	673		
21	Summe Kosten	T €	5.206	6.079	6.340	80	
22	Finanzkennzahlen						
23	Finanzierungsanteil Gebühren						
24	für Produktleistung 1: Kosten pro ausgestellte Führerscheine	€	41	57	56		
25	für Produktleistung 2: Kosten pro Maßnahme Verkehrssicherheit	€	220	205	220		
26	für Produktleistung 3: Kosten pro Entzug, etc.	€	479	557	575		
27	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-2.479	-3.479	-3.760		
28	Kostendeckungsgrad	%	52,4%	42,8%	40,7%		
29							
30	Qualitäten / Wirkungen						
31	PL 1: Wochenöffnungszeiten	Std.	28	28	28		
32	PL 1: Telefonische Erreichbarkeit	%		80			1)
33	PL 1: Wartezeit bis 30 Minuten	%					3)
34	PL 3: Erfolgsquote in Rechtsbehelfsverfahren	%	95	95	95		
35	Kundenzufriedenheit	%					3)
36	Zielgruppen						
37	Führerscheininhaberinnen	Anz.	450.000	450.000	450.000		
38	Führerscheininhaber	Anz.	470.000	470.000	470.000		
39	PL 1: Ausgestellte Führerscheine	Anz.	60.400	55.000	60.000		
40	davon weiblich	Anz.	21.991	22.016	24.600		
41	davon männlich	Anz.	38.409	32.984	35.400		
42	Leistungsmengen						
43	PL 1: Ausgestellte Führerscheine	Anz.	60.400	55.000	60.000		
44	PL 2: Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit	Anz.	9.553	11.000	10.454		
45	PL 3: Entzüge, Versagungen und Verzichte	Anz.	1.283	1.250	1.170		

47 Erläuterungen

48 1) Im August 2014 wurde stadtweit die statistische Erfassung vorübergehend eingestellt. An einer technischen Lösung wird gearbeitet.

49 2) Bei dem IT-Vorhaben „Digant FS“ entstehen Mehrbedarfe bei der Erstattung an it@M.

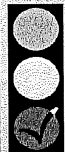
50 3) Eine Auswertung ist zur Zeit nicht möglich.

1	Fahrzeugzulassungen Nummer: 5539000						
2	Kreisverwaltungsreferat						
3	PL 1: Zulassungen am Allgemeinschalter						
4	PL 2: Zulassungen am Händlerschalter						
5	PL 3: Außerbetriebsetzungen						
6	PL 4: Versicherungsvorgänge						
7	PL 5: Ausnahmeanträge Umweltzone						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan (akt. Jahr)	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: niedrig		31.12.14	Schlab	30.06.15		
12							
13	Vollzeitäquivalente		145	139	151		
14	Finanzen / Erlöse						
15	für Produktleistung 1: Allgemeinschalter	T €	7.150	6.057	5.807	-250	5)
16	für Produktleistung 2: Händlerschalter	T €	6.494	6.575	6.513	-62	6)
17	für Produktleistung 3: Außerbetriebsetzungen	T €	1.035	1.250	1.497	247	7)
18	für Produktleistung 4: Versicherungsvorgänge	T €	791	912	912		
19	für Produktleistung 5: Ausnahmeanträge Umweltzone	T €	195	326	180	-146	8)
20	Summe Erlöse	T €	15.665	15.120	14.909	-211	
21	Finanzen / Kosten						
22	für Produktleistung 1: Allgemeinschalter	T €	7.398	8.373	9.788	254	9)
23	für Produktleistung 2: Händlerschalter	T €	6.774	7.454	9.276	254	9)
24	für Produktleistung 3: Außerbetriebsetzungen	T €	2.611	4.446	3.206		10)
25	für Produktleistung 4: Versicherungsvorgänge	T €	767	905	864		
26	für Produktleistung 5: Ausnahmeanträge Umweltzone	T €	708	948	935		
27	Summe Kosten	T €	18.209	22.126	24.069	508	
28	Finanzkennzahlen						
29	für Produktleistung 1: Allgemeinschalter	€	39	48	55		
30	für Produktleistung 2: Händlerschalter	€	35	37	42		
31	für Produktleistung 3: Außerbetriebsetzungen	€	11	23	14		
32	für Produktleistung 4: Versicherungsvorgänge	€	56	70	58		
33	für Produktleistung 5: Ausnahmeanträge Umweltzone	€	254	211	374		
34	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-2.544	-7.006	-9.160	-719	
35	Kostendeckungsgrad	%	86,0%	68,3%	61,9%	-41,5%	

37	Qualitäten / Wirkungen						
38	PL 1: Wochenöffnungszeiten	Std.	28	28	28		
39	PL 1: Telefonische Erreichbarkeit	%		80			1)
40	PL 1: Downloads von Formularen etc.	Anz.					11)
41	PL 1: Wartezeit bis 30 Minuten	%	50	50	50		
42	PL 2: Bearbeitung innerhalb eines Arbeitstages	%	80	85	80		
43	PL 3: Wartezeit bis 10 Minuten	%	70	70	70		
44	PL 4: Erfolgsquote aufgrund eingeleiteter Maßnahmen	%	71	70	70		
45	PL 5: Bearbeitung bis zu 8 Arbeitstagen	%	90	80	92		
46	Kundenzufriedenheit	%					11)
47	Zielgruppen						
48	Zahl der Fahrzeughalter und -halterinnen: natürliche Personen	Anz.	611.362	600.000	620.000		
49	Zahl der Fahrzeughalter und -halterinnen: juristische Personen	Anz.	211.701	215.000	230.000		
50	Leistungsmengen						
51	PL 1: Zulassungsvorgänge am Allgemeinschalter	Anz.	189.209	175.000	178.352		
52	PL 2: Zulassungsvorgänge am Händlerschalter	Anz.	191.131	200.000	222.042		
53	PL 3: Außerbetriebsetzungen	Anz.	236.558	190.000	233.342		4)
54	PL 4: Versicherungsvorgänge	Anz.	13.615	13.000	15.000		2)
55	PL 5: Ausnahmeanträge für die Umweltzone	Anz.	2.787	4.500	2.500		3)

57 Erläuterungen

- 58 1) Im August 2014 wurde stadtweit die statistische Erfassung vorübergehend eingestellt. An einer technischen Lösung wird gearbeitet.
- 59 2) Die Zahl der Bescheide hat zugenommen. Ursache können die wirtschaftliche Lage oder auch ein verändertes Verhalten der Versicherungen sein, die vermehrt Anzeigen übersenden.

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/	FN
11	Beeinflussbarkeit: niedrig			(akt. Jahr)		Minderbe-	NT
12			31.12.14	Schlab	30.06.15	darf	

- 60 3) Die Kennzahl ist nicht steuerbar. Grundsätzlich ist wegen der Erneuerung des Fahrzeugbestandes mit weniger Ausnahmeanträgen zu rechnen (vgl. Nr. 8).
- 61 4) Der Plan für 2015 war zu niedrig angesetzt. Außerdem gab es mehr Außerbetriebsetzungen durch die Fa. Sixt.
- 62 5) Die Erlöse sind aufgrund diverser Sachverhalte u.a. Gebührenerhöhung zum 01.01.15 (+120 T€), Fallzahlenänderungen weniger Kurzzeitkennzeichen (-61 T€) dafür mehr Ausfuhrkennzeichen (+31 T€) und Anpassungen bei der Gebührenerhebung (-340 T€) zu reduzieren.
- 63 6) Auf Grund der Gebührenerhöhung zum 01.01.15 (+143 T€), Fallzahlensteigerungen bei den Kfz-Zulassungen durch die Fa. Sixt (+205 T€) und der Anpassung bei der Gebührenerhebung (-410 T€) werden die Erlöse um 62 T€ gemindert.
- 64 7) Gebührenerhöhung für Kfz-Abmeldungen zum 01.01.15 (+247 T€).
- 65 8) Bei den Ausnahmegenehmigungen für die Umweltzone sind zunehmend weniger Fallzahlen zu verzeichnen, da die betroffenen Fahrzeuge meist außer Betrieb genommen werden (vgl. Nr. 3). Es wird mit niedrigeren Erlösen i.H.v. 146 T€ gerechnet.
- 66 9) Das Vorplanungsbudget für das Projekt „Kfz Neu“ erhöht sich, da die ursprüngliche Planung zu gering war (+393 T€). Zudem wurde auf Grund gesetzlicher Erfordernisse zur Umsetzung des Elektromobilitätsgesetzes ein Vorhaben neu aufgenommen (+115 T€).
- 67 10) Die geplanten Kosten sind wegen einer geänderten Zuordnung diverser IT-Vorhaben zwischen den Produktleistungen gesunken.
- 68 11) Eine Auswertung ist derzeit nicht möglich.

Kulturreferat

Teilfinanzhaushalt: Kulturreferat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.300	924.000	1.028.300	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.841.000	130.000	6.971.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.705.000	339.000	10.044.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.800	0	277.800	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.000	0	18.000	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	16.946.100	1.393.000	18.339.100	
9	- Personalauszahlungen	52.389.900	2.089.500	54.479.400	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.828.600	4.052.100	52.880.700	
12	- Transferauszahlungen	82.860.800	3.520.400	86.381.200	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.959.700	1.044.400	7.004.100	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	190.039.000	10.706.400	200.745.400	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-173.092.900	-9.313.400	-182.406.300	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.416.000	-1.316.000	100.000	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	50.000	50.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	1.416.000	-1.266.000	150.000	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.612.000	-3.868.000	3.744.000	7.200.000
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	4.611.200	4.879.700	9.490.900	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	372.300	377.300	749.600	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	12.595.500	1.389.000	13.984.500	7.200.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-11.179.500	-2.655.000	-13.834.500	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-184.272.400	-11.968.400	-196.240.800	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- wirtschäftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-184.272.400	-11.968.400	-196.240.800	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-184.272.400	-11.968.400	-196.240.800	

Teilergebnishaushalt: Kulturreferat		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.300	924.000	1.028.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.840.900	130.100	6.971.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	412.900	0	412.900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.705.000	339.000	10.044.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.800	0	277.800
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.400	-6.400	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	17.347.300	1.386.700	18.734.000
11	- Personalaufwendungen	52.396.700	2.496.700	54.893.400
12	- Versorgungsaufwendungen	2.747.500	-791.400	1.956.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.828.600	4.885.000	53.713.600
14	- Planmäßige Abschreibungen	6.588.800	0	6.588.800
15	- Transferaufwendungen	82.860.800	785.800	83.646.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.959.900	119.700	6.079.600
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	199.382.300	7.495.800	206.878.100
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-182.035.000	-6.109.100	-188.144.100
17	+ Finanzerträge	18.000	0	18.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	18.000	0	18.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-182.017.000	-6.109.100	-188.126.100
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-182.017.000	-6.109.100	-188.126.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.874.100	0	35.874.100
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.098.400	-126.400	51.972.000
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-198.241.300	-5.982.700	-204.224.000

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	53.239	16.946
Änderungen:	1.387	1.393
Stand Nachtrag 2015:	54.626	18.339

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einzahlungen konsumtiv										
					89	89	e	k		Nachplanung einmaliger Sponsoring-Gelder zu Klassik am Odeonsplatz in 2015, einmalige Planung aufgrund zweckgebundener Sponsoring-Gelder (vgl. Meldung Kosten)
1	5640000 Münchner Philharmoniker	3320.150.0000.0	Erträge	7.054	100	100	e	k		Nachplanung einmaliger Sponsoring-Gelder zu Festival MPHIL 360, einmalige Planung aufgrund zweckgebundener Sponsoring-Gelder (vgl. Meldung Kosten)
					150	150	e	k		System- und Vorverkaufsgebühren München Ticket; neues Abrechnungsmodell (gemäß KommHV-Doppik nunmehr Bruttoprinzip) erbringt Mehreinnahmen (vgl. Meldung Kosten)
										Die Einnahmen des Münchner Stadtmuseums entwickeln sich entgegen der ursprünglichen Planung positiver als erwartet. Es wird eine Nachplanung der Benutzungsgebühren beantragt.
2	5661000 Münchner Stadtmuseum	3200.110.0000.9	Benutzungsgebühren	325	130	130	e	k		
3	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3000.175.0000.4	Sparkassenmittel 2015	0	924	924	e	k		Sparkassenmittel 2015, budgetneutrale Einplanung gemäß Schreiben der Stadtkämmerei vom 16.06.2015 (vgl. Meldung Kosten)
4			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	413	0	0				
5			Sonstige	6	-6	0				
6			Kalk. Zinsen	35.874	0	0				
7			Gebäudeerlöseumlage	0	0	0				

Kulturreferat

		Planjahr 2015						
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p d k	
1	2	3	4	5	6	7	8 9	10
8		Steuerungsumlage		0	0	0		
9		ILV		0	0	0		
Summe:				43.672	1.387	1.393		

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	190.039
Änderungen:	10.706
Stand Nachtrag 2015:	200.745
	258.850

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Auszahlungen konsumtiv									
* Referatsdeckungsbereich									
1	5640000 Münchner Philharmoniker	3320.602.0000.0 / 11	Aufwendungen für Dienstleistungen	4.763	89	89	e	k	Sponsoring-Gelder zu Klassik am Odeonsplatz 2015, einmalige Planung aufgrund zweckgebundener Sponsoring-Gelder (vgl. Meldung Erträge)
2	5681000 NS-Dokumentationszentrum	3212.602.0000.1 / 11	Aufwendungen für Dienstleistungen	1.462	100	100	e	k	Sponsoring-Gelder zu Festival MPHIL 360, einmalige Planung aufgrund zweckgebundener Sponsoring-Gelder (vgl. Meldung Erträge)
					130	130	e	k	System- und Vorverkaufgebühren München Ticket; neues Abrechnungsmodell (gemäß KommHV-Doppelk nunmehr Bruttoprinzip) erbringt Mehreinnahmen (vgl. Meldung Erträge)
									Aufgrund der Verschiebung der Eröffnung des NS-Dokumentationszentrums vom Jahre 2014 in das Jahr 2015 (01.05.2015) werden in 2015 die in 2014 nicht verausgabten Mittel dringend benötigt. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion - Übergangsjahr 2015.
3	5621000 Jüdisches Museum München	3211.540.3000.1 / 11	Bewachung	413	0	51	e	k	Bei Finanzposition 3211.540.3000.1 ist zum Jahresabschluss 2014 ein Betrag von 51.171,75 € nicht mehr zur Auszahlung gekommen, der in 2015 benötigt wird.
4	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3550.602.0000.1 / 11	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.423	15	15	d	v	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 29.04.2015 sind zum Bürgerschaftlichen Engagement im Kulturbudget jährlich 15.000 € einzuplanen

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3000.602.0000.7 / 11	Aufwendungen für Dienstleis- tungen	1.247	288	288	e	v	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.05.2015 zur Einführung und Weiterentwicklung des Museumsmanagementsystems sind nach Ziffer 3 und 4 des Antrages insgesamt 288.000 € in den Haushalt des Kulturreferates einzuplanen.
6	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3000.602.0000.7 / 11	Aufwendungen für Dienstleis- tungen	0	300	300	e	v	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015 zum Thema „Gedenken an Opfer des NS-Regimes in München“ sind im Budget 2015 des Kulturreferats einmalig Mittel i.H.v. 300.000 € einzuplanen.
7	5631000 Münchner Stadtbiblio- thek	3520.530.0000.1 / 11	Mieten und Pachten für Liegen- schaften	905	159	199	e	k	Die Stadtbibliothek Westend sollte im Laufe des Jahres 2014 von der MGS an das Kommunalreferat übertragen werden. Diese Übertragung scheiterte aufgrund der fehlenden Teilungserklärung. Hieraus resultierend muss nunmehr das Kulturreferat an die MGS eine monatliche Miete bezahlen, die in der Planung der Haushaltsjahre 2015 ff. nicht vorgesehen war. Nach Berechnung des KomRef liegt die notwendige Mietzahlung inkl. der Rückstände aus 2014 bei 198.600 € Anteil 2015: 12 Monate a 13.240 € = 158.880 € Anteil 2014: 3 Monate a 13.240 € = 39.720 € = Gesamt: 198.600 €
8	5661000 Münchner Stadtmuse- um	3200.602.0000.5 / 11	Aufwendungen für Dienstleis- tungen	599	9	9	e	k	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 05.06.2013 zur Migrationsgeschichte erhält das Münchner Stadtmuseum einmalige konsumtive Mittel i.H.v. 40.000 € (vgl. Ziffer 3.2, Sachmittel, des Vortrags). Aus dieser Gesamtsumme wird in 2015 ein Teilbetrag von 8.500 € benötigt.
9	Produktübergreifend Mietkosten für Multi- funktionsgeräte	GR 530.1000 / 11	Sonstige Mieten	71	-53	-53	e	k	Nach Mitteilung der Stadtkämmerei vom 01.06.2015 sind in 2015 die Mietkosten für Multifunktionsgeräte an den städtischen Haushalt zurück zu geben
10	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3000.608.5100.7 / 13	Sparkassenmittel 2015	0	924	924	e	k	Sparkassenmittel 2015, budgetneutrale Einplanung gemäß Schreiben der Stadtkämmerei vom 16.06.2015 (vgl. Meldung Erträge)

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<u>Produktübergreifend</u>								Die Verantwortung für die Einhaltung und die Ausschreibung der Leistung der gesetzliche Verpflichtung zur Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmitteln (BGV/GUV-A 3) ist mit Schreiben des Baureferates vom 11.06.2014 i.V.m. dem Schreiben der Vergabestelle 1 des Direktoriiums vom 05.11.2014 an die Referate delegiert worden.
11	Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	GR 650.0000 / 13	Geschäftsausgaben	0	92	92	e	k	Kalkulation gemäß Vorlage zur Modellrechnung 2016: geschätzte 15.000 zu prüfende Geräte und Betriebsmittel x 6,10 € pro Prüfung = Mehrbedarf i.H.v. 91.500,- €
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)								
									Der MVHS wurde eine Zuschusserhöhung in Höhe der anfallenden Kaltmiete für die Blodigstr. 24/11 durch den Stadtrat in 2010 genehmigt (VV 24.03.2010). Mittlerweile liegt der vom Kommunalreferat unterschriebene Mietvertrag vor, der eine monatliche Kaltmiete von 14.257,74 € vorsieht. Die Nachzahlung der Miete beläuft sich über den Zeitraum 09/2012 bis aktuell bzw. 31.12.2015. Berechnung: 2012 Monate 4 = 57.030,96 € 2013 Monate 12 = 171.092,88 € 2014 Monate 12 = 171.092,88 € 2015 Monate 12 = 171.092,88 € = GESAMTSUMME: 570.309,60 € zahlungswirksam in 2015 Die entsprechenden Rückstellungen wurden in den Vorjahren gebildet und werden entsprechend der Auszahlung in Anspruch genommen.
12	5600100 Beteiligungsmanagement für die Münchner Volkshochschule GmbH	3500.715.0000.2 / 12 Zuschuss an die MVHS GmbH		13.351	171	570	e	k	Die entsprechenden Rückstellungen wurden in den Vorjahren gebildet und werden entsprechend der Auszahlung in Anspruch genommen.
									Im Wechsel der Haushaltsjahre 2014 nach 2015 kam es auf genannter Finanzposition zu Auszahlungsverschiebungen in erheblicher Höhe. Um das rein zahlungswirksame PSM-Defizit in 2015 decken zu können, bittet das Kulturreferat um die Wiedereinplanung von verfallenen Resten der vorgenannten Fipo aus den Jahren 2013 (1.045.800 €) und 2014 (1.289.510 €).

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d	f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3330.717.0000.4 / 12	Zuweisungen an private Unter- nehmen; Teilansatz Zuschuss Spielmotor	5.948	171	171	e	R	Im Haushaltsplan 2014 waren für den Spielmotor München e.V. Zuwendungsmittel i.H.v. insgesamt 205.643 € vorgesehen. Da für 2014 nur ein Liquiditätsbedarf i.H.v. 35.000 € bestand, werden die Restmittel zur Wiederbereitstellung beantragt. Plan 2015 bisher 255.643 € - inkl. der Restmittel kann der volle Zuwendungsbetrag i.H.v. 426.286 € ausbezahlt werden. Somit Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion.
14	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3330.717.0000.4 / 12	Projekt Access to Dance	56	100	100	e	R	Beschluss vom Kulturreferat vom 06.11.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01799) Im Beschluss wurde festgelegt, dass die Zuwendung an den Tanz und Schule e.V. (Access to Dance) 2015 anteilig in Höhe von 100.000 € durch das RBS finanziert wird. Mit der Kämmerlei wurde vereinbart, dass die Finanzierung aus Restmitteln des RBS (Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion) erfolgt.
15	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3000.718.000.1 / 12	Zuweisungen an übrige Berei- che (Stiftungszuschuss)	4.180	204	204	e	k	Erhöhung des Stiftungszuschusses um 204.386,91 € aufgrund Neuplanung LB1 gemäß Meldung it@M für die Stiftungen Museum Villa Stuck und Bertha Kömpel
16	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3330.717.000.4 / 12	Zuweisungen an private Unter- nehmen (Marionettentheater)	151	90	90	d	v	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 25.03.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02690) zum Münchner Marionettentheater erhöht sich die Zuwendung jährlich um 89.665 €.
17	5611000 Förderung von Kunst und Kultur	3330.717.000.4 / 12	Zuweisungen an private Unter- nehmen (Platz für den Musika- lischen Nachwuchs)	0	50	50	e	v	Gemäß Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03577) zum Platz für den Musikalischen Nachwuchs – Schaffung von Musikproben- räumen sind 50.000 € einzuplanen.
* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)									
* Referatspezifische Besonderheiten									
18a	produktübergreifend (ohne Stiftungen) it@M; LB 1	GR 602.7000 / 11	IT-Leistungen von it@M - Businessservices	4.461	1.296	1.296	e	k	Anpassung der Business Services (LB 1) an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d k	8 9		
										6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
18b	produktübergreifend (ohne Stiftungen) it@M; LB 1	GR 602.7000 / 11	IT-Leistungen von it@M - Businessservices	0	60	60	e k		Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)	
18c	produktübergreifend (ohne Stiftungen) it@M; LB 2	GR 602.8000 / 11	IT-Leistungen von it@M - IT/VH/Kontingente/Vorplanungs budget	298	91	91	e k		Anpassung des LB 2 an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015	
	Personalauszahlungen (nur POR)									
19	übergreifend			52.053	2.089	2.089			gem. Mitteilung POR - P3.1	
	nicht zahlungswirksamer Aufwand									
20		Rückstellungen		2.755	-385	0				
21		Sonstige		0	0	0				
22		Kalk. Zinsen		36.647	0	0				
23		Gebäudekostenumlage		8.462	-105	0				
24		Steuerungsumlage		4.283	0	0				
25		ILV		2.706	-22	0				
			Summe:	146.234	7.369	10.706				

Personal- und Organisationsreferat

Teilfinanzhaushalt: POR (Referatsbereich)		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.990.600	0	5.990.600	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.495.300	261.700	1.757.000	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	7.485.900	261.700	7.747.600	
9	- Personalauszahlungen	38.870.300	3.450.900	42.321.200	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.663.300	921.700	12.585.000	
12	- Transferauszahlungen	0	0	0	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.134.800	131.200	1.266.000	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	51.668.400	4.503.800	56.172.200	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-44.182.500	-4.242.100	-48.424.600	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	200.000	100.000	300.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	200.000	100.000	300.000	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-200.000	-100.000	-300.000	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-44.382.500	-4.342.100	-48.724.600	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-44.382.500	-4.342.100	-48.724.600	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-44.382.500	-4.342.100	-48.724.600	

Teilergebnishaushalt: POR (Referatsber.)		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.200	0	1.200
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.990.600	0	5.990.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.495.300	261.700	1.757.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.400	-41.600	29.800
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	7.558.500	220.100	7.778.600
11	- Personalaufwendungen	38.878.400	3.526.400	42.404.800
12	- Versorgungsaufwendungen	5.274.800	1.804.700	7.079.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.663.300	921.700	12.585.000
14	- Planmäßige Abschreibungen	206.200	0	206.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.134.800	131.200	1.266.000
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	57.157.500	6.384.000	63.541.500
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-49.599.000	-6.163.900	-55.762.900
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-49.599.000	-6.163.900	-55.762.900
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-49.599.000	-6.163.900	-55.762.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.687.800	-1.314.500	54.373.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.864.800	-1.332.000	7.532.800
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-2.776.000	-6.146.400	-8.922.400

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	63.246	7.486
Änderungen:	-1.094	262
Stand Nachtrag 2015:	62.152	7.748

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e	p	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einzahlungen konsumtiv								
1	Produktübergreifend				262	262	e	k	Erhöhung der Einzahlungen aufgrund gestiegener Steuerungsumlage an die Eigenbetriebe
2		Sonstige		71	-41	0			
3		Steuerungsumlage		27.896	-1.315	0			
				Summe:	-1.094	262			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
66.022	51.668
5.052	4.504
71.074	56.172

Vorgabe Haushaltsplan :
Änderungen:
Stand Nachtrag 2015:

Legende:
Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Auszahlungen konsumtiv									
	* Referatsdeckungsbereich									
1	Mehrere Produkte	0220.650.000.6	Büromaterial	0	77	77	d	k	Arbeitsplatzkosten Besetzung in 2014 und 2015 (Anmeldung zur Modellrechnung 2016 ist erfolgt). Insgesamt: 96,02 VZÄ * 800 € = 76.816 €	
2	Mehrere Produkte	0220.530.1000.9	Miete für Dritte	55	-25	-25	e	k	Reduzierung des Anteils Mietzahlungen für Multifunktions- geräte im POR, da diese Aufwendungen künftig durch den Ei- genbetrieb it@M weiter verrechnet werden.	
3	Mehrere Produkte	Diverse		0	211	211	e	k	Beschluss „Anmietung Landsberger Straße“ (14-20/V 01897) vom 11.12.2014 Kosten für Einrichtung der Büroräume und Umzug.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	Mehrere Produkte	0220.520.0000.1	Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	0	68	68	d	R	Anschaffungskosten für Möbel bis 150€. Der Ansatz im Beschluss zur Landsberger Straße wurde zu niedrig angesetzt. Ansatz Beschluss 30.000 € mit Swing (20%) dann 36.000€. Aktuell bisher sind an der Einrichtung im Aufwand 48.180 € an Mitteln gebunden. So entsteht hier bereits ein Delta von 12.000€. Zusätzlich werden auch noch Möbel im Aufwand für die Umzüge und auch für neue Mitarbeiter in den Gebäuden AFZ, Rathaus, Kustermannpark benötigt. Diese sind jedoch noch nicht genau kalkulierbar, da diese Planung erst begonnen wird. Wir rechnen aber mit zusätzlichen Kosten von 56.000€.	
									Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).	
5	5701 Personal- und Organisationssteuerung	0220.460.0000.0	Personalnebensausgaben	0	5	5	e	v	Beschluss „ Mittelfristige Personalplanung und stadinterner Arbeitsmarkt – Personalgewinnungskonzept “ (14-20/V 02466, 15.7.2015). Zusätzliche Mittel für eine Großveranstaltung und eine Broschüre zu Interkultureller Vielfalt.	
6	5707 Individuelle Personalentwicklung	Diverse		0	50	50	e	v	Beschluss „ Betriebssport “ (08-14/V 13748) vom 29.01.2014. Einmalige Aufstockung – Eine Entnahme aus dem Restefond war geplant. Der Beschluss sieht eine Bereitstellung von Resten i.H.v. 50 Tsd. € über den Büroweg vor. Nach Auflösung des Restefonds ist dies nicht mehr möglich, somit Anmeldung zum Nachtrag.	
7	Mehrere Produkte	Diverse		0	330	330	e	v	Beschluss „ Ergebnisse und Folgeprozess der Mitarbeiterbefragung Great Place To Work; Weiteres Vorgehen “ (14-20/V 02041) 300 Tsd. € für Fortbildungen inkl. Raummieten und 30 Tsd. € Externe Unterstützung	
8	5701 Personal- und Organisationssteuerung	0220.460.0000.0	Personalnebensausgaben	0	150	150	e	v	Laut Beschluss „ Mittelfristige Personalplanung und stadinterner Arbeitsmarkt “ (08-14/V 11696, 17.07.2013) sollen die Aktivitäten für Personalmarketing aus dem Restefond entnommen werden. Nach der Auflösung des Restefonds ist dies nicht mehr möglich, somit Anmeldung zum Nachtrag.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9	5701 Personal- und Organisations- steuerung	0220.560.0000.7	Besondere Aufwendungen für Bedienstete		30		30	e	v	Laut Beschluss „Kulturelle Vielfalt und interkulturelle Kom- petenz“ (08-14/V12078) – Entnahme aus den Restfonds. Nach der Auflösung des Restfonds ist dies nicht mehr mög- lich, somit Anmeldung zum Nachtrag.
10	Mehrere Produkte	0220.602.7000.0	IT-Leistungen von it@M	0	70		70	e	k	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)
11	Mehrere Produkte	0220.602.7000.0	IT-Leistungen von it@M	3.965	-57		-57	e	k	Anpassung der Business Services an den Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)
12	Mehrere Produkte	0220.602.8000.9	IT-Leistungen von it@M	80	144		144	e	v	IT-Vorhaben Beschaffung und Pilotierung einen Arbeitsschutzmanagement- ssystems (Nr.14-20/V013101, 24.06.2015)
	Personalauszahlungen (nur POR)									
13				38.794	3.451		3.451	d	k	Umsetzung lt Meldung POR
	nicht zahlungswirksamer Aufwand									
		Rückstellungen		5.283	1.881		0			
		Steuerungsumlage		2.629	-1.315		0			
		ILV		779	-18		0			
			Summe:	51.585	5.052		4.504			

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Teilfinanzhaushalt: Ref. f. Arb. u. Wirts.		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	627.700	0	627.700	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.000	0	55.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.550.000	-500.000	11.050.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	0	2.000	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96.700.000	0	96.700.000	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.040.000	21.720.000	25.760.000	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	112.974.700	21.220.000	134.194.700	
9	- Personalauszahlungen	10.834.700	133.200	10.967.900	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.700.500	-179.000	7.521.500	
12	- Transferauszahlungen	78.479.500	15.880.000	94.359.500	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.163.900	91.700	6.255.600	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	103.178.600	15.925.900	119.104.500	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	9.796.100	5.294.100	15.090.200	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	43.100	850.000	893.100	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	43.100	850.000	893.100	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	84.000	858.000	942.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.996.000	3.020.400	18.016.400	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	15.080.000	3.878.400	18.958.400	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-15.036.900	-3.028.400	-18.065.300	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-5.240.800	2.265.700	-2.975.100	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-5.240.800	2.265.700	-2.975.100	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-5.240.800	2.265.700	-2.975.100	

Teilergebnishaushalt: Ref. f. Arb. u. Wirts.		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	627.700	0	627.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	0	100.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	187.400	0	187.400
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.505.000	-500.000	11.005.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	0	2.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	96.703.000	-3.000	96.700.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	109.125.100	-503.000	108.622.100
11	- Personalaufwendungen	10.835.700	227.300	11.063.000
12	- Versorgungsaufwendungen	712.200	834.400	1.546.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.614.200	-39.000	8.575.200
14	- Planmäßige Abschreibungen	7.725.400	0	7.725.400
15	- Transferaufwendungen	78.866.100	11.510.100	90.376.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.249.200	-336.200	4.913.000
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	112.002.800	12.196.600	124.199.400
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-2.877.700	-12.699.600	-15.577.300
17	+ Finanzerträge	4.040.000	21.720.000	25.760.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	4.040.000	21.720.000	25.760.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	1.162.300	9.020.400	10.182.700
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	1.162.300	9.020.400	10.182.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.065.400	0	1.065.400
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.897.600	200	18.897.800
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-16.669.900	9.020.200	-7.649.700

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	114.231	112.975
Änderungen:	21.217	21.220
Stand Nachtrag 2015:	135.448	134.195

Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015					Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einzahlungen konsumtiv										
1	6450000 Beteiligungsmanagement	8400.205.0000.4	Zinsen von öffentl. Wirtschaftl. Unternehmen	0	16.180	16.180	e	k		Höhere Darlehenszinsen aus dem Jahresabschluss 2014 der Messe München GmbH; Ansatz neu 16.180 Tsd. €
2	6450000 Beteiligungsmanagement	8210.205.0000.4	Zinseinnahmen von komm. Sonderrechnungen	3.960	-1.360	-1.360	e	k		Niedrigere Darlehenszinsen aus dem Jahresabschluss 2014 der FMG; Ansatz neu 2.600 Tsd. €
3	6421100 Wirtschaftsförderung	7910.150.4000.3	Kostensersatz Messe MIPIM	700	-500	-500	e	k		Ein Großteil der Leistungen für die Durchführung der Messe MIPIM soll bereits in 2015 (vorläufig) ausgelagert werden. Derzeit wird ein StR-Beschluss für die Ausschreibung eines Generalunternehmers gefertigt. Ansatz neu: 200 Tsd. € Vgl. Anmeldung Nr. 8 bei den Ausgaben
4	6450000 Beteiligungsmanagement	8210.210.0000.4	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen	0	6.900	6.900	e	k		Zahlung einer Gewinnausschüttung der Flughafen München GmbH (Beschluss der VV des Stadtrates vom 29.07.2015; Nr. 14-20/V 03477)
5		Sonstige		493	-3	0				
Summe:				5.153	21.217	21.220				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt

k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	130.900
Änderungen:	12.197
Stand Nachtrag 2015:	15.925
	143.097
	119.104

Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015					Begründung
					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	Overhead	7900.530.1000.1	Mieten Dienststelle	18	-12	-12	e	k		Reduzierung des Anteils Mietzahlungen für Multifunktionsgeräte im RAW, da diese Aufwendungen künftig durch den Eigenbetrieb it@M weiter verrechnet werden
2	6421100 Wirtschaftsförderung	7910.650.0000.6	Entrepreneurship	0	50	50	d	R		Erweiterung Entrepreneurship Strategie (Beschluss AfAW 01.04.2014 (08-14/V 14329) „Aufbau einer Internetplattform für Entrepreneurship“ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
3	6421100 Wirtschaftsförderung	7910.602.0000.7	Fotostrecke Standort München	0	40	40	d	R		Fotostrecke Standort München für Marketingzwecke; Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)										
4	6421100 Wirtschaftsförderung	7910.717.0000.3	Zuweisungen an private Unternehmen	0	600	600	e	v		Beschluss der VV des Stadtrates vom 20.11.14 (Nr. 14-20/V 01751; IHKM Klimaschutzprogramm 2015); neu 600 Tsd. €;
* Referatsspezifische Besonderheiten										

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f d k	8	9		
											6
1	2	3	4	5						Anpassung Anpassung der Business Services an den Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation);	
5	Overhead	7910.602.7000.0	DV-Leistungen von it@M	890	93	93	e k			Ansatz neu 983 Tsd. €	
6	Overhead	7910.602.8000.9	IT-Leistungen von it@M	348	113	113	e k			Anpassung des Budgets an den Wirtschaftsplan 2015 von it@M;	
7	Overhead	7910.602.7000.0	DV-Leistungen von it@M	0	16	16	e k			Ansatz neu 461 Tsd. € , hiervon Projekt Optikum: 393 Tsd. €, Kontingente: 68 Tsd. €	
8	6421100 Wirtschaftsförderung	7910.631.4000.2	Sachkosten Messe MIPIM	700	-500	-500	e k			Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M) Ein Großteil der Leistungen für die Durchführung der Messe MIPIM soll bereits in 2015 (vorläufig) ausgelagert werden. Derzeit wird ein StR-Beschluss für die Ausschreibung eines Generalunternehmers gefertigt. (Zweckbindung; Einnahmen in gleicher Höhe)	
9	6450000 Beteiligungsmanagement	3400.715.2000.1	Zusch. an Gasteig München GmbH	9.996	1.740	6.398	e v			Ansatz neu: 200 Tsd. € Vgl. Anmeldung Nr. 3 bei den Einnahmen Die Maßnahmen des Dringlichkeitsplans II haben sich verschoben, die Mittel werden daher in den kommenden Jahren benötigt. Aus 2014 sollen Restmittel i.H.v. 4.658 Tsd. € wiederbereitgestellt werden. Neuer Bedarf gem. Beschluss der VV des Stadtrates vom 01.07.2015 „ Generalsanierung des Gasteig “ (Nr. 14-20 / V 02559) i.H.v. 11.736 Tsd €;	
10	6450000 Beteiligungsmanagement	5520.715.0000.3	Betriebszuschuss Olympiapark München GmbH	25.166	2.786	2.786	e v			Ansatz neu 16.394 Tsd.€ Beschluss der VV des Stadtrates vom 17.12.14 (Nr. 14-20/V 01912; Eisportzentrum im Olympiapark) anteilig 2.486 Tsd. € und Beschluss der VV des Stadtrates vom 17.12.14 (Nr. 14-20/V 01547; Olympiastadionsanierung) anteilig 300 Tsd. €;	
11	6450000 Beteiligungsmanagement	5520.718.0000.7	Steuererstattung OMG	4.338	-1.482	-1.482	e k			Ansatz neu 27.952 Tsd € Aufgrund des aktualisierten Wirtschaftsplans der OMG;	
12	6450000 Beteiligungsmanagement	8400.726.0000.9	Schuldendiensthilfe an MMG	4.089	1.912	1.912	e v			Ansatz neu 2.856 Tsd € Erhöhung gem. geschlossenem Wirtschaftsplan vom 04.11.14; Ansatz neu 6.001Tsd €	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
										Anpassung an beschlossenen Wirtschaftsplan abzgl. 1. Rate aus Vorjahresbudget ergibt 718 Tsd;
13	6450000 Beteiligungsmanagement	7910.676.0000.1	Kostenerstattung an MVV GmbH	3.156	-718	-718	e	v		Budgeterhöhung: 95 Tsd. € Bereits in 2014 ausgezahlt: 813 Tsd.€ (es wurde keine Rechnungsabgrenzung vorgenommen) Vertragliche Verpflichtung
14	6450000 Beteiligungsmanagement	8300.715.0000.3	Betriebskostenzuschuss WC-Anlagen	2.964	1.166	1.166	e	v		Ansatz neu 2.438 Tsd € Beschluss der VV des Stadtrates vom 29.07.2015 "Strategiekonzept für die öffentl. Bedürfnisanstalten" (Nr. 14-20 / V 03511);
15	6450000 Beteiligungsmanagement	7910.715.0000.7	Zuschuss an Münchner Arbeit / Tarifanpassung MVV	0	4.500	4.500	d	v		Ansatz neu 4.130 Tsd € Beschluss der VV des Stadtrates vom 17.12.2014 Weiterentwicklung des MVV-Gemeinschaftstarifs , Tarifanpassung zum 14.12.2014"(Nr. 14-20 / V 01820);
16	6401100 Stadtmarketing	7900.608.6000.0	850. Stadtgeburtstag	0	332	332	e	R		Ansatz neu 4.500 Tsd € Steuernachzahlung 850. Stadtgeburtstag ; Finanzierung aus zweckgebundenen Restmitteln 850. Stadtgeburtstag und München Werbung Rest Zweckbindung 850. Stadtgeburtstag: 321 Tsd. € Rest Zweckbindung 850. Stadtgeburtstag neu: 0 € Rest Zweckbindung München Werbung : 11 Tsd. € Rest Zweckbindung München Werbung neu: 0 € Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepction (Übergangsjahr 2015).

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e d k	f d k	10	Begründung
17	6412000 Europa	7910.608.4800.3	Europapolitische Strategien	0	6	7	8	9	10	Projekt CEMR 2015; Finanzierung aus zweckgebundenen Restmitteln des Beschlusses „Europapolitische Strategien der Landeshauptstadt München“ (Nr. 08-14/V 05009); Jährlich wird dem RAW 162 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Bislang wurden aus dem Budget insgesamt seit 2011 307 Tsd. € nicht abgerufen. Von diesen nicht verbrauchten Beschlussmitteln soll das angegebene Projekt finanziert werden. Restmittel aus Beschluss: 307 Tsd. € Restmittel aus Beschluss neu: 257 Tsd. € Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
18	6412000 Europa	7910.608.4800.3	Europapolitische Strategien	0	90	90	e	R		Projekt Europäisches Jahr der Entwicklung 2015; Finanzierung aus zweckgebundenen Restmitteln des Beschlusses „Europapolitische Strategien der Landeshauptstadt München“ (Nr. 08-14/V 05009); Jährlich wird dem RAW 162 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Bislang wurden aus dem Budget insgesamt seit 2011 307 Tsd. € nicht abgerufen. Von diesen nicht verbrauchten Beschlussmitteln soll das angegebene Projekt finanziert werden. Restmittel aus Beschluss: 257 Tsd. € Restmittel aus Beschluss neu: 167 Tsd. € Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).
19	6460000 Veranstaltungen	3430.505.0000.2	Sanierung Wirtsbudenstraße	0	70	70	e	R		Beschluss AfAW 10.02.2015 (14-20/V 02277) „Therapiewiese Sanierung der Wirtsbudenstraße und Finanzierung“ ; Finanzierung aus zweckgebundenen Restmitteln: RZ Zuschüsse Kuratoren Jubiläumswiesen und Schenkungsmittel Jubiläumswiesen Restmittel aus Zweckbindung Jubiläumswiesen insgesamt: 461 Tsd. € Restmittel aus Zweckbindung Jubiläumswiesen insgesamt neu: 391 Tsd. € Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015).

276

Referat für Gesundheit und Umwelt

Teilfinanzhaushalt: Referat für Gesundheit und Umwelt		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.338.500	0	11.338.500	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.728.600	1.982.000	30.710.600	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.860.200	200.000	10.060.200	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.196.800	0	1.196.800	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.700	667.000	694.700	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	200	0	200	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	51.152.000	2.849.000	54.001.000	
9	- Personalauszahlungen	47.860.800	2.191.700	50.052.500	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.596.400	-803.000	16.793.400	
12	- Transferauszahlungen	46.537.500	17.540.600	64.078.100	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.870.000	-10.407.600	2.462.400	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	100	100	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	124.864.700	8.521.800	133.386.500	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-73.712.700	-5.672.800	-79.385.500	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	374.000	374.000	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	40.000	0	40.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	29.200	0	29.200	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	69.200	374.000	443.200	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.760.000	-131.000	1.629.000	1.890.000
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	1.900.000	946.000	2.846.000	720.000
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.985.000	-7.900.000	4.085.000	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	15.645.000	-7.085.000	8.560.000	2.610.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-15.575.800	7.459.000	-8.116.800	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-89.288.500	1.786.200	-87.502.300	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-89.288.500	1.786.200	-87.502.300	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-89.288.500	1.786.200	-87.502.300	

Teilergebnishaushalt: Ref. f. Gesundheit u. Umwelt		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.338.500	0	11.338.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.261.600	1.982.000	31.243.600
5	+ Auflösung von Sonderposten	64.300	0	64.300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.860.200	191.000	10.051.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.196.800	0	1.196.800
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	63.800	1.882.600	1.946.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	51.785.200	4.055.600	55.840.800
11	- Personalaufwendungen	47.749.200	2.282.200	50.031.400
12	- Versorgungsaufwendungen	4.674.000	-1.155.400	3.518.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.806.600	-905.000	16.901.600
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.878.500	-647.200	3.231.300
15	- Transferaufwendungen	46.537.500	7.418.600	53.956.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.643.500	-10.663.000	1.980.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	133.289.300	-3.669.800	129.619.500
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-81.504.100	7.725.400	-73.778.700
17	+ Finanzerträge	200	0	200
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	100	100
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	200	-100	100
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-81.503.900	7.725.300	-73.778.600
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-81.503.900	7.725.300	-73.778.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.600	0	12.600
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.196.900	-8.534.700	20.662.200
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-110.688.200	16.260.000	-94.428.200

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	51.798	51.152
Änderungen:	4.056	2.849
Stand Nachtrag 2015:	55.854	54.001

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p k	8 9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einzahlungen konsumtiv										
1	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikerlaubnis und Belehrungen nach § 43 IfSG (PL 534001300)	5000.110.0000.6	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	1.982	1.982	e	k		Durchführung von Untersuchungen nach § 62 AsylVfG – weitere Zunahme des Personalbedarfs (Nr. 14-20/V02323) FachA-Beschluss vom 12.02.2015 VV-Beschluss vom 04.03.2015 Laut Beschluss sind die im Haushaltsjahr 2015 einmalig anfallenden Einzahlungen in Höhe von 1.982.400,00 € anzumelden.
2	5360010 Strukturelle und individuelle Angebote gesundheitlicher Versorgung und Prävention (PL 536001100)	5000.150.0000.2	Ersätze	0	0	0	9	e	k	Für das Projekt „Mehr Bio in Kommunen“ wurden in 2015 9.000 € eingezahlt. Der Ertrag wurde bereits in 2014 verbucht.
3	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikerlaubnis und Belehrungen nach § 43 IfSG	5000.150.0000.2	Ersätze	0	10	10	0	e	k	Mehrerlöse durch Röntgenuntersuchungen und Gutachten.

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e p d k	8	9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
4	5301010 Beteiligungsmanagement Kliniken (PL)	5102.140.0000.0	Mieten und Pachten	0	181	181	e k			Nachzahlung der Mieteinnahmen der Zentralwäscherei.	
5	5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen (PL 537010100)	7500.159.0000.4	sonstige periodenfremde Erträge	0	68	68	e k			Rückerstattung Sozialversicherungsbeiträge.	
6	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikerlaubnis und Belehrungen nach § 43 IfSG (PL 534001300)	5000.159.0000.3	sonstige periodenfremde Erträge	0	245	245	e k			Einmalige Erstattung der Kosten für das Erstscreening 2014 (Flüchtlinge). Ab 2015 läuft die Erstattung an das Sozialreferat.	
7	5301010 Beteiligungsmanagement Kliniken (PL)	5101.159.0000.1	sonstige periodenfremde Erträge	0	354	354	e k			Erstattungen für Erbpachtzinsen. Die Abrechnungen für die Erbpachtzinsen wurden seit 2005 falsch an die StKM bezahlt. Die Rückforderung erfolgt nun. Es ist möglich, dass sich der Betrag noch leicht reduziert, da eine evtl. Verjährung noch geprüft werden muss.	
8		Sonstige		36	1.216	0	e k			Hiervon 800 Tsd. € Beteiligungsmanagement Kliniken (PL 530104200): Durch die Auflösung der Rückstellung der Betrauungsakte 2014 ergibt sich ein Ertrag in Höhe von 799.950,00 €	
Summe:					36	4.056			2.849		

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt

k = Istkorrektur ; R = Restmittel

	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	162.486	124.865
Änderungen:	-12.204	8.522
Stand Nachtrag 2015:	150.282	133.387

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsdeckungs- bereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Auszahlungen konsumtiv									
* Referatsdeckungs-bereich									
1	5350100 Umwelt- vorsorge	1160.460.0000.6 / Pos. 13	Aufwendungen für Personal- einstellungen	0	20	20	e	v	„Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elek- tromobilität in München (IHfEM)“ (Nr. 14-20/V02722) FachA-Beschluss vom 06.05.2015 VV-Beschluss vom 20.05.2015 Anlage 4 Laut Beschluss stehen für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 20.000,00 € (Kst 13151901 / SK 632101) für Stellen- ausschreibung zur Verfügung.
2	5350100 Umwelt- vorsorge	1160.460.0000.6 / Pos. 13	Aufwendungen für Personal- einstellungen	4	80	80	d	R	Um geeignetes Personal zu gewinnen, müssen externe Stel- lenausschreibung im Umweltbereich erfolgen. Die Finanzie- rung soll über unverbrauchte Haushaltsmittel 2014 erfolgen. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
3	5350100 Umwelt- vorsorge	1160.602.0000.7 / Pos. 11	Leistungen für oder durch Dritte	0	4	17	d	R	Beantragung von unverbrauchten Haushaltsmittel für die Or- ganisationsuntersuchung in der Hauptabteilung UW . 13 Tsd. € wurden hiervon bereits in 2014 als Aufwand ver- bucht, jedoch wurde in 2014 noch nichts ausbezahlt. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	5350100 Umwelt- vorsorge (PL 535012000)	1160.602.0000.7 / Pos. 11	Leistungen für oder durch Dritte	0	45		45	e	R	Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln aus dem Stadtrats- beschluss „ Neuaufgabe des Schallschutzfensterprogramms Änderung des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionspro- gramms 2009 bis 2013 “ (Nr. 08-14/V03376, 16.12.2009) i.H.v. 40 Tsd. €. Mittel wurden bisher nicht ausgegeben, da sich der Projektstart verzögert hat. Die tatsächlich benötigten Mittel übersteigen die genehmigten Mittel, der Fehlbetrag sollte durch den allgem. Restfonds gedeckt werden. Es gibt hierzu einen Vergabebeschluss „Begutachtung und fachliche Abwicklung des städtischen Schallschutzfensterprogramms“ (08- 14/V13787, 25.02.2014)
										Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzeption (Übergangsjahr 2015)
5	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilprak- tikererlaubnis und Belehrungen nach § 42 IfSG	5000.416.1000.6 / Pos. 9	Beschäftigungsentgelte und dergl.	0	92		126	e	k	Für die Untersuchungen im Rahmen des § 62 Asylverfah- rensgesetz mussten vorübergehend Zeitarbeitskräfte beschäf- tigt werden. Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln im Zusammen- hang mit den Stadtratsbeschlüssen 08-14/V14277 vom 19.03.2014 „Impfen im Asylbereich? Eine Aufgabe des ÖGD“ Nr. 08-14/V12546 vom 24.07.2013 und Nr. 08-14/13792 „Durchführung von Untersuchungen nach § 62 Asylverfahrens- gesetz in der Bayernkaserne“ vom 22.01.2014 i.H.v. 126 Tsd. € In 2014 wurden bereits teilweise Aufwendungen verbucht (34 Tsd. €), die Auszahlung findet erst in 2015 statt.
6	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilprak- tikererlaubnis und Belehrungen nach § 42 IfSG	5000.460.0000.5 / Pos. 13	Aufwendungen für Personal- einstellungen	0	12		12	e	v	„ Durchführung von Untersuchungen nach § 62 AsylVfG – weitere Zunahme des Personalbedarfs “ (Nr. 14-20/V02323) FachA-Beschluss vom 12.02.2015 VV-Beschluss vom 04.03.2015 Laut Beschluss stehen für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 12.000,00 € (Kst 13149001 / SK 632101) für Stel- lenanzeigen zur Verfügung.
7	5310010 Gesund- heits- und Infekti- onsschutz	5000.460.0000.5 / Pos. 13	Aufwendungen für Personal- einstellungen	0	4		4	e	v	„ Qualität des Münchner Trinkwassers prüfen “ (Nr. 14- 20/V02573) FachA-Beschluss vom 19.03.2015 VV-Beschluss vom 25.03.2015 Gem. Beschluss stehen für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 4.000,00 € (Kst 13179001 / SK 632101) für Stellen- anzeigen zur Verfügung.


Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
8	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikererlaubnis und Belehrungen nach § 42 IfSG (PL 534001300)	5000.570.1000.0 / Pos. 11	Verbrauchsmittel	108	50	50	d	R		Durch die steigende Flüchtlingszahlen steigen die Kosten für ärztliches Verbrauchsmaterial . Die Finanzierung soll aus un- verbrauchten Haushaltsmitteln 2014 erfolgen. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
9	5310010 Gesund- heits- und Infekti- onsschutz (PL 531001100)	5000.570.1000.0 / Pos. 11	Verbrauchsmaterial	109	8		8	d	R	Für die Einführung der HIV-Schnelltest sollen unverbrauchte Mittel aus 2014 zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Ange- bot der Schnelltest möchte das RGU an den bundesweit beste- henden Standard anschließen. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
10	5320010 Gesund- heitsförderung (PL 532001600)	5000.602.0000.2 / Pos. 11	Leistungen für oder durch Dritte	0	8		8	e	k	Gemäß Beschluss Nr. 08-14/V13360 wurden jährl. 15.000 € aus dem allg. Restefonds für die „ Gesundheitsversorgung von Menschen mit afrikanischer Herkunft “ genehmigt. In 2015 werden 8.000 € benötigt.
11	5320010 Gesund- heitsförderung (PL 532001100)	5000.602.0000.2 / Pos. 11	Leistungen für oder durch Dritte	91	70		70	e	R	Gemäß Beschluss Nr. 02-08/V11203 „Weiterentwicklung der Frühkindlichen Gesundheitsförderung , Hausbesuche der Kinderkrankenschwestern bei Risikokindern im Alter von 3 – 6 Jahren“ (2007) und 02-08/V10652 „Das Müncher Modell der Früherkennung und Frühe Hilfen für psychosozial hoch be- lastete Familien“ (2007) stehen jährlich 91.000 € Sachmittel für die Frühen Hilfen zur Verfügung. Die Mittel wurden in den vor- angegangenen Jahren nicht abgerufen, da kein geeignetes Mietobjekt gefunden werden konnte. In 2015 werden Mittel aus dem Vorjahr benötigt, da bei dem gefundenen Objekt Umbau/Renovierungsarbeiten notwendig sind. Außerdem sind konzeptionelle Weiterentwicklungen und Teamentwicklungs- maßnahmen vorgesehen. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
12	keine Produktzuord- nung	5000.602.0000.2 / Pos. 11	Aufwendungen für Dienstleis- tungen	0	405		405	e	v	„ Flächenbedarfskonzept für das Referat für Gesundheit und Umwelt – Schwanthalerstraße 69 “ (Nr. 14-20/V01451) FachA-Beschluss vom 22.01.2015 VV-Beschluss vom 28.01.2015 Gem. Beschluss sind für das Haushaltsjahr 2015 außerplan- mäßige Mittel in Höhe von 605.000,00 € (Kst 13980027 / SK 651000) bereitzustellen. 200.000 € für den Umzug des Rönt- engeräts bei Finanzposition 5100.650.0000.0 geplant.

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
13	keine Produktzuordnung	5100.650.0000.0 / Pos. 13	Geschäftsausgaben	168	200	200	e	v		„Flächenbedarfskonzept für das Referat für Gesundheit und Umwelt – Schwanthalerstraße 69“ (Nr. 14-20/V01451) FachA-Beschluss vom 22.01.2015 VV-Beschluss vom 28.01.2015 Gem. Beschluss sind für das Haushaltsjahr 2015 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 605.000,00 € (Kst 13980027 / SK 651000) bereitzustellen. Davon werden 200.000 € für den Umzug des Röntgengeräts geplant.	
14	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikererlaubnis und Belehrungen nach § 42 IfSG	5000.602.0000.2 / Pos. 11	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	41		d	R		Soweit es gesetzlich erforderlich ist, werden die Papierunterlagen der Abteilung GS-IFS (Infektionsschutz) digitalisiert. Die Finanzierung erfolgt aus nicht verbrauchten Haushaltsmitteln 2014. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	
15	5340010 Ärztliche Gutachten, Heilpraktikererlaubnis und Belehrungen nach § 42 IfSG	5000.602.0000.6 / Pos. 11	Aufwendungen für Dienstleistungen	1.904	-1.904	-1.904	e	v		Vergabe von Dienstleistungen für die Durchführung eines medizinischen Screenings bei ankommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie Sicherstellung einer ärztlichen Notfallversorgung (Nr. 14-20/V01859) FachA-Beschluss vom 13.11.2014 VV-Beschluss vom 20.11.2014 Laut Beschluss stehen für das Jahr 2015 befristete Mittel in Höhe von 1.904.000 € zur Verfügung. Die Rechnungsstellung erfolgt an das Referat für Gesundheit und Umwelt. Diese Rechnung wird hier beglichen. Die Originalrechnung wird mit einer manuellen Buchungsanordnung an das Sozialreferat gestellt. Diese verrechnet die Kosten an die Regierung von Oberbayern. Es handelt sich somit nur um durchlaufende Kosten im RGU. Der Ansatz ist auf Null zu setzen. Auftrag 534001301 – Sachkonto 651000 – - 1.904.000,00 €).	
16	5301010 Beteiligungsmanagement Kliniken	5000.675.0000.8 / Pos. 13	Kommunale Sonderrechnung	0	0		e	k		In 2014 wurden vom Städt. Klinikum Untersuchungen im Rahmen des § 62 Asylverfahrensgesetz durchgeführt. 52.836,00 € wurden erst 2015 zahlungswirksam. Finanzierung aus 2014 Resten. Verwendung von nicht abgerufenen Mitteln im Zusammenhang mit den Stadtratsbeschlüssen 08-14/V14277 vom 19.03.2014, Nr. 08-14/V12546 vom 24.07.2013 und Nr. 08-14/13792 vom 22.01.2014 i.H.v. 53 Tsd. €	
17	keine Produktzuordnung möglich	5100.460.0000.4 / Pos. 13	Funktionsbedingte Aufwandsentschädigung	8	21		d	R		Für die Stellenausschreibung zur Nachbesetzung der Referatsleitung werden unverbrauchte Haushaltsmittel aus 2014 beantragt. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
18	keine Produktzuord- nung	5100.530.1000.3 / Pos. 11	Mieten und Pachten	38	-8	-8	e	k		Korrektur aufgrund der Umstellung der Multifunktionsgeräte / it@M.
19	keine Produktzuord- nung möglich	5100.601.0000.3 / Pos. 11	Sonstige Verw. und Betriebs- ausgaben	65	50		50	d	R	Beantragung von nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2014 für das Straßenfest Gesundheitsberatung Hasenberg! (40.000 €), Gestaltungs- und Grafikkosten für Geschichte des Müncher Gesundheitsamts (10.000 €).
										Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepction (Übergangsjahr 2015)
20	5360010 Strukturelle und individuelle An- gebote gesundheitli- cher Versorgung und Prävention (PL 536001900)	5000.700.0000.4 / Pos. 12	Zuwendungen für laufende Zwecke an soziale und ähnli- che Einrichtungen	0	64		64	e	v	Gem. Stadtratsbeschluss „ Schulsozialarbeit für Pflegeberu- fe “ (Nr. 14-20/V02182, FachA: 12.02.2015, VV: 04.03.2015) sind im Haushaltsjahr 2015 einmalig erforderliche Mittel in Höhe von 64.125,00 € (IA 536001900 / SK 682100) einzustel- len.
20a	5360010 Strukturelle und individuelle An- gebote gesundheitli- cher Versorgung und Prävention (PL 536001900)	5000.700.0000.4 / Pos. 12	Zuwendungen für laufende Zwecke an soziale und ähnli- che Einrichtungen	7.120	138		138	e	v	Gem. Stadtratsbeschluss „ Regelförderung von gesund- heitsbezogenen Einrichtungen und Projekten “ (Nr. 14- 20/V02906, FachA: 13.05.2015, VV: 20.05.2015) sind im Haus- haltsjahr 2015 Zuschussmittel in Höhe von 7.410.100 € bewil- ligt.
21	Krankenhausumlage	5100.711.0000.0 / Pos. 12	Zuwendungen für laufende Zwecke an Land	35.100	-2.704		-2.704	e	f	Gem. Schreiben von der SKA vom 02.06.2015 ist eine Neu- festsetzung durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung erfolgt. Der neue Haushaltsansatz beläuft sich auf 32.395.943,00 €.
										Krankenhausumlage, neuer Ansatz: 32.396 Tsd.€
22	5350200 Umwelt- schutz (PL 535021000)	1160.718.0000.1 / Pos. 12	Umweltschutz – Sonstige Be- reich	0	150		150	e	k	Beschluss"Verschärfung der Münchner Brennstoffverord- nung (BSTV) " (14-20/V01395) wurde vom Stadtrat genehmigt – vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel -, dass das Förderprogramm für Einzelfeuerstätten aus Resten finanziert werden soll. Da durch die Abschaffung des Restefonds diese Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen, muss dies zum Nach- trag angemeldet werden. In 2015 werden ca. 150.000 € benö- tigt.
										Der Beschluss sieht für 2015 526 Tsd. € vor. Es werden nur 150 Tsd. € benötigt.

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FIRE-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k	v d k	8 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
* Referatsspezifische Besonderheiten											
23	5350100 Umwelt- vorsorge (PL 535012000)	1160.608.9020.3 / Pos. 13 (referatsspezifisch)	Klimafunktionskarte	0	24	24	d	R		Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Re- aktorsicherheit bietet über die Kommunalrichtlinien eine Förde- rung für die Erstellung von Konzepten zur Klimawandelan- passung . Das RGU hat sich darauf beworben. Die Finanzie- rung sollte aus dem allg. Restfonds erfolgen. Eigenbeteiligung gesamt: 47.500,00 €. Davon werden ca. 23.750,00 € in 2015 zahlungswirksam. Einzahlungen werden erst in 2016 erwartet (Anmeldung zum Nachtrag 2016, da Höhe noch unbekannt ist).	
24	5350100 Umwelt- vorsorge (PL 535011000)	1160.610.2000.8 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	Integriertes Handlungspro- gramm	200	-150	-150	e	k		Gemäß Beschluss Nr. 14-20/V01751 Integriertes Handlungs- programm Klimaschutz in München (HKM) sind für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 200.000 € genehmigt. Der Projektstart hat sich jedoch verzögert. In 2015 werden 50.000 € benötigt, in 2016 150.000 €.	
25	keine Produktzuord- nung	5100.602.7000.4 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	IT-Leistungen von it@M	3.034	-15	-15	e	k		Anpassung Anpassung der Business Services an den Nach- trag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Ar- beitsplätze und Telekommunikation)	
26	keine Produktzuord- nung	5100.602.7000.4 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	IT-Leistungen von it@M	0	81	81	e	k		Leistungen an it@M: Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)	
27	5301010 Beteili- gungsmanagement Kliniken (PL 530104000)	5101.650.0000.9 / Pos. 13 (referatsspezifisch)	Geschäftsausgaben	100	0	0	e	k		Gemäß Beschluss Nr. 14-20/V00486 „ Städtisches Klinikum München GmbH- Änderung der Zuständigkeit “ für die Betei- ligungssteuerung stehen jährlich 100.000 € für das strategische Versorgungsmanagement zur Verfügung. Ein Teil der Mittel für 2014 wurden erst in 2015 zahlungswirksam.	
28	5370100 Betrieb und Unterhalt von Fried- höfen	7500.530.1000.5 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	Mieten und Pachten	25	-11	-11	e	k		Korrektur aufgrund der Umstellung der Multifunktionsgeräte / it@M.	
29	5370100 Betrieb und Unterhalt von Fried- höfen	7501.530.1000.4 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	Mieten und Pachten	6	-2	-2	e	k		Korrektur aufgrund der Umstellung der Multifunktionsgeräte / it@M.	
30	5350100 Umwelt- vorsorge (PL 53501500)	1160.717.0000.3 / Pos. 12 (referatsspezifisch)	Zuschuss Förderprogramm	2.870	-1.229	-1.229	e	k		Plananpassung für das Förderprogramm Energieeinsparung 2012 auf 800.000 € aufgrund der aktuellen Antragsbearbeitung.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
31	5370100 Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen	7500.515.0000.7	Unterhaltung der Friedhofs- anlagen	1.391	282	282	e	f		Anpassung an den aktuellen Preisindex für gärtnerische Pflege der städtischen Friedhöfe (Anlage 15.1 – 15.3).
32	5360010 Strukturelle und individuelle An- gebote gesundheitli- cher Versorgung und Prävention (PL 536001200)	5000.675.0000.8 / Pos. 13	Kommunale Sonderrechnung	0	0	50	e	k		Inanspruchnahme der Rückstellung für Patientenfürsprecher 2014. Zentrale Finanzierung des Sachverhalts in 2014 über einen Beschluss
33	keine Produktzuord- nung	5100.602.8000.3 / Pos. 11 (referatsspezifisch)	IT-Leistungen	421	0	113	e	k		In 2015 wurden bisher Projektleistungen in Höhe von 113 Tsd. € aus dem Jahr 2014 beglichen. Inanspruchnahme der Rückstellung für IT-Leistungen aus 2014.
34	5310010 Gesund- heits- und Infekti- onsschutz (PL 531001400)	5100.643.0000.5 / Pos. 13	Sachversicherungen	0	0	100	e	k		Inanspruchnahme der Rückstellung aus anhängigen Gerichts- verfahren „Infektionsschutzrechtliche Anordnung“. Eine Rück- stellung wurde in 2012 gebildet
35	5301010 Beteili- gungsmanagement Kliniken (530104200)	5101.715.0000.0 / Pos. 12 (referatsspezifisch)	Zusch. f. öffentl. Unternehmen	0	0	10.122	e	k		Inanspruchnahme der Rückstellung für die Betrauungsakte 2014.
	Personalauszahlungen (nur POR)									
36				47.314	2.183	2.183	d	k		Umsetzung lt. Meldung POR
	nicht zahlungswirksamer Aufwand									
37		Rückstellungen		4.561	-1.032	0				
38		Kalk. Zinsen		10.625	-8.525	0				
39		Kalk. Abschreibungen		3.878	-646	0				
40		ILV		5.774	-10	0				
			Summe:	124.914	-12.204	8.522				

1	Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen Nummer: 5370100						
2	Referat für Gesundheit und Umwelt						
3	PL1 Bestattungsleistungen_GebRel						
4	PL2 Grabangelegenheiten_GebRel						
5	PL3 Bestattungsrechtsangelegenheiten_GebRel						
6	PL4 Ordnungsbehördliche Aufgaben der Friedhofsverwaltung_nGebRel						
7	PL5 Nicht gebührenrelevante Friedhofsausstattung_nGebRel						
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan (akt. Jahr)	Vorauss. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT 2015
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	Vollzeitäquivalente		269,44	279,25			
14	Finanzen / Erlöse						
15	(FE) Bestattungsleistungen_GebRel_PL1	T €	10.863	11.843	11.452		
16	(FE) Grabangelegenheiten_GebRel_PL2	T €	13.425	12.728	13.535		
17	(FE) Bestattungsrechtsangelegenheiten_GebRel_PL3	T €	236	233	253		
18	(FE) Summe Erlöse GebRel	T €	24.524	24.804	25.240		
19	(FE) Ordnungsbehördliche Aufgaben der Friedhofsverwaltung_nGebRel_PL4	T €	4	5	5		
20	(FE) Nicht gebührenrelevante Friedhofsausstattung_nGebRel_PL5	T €	488	423	78		
21	(FE) Summe Erlöse nicht GebRel	T €	492	428	83		
22	(FE) Neutrale Erträge	T €	2	0	0		
23	Summe Erlöse Gesamt	T €	25.017	25.232	25.323		
24	Finanzen / Kosten						
25	(FK) Bestattungsleistungen_GebRel_PL1	T €	12.254	11.579	10.445		
26	(FK) Grabangelegenheiten_GebRel_PL2	T €	11.164	13.287	10.126		
27	(FK) Bestattungsrechtsangelegenheiten_GebRel_PL3	T €	450	273	238		
28	(FK) Summe Kosten_GebRel	T €	23.868	25.139	20.809		
29	(FK) Ordnungsbehördliche Aufgaben der Friedhofsverwaltung_nGebRel_PL4	T €	1.028	926	731		
30	(FK) Nicht gebührenrelevante Friedhofsausstattung_nGebRel_PL5	T €	7.572	7.703	6.507		
31	(FK) Summe Kosten nicht GebRel	T €	8.600	8.628	7.238		
32	PD_Buchungen auf Produktebene	T €		0	0		
33	(FK) Neutrale Aufwendungen	T €	125	0	0		
34	Summe Kosten Gesamt	T €	32.593	33.767	28.046	282	1
35	Finanzkennzahlen						
36	(F) Kostenanteil des gebührenrelevanten Teils an den Gesamtkosten (PL1 bis PL3)	%	73,2%	74,4%	74,2%		
37	(F) Kostenanteil des nicht gebührenrelevanten Teils an den Gesamtkosten (PL4 und PL5)	%	26,4%	25,6%	25,8%		
38	(F) Kosten pro 100 Einwohnerinnen / Einwohner für GebRel Bereich (PL1 bis PL3)	€	1.601	1.683			
39	(F) Kosten je 100 Einwohnerinnen / Einwohner für nicht GebRel Bereich (PL4 und PL5)	€	577	578			
40	(F) Kosten pro Erdbestattung und Urnenbeisetzung_PL1	€	1.153	1.092			
41	(F) Kosten pro verkauften Jahr Grabnutzungsrechte_PL2	€	54	65			
42	(F) Kosten pro Überführung_PL3	€	126	78			
43	(F) Kosten pro Sterbefall um den sich niemand kümmert_PL4	€	854	771			
44	Produktergebnis Gesamt	T €	-7.576	-8.535	-2.724		
45	Produktergebnis_GebRel (PL1 bis PL3)	T €	656	-334	4.431		
46	Produktergebnis nicht GebRel (PL4 und PL5)	T €	-8.108	-8.200	-7.155		
47	Kostendeckungsgrad_GebRel	%	102,7%	98,7%	121,3%		
48	Kostendeckungsgrad nicht GebRel	%	5,7%	5,0%	1,1%		
49							

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan (akt. Jahr)	Vorauss. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NT 2015
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
50	Qualitäten / Wirkungen						
51	(Q) Anteil der ermittelten Gebührenschuldner bei Bestat- tung von Amtswegen_PL4	%	38%	60%			
52	(Q) Belegungsdichte / Auslastung der aktiven Flächen	%	80%	80%			
53	(W) Sterbefälle EW aus München	Anz.	10.793	10.700			
54	(W) Anteil der Beisetzungen auf den städt. Friedhöfen	%	78%	79%			
55	(W) Beisetzungen auf den städt. Friedhöfen von Verstor- benen aus anderen Kommunen	Anz.	1.564	1.600			
56	Zielgruppen						
57	(ZG) Einwohnerinnen / Einwohner (für Produkt-Finanzkennzahl)	Anz.	1.490.681	1.493.900			
58	Leistungsmengen						
59	(L) Bestattungen und Urnenbeisetzungen_PL1	Anz.	10.627	10.600			
60	(L) Erdbestattungen	Anz.	4.070	4.000			
61	(L) Urnenbestattungen	Anz.	6.557	6.400			
62	(L) - davon anonym	Anz.	580	570			
63	(L) Zahl der verkauften Jahre Grabnutzungsrechte_PL2	Jahre	205.930	205.000			
64	(L) Zahl der neu vergebenen Grabnutzungsrechte_PL2	Anz.	3.880	3.880			
65	(L) Zahl der zurück gegebenen Grabnutzungsrechte_PL2	Anz.	4.621	4.000			
66	(L) Überführungen_PL3	Anz.	3.572	3.500			
67	(L) Sterbefälle, um die sich (zunächst) niemand kümmert_PL4	Anz.	1.203	1.200			
68	(L) Nicht betriebsnotwendiges AV (35,4%)_PL5, davon	qm	1.361.549	1.361.549			
69	Öffentliches Grün (31,4%)	qm	1.184.550	1.184.550			
70	Alter Süd- und Nordfriedhof (3%)	qm	127.055	127.055			
71	Kriegsgräber (1%)	qm	49.944	47.994			

72

73 **Erläuterungen**

1) Anpassung an den aktuellen Preisindex für gärtnerische Pflege der städtischen Friedhöfe.

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Teilfinanzhaushalt: Ref.f.Stadtplang.u.Bauordng		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.427.300	600.000	3.027.300	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.622.500	0	16.622.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.200	0	249.200	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300	0	9.300	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	599.500	0	599.500	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.703.000	1.500.000	5.203.000	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	23.610.800	2.100.000	25.710.800	
9	- Personalauszahlungen	39.720.800	3.206.900	42.927.700	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.663.300	3.261.800	10.925.100	
12	- Transferauszahlungen	4.151.200	0	4.151.200	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.646.500	685.500	5.332.000	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	56.181.800	7.154.200	63.336.000	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-32.571.000	-5.054.200	-37.625.200	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.015.000	-465.000	5.550.000	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	7.000.000	0	7.000.000	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	20.800.000	0	20.800.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.044.700	2.845.000	10.889.700	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	41.859.700	2.380.000	44.239.700	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.025.000	-2.620.000	7.405.000	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	194.000	0	194.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	15.010.000	34.200.000	49.210.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.963.000	-625.600	3.337.400	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	70.437.000	18.325.000	88.762.000	245.942.000
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	99.629.000	49.279.400	148.908.400	245.942.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-57.769.300	-46.899.400	-104.668.700	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-90.340.300	-51.953.600	-142.293.900	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-90.340.300	-51.953.600	-142.293.900	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-90.340.300	-51.953.600	-142.293.900	

Teilergebnishaushalt: Ref.f.Stadtplang.u.Bauordng.		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.427.300	600.000	3.027.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.622.500	0	16.622.500
5	+ Auflösung von Sonderposten	300.900	0	300.900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.200	0	249.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.300	0	9.300
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	650.000	132.400	782.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	20.259.200	732.400	20.991.600
11	- Personalaufwendungen	39.956.600	3.338.100	43.294.700
12	- Versorgungsaufwendungen	9.913.900	-3.602.000	6.311.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.663.300	3.261.800	10.925.100
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.638.700	0	1.638.700
15	- Transferaufwendungen	4.151.200	0	4.151.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.646.500	686.500	5.333.000
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	67.970.200	3.684.400	71.654.600
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-47.711.000	-2.952.000	-50.663.000
17	+ Finanzerträge	3.703.000	1.500.000	5.203.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	3.703.000	1.500.000	5.203.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-44.008.000	-1.452.000	-45.460.000
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-44.008.000	-1.452.000	-45.460.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	405.000	0	405.000
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.903.500	1.919.900	24.823.400
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-66.506.500	-3.371.900	-69.878.400

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	24.367 23.611
Änderungen:	2.233 2.100
Stand Nachtrag 2015:	26.600 25.711

Legende:
Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d k	p k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Einzahlungen konsumtiv											
1	5839000 Beteiligungs- management	6150.171.3850.9	Zuweisungen vom Land – MGS	1.384	600	600	e	k		Es wurden von der Regierung von Oberbayern (ROB) zusätzliche Förderungen für 2015 zur Verfügung gestellt, so dass weitere zusätzliche Maßnahmen in 2015 folgen (siehe Anmeldungen Ausgaben lfd. Nr. 11). Aufgrund der von Bund und Land zu erwartenden Finanzhilfen i.H.v. 60 % der förderfähigen Kosten erhöhen sich entsprechend die Zuweisungen.	
2		6110.207.0000.5	Zinserträge aus Geldanlagen	0	1.500	1.500	e	p		Zinseinnahmen aufgrund der Nachkalkulation für 2015	
3			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0				
4			Sonstige	50	133	0					
5			Kalk. Zinsen	0	0	0					
6			Gebäudeerlösumlage	0	0	0					
7			Steuerungsumlage	0	0	0					
8			ILV	0	0	0					
			Summe:	1.434	2.233	2.100					

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
 k = Istkorrektur; R = Reste

	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	90.874	56.182
Änderungen:	5.604	7.154
Stand Nachtrag 2015:	96.478	63.336

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsdeckungs- bereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Referatsdeckungsbereich									
1	5815000 Regional- und Stadt- entwicklung, PER- SPEKTIVE MÜN- CHEN	6101.601.0000.0	Öffentlichkeitsarbeit, Werbematerialien etc.	82	7	7	d	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
2	5815000 Regional- und Stadt- entwicklung, PER- SPEKTIVE MÜN- CHEN	6101.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	10	261	261	d	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
3	5815000 Regional- und Stadt- entwicklung, PER- SPEKTIVE MÜN- CHEN / 5816000 Räumliche Entwick- lungs- und Ver- kehrsplanung	6101.650.0000.7	Geschäftsausgaben	1.028	442	442 e/d	v/k /R		+25 Tsd. €: Gem. Beschluss der VV vom 29.04.2015 „Neubau Hauptbahnhof München, Sachstand und weiteres Vorgehen“, Vorlagen-Nr. 14-20/V 02553, werden aus dem Finanzmittelbestand einmalig Budgetmittel i.H.v. 20.000 € für die Öffentlichkeitsarbeit und 5.000 € für das Verkehrsgutachten in 2015 kassenwirksam. +10 Tsd. €: Gem. Beschluss der VV vom 20.05.2015 „Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHfEM)“, Vorlagen-Nr. 14-20/V 02722, werden aus dem Finanzmittelbestand einmalig Budgetmittel i.H.v. jeweils 5.000 € für das Gutachten und das Konzept in 2015 kassenwirksam. +40 Tsd. €: Gem. Beschluss der VV vom 19.12.2012 „Parkraummanagement – Fortschreibung Umsetzungskonzept“ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015) +10 Tsd. €: Gem. Beschluss der VV vom 24.07.2013 „PERSPEKTIVE MÜNCHEN–Langfristige Siedlungsentwicklung [...]“, Vorlagen-Nr. 08-14/V12019 Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015) +357 Tsd. €: Vergebene Werkverträge Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	
4	5826000 Stadtplanung	6130.650.0000.2	Geschäftsausgaben	1.759					Beschluss Vorlagen-Nr. 08–14/V 05931, VV 16.02.2011, Siedlungsschwerpunkt Freiham, Finanzbedarf 2011 – 2013	
		6130.602.0000.3	Leistung für o. durch Dritte	42	92	92 e	R		Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	
		6130.601.0000.5	Sonst. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	30						

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	5837000 Stadterneuerung	6150.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	1.431	60	60	e	v/ R	Die Beantragung der Mittel basiert auf dem VV-Beschluss zum Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz (IHKM) – Klimaschutzprogramm 2015 vom 20.11.2014 (Vorlagen-Nr. 14–20/V 01751), Energetischer Stadtbau in Neuaubing/Westkreuz. Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepption (Übergangsjahr 2015)
6	5837000 Stadterneuerung	6150.650.0000.7	Geschäftsausgaben	30	112	112	e	v/ R	VV-Beschluss zum Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz (IHKM) – Klimaschutzprogramm 2015 vom 20.11.2014 Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepption (Übergangsjahr 2015)
7	5838000 Wohnungsbau- förderung	6200.650.0000.7	Geschäftsausgaben	38	3	3	e	v	Die Beantragung der Mittel basiert auf dem VV-Beschluss zum Integrierten Handlungsprogramm Klimaschutz (IHKM) – Klimaschutzprogramm 2015 vom 20.11.2014 (Vorlagen-Nr. 14–20 V 01751), Klimaschutzmaßnahmen.
8	5842000 Naturschutz / 5843000 Denkmalschutz	3601.608.0000.7	Aufwendungen für Projekte	22	55	55	e	k/R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepption (Übergangsjahr 2015)
9	produktübergreifend	Gr. 530.1000	Aufwendungen für sonst. Mieten	147	-72	-72	e	k	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	produktübergreifend Gr. 650.0000.		Geschäftsausgaben	3.347	67	67	e	k	<p>Beantragung der Arbeitsplatzkostenpauschale i.H.v. 800 € pro Stelle für vom Stadtrat beschlossene Stellenausweitungen. Die Stellen sind zwischenzeitlich tatsächlich besetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integriertes Handlungskonzept Klimaschutz in München (HKM), Klimaschutzprogramm 2010, VV 23.06.2010 (08-14/V 04165): 2 Stellen - Wohnen in München V, VV 01.02.2012, (08-14/V 08187): 11 Stellen - Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen, VV 25.07.2012, (08-14/V 09477): 1 Stelle - „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Pasing VV 27.06.2012, (08-14/V 09285): 1 Stelle - Umsetzung von Wohnen in München V, VV 19.12.2012 (08-14/V 10656): 19 Stellen - Parkraummanagement in München – Fortschreibung Umsetzungs-konzept, VV 19.12.2012, (08-14/V 07773): 1 Stelle - Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (HKM) Klimaschutzprogramm 2013, VV 28.11.2012, (08-14/V 10670): 3 Stellen - „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Trudering VV 27.02.2013, (08-14/V 10777): 1 Stelle - Schulbauoffensive (SBO) 2013/2030, VV 24.07.2013, (08-14/V 12217): 4 Stellen - Perspektive München, Langfristige Siedlungsentwicklung, VV 24.07.2013, (08-14/V 12019): 23 Stellen - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Nordost, VV 27.11.2013, (08-14/V 13044): 5 Stellen - Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzabläsemitteln, VV 17.12.2014, (14-20/V 01715): 1 Stelle - Siedlungsschwerpunkt Freiam, Organisationsstruktur VV 16.02.2011, (08-14/V 05930), Siedlungsschwerpunkt Freiam Personalbedarf, VV 19.02.2014, (08-14/V 13011): 5 Stellen - Einrichtung eines Stabes „Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen“, VV 09.04.2014, (08-14/V 14274): 3 Stellen - „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Neuaubing/Westkreuz, VV 09.04.2014, (08-14/V 13733): 1 Stelle - Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020, VV 20.11.2014, (14-20/V 01640): 3 Stellen <p>Insgesamt 84 Stellen</p>

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	v k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Referatsspezifische Besonderheit										
11	5839000 Beteiligungs- management	6150.612.3850.2	Auszahlung Treuhandvermögen an MGS	2.307	1.000	1.000	e	k		Von der Regierung von Oberbayern (ROB) wurden Förderungen für 2015 zur Verfügung gestellt, so dass Maßnahmen in 2015 folgen. Daher werden für die Begleichung der Maßnahmen zusätzliche Mittel i.H.v. 1 Mio. € in 2015 benötigt. (Siehe Erträge Nr. 1 600 Tsd. € Zuweisungen)
12	5839000 Beteiligungs- management	6150.612.3850.2	Auszahlung Treuhandvermögen an MGS	2.307	1.500	1.500	e	k		Finanzierungsbeschluss "Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS), Sicherung und Fortführung der Sanierungstätigkeit, Ausstattung des Treuhandvermögens, Rückübertragung von Immobilien an die Stadt" vom 29.07.15, Vorl.Nr. 14-20/V 03515. Dieser sieht die Bereitstellung von Mitteln i.H.v. 1,5 Mio. € im Nachtrag 2015 vor.
13	produktübergreifend	6100.602.7000.2	IT-Leistungen von IT@M	2.162	145	145	e	k		Anpassung der Business Services an Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)
14	produktübergreifend	6100.602.8000.1	IT-Leistungen von IT@M - Vorhaben	395	203	203	e	k		Finanzierungsbeschluss "Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung-Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag", Vorlagen-Nr. 14-20/V 00469 vom 17.12.14. In 2015 Ausgaben i.H.v. 202.754,25 € gerechnet.
15	produktübergreifend	6100.602.8000.1	IT-Leistungen von IT@M	395	72	72	e	k		Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)
16	Personalauszahlungen (nur POR)			38.660	3.207	3.207				Gem. Meldung POR

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
nicht zahlungswirksamer Aufwand										
17		Kalk. Zinsen		4.370	1.922	0	d	k		Das Stammkapital der GWG hat sich in 2014 in zwei Schritte (gem. Beschluss-Nr. 14-20 / V 01017 vom 30.07.2014 um 14,27 Mio. € zum 11.11.2014 und durch die Übertragung von städtischem Wohnungsbestand mit Buchungsanordnung vom 13.11.2014, rückwirkend zum 01.01.2014 um 35,64 Mio. €) auf derzeit insgesamt 163.429.800,00 € erhöht. Daraus ergeben sich kalkulatorische Zinsen für das gesamte Jahr 2015 i.H.v. 6.292.047,24 €.
18		Rückstellungen		10.150	-3.471	0				
19		Sonstige		0	0	0				
20		Gebäudekostenumlage		0	0	0				
21		Steuerungsumlage		0	0	0				
22		ILV		1.212	-1	0				
Summe				68.001	5.604	7.154				

Referat für Bildung und Sport

Teilfinanzhaushalt: RBS		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.698.600	90.156.600	457.855.200	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.369.500	-2.015.000	52.354.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.579.900	0	7.579.900	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.910.800	331.000	52.241.800	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.200	0	5.200	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	481.564.000	88.472.600	570.036.600	
9	- Personalauszahlungen	616.005.100	24.963.300	640.968.400	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	319.103.600	19.382.600	338.486.200	
12	- Transferauszahlungen	303.890.400	42.591.900	346.482.300	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.103.000	2.971.300	50.074.300	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.400	0	14.400	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.286.116.500	89.909.100	1.376.025.600	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-804.552.500	-1.436.500	-805.989.000	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.808.800	11.236.600	28.045.400	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	30.000	0	30.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	282.800	0	282.800	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	17.121.600	11.236.600	28.358.200	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.902.000	-34.365.000	134.537.000	629.516.000
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	39.686.100	19.185.700	58.871.800	22.167.300
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	29.000.000	6.197.000	35.197.000	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	237.588.100	-8.982.300	228.605.800	651.683.300
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-220.466.500	20.218.900	-200.247.600	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-1.025.019.000	18.782.400	-1.006.236.600	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-1.025.019.000	18.782.400	-1.006.236.600	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-1.025.019.000	18.782.400	-1.006.236.600	

Teilergebnishaushalt: RBS		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.698.600	90.156.800	457.855.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.369.500	-2.015.000	52.354.500
5	+ Auflösung von Sonderposten	11.549.800	0	11.549.800
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.579.900	0	7.579.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.910.800	331.000	52.241.800
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.279.000	264.200	1.543.200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	494.387.600	88.737.000	583.124.600
11	- Personalaufwendungen	616.943.400	27.036.600	643.980.000
12	- Versorgungsaufwendungen	151.102.700	-48.965.000	102.137.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.437.800	19.382.700	338.820.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	109.368.900	0	109.368.900
15	- Transferaufwendungen	303.697.500	42.591.900	346.289.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.961.300	2.971.200	49.932.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.547.511.600	43.017.400	1.590.529.000
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.053.124.000	45.719.600	-1.007.404.400
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.400	0	14.400
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-14.400	0	-14.400
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-1.053.138.400	45.719.600	-1.007.418.800
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-1.053.138.400	45.719.600	-1.007.418.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.584.400	64.900	15.649.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.801.500	292.700	208.094.200
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.245.355.500	45.491.800	-1.199.863.700

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	509.972	481.564
Änderungen:	88.802	88.473
Stand Nachtrag 2015:	598.774	570.037

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e d	p k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen konsumtiv									
1	Produkt 1.1, 1.2, 2.2 und 2.3	4647.171.0000.0	Zuweisung vom Land	182.400	79.313	79.313	e	k	Erhöhung des Ansatzes entsprechend aktueller Kalkulation über die zu erwartenden Einzahlungen, u.a. Erhöhung BasiswertBayKiBiG (siehe Anmeldung Kosten Nr. 42)
2	diverse	Gr. 171.0000 Diverse UA	Zuweisungen vom Land	146.283	7.395	7.395	d	k	Lehrpersonalzuschussberechnung Gem. BaySchFG
3	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen und Produkt 2.2 Betrieb und Steuerung der städt. Horte	4647.170.0000.2	Zuweisungen vom Bund	0	2.400	2.400	e	k	Beschluss „Interkulturelle Pädagogik“ (Nr. 14-20 / V 1815, VV 25.03.2015) (siehe Anmeldung Kosten Nr. 56)
4	diverse	Gr. 171.0000 Diverse UA	Zuweisungen vom Land	0	556	556	d	k	Zuweisungen für Ganztagessschulen Erhöhung auf Grund von Klassenmehrungen
5	2.1 Grundschulen	2110.171.0000.2	Zuweisungen vom Land	5.746	305	305	d	p	Staatliche Zuweisungen nach Art. 21 BayKiBiG. Zuweisungen für die Tagesheime
6	2.1 Grundschulen	2110.110.0000.0	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	6.220	195	195	d	p	Kindertageseinrichtungsgebührensatzung auf Grund Art. 1, 2, 8 KAG Erhöhung Verpflegungsgeld (§ 3)
7	diverse	Gr. 171.0000 Diverse UA	Zuweisungen vom Land	2.871	36	36	d	p	Staatl. Zuweisungen zu den Kosten der Lernmittelfreiheit (Art. 22 Abs. 1 BaySchFG) Zuschussfähige Lernmittel

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
8	Produkt 1.1 und 2.2	4647.162.0000.9	Ersstattung von Gmd./ Gmd.verbände	793	331	331	e	k	Anpassung des Planwertes an die zu erwartenden Einnahmen.	
9	Produkt 1.2 und 2.3	4647.177.0000.7	Zuschüsse von privaten Unternehmen	0	1.813	1.813	e	k	Anpassung des Planwertes an die zu erwartenden Einnahmen.	
10	Produkt 1.2 und 2.3	4647.178.0000.5	Zuschüsse von übrigen Bereichen	31	839	839	e	k	Anpassung des Planwertes an die zu erwartenden Einnahmen.	
11	kein Produkt	2900.171.0000.6 2954.171.0000.1	Zuweisungen vom Land	9.126	-2.366	-2.366	e	k	Zuweisungen vom Land zu den Kosten der Schülerbeförderung	
12	kein Produkt	Gr. 170.0000 Diverse UA	Zuweisungen vom Bund	134	-134	-134	e	k	Reduzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen auf „0“. Bildungs- und Teilhabepaket aus Bilanzierungsgründen künftig nur noch im Haushalt des Sozialreferats.	
13	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen und Produkt 2.2 Betrieb und Steuerung der städt. Horte	4647.110.0000.8	Kindertageseinrichtungen – Benutzungsgebühren und äbnl. Entgelte	44.517	-2.210	-2.210	e	p	Streikbedingte Gebührenrückerstattung an betroffene Familien in städtischen Kindertageseinrichtungen; Raumnutzung durch Eltern; Rückwirkende Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3521 Mindereinnahmen für Besuchsgebühr und für Verpflegungsgeld 2.210.000 € für die 17 Streiktage in 2015	
15		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		11.550	0	0				
16		Sonstige		1.274	264	0				
17		Kalk. Zinsen		15.441	0	0				
18		Gebäudeerlöseumlage		114	65	0				
19		Steuerungsumlage		0	0	0				
20		ILV		29	0	0				
Summe:				426.529	88.802	88.473				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

In Tsd. €

Vorgabe Haushaltsplan :	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Änderungen:	1.755.328	1.286.117
Stand Nachtrag 2015:	43.310	89.909
	1.798.638	1.376.026

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
 k = Istkorrektur; R = Reste

Nr.		Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Planjahr 2015							Begründung
Produktnummer und Produktname					Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan							
1	2				Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	7	8	9	R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
Auszahlungen konsumtiv												
* Referatsdeckungsbereich												
1	2.1	Grundschulen	Verbrauchsmittel	3.738	159	159	d	f		Klassenmehrung im Tagesheim und Grund- und Mittelschulbereich		
2	3.1	Mittelschulen	Verbrauchsmittel	336	57	57	d	f		Klassenmehrung im Tagesheim und Grund- und Mittelschulbereich		
3	übergreifend Mehrere Produkte	Gr..570.1000	Verbrauchsmittel	3.738	73	73	e	f		Neubestellungen für Testmaterialien für die 44 staatlichen Schulpsychologischen Beratungszentren		
4	2.1	Grundschulen	Verbrauchsmittel	3.738	54	54	e	f		Finanzierung der Softwareupdates für Windows 7 Rechner an Grund-, Mittel- und Förderschulen		
5	2.1	Grundschulen	Geschäftsausgaben	487	26	26	e	f		Umzugskosten für die Erweiterung von elf verschiedenen Schulstandorte bzw. Pavillons		
6	übergreifend Mehrere Produkte	Gr. 577.0000	Zuschussfähige Lernmittel	2.577	3.237	3.237	e	f/R		Zuschussfähige Lernmittel Mehrbedarf in 2015: 1.536 T€ Zusätzliche Bereitstellung nicht verbrauchter Reste aus 2014 : 1.701 T €		
7	übergreifend Mehrere Produkte	Gr. .608.0000.	Projekte	811	103	103	d	f		Beschlussvorlage Nr. 08-14/V 12776 VV 23.07.2013 Projektförderung im GT und Beschluss Folgekosten f.d. gGTS/oGTS an GS/MS/SFZ		
8	2.1	Grundschulen	Verbrauchsmittel	3.738	281	281	d	f		Erhöhung des Verpflegungsbudgets pro Tagesheimplatz zzgl. „pädagogischer Happen“		
9	3.1	Mittelschulen	Mittagsbetreuung Elterninitiativen - Einrichtung	135	12	12	d	v		Beschlussvorlage Nr. 08-14 / V 00656 Folgebeschluss Nr. 08-14 / V05424 „ Weiterführung von JADE an Hauptschulen und Förderschulen“		
10	3.2	Realschulen	geringwertige Wirtschaftsgüter	447	50	50	d	k		Ausstattung von gemeinschaftlich genutzten Klassenzimmern der Realschulen und Grundschulen mit Möbeln auf Grund von Klassenmehrung (voraus. 10 Klassen mehr zum SJ 2015/16)		
11	6.3. Förderung v. Sportveranstaltungen und -programmen	5500.602.0000.7	Leistungen für oder durch Dritte	82	50	50	e	v		Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V02340 VV 25.03.2015 „Förderung von Trend- und Actionsport“		
12	kein Produkt	2001.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	9.882	350	350	e	v		Beschlussvorlage Nr. 14-20/V02131 VV 04.03.2015 Anmeldesystem KITA“		


Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f K	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	kein Produkt	2001.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	9.882	88	88	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V01737 VV 17.12.2014 „IT-Unterstützung für Jade“
14	kein Produkt	2001.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	9.882	291	291	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V01641 Einsatz externer DL bei ZIB n.ö.
15	4.1 Berufsschulen	2400.608.0000.2	Projekte	670	67	67	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V01824 VV 17.12.14 „Fortführung des Berufsintegrationsjahres“
16	4.4 Fachober- Schulen	2600.520.0000.7	Einrichtung/Ausstattung	24	45	45	e	f	Ausstattung der Klassenräume in der Heidemannstraße, durch Zuzug der FOS'en Sozialwesens Balanstraße und Schlierseestraße
17	kein Produkt	2000.530.0000.2	Mieten und Pachten	6.340	97	97	d	v	Mietkosten aufgrund akutem Raumbedarf für KITA's
18	kein Produkt	2000.530.1000.1	Mieten-Dienststelle	1.033	124	124	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02471 „Pavillonanlage Camerloherstraße“
19	kein Produkt	2000.520.0000.3	geringwertige Wirtschaftsgüter / Einrichtung-Ausstattung	285	60	60	e	k	Erhöhung der Arbeitsplatzausstattungskosten durch RBS- Flächenzuwachs; weitere 160 AP (Landsberger Straße)
20	kein Produkt	2000.520.0000.3	geringwertige Wirtschaftsgüter / Einrichtung-Ausstattung	285	30	30	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01751 IHKM Programm; Fifty-Fifty Programm VV vom 20.11.2014;
21	kein Produkt	2000.650.0000.8	Geschäftsausgaben	2.503	2	2	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V01792 VV vom 17.12.2014 „Stellenplan des Referates für Bildung und Sport; Folgerungen des Wachstums des Referates für den Overhead bei der Geschäftsleitung“
22	kein Produkt	2000.650.0000.8	Geschäftsausgaben	2.503	62	62	e	v	Beschlussvorlage Nr. 08-14/V13426 VV vom 18.12.2013 RBS Organisations-Gutachten nicht verbrauchte Budgetmittel
23	kein Produkt	2000.650.0000.8	Geschäftsausgaben	2.503	190	190	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V02159 VV vom 25.03.2015 „Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen aus dem Evaluationsgutachten zur Zusammenlegung KITA“
24	übergreifend Mehrere Produkte	2000.650.0000.8	Geschäftsausgaben	2.503	51	51	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / 3448 VV 29.07.2015 „Schulbauoffensive 2013-2030“
25	kein Produkt	2000.530.0000.2	Mieten und Pachten	6.340	1.393	1.393	d	k	Mehrbedarf entsprechend aktueller Controllingauswertungen (AD: Kommunalreferat) 1.543 T€ Umanschichtung des Budget für Mietaufwendungen der Bildungslokale zum Kommunalreferat -150 T€
26	3.3 Gymnasien	2320.672.0000.5	Verwaltungskostenleistungen an Gemeinden; Gastschulbeiträge	2.151	-150	-150	e	k	Korrektur der auf den IST-Daten 2013 basierenden Plandaten 2015 für Gastschulbeiträge um die in 2014 aufgelösten Rückstellungen 2013
27	4.1 Berufsschulen	2400.672.0000.8	Verwaltungskostenleistungen an Gemeinden; Gastschulbeiträge	2.095	-179	-179	e	k	Korrektur der auf den IST-Daten 2013 basierenden Plandaten 2015 für Gastschulbeiträge um die in 2014 aufgelösten Rückstellungen 2013
28	kein Produkt	Gr. 659.0000	Rückzahlungen und sonst. Aufwendungen	0	1.712	1.712	e	k	Rückzahlungen sind nicht planbar (kein Ansatz); Anmeldung in Anpassung an die Sollstellungen zum Stand Meldungen NT

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
29	kein Produkt	2950.643.0000.3	Sachversicherungen	6.129	200	200	d	f	Mehrbedarf für die Beiträge zur Unfallversicherung entsprechend aktueller Controllingauswertungen	
30	5.4 Bildungsberatung	2955.650.0000.3	Geschäftsausgaben	315	2	2	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01619 VV 20.11.2014 „Bildungsberatung Stand und weitere Entwicklung der Organisationsstruktur“	
31	5.3 Fort- und Weiterbildung	2955.602.0000.4	Leistungen für oder durch Dritte	2.217	123	123	e	k	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01251 VV 22.10.2014 „Ergebnisbericht 2014 zur Schulklimabefragung und Folgemaßnahmen Umfrage zum Schulklima“	
32	kein Produkt	2000.602.0000.9	Leistungen für oder durch Dritte	2.002	93	93	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01640 Umschichtung für Zeitarbeitskräfte wegen Personalgewinnungsproblemen	

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung		
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f K R			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
* Referatsspezifische Besonderheiten											
42	Produkt 1.2 und 2.3 Koordination und Aufsicht der Einrichtungen in nicht- städtischer Trägerschaft Koordination und Aufsicht der Horte in nicht- städtischer Trägerschaft	4647.700.0000.6	An Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	284.460	34.995	34.995	e	k	Zuschüsse KITA Erhöhung des Ansatzes entsprechend aktueller Kalkulation der voraussichtlichen Auszahlungen (siehe Anmeldung Erträge Nr. 1)		
43	Produkt 1.2 Koordination und Aufsicht der Einrichtungen in nicht- städtischer Trägerschaft	4647.700.0000.6	An Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	284.460	704	704	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/ V 01829 VV 17.12.2014 „Arbeitsmarktzulage für Erzieherinnen und Erzieher freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen“		
44	Produkt 1.2 Koordination und Aufsicht der Einrichtungen in nicht- städtischer Trägerschaft	4647.700.0000.6	An Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	284.460	6.532	6.532	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/ V 01829 VV 17.12.2014 „Arbeitsmarktzulage für Erzieherinnen und Erzieher freigemeinnütziger und sonstiger Träger an Münchner Kindertageseinrichtungen“		
45	2.1 Grundschulen	2110.520.0000.0	Einrichtung und Ausstattung	1.869	300	300	d	f	Klassenmehrung im Tagesheim und Grundschulbereich		
46	3.1 Mittelschulen	2130.520.0000.6	Einrichtung und Ausstattung	723	72	72	d	f	Klassenmehrung im Tagesheim und Grundschulbereich		
47	2.1 Grundschulen	2110.602.0000.6	Leistung für oder durch Dritte	675	26	26	e	f	Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 werden elf verschiedene Schulstandorte erweitert bzw. Pavillons errichtet. Für die Entsorgung/ Entrümpelung werden pauschal 2.380 € pro Standort angesetzt.		
48	übergreifend Mehrere Produkte	Gr. 520.0000	Einrichtung und Ausstattung	1.869	172	172	d	f	Beschluss des Schul- und Sportausschusses: Ausbau gebundener und offener Ganztagszüge vom 01.07.2009/VV vom 29.07.2009 Beschluss der VV vom 23.06.2010; Folgekosten f.d. GGTS an GS/MS/SFZ (Ersatzbeschaffung Küchen, Möbel)		
49	übergreifend Mehrere Produkte	Gr. 602.0000	Leistung für oder durch Dritte	675	418	418	d	f	Beschluss des Schul- und Sportausschusses: Ausbau gebundener und offener Ganztagszüge vom 01.07.2009/VV vom 29.07.2009 Beschluss der VV vom 23.06.2010; Folgekosten f.d. GGTS an GS/MS/SFZ (Ersatzbeschaffung Küchen, Möbel)		
50	kein Produkt	2900.639.0000.2	Schülerbeförderung	14.614	200	200	d	k	Mehrbedarf bei der Schülerbeförderung von Flüchtlingskindern ca. 1.100 Flüchtlingskinder Kosten von ca. 200T Euro erwartet (1.100 x ca. 45,30 € / Schulkind x 4 Monate -Sept. - Dez. 15).		
51	2.1 Grundschulen	2110.718.0000.0	Zuweisungen an übrige Bereiche	5.465	156	156	d	v	Beschlussvorlage Nr. 08-14/09403 VV 25.07.12 Entwicklung und Folgekosten der Mittagsbetreuung Beschlussvorlage Nr. 08-14/ V 13852 VV 26.02.2014 Entwicklung und Folgekosten der Mittagsbetreuung, Unterstützung der Mittagsbetreuung Prognose der Gruppenentwicklung und der Förderung für das SJ 2014/2015 und 2015/2016		
52	übergreifend Mehrere Produkte	diverse	diverse	0	851	851	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03235 VV 29.07.2015 „Mit Regionalhäusern die Versorgungssituation für Kinder im Grundschulalter nach Unterrichtsende verbessern und gleichzeitig eine weitergehende Nutzung ermöglichen“		

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f K R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
53	kein Produkt	2001.520.0000.2	Einrichtungs-,Ausstattungsgegens tände	3.447	91	91	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/V02131 VV 04.03.2015 „Anmeldesystem KITA“
54	Produkt 3.3 Gymnasien	2320.602.0000.2	Bezuschussung Ganztags an staatl. Schulen	400	15	15	e	k	Neukauf: 415.000,- € GTA Gymnasium
55	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen	4647.570.1000.2	Verbrauchsmittel	18.716	130	130	d	f	Mehrbedarf aufgrund Gruppenmehrungen
56	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen und Produkt 2.2 Betrieb und Steuerung der städt. Horte	4647.570.1000.2	Verbrauchsmittel	18.716	50	50	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 1815 VV 25.03.2015 „Interkulturelle Pädagogik, Sprachliche Bildung und frühe Chancen an Münchner Kindertageseinrichtungen“ (siehe Anmeldung Erträge Nr. 3)
57	übergreifend Mehrere Produkte	diverse	diverse	0	355	355	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 02160 VV 25.03.2015 „Maßnahmen zur Abfederung des aktuellen Personalmangels in Münchner Kindertageseinrichtungen!“
58	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen und Produkt 2.2 Betrieb und Steuerung der städt. Horte	4647.602.0000.4	Leistungen für oder durch Dritte	851	150	150	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03244 VV 20.05.2015 Streikbedingte Sonderauszahlung an betroffene Familien in städtischen Kindertageseinrichtungen (aktueller Erzwingungsstreik) Zeitarbeitskräfte bis 31.10.2015
59	Produkt 1.1 Betrieb und Steuerung städt. Einrichtungen und Produkt 2.2 Betrieb und Steuerung der städt. Horte	4647.602.0000.4	Kindertageseinrichtungen - Leistungen für oder durch Dritte	851	60	60	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 3521 VV 29.07.2015 „Streikbedingte Gebührrückstattung an betroffene Familien in städtischen Kindertageseinrichtungen; Raumnutzung durch Eltern; Rückwirkende Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung“ Zeitarbeitskräfte 10-12/2015
60	kein Produkt	2001.602.8000.0	Zentrum für Informationstechnologie im Bildungsbereich - IT-Leistungen von it@M - IT/VH/Kontingente, Vorplanungsbudget	2.904	50	50	e	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 3521 VV 29.07.2015 „Streikbedingte Gebührrückstattung an betroffene Familien in städtischen Kindertageseinrichtungen; Raumnutzung durch Eltern; Rückwirkende Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung“ Implementierung der taggenauen Abrechnung des Verpflegungsgeldes in das Fachverfahren KITA-Gebühren
61	kein Produkt	2000.543.1000.4 2000.540.3000.8	Reinigung – Vergabestelle 1 Sonstige Kosten der Haus- und Grundbewirtschaftung	68.873	163	163	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/ V01640 Aktionsprogramm Schul- und Kita- Bau 2020 Fertigstellung von neuen Pavillonanlagen 2015
62	kein Produkt	2001.602.7000.1	Leistung für oder durch Dritte	19.389	-28	-28	d	v	Anpassungen der Business Services an Nachtrag des Wirtschaftsplan it@M (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)

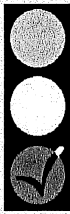
Planjahr 2015											Begründung	
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan							
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f K	R			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
63	kein Produkt	2001.602.8000.0	Leistung für oder durch Dritte	2.904	-771	-771	d	v	IT-Vorhaben Anpassung an den Nachtrag des Wirtschaftsplans it@M 2015 Beschlussvorlage Nr. 14-20/ V01640			
64	übergreifend	Gr..500.1000.	BU- Säule 1: Budget Leitungen	35.000	5.000	5.000	d	v	Aktionsprogramm Schul- und Kita- Bau 2020 Budget für die Kindertageseinrichtungen, für den Bereich der Bezirkssportanlagen und sonst.städt. Sporteinrichtungen ab 2015 (Säule 1).			
65	übergreifend	Gr. 500.0000	BU- Säule 3: Budget Leitungen	64.400	7	7	d	v	Beschlussvorlage Nr. 14-20/ V01640 Aktionsprogramm Schul- und Kita- Bau 2020 (Nachberechnung)			
66	1.2 Koord. u. Aufsicht der Einrichtungen in nicht-städt. Trägerschaft und 2.3 Koord. u. Aufsicht der Horte in nicht-städt. Trägerschaft	4647.700.0000.6	An Verbände der freien Gesundheits- und	284.460	-269	-269	e	v	Beschlussvorlage Nr. 08-14 / V 14275 Umschichtung der erforderlichen Haushaltsmittel entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen von Finanzposition 4647.700.0000.6 zu den Ansätzen der Personalauszahlungen			
67	6.3. Förderung v. Sportveranstaltungen und -programmen	5500.601.2000.7	Sachausgaben für Veranstaltungen	607	100	100	e	v	Beschlussvorlage vom 17.12.2014 (Nr. 14 – 20 / 01696) Veranstaltung MUNICH MASH			
68	übergreifend Mehrere Produkte	diverse		0	6.540	6.540	e/d	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)			
	Personalauszahlungen (nur POR)											
69	diverse			615.297	30.843	30.843	d	k	gem. Meldung POR			
70	diverse			615.297	-6.000	-6.000	d	k	gem. Meldung POR wegen KITA-Streik			
	nicht zahlungswirksamer Aufwand											
		Rückstellungen		152.041	-46.892	0						
		Sonstige		0	0	0						
		Kalk. Zinsen		126.447	0	0						
		Gebäudekostenumlage		6.481	269	0						
		Steuerumlage		37.348	0	0						
		ILV		37.525	24	0						
			Summe:	3.083.543	43.310	89.909						


1	1.1 Betrieb und Steuerung städtischer Einrichtungen Nummer: 59011					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 reine städt. Kinderkrippen					
5	PL 3 reine städt. Kindergärten					
6	PL 4 städt. Häuser für Kinder					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf
10	Beeinflussbarkeit: mittel					FN NT
11			31.12.14	Schlab	30.06.15	
12	Vollzeitäquivalente					
13	Finanzen / Erlöse					
14	Elterngeld und Verpflegungsgelder	T €	35.194	44.019	38.888	-2.210 1)
15	staatl. Zuschüsse BayKiBiG	T €	64.532	68.172	77.386	79.313 2)
16	Sonstige	T €	7.676	1.666	5.568	331 3)
17	Summe Erlöse	T €	107.401	113.858	121.842	77.434
18	Finanzen / Kosten					
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur	T €	43.024	57.336	41.298	
20	für Produktleistung 2, reine städt. Kinderkrippen	T €	39.088	38.886	34.850	4)
21	für Produktleistung 3, reine städt. Kindergärten	T €	92.249	97.612	86.135	4)
22	für Produktleistung 4, städt. Häuser für Kinder	T €	109.995	117.201	108.109	4)
23	Summe Kosten	T €	284.356	311.035	270.392	
24	Finanzkennzahlen					
25	Kosten pro Platz reine Krippen (brutto)	€	17.061	16.907	15.152	
26	Kosten pro Platz reine Kindergärten (brutto)	€	8.629	9.296	8.088	
27	Kosten pro Platz Häuser für Kinder	€	9.025	9.490	8.677	
28	Gebührendeckungsgrad	%	12,4	14,2	14,4	
29	Deckungsgrad staatl. Zuschuss	%	22,7	21,9	28,6	2)
30	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-176.955	-197.177	-148.550	77.434
31	Kostendeckungsgrad	%	37,8%	36,6%	45,1%	
32						
33	Qualitäten / Wirkungen					
34	Integrationskinder	Anz.	936	240		
35	Kinder in Vorkursen Deutsch	Anz.	1.639			
36	davon Anteil Kinder mit Migrations- hintergrund	%	85			
37	Zielgruppen					
38	Anteil Mädchen	%	49			
39	Anteil Jungen	%	51			
40	Anteil mit Behinderungen	%	4			
41	Anteil mit Migrationshintergrund	%	35			
42	Anteil unter 3 Jahren (Stichtag: 1.10.)	%	23			
43	Anteil Kinder Kontingent A-/Hilfepflichtkinder	%	2			
44	Anteil der Eltern mit reduzierten Elternbeitrag	%	43			
45	Anteil Nullzahler	%	26			
46	Leistungsmengen					
47	Gesamtzahl abgerufener Buchungsstunden Durchschnitt pro Tag	Anz.	168.000	225.483	225.000	
48	reine Krippen	Anz.	52	53	53	
49	bedarfsanerkannte Plätze in Krippen	Anz.	2.291	2.300	2.300	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: mittel						
11			31.12.14	Schlab	30.06.15		
50	reine Kindergärten	Anz.	162	160	161		
51	bedarfsanerkannte Plätze in Kindergärten	Anz.	10.691	10.500	10.650		
52	Häuser für Kinder	Anz.	116	117	119		
53	bedarfsanerkannte Plätze in Häuser für Kinder	Anz.	12.188	12.350	12.460		
54	davon Krippenplätze	Anz.	1.035	1.050	1.130		
55	davon Kindergartenplätze	Anz.	6.624	6.600	6.730		
56	davon Hortplätze	Anz.	4.529	4.700	4.600		

57
58 **Erläuterungen**

- 59 1) streikbedingte Gebührenrückerstattung (auch Erstattung von Produkt 2.2 enthalten)
- 60 2) Erhöhung durch aktuelle Kalkulation BayKiBiG gemeinsam für die Produkte 1.1,1.2,2.2,2.3; voraussichtliches Ist entspricht der Produktzuordnung
- 61 3) Erhöhung Erstattung von Gmd./Gmd.verbände (auch Einnahmen von Produkt 2.2 enthalten)
- 62 4) Personalmangel – derzeit rd. 10 % der Plätze nicht belegt

1	1.2 Koordination und Aufsicht der Einrichtungen in nicht-städtischer Trägerschaft Nummer: 59012						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Eltern-Kind-Initiativen						
5	PL 3 reine nicht-städt. Kinderkrippen						
6	PL 4 reine nicht-städt. Kindergärten						
7	PL 5 nicht-städt. Häuser für Kinder						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Min derbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: mittel						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	Vollzeitäquivalente						
14	Finanzen / Erlöse						
15	staatl. Zuschüsse BayKIBiG	T €	116.527	115.916	135.364		1)
16	Sonstige	T €	7.463	63	5.915	2.652	2)
17	Summe Erlöse	T €	123.989	115.979	141.280	2.652	
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur	T €	18.040	24.394	18.694		
20	für Produktleistung 2, Eltern-Kind-Initiativen	T €	28.336	44.860	40.724		
21	für Produktleistung 3, reine nicht-städt. Kinderkrippen	T €	56.828	70.546	79.441		
22	für Produktleistung 4, reine nicht-städt. Kindergärten	T €	49.437	67.101	61.744		
23	für Produktleistung 5, nicht-städt. Häuser für Kinder	T €	89.274	103.248	125.689		
24	Summe Kosten	T €	241.915	310.150	326.291		
25	Finanzkennzahlen						
26	Kosten pro Platz Eltern-Kind-Initiativen	€	5.449	8.545	7.404		
27	Kosten pro Platz reine Krippen	€	7.286	8.500	9.771		
28	Kosten pro Platz reine Kindergärten	€	5.097	6.710	6.365		
29	Kosten pro Platz Häuser für Kinder	€	4.464	4.847	5.819		
30	Deckungsgrad staatl. Zuschuss	%	48,2	37,4	41,5		1)
31	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-117.926	-194.171	-185.011	2.652	
32	Kostendeckungsgrad	%	51,3%	37,4%	43,3%		
33							
34	Qualitäten / Wirkungen						
35	Integrationskinder	Anz.	936				
36	Kinder in Vorkurs Deutsch	Anz.	1.639				
37	davon Kinder mit Migrationshintergrund	Anz.	85				
38	Zielgruppen						
39	Anteil Mädchen	%	49				
40	Anteil Jungen	%	51				
41	Anteil Inklusionskinder	%	4				
42	Anteil mit Migrationshintergrund	%	35				
43	Anteil unter 3 Jahren (Stichtag: 01.10.)	%	23				
44	Anteil Kinder Kontingent A-/Hilfepflichtkinder	%	2				
45	Leistungsmengen						
46	Eltern-Kind-Initiativen	Anz.	221	222	222		
47	bedarfsanerkannte Plätze in Eltern-Kind- Initiativen	Anz.	5.200	5.250	5.500		

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Min derbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: mittel						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	reine Krippen in nicht-städt. Trägerschaft	Anz.	225	235	235		
49	bedarfsanerkannte Plätze in Krippen	Anz.	7.800	8.300	8.130		
50	reine Kindergärten in nicht-städt. Trägerschaft	Anz.	160	165	160		
51	bedarfsanerkannte Plätze in Kindergärten	Anz.	9.700	10.000	9.700		
52	altersgemischte Einrichtungen in nicht-städt. Trägerschaft	Anz.	270	265	295		
53	bedarfsanerkannte Plätze in Häusern für Kinder	Anz.	20.000	21.300	21.600		
54	davon Krippenplätze	Anz.	5.700	6.250	6.450		
55	davon Kindergartenplätze	Anz.	11.900	12.550	12.700		
56	davon Hortplätze	Anz.	2.400	2.500	2.450		

57

58 Erläuterungen

59 1) Mehrung bei Produkt 1.1 enthalten

60 2) Zuschüsse von privaten Unternehmen (enthält auch Mehrung für Produkt 2.3) und übrigen Bereichen

1	2.1 Grundschulen Nummer: 59021						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Ganztägige Betreuung						
6	PL 4 Tagesheim						
7	PL 5 Mittagsbetreuung						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	Vollzeitäquivalente						
14	Finanzen / Erlöse						
15	Summe Gebühren Tagesheim	T €	5.732	6.220	8.232	195	1)
16	Summe staatl. Zuschüsse nach BayKiBiG	T €	7.062	6.567	7.306	305	2)
17	Sonstige	T €	2.337	1.390	1.733	37	3)
18	Summe Erlöse	T €	15.130	14.177	17.272	537	
19	Finanzen / Kosten						
20	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäude	T €	104.647	115.153	96.593		
21	für Produktleistung 2, Bereitstellen pädagogischer Infrastruktur	T €	25.583	28.548	26.489	3.854	4)
22	für Produktleistung 3, Ganztagsangebote	T €	2.450	1.504	1.700	210	5)
23	für Produktleistung 4, Tagesheim	T €	27.685	27.862	30.000	281	6)
24	für Produktleistung 5, Mittagsbetreuung	T €	5.389	5.947	5.284		
25	Summe Kosten	T €	165.754	179.014	160.066	4.345	
26	Finanzkennzahlen						
27	Kosten pro qm BGF	€	151	166	140		
28	Kosten PL 1 pro Schüler	€	2.730	2.854	2.429		
29	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	667	708	666		
30	Deckungsgrad Gebühren Tagesheim	%	20,70	22,32	27,44		
31	Zuschuss pro Schüler in der Mittagsbetreuung	€	544	580	520		
32	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-150.623	-164.837	-142.795		
33	Kostendeckungsgrad	%	9,1%	7,9%	10,8%		
34							
35	Qualitäten / Wirkungen						
36	qm Bruttogrundfläche pro Schüler/in	%	18,07	17,16	17,41		
37	Schüler pro PC	%	9,50	10,00	9,86		
38	Grundschulen mit Schulprofil Inklusion	Anz.	3	3	3		
39	Teilnahmequote gebundener Ganztags	%	5,38	6,48	6,51		
40	Teilnahmequote IPS	%	1,59	2,18	2,35		
41	Teilnahmequote Tagesheim	%	9,13	9,23	9,22		
42	Teilnahmequote Mittagsbetreuung	%	25,83	25,39	25,55		
43	Zielgruppen						
44	Anteil Schüler	%	51		51		
45	Anteil Schülerinnen	%	49		49		
46	Anteil mit Migrationshintergrund	%	45		47		
47	Anzahl der Vorkurse	Anz.	475		546		

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NT
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	Leistungsmengen						
49	Bruttogrundfläche Grundschulen	qm	692.400	692.400	692.400		
50	Anzahl der Grundschulen	Anz.	132	132	132		
51	Gesamtklassenzahl	Anz.	1.754	1.829	1.824		
52	Eingangsklassen	Anz.	471		486		
53	Übergangsklassen	Anz.	23		27		
54	Deutschfördergruppen	Anz.	117		117		
55	Gesamtschülerzahl	Anz.	38.328	40.343	39.763		
56	Anzahl pädagogischer PCs	Anz.	4.034	4.034	4.034		
57	Grundschulen mit gebundenen Ganztags-schulklassen (ohne IPS)	Anz.	33	37	37		
58	Anzahl der reinen gebundenen Ganztags-schulklassen (ohne IPS und Übergangs-klassen im gebundenen Ganztage)	Anz.	93	120	117		
59	Schüler/-innen in gebundenen Ganztags-schulklassen (ohne IPS)	Anz.	2.061	2.613	2.590		
60	Grundschulen mit Tagesheim in IPS	Anz.	9	14	14		
61	Schüler/-innen im IPS	Anz.	610	880	934		
62	Plätze IPS	Anz.	700	950	1.025		
63	Grundschulen mit Tagesheim (ohne IPS)	Anz.	29	33	33		
64	Schüler/-innen im Tagesheim	Anz.	3.499	3.722	3.667		
65	davon Schüler	Anz.	1.718		1.870		
66	davon Schülerinnen	Anz.	1.781		1.797		
67	Plätze lt. Betriebserlaubnis im Tagesheim (ohne IPS)	Anz.	3.806	3.929	4.448		
68	Schulen mit Schulsozialarbeit	Anz.	33		36		
69	Schüler/-innen in Schulsozialarbeit	Anz.	3.500		3.800		
70	Schulen mit Mittagsbetreuung	Anz.	126	126	126		
71	Mittagsbetreuungsgruppen	Anz.	578	605	601		
72	Schüler/-innen in Mittagsbetreuung	Anz.	9.899	10.244	10.160		

73

74 Erläuterungen

75 1) Erhöhung Verpflegungsgeld Tagesheime

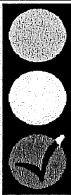
76 2) Erhöhung staatl. Zuweisungen BayKiBiG Tagesheime

77 3) staatl. Zuweisungen zu den Kosten der Lernmittelfreiheit steigende Schülerzahlen

78 4) Erhöhung Verbrauchsmittel und Einrichtung wegen Klassenmehrung; Umzüge; Lernmittel neuer Lehrplan „PLUS“; Testverfahren schulpsychologische Beratungszentren; Softwareupdates

79 5) Ausbau Ganztage

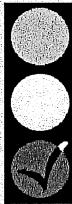
80 6) Erhöhung Verpflegungsbudget Tagesheim

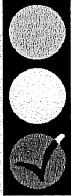
1	2.2 Betrieb und Steuerung städtischer Horte Nummer: 59022					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Betrieb und Steuerung städt. Horte					
5						
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
8	Beeinflussbarkeit: mittel					
9			31.12.14	Schlab	30.06.15	
10	Vollzeitäquivalente					
11	Finanzen / Erlöse					
12	Elterngelbühren und Verpflegungsgelder	T €	5.458	498	6.500	1)
13	staatl. Zuschüsse BayKiBiG	T €	5.336	1.782	5.744	1)
14	Sonstige	T €	306	295	330	
15	Summe Erlöse	T €	11.100	2.574	12.573	
16	Finanzen / Kosten					
17	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur	T €	6.631	8.498	6.314	
18	für Produktleistung 2, Betrieb und Steuerung städt. Horte	T €	30.308	32.212	30.438	2)
19	Summe Kosten	T €	36.939	40.710	36.752	
20	Finanzkennzahlen					
21	Kosten pro Platz reine Horte (brutto)	€	7.771	8.053	7.609	
22	Gebührendeckungsgrad	%	14,8	1,2	17,7	
23	Deckungsgrad staatl. Zuschuss	%	14,4	4,4	15,6	
24	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-25.839	-38.136	-24.179	
25	Kostendeckungsgrad	%	30,0%	6,3%	34,2%	
26						
27	Qualitäten / Wirkungen					
28	Integrationskinder	Anz.	936			
29	Zielgruppen					
30	Anteil Mädchen	%	49			
31	Anteil Jungen	%	51			
32	Anteil mit Behinderungen	%	4			
33	Anteil mit Migrationshintergrund	%	35			
34	Anteil Inklusionskinder	%	23			
35	Anteil Kinder Kontingent A/-Hilfepkinder	%	2			
36	Anteil der Eltern mit reduzierten Elternbeitrag	%	43			
37	Anteil Nullzahler	%	26			
38	Leistungsmengen					
39	Bruttogrundfläche bereitgestellter Plätze	qm				
40	Gesamtzahl abgerufener Buchungsstunden Durchschnitt pro Tag	Anz.	25.629	25.629	25.630	
41	Horte	Anz.	55	56	56	
42	bedarfsanerkannte Plätze in Horten	Anz.	3.900	4.000	4.000	


44 Erläuterungen

45 1) Zusätzliche Einnahmen in der Planung bei Produkt 1.1 enthalten

46 2) Personalmangel – derzeit rd. 10 % der Plätze nicht belegt

1	2.3 Koordination und Aufsicht der Horte in nicht-städtischer Trägerschaft Nummer: 59023					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 nicht-städt. Horte					
5						
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
8	Beeinflussbarkeit: mittel					FN NT
9			31.12.14	Schlab	30.06.15	Detailplanung
10	Vollzeitäquivalente					
11	Finanzen / Erlöse					
12	staatl. Zuschüsse BayKiBiG	T €	1.482	2.615	1.291	1)
13	Sonstige	T €	18	6	173	1)
14	Summe Erlöse	T €	1.500	2.622	1.464	
15	Finanzen / Kosten					
16	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Plätzen für die Gebäudeinfrastruktur	T €	159	241	103	
17	für Produktleistung 2, nicht-städt. Horte	T €	2.507	10.360	3.347	2)
18	Summe Kosten	T €	2.665	10.601	3.450	
19	Finanzkennzahlen					
20	Kosten pro Platz	€	2.387	9.418	3.043	
21	Deckungsgrad staatl. Zuschuss	%	55,6	24,7	37,4	1)
22	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-1.166	-7.980	-1.986	
23	Kostendeckungsgrad	%	56,3%	24,7%	42,4%	
24						
25	Qualitäten / Wirkungen					
26	Integrationskinder	Anz.	936			
27	Zielgruppen					
28	Anteil Mädchen	%	49			
29	Anteil Jungen	%	51			
30	Anteil mit Behinderungen	%	35			
31	Anteil mit Migrationshintergrund	%	4			
32	Anteil Inklusionskinder	%	2			
33	Anteil Kinder A-/Hilfepkinder	%	936			
34	Leistungsmengen					
35	reine Horte in nicht-städt. Trägerschaft	Anz.	19	20	20	
36	bedarfsanerkannte Plätze in Horten	Anz.	1.050	1.100	1.100	
37						
38	Erläuterungen					
39	1) Mehrung bei Produkt 1.1 enthalten					
40	2) bei Planung keine produktgenaue Zuordnung möglich					

1	2.4 Förderzentren Nummer: 59024					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur					
5	PL 3 Ganztagsangebote					
6	PL 4 Heilpädagogische Tagesstätten					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
10	Beeinflussbarkeit: niedrig					FN NT
11			31.12.14	Schlab	30.06.15	
12	Vollzeitäquivalente					
13	Finanzen / Erlöse					
14	Summe staatl. Zuschüsse Heilpädagogische Tagesstätten	T €	3.343	3.621	3.743	
15	Sonstige	T €	914	81	85	3 1)
16	Summe Erlöse	T €	4.257	3.702	3.828	3
17	Finanzen / Kosten					
18	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäude	T €	14.101	13.665	12.248	
19	für Produktleistung 2, Bereitstellen pädagogischer Infrastruktur	T €	4.868	4.953	5.000	14 2)
20	für Produktleistung 3, Ganztägige Betreuung	T €	2.970	1.043	1.200	179 3)
21	für Produktleistung 4, Heilpädagogische Tagesstätten	T €	4.587	4.734	4.388	
22	Summe Kosten	T €	26.526	24.396	22.836	193
23	Finanzkennzahlen					
24	Kosten pro qm BGF	€	118	114	102	
25	Kosten PL 1 pro Schüler	€	4.995	4.841	4.134	
26	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.724	1.755	1.687	
27	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-22.269	-20.693	-19.008	-190
28	Kostendeckungsgrad	%	16,0%	15,2%	16,8%	1,6%
29						
30	Qualitäten / Wirkungen					
31	qm Bruttogrundfläche pro Schüler/in	Anz.	42,46	42,46	40,45	
32	Schüler pro PC	Anz.	3,53	3,53	3,70	
33	Teilnahmequote in gebundenen Ganztags-schulklassen	%	11,90	16,47	14,68	
34	Teilnahmequote in offenen Ganztags-schulangeboten	%	5,63	4,61	4,39	
35	Teilnahmequote Mittagsbetreuung	%	0,43	0,43	0,40	
36	Zielgruppen					
37	Anteil Schüler (an Gesamtschülerzahl FöZ)	%	62		62	
38	Anteil Schülerinnen (an Gesamtschülerzahl FöZ)	%	38		38	
39	Anteil mit Migrationshintergrund (an Gesamtschülerzahl FöZ)	%	46		44	
40	Leistungsmengen					
41	Bruttogrundfläche Förderzentren	qm	119.867	119.867	119.867	
42	Anzahl der Förderzentren	Anz.	14	14	14	
43	Gesamtklassenzahl	Anz.	251	251	259	
44	schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)	Anz.	27	27	28	
45	Kinder in SVE	Anz.	264		276	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: niedrig						
11			31.12.14	Schlab	30.06.15		
46	Eingangsklassen	Anz.	56		54		
47	Diagnose- und Förderklassen	Anz.	76		77		
48	Gesamtschülerzahl	Anz.	2.823	2.823	2.963		
49	Anzahl pädagogische PCs	Anz.	800	800	800		
50	Förderzentren mit gebundenen Ganztagsschul- klassen	Anz.	8	8	8		
51	Anzahl der gebundenen Ganztagsschulklassen	Anz.	28	36	36		
52	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagsschul- klassen	Anz.	336	465	435		
53	Förderzentren mit offenen Ganztagsschul- angeboten	Anz.	6	6	6		
54	Anzahl der Gruppen in offenen Ganztagsschul- angeboten	Anz.	15	13	13		
55	Schüler/-innen in offenen Ganztagsschul- angeboten	Anz.	159	130	130		
56	Förderzentren mit Mittagsbetreuung	Anz.	1	1	1		
57	Mittagsbetreuungsgruppen	Anz.	1	1	1		
58	Schüler/-innen in Mittagsbetreuung	Anz.	12	12	12		
59	Anzahl der Förderzentren mit Schulsozialarbeit	Anz.	13	14	14		
60	Schüler/-innen in Schulsozialarbeit	Anz.	1.500	1.800	1.800		
61	heilpädagogische Tagesstätten	Anz.	2	2	2		
62	Schüler/-innen in heilpädagogischen Tages- stätten	Anz.	182	182	175		
63	davon Schüler	Anz.	117		126		
64	davon Schülerinnen	Anz.	65		49		

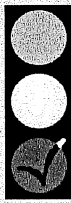
65


66 Erläuterungen

67 1) staatl. Zuweisungen zu Kosten der Lernmittelfreiheit steigende Schülerzahlen

68 2) Erhöhung Zuschussfähige Lernmittel, Testverfahren


69 3) Folgekosten Ausbau Ganzttag

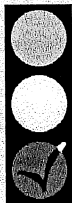
1	3.1 Mittelschulen Nummer: 59031						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Ganztagsangebote						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: niedrig						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe staatl. Zuschüsse (inkl. Ganztagesangebote)	T €	1.119	1.307	1.666	17	1)
14	Sonstige	T €	428	347	536		
15	Summe Erlöse	T €	1.548	1.654	2.202	17	
16	Finanzen / Kosten						
17	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäude	T €	43.638	44.070	39.473		
18	für Produktleistung 2, Bereitstellen pädagogischer Infrastruktur	T €	8.861	11.582	9.475	128	2)
19	für Produktleistung 3, Ganztägige Betreuung	T €	4.001	2.159	1.317	274	3)
20	Summe Kosten	T €	56.499	57.811	50.265	402	
21	Finanzkennzahlen						
22	Kosten pro qm BGF	€	136	137	123		
23	Kosten PL 1 pro Schüler	€	3.695	3.586	3.316		
24	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	750	943	796		
25	Deckungsgrad staatl. Zuschüsse Ganztagesangebote	%	27,98	60,55	126,55		
26	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-54.951	-56.157	-48.063	-385	
27	Kostendeckungsgrad	%	2,7%	2,9%	4,4%	4,2%	
28							
29	Qualitäten / Wirkungen						
30	qm Bruttogrundfläche pro Schüler/in	Anz.	27	26	0		
31	Schüler pro PC	Anz.	3,5	3,6	3,5		
32	Mittelschulen mit Schulprofil Inklusion	Anz.	3		4		
33	Teilnahmequote gebundener Ganztags	%	19,31	18,82	20,63		
34	Teilnahmequote offener Ganztags	%	8,71	8,03	8,17		
35	Teilnahmequote Mittagsbetreuung	%	0,5	0,45	0,6		
36	Zielgruppen						
37	Anteil Schülerinnen	%	44		44		
38	Anteil Schüler	%	56		56		
39	Anteil mit Migrationshintergrund	%	73		73		
40	Leistungsmengen						
41	Bruttogrundfläche Mittelschulen	qm	320.746	320.746	320.746		
42	Anzahl der staatl. Mittelschulen	Anz.	44	44	44		
43	davon kleiner als 10 Klassen	Anz.	5	5	5		
44	Gesamtklassenzahl	Anz.	630	640	636		
45	Eingangsklassen	Anz.	114		116		
46	Deutschfördergruppen	Anz.	4		4		
47	M-Klassen	Anz.	93		108		
48	Praxisklassen	Anz.	5		5		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: niedrig						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
49	Übergangsklassen	Anz.	56		56		
50	Gesamtschülerzahl	Anz.	11.810	12.288	11.903		
51	davon Schüler in M-Zügen	Anz.	1.958		2.185		
52	davon in Praxisklassen	Anz.	75		78		
53	davon in Übergangsklassen	Anz.	849		939		
54	Anzahl pädagogische PC	Anz.	3.368	3.368	3.368		
55	Mittelschulen mit gebundenen Ganztagschul- klassen	Anz.	28	28	28		
56	Anzahl der gebundenen Ganztagschulklassen	Anz.	116	124	131		
57	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagschul- klassen	Anz.	2.281	2.312	2.455		
58	Mittelschulen mit offenen Ganztagsschulange- boten	Anz.	30	30	29		
59	Anzahl der Gruppen in offenen Ganztagsschul- angeboten	Anz.	58	57	57		
60	Schüler/-innen in offenen Ganztagsschulange- boten	Anz.	1.029	987	972		
61	Mittelschule mit Mittagsbetreuung	Anz.	3	3	3		
62	Mittagsbetreuungsgruppen	Anz.	4	3	5		
63	Schüler/-innen in Mittagsbetreuung	Anz.	59	55	72		
64	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	Anz.	42	42	44		
65	Anzahl der Schüler/-innen in Schulsozialarbeit	Anz.	4.200	4.200	4.400		

66
67 Erläuterungen

- 68 1) staatl. Zuweisungen zu den Kosten der Lern-
mittelfreiheit steigende Schülerzahlen
69 2) Schülermehrung, Erhöhung der Verbrauchsmittel und Lernmittel
70 3) Folgekosten Ausbau Ganztags

1	3.2 Realschulen Nummer: 59032					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur					
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht					
6	PL 4 Ganztagsangebote					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
10	Beeinflussbarkeit: mittel					FN NT
11			31.12.14	Schlab	30.06.15	
12	Vollzeitäquivalente					
13	Finanzen / Erlöse					
14	Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	25.152	24.497	25.763	1.266 1)
15	Gastschulbeiträge	T €	524	624	624	
16	staatl. Zuschüsse Ganztagesangebote	T €	2.700	3.328	3.785	457 2)
17	Sonstige	T €	3.589	2.813	2.813	
18	Summe Erlöse	T €	31.964	31.261	32.985	1.723
19	Finanzen / Kosten					
20	für Produktleistung 1 Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	26.423	31.406	25.439	
21	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	23.155	22.127	23.038	
22	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	84.421	82.244	84.943	2.699 3)
23	für Produktleistung 4, Ganztagesangebote	T €	6.595	6.098	6.098	
24	Summe Kosten	T €	140.594	141.875	139.518	2.699
25	Finanzkennzahlen					
26	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	137	163	132	
27	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.807	1.721	1.777	
28	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.144	4.224	4.331	
29	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	29,79	29,79	30,33	
30	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-108.630	-110.614	-110.614	-106.533
31	Kostendeckungsgrad	%	22,7%	22,0%	22,0%	23,6%
32						
33	Qualitäten / Wirkungen					
34	Bruttogrundfläche je Schüler/in (städt. + staatl. RS)	qm	15,08	15,02	14,91	
35	Schüler pro PC (städt. + staatl. RS)	Anz.	4,1	4,1	4,2	
36	Schüler pro Klasse (städt. RS)	Anz.	28,30	28,30	27,97	
37	Lehrer pro Klasse (städt. RS)	Anz.	1,96	1,96	2,20	
38	tatsächlicher Unterrichtsausfall (städt. RS)	%	2,40		2,02	
39	Abschlussquote gesamt (städt. RS)	%	95,43		96,80	
40	Abschlussquote Schülerinnen (städt. RS)	%	97,93		97,25	
41	Abschlussquote Schüler (städt. RS)	%	92,93		96,36	
42	Repetentenquote (städt. RS)	%	4,19		4,35	
43	Klassenziel nicht erreicht (städt. RS)	%	6,87		7,90	
44	Abbrecherquote (städt. RS)	%	1,70		0,80	
45	Teilnahmequote Ganzttag (oGT + gGT, städt. RS)	%	36,10	42	38,06	
46	Schulen mit Schulsozialarbeit städt. RS)	Anz.	1	1	1	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: mittel						
11			31.12.14	Schlab	30.06.15		
47	Zielgruppen (städt. RS)						
48	Anteil Schülerinnen	%	47,76		48,31		
49	Anteil Schüler	%	52,24		51,69		
50	Anteil Schülerinnen Wahlpflichtfächergruppe 1 (Naturwissenschaften)	%	22,86		34,46		
51	Anteil Gast Schüler	%	3,24		3,39		
52	Anteil mit Migrationshintergrund	%	21,52		24,12		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	193.220	193.220	193.220		
55	Anzahl der städtischen Realschulen	Anz.	20	20	20		
56	Anzahl der staatlichen Realschulen	Anz.	3	3	3		
57	Klassenzahl der städtischen Realschulen	Anz.	380	380	393		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	51	51	53		
59	Klassenzahl staatliche Realschulen	Anz.	75	78	73		
60	davon Eingangsklassen	Anz.	11	11	11		
61	Gesamtklassenzahl	Anz.	454	458	466		
62	Schüler/-innen-Zahl städtische Realschulen	Anz.	10.653	10.700	10.991		
63	Schüler/-innen-Zahl staatliche Realschulen	Anz.	2.158	2.160	1.970		
64	Gesamtschülerzahl	Anz.	12.811	12.860	12.961		
65	Anzahl der pädagogischen PC's (städt. + staatl. RS)	Anz.	3.115	3.115	3.115		
66	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. Realschulen)	Anz.	18.579		17.128		
67	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen (städt. Realschulen)	Anz.	1.792		2.088		
68	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (städt. Realschulen)	Anz.	20.371	19.469	19.611		
69	Realschulen mit gebundenen Ganztagschul-klassen (städt. + staatl. RS)	Anz.	20	20	21		
70	Anzahl der gebundenen Ganztagschul-klassen (städt. + staatl. RS)	Anz.	137	157	158		
71	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagschul-klassen (städt. RS)	Anz.	3.740	4.400	4.177		
72	Anteil Schülerinnen im gebundenen Ganztag (städt. RS)	%	52,62		52,14		
73	Anteil Schüler im gebundenen Ganztag (städt. RS)	%	47,38		47,86		
74	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagschul-klassen (staatl. RS)	Anz.	60	60	49		
75	Realschulen mit offenen Ganztagschul-angeboten (städt. + staatl. RS)	Anz.	4	2	1		
76	Anzahl der Gruppen in offenen Ganztagschul-angeboten (städt. + staatl. RS)	Anz.	5	2	1		
77	Schüler/-innen in offenen Ganztagschul-angeboten (städt. + staatl. RS)	Anz.	106	40	25		
78	Jahreswochenstunden Ganztagesangebote (städt. RS)	Anz.	1.818	2.170	2.184		
79	Theoretische Lehrkräfte (incl. Ganztags-angebote) (städt. RS)	Anz.	870	849	855		

80

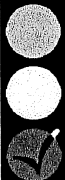
81 Erläuterungen

82 1) Mehrung LPZ aufgrund Schülermehrung und Erhöhung JWST (Oktoberstatistik)

83 2) Erhöhung Zuweisungen für Ganztag aufgrund von Klassenmehrungen

84 3) Erhöhung der JWST (Oktoberstatistik)

1	3.3 Gymnasien Nummer: 59033					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur					
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht					
6	PL 4 Ganztagsangebote					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
10	Beeinflussbarkeit: mittel					
11			31.12.14	Schlab	30.06.15	
12	Vollzeitäquivalente					
13	Finanzen / Erlöse					
14	Lehrpersonalzuschüsse	T €	36.296	35.381	39.000	765 1)
15	Gastschulbeiträge	T €	2.012	2.181	2.000	-149 2)
16	staatl. Zuschüsse Ganztagesangebote	T €	6.416	3.553	3.600	99 3)
17	Sonstige	T €	5.961	5.618	5.600	-18 4)
18	Summe Erlöse	T €	50.684	46.733	50.200	697
19	Finanzen / Kosten					
20	für Produktleistung 1 Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	63.727	74.806	62.707	
21	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	40.615	43.878	38.750	
22	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	104.438	99.439	100.000	824 5)
23	für Produktleistung 4, Ganztagesangebote	T €	7.084	7.123	7.000	
24	Summe Kosten	T €	215.863	225.246	208.457	824
25	Finanzkennzahlen					
26	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	163	191	160	
27	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.266	1.358	1.206	
28	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	5.095	4.786	4.802	
29	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	34,75	35,58	39,00	
30	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-165.179	-178.514	-158.257	-127
31	Kostendeckungsgrad	%	23,5%	20,7%	24,1%	84,6%
32						
33	Qualitäten / Wirkungen					
34	Bruttogrundfläche je Schüler/in (städt. + staatl. Gymnasien)	qm	12,18	12,09	12,16	
35	Schüler pro PC (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	5,44	5,48	5,45	
36	Anteil der Gymnasien mit Qualitätsmanagementsystemen (städt. Gymnasien)	%	100	100	100	
37	Schüler pro Klasse (städt. Gymnasien)	Anz.	27,59	27,6	29,6	
38	Lehrer pro Klasse (städt. Gymnasien)	Anz.	2,05	2,15	2,18	
39	tatsächlicher Unterrichtsausfall (städt. Gymnasien)	%	2,45		2,70	
40	Abschlussquote (städt. Gymnasien)	%	96,78		93,91	
41	Abschlussquote Schülerinnen (städt. Gymnasien)	%	96,88		94,74	
42	Abschlussquote Schüler (städt. Gymnasien)	%	96,65		92,77	
43	Repetentenquote (städt. Gymnasien)	%	4,70		4,58	
44	Klassenziel nicht erreicht (städt. Gymnasien)	%	3,56		3,27	
45	Abbrecherquote (städt. Gymnasien)	%	3,65		4,89	
46	Anzahl Schüler/-innen in Einführungsklassen F 2 (städt. Gymnasien)	Anz.	71	70	77	
47	Teilnahmequote gebundener und offener Ganztags (städt. Gymnasien Jahrgangsstufen 5 – 10)	%	54,35	48,88	57	
48	Schulen mit Sozialarbeit (städt. Gymnasien)	Anz.	1	3	3	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbe- darf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: mittel						
11			31.12.14	Schlab	30.06.15		
49	Zielgruppen (städt. Gymn.)						
50	Anteil Schülerinnen	%	54,10		54,49		
51	Anteil Schüler	%	45,90		45,51		
52	Anteil Gastschüler	%	5,06		5,04		
53	Anteil mit Migrationshintergrund	%	11,46		24,09		
54	Leistungsmengen						
55	Bruttogrundfläche	qm	390.783	390.783	390.783		
56	Anzahl der städt. Gymnasien	Anz.	14	14	14		
57	Anzahl der staatl. Gymnasien	Anz.	23	23	23		
58	Klassenzahl städtische Gymnasien	Anz.	446	435	454		
59	davon Eingangsklassen	Anz.	55	54	54		
60	Klassenzahl staatliche Gymnasien	Anz.	861	846	868		
61	davon Eingangsklassen	Anz.	105	105	106		
62	Nachrichtlich Klassenzahl Max-Josef-Stift	Anz.	33	33	31		
63	Gesamtklassenzahl	Anz.	1.307	1.281	1.322		
64	Schüler/-innen-Zahl städtische Gymnasien	Anz.	11.006	11.231	11.027		
65	Schüler/-innen-Zahl staatliche Gymnasien	Anz.	21.080	21.080	21.112		
66	Nachrichtlich Schüler/-innen-Zahl Max-Josef-Stift	Anz.	728	731	670		
67	Gesamtschülerzahl	Anz.	32.086	32.311	32.139		
68	Anzahl der pädagogischen PC's (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	5.900	5.900	5.900		
69	Jahreswochenstunden Unterricht (ohne GTA) (städt. Gymnasien)	Anz.	17.677	18.007	17.491		
70	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen (städt. Gymnasien)	Anz.	2.821	2.768	3.146		
71	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (ohne GTA) (städt.)	Anz.	20.498	20.775	20.826		
72	Gymnasien mit gebundenen Ganztagschul- klassen (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	9	9	9		
73	Anzahl der gebundenen Ganztagschul- klassen (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	52	50	50		
74	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagschul- klassen (städt. Gymnasien)	Anz.	1.218	1.079	1.034		
75	Anteil Schülerinnen im gebundenen Ganztagschul- tag (städt. Gymnasien)	%	56,24		58,70		
76	Anteil Schüler im gebundenen Ganztagschul- tag (städt. Gymnasien)	%	43,76		41,30		
77	Schüler/-innen in gebundenen Ganztagschul- klassen (staatl. Gymnasien)	Anz.	255	302	302		
78	Gymnasien mit offenen Ganztagschulangebo- ten (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	26	27	27		
79	Anzahl der Gruppen in offenen Ganztagschul- angeboten (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	204	221	216		
80	Schüler/-innen in offenen Ganztagschulange- boten (städt. + staatl. Gymnasien)	Anz.	5.107	5.544	5.547		
81	Jahreswochenstunden Ganztagesangebote (städt. Gymnasien)	Anz.	1.622	1.712	1.714		
82	Theoretische Lehrkräfte (incl. Ganztagesange- bote) (städt. Gymnasien)	Anz.	914	936	989		

83

84 Erläuterungen


85 1) Anpassung an die Bescheide der Regierung von Oberbayern

86 2) Anpassung an Gastschülerzahlen

87 3) Erhöhung aufgrund Klassenmehrung

88 4) Anpassung an Schülerzahl

89 5) Anpassung an JWST aufgrund der Oktoberstatistik

1	3.4 Schulen besonderer Art Nummer: 59034					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur					
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht					
6	PL 4 Ganztagsangebote					
7						
8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
10	Beeinflussbarkeit: mittel					FN NT
11			31.12.14	Schlab	30.06.15	
12	Vollzeitäquivalente					
13	Finanzen / Erlöse					
14	Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	0	3.084	8.460	5.376 1)
15	Gastschulbeiträge	T €	25	22	22	
16	staatl. Zuschüsse Ganztagesangebote	T €	199	432	432	
17	Sonstige	T €	624	457	457	
18	Summe Erlöse	T €	848	3.995	9.371	5.376
19	Finanzen / Kosten					
20	für Produktleistung 1 Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	5.375	7.142	3.897	
21	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	3.618	3.065	2.687	
22	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	13.003	14.448	15.384	936 2)
23	für Produktleistung 4, Ganztagesangebote	T €	649	677	600	
24	Summe Kosten	T €	22.645	25.333	22.568	936
25	Finanzkennzahlen					
26	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	180	239	99.923	
27	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	2.264	1.916	9.202	
28	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.438	4.260	219.771	
29	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	0	21	55	
30	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-21.797	-21.338	-13.197	4.440
31	Kostendeckungsgrad	%	3,7%	15,8%	41,5%	574,1%
32						
33	Qualitäten / Wirkungen					
34	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	18,72	18,70	18,91	
35	Schüler pro PC	Anz.	5	5	5	
36	Schüler pro Klasse Willy-Brandt-Gesamtschule	Anz.	25,26	25,26	24,85	
37	Schüler pro Klasse Orientierungsstufe	Anz.	30,65	30,65	30,65	
38	Lehrer pro Klasse Willy-Brandt-Gesamtschule	Anz.	1,75	1,82	1,79	
39	Lehrer pro Klasse Orientierungsstufe	Anz.	2,21	2,15	3,08	
40	Hauptschulabschluss Willy-Brandt-Gesamtschule	%	23,23		8,57	
41	Realschulabschluss Willy-Brandt-Gesamtschule	%	36,77		40,43	
42	Oberstufenreife Willy-Brandt-Gesamtschule	%	23,23		25,53	
43	Repetentenquote Willy-Brandt-Gesamtschule	%	8,40		3,19	
44	Orientierungsstufe Übertritt an Mittelschule	%	14,85		37,07	
45	Orientierungsstufe Übertritt an Realschule	%	61,39		37,07	
46	Orientierungsstufe Übertritt an Gymnasium	%	9,90		7,79	
47	Repetentenquote Orientierungsstufe	%	0,00		0,00	

8	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
9	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
10	Beeinflussbarkeit: mittel						
11			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	Zielgruppen						
49	Anteil Schülerinnen	%	48,75		49,49		
50	Anteil Schüler	%	51,25		50,51		
51	Anteil Gast Schüler	%	0,75				
52	Anteil mit Migrationshintergrund	%	23,00		44,94		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	29.921	29.921	29.921		
55	Klassenzahl Willy-Brandt-Gesamtschule	Anz.	39	39	39		
56	davon Eingangsklassen	Anz.	6	6	6		
57	Klassenzahl Orientierungsstufe	Anz.	20	20	20		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	10	10	10		
59	Gesamtklassenzahl	Anz.	59	59	59		
60	Schüler/-innen-Zahl Willy-Brandt-Gesamtschule	Anz.	985	1.000	969		
61	Schüler/-innen-Zahl Orientierungsstufe	Anz.	613	600	613		
62	Gesamtschülerzahl	Anz.	1.598	1.600	1.582		
63	Anzahl der pädagogischen PC's	Anz.	292	292	292		
64	Jahreswochenstunden Gesamt (BL Unterricht) Willy-Brandt-Gesamtschule (ohne GTA)	Anz.	1.750	1.760	1.577		
65	Jahreswochenstunden Gesamt (BL Unterricht) Orientierungsstufe (ohne GTA)	Anz.	1.057	1.082	1.313		
66	Jahreswochenstunden Bildungsleistung Unterricht Gesamtprodukt (inkl. GTA)	Anz.	2.930	3.392	3.282		
67	theoretische Lehrkräfte Willy-Brandt-Gesamtschule	Anz.	68,36	71	70,00		
68	theoretische Lehrkräfte Orientierungsstufe	Anz.	44,10	43	61,64		
69	Jahreswochenstunden Ganztagesangebote (ORI), ohne Sozialpädagogen	Anz.	72	116	56		
70	Jahreswochenstunden Ganztagesangebote (WBGS), ohne Sozialpädagogen	Anz.	51	364	336		
71	Jahreswochenstunden Ganztagesangebote (gesamt), ohne Sozialpädagogen	Anz.	123	480	392		
72	Anzahl theoretische Vollzeitkräfte Sozialpädagogen WBGS	Anz.	16	14,5	15		
73	Anzahl theoretische Vollzeitkräfte Sozialpädagogen ORI für GTA	Anz.	1,90	1,9	0		
74	Anzahl der Schüler/innen an Ganztagesangeboten (oGT + gGT, nur WBGS)	Anz.	585	730	664		
75	Anzahl der Schüler/innen an Ganztagesangeboten (oGT + gGT, nur ORI)	Anz.	124	125	122		
76	Anzahl theoretische Lehrkräfte gesamt (Unterricht u. GTA)	Anz.	114,45	140,17	131,28		


77

78 Erläuterungen

79 1) Einnahmen für 2014 erfolgten 2015, Nachberechnung aufgrund Oktoberstatistik

80 2) Erhöhung Personalkosten aufgrund JWST Oktoberstatistik

1	3.5 Schulen des 2. Bildungsweges Nummer: 59035					
2	Referat für Bildung und Sport					
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur					
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur					
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht					
6						
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf
9	Beeinflussbarkeit: mittel					
10			31.12.14	Schlab	30.06.15	
11	Vollzeitäquivalente					
12	Finanzen / Erlöse					
13	Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	1.824	1.828	1.816	-12 1)
14	Gastschulbeiträge	T €	176	180	180	
15	Gebühren Oberstufenlehrgänge	T €	16	55	55	
16	Sonstige	T €	32	31	29	-3 2)
17	Summe Erlöse	T €	2.049	2.095	2.080	-15
18	Finanzen / Kosten					
19	für Produktleistung 1 Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	1.003	1.474	977	
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	1.435	1.412	1.385	
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	6.663	6.410	6.000	
22	Summe Kosten	T €	9.102	9.296	8.362	
23	Finanzkennzahlen					
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	133	195	129	
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.921	1.827	2.031	
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	5.356	5.311	5.059	
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	27	29	30	
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-7.052	-7.201	-6.282	-15
29	Kostendeckungsgrad	%	22,5%	22,5%	24,9%	
30						
31	Qualitäten / Wirkungen					
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	10,12	9,78	11,09	
33	Schüler pro PC	Anz.	7,47	7,73	6,82	
34	Schüler pro Klasse Abendgymnasium	Anz.	18,27	20,10	18,20	
35	Schüler pro Klasse Münchenkolleg	Anz.	22,92	25,17	21,08	
36	Schüler pro Klasse Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	22,58	23,00	25,00	
37	Lehrer pro Klasse Abendgymnasium	Anz.	1,73	1,70	1,80	
38	Lehrer pro Klasse Münchenkolleg	Anz.	2,25	2,08	2,08	
39	Lehrer pro Klasse Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	1,00	1,00	1,00	
40	tatsächlicher Unterrichtsausfall Abendgymnasium	%	0,60		0,83	
41	tatsächlicher Unterrichtsausfall Münchenkolleg	%	1,90		2,26	
42	tatsächlicher Unterrichtsausfall Franz-Auweck-Abendschule	%	0,12		0,09	
43	Klassenziel nicht erreicht Abendgymnasium	%	5,00		2,66	
44	Klassenziel nicht erreicht Münchenkolleg	%	2,10		2,18	
45	Klassenziel nicht erreicht Franz-Auweck-Abendschule	%	2,11			
46	Zielgruppen					
47	Anteil Schülerinnen	%	33,20		70,82	


7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	Anteil Schüler	%	66,80		29,18		
49	Anteil Gast Schüler	%	15,66		17,45		
50	Schüler/-innen mit nicht-dt. Staatsangehörigkeit	%	21,60		20,53		
51	Leistungsmengen						
52	Bruttogrundfläche	qm	7.562	7.562	7.562		
53	Klassenzahl Abendgymnasien	Anz.	11	10	10		
54	Klassenzahl Münchenkolleg	Anz.	12	12	13		
55	Klassenzahl Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	12	12	10		
56	Gesamtklassenzahl	Anz.	35	34	33		
57	Schüler/-innen-Zahl Abendgymnasium	Anz.	201	201	182		
58	Schüler/-innen-Zahl Münchenkolleg	Anz.	275	302	274		
59	Schüler/-innen-Zahl Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	271	270	226		
60	Gesamtschülerzahl	Anz.	747	773	682		
61	Anzahl pädagogische PC's	Anz.	100	100	100		
62	Jahreswochenstunden Gesamt Abendgymnasium	Anz.	398	367	378		
63	Jahreswochenstunden Gesamt Münchenkolleg	Anz.	560	560	568		
64	Jahreswochenstunden Gesamt Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	286	280	240		
65	Anzahl der theoretischen Lehrkräfte Abendgymnasium	Anz.	19,00	17	18		
66	Anzahl der theoretischen Lehrkräfte Münchenkolleg	Anz.	27,00	25	27		
67	Anzahl der theoretischen Lehrkräfte Franz-Auweck-Abendschule	Anz.	12	12	10		
68	Anzahl der theoretischen Lehrkräfte Gesamt	Anz.	0	0	55		
69	Jahreswochenstunden Gesamtprodukt	Anz.	1.244	1.207	1.186		

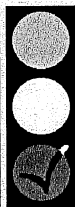
70

71 Erläuterungen

72 1) Neukalkulation aufgrund des letzten Bescheides

73 2) staatl. Zuschüsse zur Lernmittelfreiheit Anpassung an Schülerzahl

1	4.1 Berufsschulen Nummer: 59041						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	55.916	52.192	52.192		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	3.443	1.836	1.836		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	35.513	38.375	38.375		
16	Sonstige	T €	3.727	1.534	1.534		
17	Summe Erlöse	T €	98.600	93.937	93.937		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	33.950	36.439	33.002		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	45.493	47.899	47.904	5	1)
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	121.885	114.879	115.323	444	2)
22	Summe Kosten	T €	201.329	199.216	196.229	449	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	216	231	210		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.190	1.269	1.270		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.810	4.532	4.524		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	46	45	45	0	
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-102.729	-105.280	-102.292	-449	
29	Kostendeckungsgrad	%	49,0%	47,2%	47,9%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	4,12	4,17	4,17		
33	Schüler pro PC	Anz.	5,40	5,33	5,33		
34	Schüler pro Klasse	Anz.	24,64	24,51	24,51		
35	Lehrer pro Klasse	Anz.	0,65	0,66	0,66		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	2,59		2,30		
37	Eingangsqualifikation: ohne Schulabschluss	%	3,33		3,65		
38	Eingangsqualifikation: HS oder Quali	%	33,51		31,87		
39	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	43,79		44,45		
40	Eingangsqualifikation: Abitur	%	18,50		19,16		
41	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	0,87		0,87		
42	Anteil der Berufsschulen mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
43	Abschlussquote gesamt	%	95,48		95,01		
44	Abschlussquote Schülerinnen	%	96,49		95,62		
45	Abschlussquote Schüler	%	94,63		94,51		


7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
46	Abbrecherquote	%	8,57		8,58		
47	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	%	24		28		
48	Zielgruppen						
49	Anteil Schülerinnen	%	43,62		43,60		
50	Anteil Schüler	%	56,38		56,40		
51	Anteil Gastschüler	%	5,21		5,40		
52	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	18,94		19,86		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	157.453	157.453	157.453		
55	Anzahl städt. Schulen	Anz.	35	35	35		
56	Klassenzahl städtische Berufsschulen	Anz.	1.552	1.540	1.539		
57	davon BVJ Klassen (Berufsvorbereitungsjahr)	Anz.	47		51		
58	davon BGJ Klassen (Berufsgrundschuljahr)	Anz.	8		8		
59	Schüler/-innen-Zahl städtische Berufsschulen	Anz.	38.235	37.750	37.723		1)
60	davon in BVJ	Anz.	838		934		
61	davon BGJs	Anz.	197		208		
62	davon in EQJ	Anz.	50		53		
63	Anzahl pädagogischer PC's	Anz.	7.078	7.078	7.078		
64	Jahreswochenstunden Unterricht	Anz.	22.805,28		22.878,63		
65	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	2.513,98		2.587,75		
66	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht	Anz.	25.341,85	25.350	25488,72		
67	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	1.013,67	1014,00	1019,55		

68
69 Erläuterungen

70 1) eigentlich sinkende Schülerzahlen bei den Berufsschulen; jedoch letztendlich Steigerung durch berufsschulpflichtige Flüchtlinge (Erhöhung Einrichtung/Ausstattung)

71 2) Anpassung Personalkosten an JWST der Oktoberstatistik


1	4.2 Wirtschaftsschulen Nummer: 59042						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	2.086	2.085	2.085		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	0	2	2		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	475	477	477		
16	Sonstige	T €	144	162	162		
17	Summe Erlöse	T €	2.705	2.726	2.726		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	2.225	1.987	1.255		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	1.772	1.961	1.961		
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	5.116	5.168	5.233	65	1)
22	Summe Kosten	T €	9.113	9.117	8.449	65	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	302	270	170		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.879	2.086	2.062		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.323	4.380	4.254		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	41	40	40		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-6.408	-6.391	-5.723	-65	
29	Kostendeckungsgrad	%	29,7%	29,9%	32,3%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	7,82	7,84	7,75		
33	Schüler pro PC	Anz.	2,04	2,03	2,06		
34	Schüler pro Klasse (städt. Wirtschaftsschulen)	Anz.	26,84	26,80	26,52		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Wirtschaftsschulen)	Anz.	1,89	1,89	1,97		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	4,01		3,54		
37	Eingangsqualifikation: ohne Schulabschluss	%	57,23		56,11		
38	Eingangsqualifikation: HS oder Quali	%	42,18		43,29		
39	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	0,60		0,60		
40	Eingangsqualifikation: Abitur	%	0,00		0,00		
41	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	0,00		0,00		
42	Anteil der Wirtschaftsschulen mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
43	Abschlussquote gesamt	%	96,28		99,46		
44	Abschlussquote Schülerinnen	%	94,81		99,34		
45	Abschlussquote Schüler	%	100,00		100,00		
46	Repetentenquote	%	11,03		10,26		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
47	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	Anz.	3		3		
48	Zielgruppen (städt. und staatl.)						
49	Anteil Schülerinnen	%			60,78		
50	Anteil Schüler	%			39,22		
51	Anteil Gastschüler	%			33,86		
52	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%			34,28		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	7.371	7.371	7.371		
55	Anzahl der städtischen Schulen	Anz.	2	2	2		
56	Anzahl der staatlichen Schulen	Anz.	1	1	1		
57	Klassenzahl städtische Wirtschaftsschulen	Anz.	25	25	25		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	9		9		
59	Klassenzahl staatliche Wirtschaftsschulen	Anz.	11	11	11		
60	davon Eingangsklassen	Anz.	5		5		
61	Klassenzahl gesamt	Anz.	36	36	36		
62	Schüler/-innen-Zahl städt. Wirtschaftsschulen	Anz.	671	670	663		
63	Schüler/-innen-Zahl staatliche Wirtschaftsschulen	Anz.	272	270	288		
64	Gesamtschülerzahl (städtischer und staatl. Wirtschaftsschulen)	Anz.	943	940	951		
65	Anzahl pädagogische PC's	Anz.	462	462	462		
66	Schulen mit offenen Ganztagsangeboten	Anz.	2	2	2		
67	Anzahl der Gruppen in offenen Ganztagsangeboten	Anz.	4	4	5		
68	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. Wirtschaftsschulen)	Anz.	1.029		1.011,50		
69	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	155		168,50		
70	Jahreswochenendstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (städt. WS)	Anz.	1.184	1.180	1.230,00		
71	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	47,34	47,20	49,20		

72

73 Erläuterungen

74 1) Anpassung Personalkosten an JWST Oktoberstatistik

1	4.3 Berufsfachschulen Nummer: 59043						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	4.641	4.882	4.882		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	25	28	28		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	678	694	694		
16	Sonstige	T €	289	209	209		
17	Summe Erlöse	T €	5.633	5.813	5.813		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	3.164	3.789	2.898		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	3.539	3.750	3.750		
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	12.579	12.724	12.464	-260	1)
22	Summe Kosten	T €	19.282	20.263	19.112	-260	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	201	241	184		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	2.252	2.300	2.378		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	3.423	3.335	3.348		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	37	38	39		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-13.649	-14.450	-13.299	260	
29	Kostendeckungsgrad	%	29,2%	28,7%	30,4%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	10,00	9,65	9,97		
33	Schüler pro PC	Anz.	8,50	8,81	8,52		
34	Schüler pro Klasse (städt. Berufsfachschulen)	Anz.	26,64	27,17	25,85		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Berufsfachschulen)	Anz.	2,49	2,54	2,44		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	3,23		1,83		
37	Eingangsqualifikation: ohne Schulabschluss	%	0,06		0,25		
38	Eingangsqualifikation: HS oder Quali	%	46,25		45,28		
39	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	33,52		33,99		
40	Eingangsqualifikation: Abitur	%	19,34		19,34		
41	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	0,83		1,14		
42	Anteil der Berufsfachschulen mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
43	Abschlussquote gesamt	%	94,22		95,74		
44	Abschlussquote Schülerinnen	%	94,35		95,35		
45	Abschlussquote Schüler	%	93,42		98,44		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
46	Repetentenquote	%	1,40		1,27		
47	Abbrecherquote	%	14,53		15,46		
48	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	Anz.	3		5		
49	Zielgruppen						
50	Anteil Schülerinnen	%	83,65		83,45		
51	Anteil Schüler	%	16,35		16,55		
52	Anteil Gastschüler	%	46,18		46,29		
53	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	23,79		21,69		
54	Leistungsmengen						
55	Bruttogrundfläche	qm	15.725	15.725	15.725		
56	Anzahl städt. Schulen	Anz.	8	8	8		
57	Klassenzahl städtische Berufsfachschulen	Anz.	59	60	61		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	27		27		
59	Schüler/-innen-Zahl städtische Berufsfachschulen	Anz.	1.572	1.630	1.577		
60	Anzahl pädagogische PCs	Anz.	185	185	185		
61	Jahreswochenstunden Unterricht	Anz.	3.192,94		3217,14		
62	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	431,00		506,00		
63	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht	Anz.	3.674,94	3815	3723,14		
64	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	147,00	152,60	148,93		

65

66 Erläuterungen

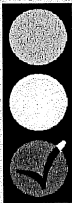
67 1) Anpassung Personalkosten an JWST Oktoberstatistik


1	4.4 Fachschulen Nummer: 59044						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistung Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	9.050	6.932	6.932		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	597	249	249		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	2.089	3.746	3.746		
16	Sonstige	T €	2.387	1.056	1.056		
17	Summe Erlöse	T €	14.122	11.984	11.984		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	4.183	7.354	4.324		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	5.728	5.519	5.519		
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	22.375	18.886	19.013	127	1)
22	Summe Kosten	T €	32.285	31.760	28.856	127	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	161	282	166		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	2.654	2.532	2.568		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.352	3.589	3.620		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	40	37	36	0	
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-18.164	-19.776	-16.872	-127	
29	Kostendeckungsgrad	%	43,7%	37,7%	41,5%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	14,68	14,55	14,64		
33	Schüler pro PC	Anz.	3,75	3,78	3,76		
34	Schüler pro Klasse (städt. Fachschulen)	Anz.	23,36	23,25	22,53		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Fachschulen)	Anz.	2,11	2,14	2,08		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	1,05		1,17		
37	Eingangsqualifikation: ohne Schulabschluss	%	0,00		0,00		
38	Eingangsqualifikation: HS oder Quali	%	22,59		19,55		
39	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	65,30		66,07		
40	Eingangsqualifikation: Abitur	%	11,27		13,60		
41	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	0,85		0,79		
42	Anteil der Fachschulen mit Qualitätsmanagement	%	100,00		100,00		
43	Abschlussquote	%	96,66		94,88		
44	Abschlussquote Schülerinnen	%	97,48		95,73		
45	Abschlussquote Schüler	%	96,35		94,61		
46	Repetentenquote	%	0,00		0,00		
47	Abbrecherquote	%	3,77		4,51		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	Zielgruppen (städt. FS ohne HWH)						
49	Anteil Schülerinnen	%	19,94		20,73		
50	Anteil Schüler	%	80,06		79,27		
51	Anteil Gastschüler	%	82,08		75,79		
52	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	5,58		5,90		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	26.053	26.053	26.053		
55	Anzahl städt. Schulen	Anz.	20	21	21		
56	Klassenzahl städtische Fachschulen	Anz.	76	77	79		
57	davon Eingangsklassen	Anz.	38	39	41		
58	Klassenzahl Handwerkerhof	Anz.	16	16	16		
59	Schüler/-innen-Zahl städtische Fachschulen	Anz.	1.775	1.790	1.780		
60	Schüler/-innen-Zahl Handwerkerhof	Anz.	383	390	369		
61	Anzahl pädagogischer PC's	Anz.	473	473	473		
62	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. Fachschulen)	Anz.	3.589,51		3660,35		
63	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen (städt. FS)	Anz.	390,51		419,59		
64	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (städt. FS)	Anz.	4.005,02	4115	4112,37		
65	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	160,20	164,60	164,49		
66	Jahreswochenstunden Handwerkerhof	Anz.	1.136,00	1148,00	1140,00		

68 Erläuterungen

69 1) Anpassung Personalkosten an JWST Oktoberstatistik


1	4.5 Fachakademien Nummer: 59045						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	4.899	4.856	4.856		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	8	60	60		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	924	1.017	1.017		
16	Sonstige	T €	373	189	189		
17	Summe Erlöse	T €	6.204	6.123	6.123		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1 Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	2.855	3.649	3.590		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	2.773	3.632	3.632		
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	10.859	10.460	10.708	248	1)
22	Summe Kosten	T €	16.487	17.741	17.930	248	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	288	368	362		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.442	1.798	1.789		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	3.589	3.077	3.408		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	45	46	45		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-10.283	-11.618	-11.807	-248	
29	Kostendeckungsgrad	%	37,6%	34,5%	34,1%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	5,16	4,91	4,89		
33	Schüler pro PC	Anz.	5,36	5,63	5,65		
34	Schüler pro Klasse (städt. Fachakademien)	Anz.	26,34	26,93	22,44		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Fachakademien)	Anz.	1,66	1,81	0,00		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	1,15		0,56		
37	Eingangsqualifikation: ohne Schulabschluss	%	0,00		0,00		
38	Eingangsqualifikation: HS oder Quali	%	0,00		0,00		
39	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	73,74		71,92		
40	Eingangsqualifikation: Abitur	%	20,90		22,76		
41	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	5,36		5,32		
42	Anteil der Fachakademien mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
43	Abschlussquote gesamt	%	76,77		68,31		
44	Abschlussquote Schülerinnen	%	77,84		68,82		
45	Abschlussquote Schüler	%	66,67		64,47		
46	Repetentenquote	%	0,26		0,59		
47	Abbrecherquote	%	5,73		4,37		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
48	Zielgruppen						
49	Anteil Schülerinnen	%	86,17		85,81		
50	Anteil Schüler	%	13,83		14,19		
51	Anteil Gastschüler	%	54,76		53,79		
52	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	14,09		14,29		
53	Leistungsmengen						
54	Bruttogrundfläche	qm	9.922	9.922	9.922		
55	Anzahl städt. Schulen	Anz.	4	4	4		
56	Klassenzahl städtische Fachakademien	Anz.	73	75	76		
57	davon Eingangsklassen	Anz.	16		16		
58	Schüler/-innen-Zahl städtische Fachakademien	Anz.	1.923	2.020	2.030		
59	Anzahl pädagogische PC's	Anz.	359	359	359		
60	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. FAK)	Anz.	2.617,17		2690,44		
61	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	317,63		334,18		
62	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht	Anz.	3.025,33	3400	3142,23		
63	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	121,01	136,00	125,69		

64
65 Erläuterungen

66 1) Anpassung Personalkosten an JWST aufgrund Oktoberstatistik

1	4.6 Fachoberschulen Nummer: 59046						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	7.129	6.927	6.927		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	111	146	146		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	1.168	1.110	1.110		
16	Sonstige	T €	260	43	43		
17	Summe Erlöse	T €	8.668	8.225	8.225		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen; Gebäudeinfrastruktur	T €	5.096	5.393	4.639		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	5.560	7.152	7.197	45	1)
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	17.902	16.613	16.940	327	2)
22	Summe Kosten	T €	28.558	29.159	28.776	372	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	344	364	313		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.216	1.558	1.542		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	4.980	4.615	4.580		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	40	42	41		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-19.891	-20.934	-20.551	-372	
29	Kostendeckungsgrad	%	30,4%	28,2%	28,6%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	3,24	3,23	3,17		
33	Schüler pro PC	Anz.	6,44	6,46	6,57		
34	Schüler pro Klasse (städt. Fachoberschulen)	Anz.	27,92	27,76	27,76		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Fachoberschulen)	Anz.	1,61	1,60	1,64		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	3,37		3,06		
37	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	99,26		99,30		
38	Eingangsqualifikation: Abitur	%	0,74		0,70		
39	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	0,00		0,00		
40	Anteil der Fachoberschulen mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
41	Abschlussquote gesamt	%	96,51		95,35		
42	Abschlussquote Schülerinnen	%	98,03		95,24		
43	Abschlussquote Schüler	%	93,49		95,54		
44	Repetentenquote	%	14,25		12,46		
45	Abbrecherquote	%	15,15		13,55		


7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
46	Zielgruppen (städt. und staatl.)						
47	Anteil Schülerinnen	%	49,83		50,11		
48	Anteil Schüler	%	50,17		49,89		
49	Anteil Gastschüler	%	33,30		31,53		
50	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	21,91		24,19		
51	Leistungsmengen						
52	Bruttogrundfläche	qm	14.803	14.803	14.803		
53	Anzahl städt. Schulen	Anz.	3	3	3		
54	Anzahl staatl. Schulen	Anz.	2	2	2		
55	Klassenzahl städtische Fachoberschulen	Anz.	97	98	98		
56	davon Eingangsklassen	Anz.	44		44		
57	Klassenzahl staatlicher Fachoberschulen	Anz.	69	69	72		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	32		36		
59	Klassenzahl gesamt	Anz.	166	167	170		
60	Schüler/-innen-Zahl städtische Fachoberschulen	Anz.	2.708	2.720	2.720		
61	Schüler/-innen-Zahl staatliche Fachoberschulen	Anz.	1.866	1.870	1.948		
62	Gesamtschülerzahl (städtische und staatl. Fachoberschulen)	Anz.	4.574	4.590	4.668		
63	Anzahl pädagogische PC's	Anz.	710	710	710		
64	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. Fachoberschulen)	Anz.	3.129,37		3.213,82		
65	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	465,41		485,00		
66	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (städt. FOS)	Anz.	3.594,78	3600	3.698,82		
67	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	156,29	156,52	160,82		


68

69 Erläuterungen

70 1) Aufgrund steigender Klassenzahlen berufsschulpflichtiger Flüchtlinge muss Filiale FOS Sozialwesen aus der Balanstr. aus- und in die Heidemannstr. umziehen; Bedarf an Neueinrichtung

71 2) Anpassung Personalkosten an JWST Oktoberstatistik

1	4.7 Berufsoberschulen Nummer: 59047						
2	Referat für Bildung und Sport						
3	PL 1 Bereitstellen von Plätzen, Gebäudeinfrastruktur						
4	PL 2 Bereitstellen pädagogisch relevanter Infrastruktur						
5	PL 3 Bildungsleistungen Unterricht						
6							
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	Vollzeitäquivalente						
12	Finanzen / Erlöse						
13	Summe Lehrpersonalkostenzuschüsse	T €	3.706	3.618	3.618		
14	Summe sonst. Personalkostenersätze	T €	0	515	515		
15	Summe Gastschulbeiträge	T €	430	383	383		
16	Sonstige	T €	146	180	180		
17	Summe Erlöse	T €	4.282	4.696	4.696		
18	Finanzen / Kosten						
19	für Produktleistung 1, Bereitstellen von Schülerplätzen, Gebäudeinfrastruktur	T €	2.504	3.037	2.521		
20	für Produktleistung 2, pädagogisch relevante Infrastruktur	T €	2.522	2.771	2.771		
21	für Produktleistung 3, Bildungsleistungen Unterricht	T €	9.887	9.725	9.482	-243	1)
22	Summe Kosten	T €	14.913	15.533	14.774	-243	
23	Finanzkennzahlen						
24	Kosten pro qm BGF (Gebäudeinfrastruktur)	€	143	173	144		
25	pädagogische Infrastruktur pro Schüler	€	1.482	1.561	1.675		
26	Kosten pro Jahreswochenstunde	€	5.050	5.146	5.044		
27	Deckungsgrad Lehrpersonalkostenzuschuss	%	37	37	38		
28	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-10.631	-10.837	-10.078	243	
29	Kostendeckungsgrad	%	28,7%	30,2%	31,8%	0,0%	
30							
31	Qualitäten / Wirkungen						
32	Bruttogrundfläche je Schüler/in	qm	10,31	9,89	10,61		
33	Schüler pro PC	Anz.	6,50	6,77	6,31		
34	Schüler pro Klasse (städt. Berufsoberschulen)	Anz.	23,27	25,47	25,10		
35	Lehrer pro Klasse (städt. Berufsoberschulen)	Anz.	1,93	1,91	2,10		
36	tatsächlicher Unterrichtsausfall	%	0,92		1,29		
37	Eingangsqualifikation: Mittlere Reife	%	92,09		92,03		
38	Eingangsqualifikation: Abitur	%	2,54		3,47		
39	Eingangsqualifikation: Sonstige	%	5,37		4,49		
40	Anteil der Berufsoberschulen mit Qualitätsmanagementsystemen	%	100,00		100,00		
41	Abschlussquote gesamt	%	93,46		94,57		
42	Abschlussquote Schülerinnen	%	94,33		96,43		
43	Abschlussquote Schüler	%	91,82		91,11		
44	Repetentenquote	%	7,23		7,25		
45	Abbrecherquote	%	12,74		13,96		

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Minderbedarf	FN NT
9	Beeinflussbarkeit: mittel						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
46	Zielgruppen (städt. und staatl.)						
47	Anteil Schülerinnen	%	52,41		51,69		
48	Anteil Schüler	%	47,59		48,31		
49	Anteil Gastschüler	%	36,60		33,62		
50	Anteil mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	%	16,22		18,02		
51	Leistungsmengen						
52	Bruttogrundfläche	qm	17.556	17.556	17.556		
53	Anzahl städt. Schulen	Anz.	2	2	2		
54	Anzahl staatl. Schulen	Anz.	2	2	2		
55	Klassenzahl städtische Berufsoberschulen	Anz.	44	43	39		
56	davon Eingangsklassen	Anz.	30		29		
57	Klassenzahl staatliche Berufsoberschulen	Anz.	28	28	27		
58	davon Eingangsklassen	Anz.	23		22		
59	Klassenzahl gesamt	Anz.	72	71	66		
60	Schüler/-innen-Zahl städtische Berufsoberschulen	Anz.	1.024	1.095	979		
61	Schüler/-innen-Zahl staatliche Berufsoberschulen	Anz.	678	680	675		
62	Gesamtschülerzahl (städt. und staatl. Berufsoberschulen)	Anz.	1.702	1.775	1.654		
63	Anzahl pädagogische PCs	Anz.	262	262	262		
64	Jahreswochenstunden Unterricht (städt. Berufsoberschulen)	Anz.	1.716,00		1.642,00		
65	Jahreswochenstunden Anrechnungen, Ermäßigungen	Anz.	242,00		238,00		
66	Jahreswochenstunden gesamt Bildungsleistung Unterricht (städt. BOS)	Anz.	1.958,00	1890	1.880,00		
67	Theoretische Lehrkräfte	Anz.	85,13	82,17	81,74		

68

69 Erläuterungen

70 1) Anpassung Personalkosten an JWST Oktoberstatistik

Sozialreferat

Teilfinanzhaushalt: Sozialreferat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.034.000	0	19.034.000	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	317.003.800	42.126.100	359.129.900	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.230.700	0	3.230.700	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.278.200	242.300	7.520.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.552.600	10.927.500	46.480.100	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	622.100	0	622.100	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	156.600	227.000	383.600	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	382.878.000	53.522.900	436.400.900	
9	- Personalauszahlungen	168.473.300	15.600.700	184.074.000	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.160.500	6.717.000	33.877.500	
12	- Transferauszahlungen	992.274.800	98.978.100	1.091.252.900	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.622.900	1.516.000	20.138.900	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.206.531.500	122.811.800	1.329.343.300	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S 2)	-823.653.500	-69.288.900	-892.942.400	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.172.700	2.656.400	3.829.100	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	635.000	0	635.000	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	1.807.700	2.656.400	4.464.100	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.126.000	8.958.000	13.084.000	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	6.578.000	-4.600.600	1.977.400	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	25.342.300	-236.800	25.105.500	1.500.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	36.046.300	4.120.600	40.166.900	1.500.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-34.238.600	-1.464.200	-35.702.800	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-857.892.100	-70.753.100	-928.645.200	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-857.892.100	-70.753.100	-928.645.200	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-857.892.100	-70.753.100	-928.645.200	

Teilergebnishaushalt: Sozialreferat		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.034.000	0	19.034.000
3	+ Sonstige Transfererträge	317.003.800	42.126.100	359.129.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.230.700	0	3.230.700
5	+ Auflösung von Sonderposten	160.600	0	160.600
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.868.900	242.300	8.111.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.552.600	10.927.500	46.480.100
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	202.400	903.600	1.106.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	383.053.000	54.199.500	437.252.500
11	- Personalaufwendungen	168.576.300	17.834.300	186.410.600
12	- Versorgungsaufwendungen	14.802.000	4.569.700	19.371.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.093.300	6.249.500	34.342.800
14	- Planmäßige Abschreibungen	19.091.400	0	19.091.400
15	- Transferaufwendungen	992.464.600	98.978.200	1.091.442.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.786.300	1.516.000	19.302.300
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.240.813.900	129.147.700	1.369.961.600
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-857.760.900	-74.948.200	-932.709.100
17	+ Finanzerträge	156.600	227.000	383.600
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	156.600	227.000	383.600
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-857.604.300	-74.721.200	-932.325.500
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-857.604.300	-74.721.200	-932.325.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	283.700	0	283.700
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.509.300	1.470.600	105.979.900
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-961.829.900	-76.191.800	-1.038.021.700

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	383.493	382.878
Änderungen:	54.427	53.523
Stand Nachtrag 2015:	437.920	436.401

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p	d k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einzahlungen konsumtiv										
1	1.1.1 Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	4151.192.1000.3	Erstattungen vom Bund	108.540	636	636	d	p	Weisung vom BMAS vom 31.03.2015 über steigende Leistungen; Alle Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher, die bislang Leistungen nach der Regelbedarfsstufe 3 erhalten haben (80 % des Regelbedarfs eines Haushaltsvorstandes) erhalten nun den vollen Regelbedarf; Infolgedessen steigen auch die Einzah- lungen aus Erstattungen	
2	1.1.2 Grundsicherung für Arbeitslose	4199.160.0000.5	Erstattungen vom Bund	34.113	2.100	2.100	d	p	Anpassung der zu erwartenden Erstattungen vom Bund für das Jobcenter. Basis für die Ermittlung des Ansatzes sind unter anderem Gespräche mit dem Jobcenter und ein Abgleich der Planansätze über die Kosten des Jobcenters. Nach Rücksprache mit dem Jobcenter haben sich die Planansätze 2015 zwischenzeitlich erhöht (stärkste Kostentreiber sind die Personalkosten und die Standortkosten). Die Werte sind entsprechend angepasst und wurden übernommen.	
3	1.1.2.1 Grundsicherung für Arbeitslose Wirtschaftliche Hilfen für Bedarfs- gemeinschaften durch das Jobcenter München	4820.191.1000.6	Leist.bet. b. Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	62.985	-308	-308	d	p	Rückzahlung von Erstattungen der KdU von Vorjahren; wird vom Bund einbehalten, daher reduzieren sich die Erlöse um 307.609 € auf = -62.677.463 € Plan 2015 (neu)	
					8.247	8.247	e	p	einmalige Rückerstattung gemäß der Revision 2012; Schreiben vom 30.04.2015 vom ZBFS über Erstattungsleistung	
					227	227	e	p	angefallene Zinsen auf die einmalige Rückerstattung	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e	p	k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	1.1.2.4 Bildung und Teil-habe für Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Be-zug von Arbeitslo-sengeld II oder So-zialgeld	4820.191.2000.5	Leist.bet. BuT SGB II	5.845	358	358	d	p		Anpassung des Ansatzes, Anteil an den KdU-Erstattungen bei SGB II (2,6%), somit ergibt sich eine Korrektur wie folgt: KdU SGB II 2015: 238.581.300 € Transfer: Erstattungsanteil 2,6 % = 6.203.114
4										
5	1.1.2.4 Bildung und Teil-habe für Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Be-zug von Arbeitslo-sengeld II oder So-zialgeld	4015.160.0000.7	Verw.Kost.Erstattung - vom Bund	0	8.828	8.828	d	p		Im Bereich des SGB II werden ab 01.01.2015 3,7% der KdU für den Ausbau der Kindertagesbetreuung erstattet. Die Verrechnung erfolgt im Bereich des SGB II, da dieses die Basis für die Erstattung bildet. KdU SGB II 2015: 238.581.300 € KiTaBe: Erstattungsanteil 3,7% = -8.827.508 € Anteil der LHM an der Bundesmilliarde – angekündigte Soforthilfe für Kommunen zur Entlastung bei der Eingliederungshilfe – hälftig über eine höhere Erstattung an den Kosten der Unterkunft
6	6.1.1.4 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4210.193.9000.2	Transfererstattungen vom Land	464	-464	-464	e	k		Übergang der Zuständigkeit für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an das Stadtjugendamt SGB VIII Der noch vorhandene Ansatz im Amt für Wohnen und Migration wird daher auf Null reduziert.
7	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4521.194.1000.2	Jugendsozialarbeit, Kosten-erst. v. überörtlichen Träger (§ 13 SGB VIII)	2.234	500	500	d	p		Kostenerstattung überörtlicher Träger für Mehrausgaben unbe-gleitete Flüchtlinge
8	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4534.194.1000.7	Gem. Unterbring. v. Müttern od. Vätern m. Kind, Kosten-erst. v. überörtlichen Träger (§ 19 SGB VIII)	1.290	700	700	d	p		Kostenerstattung überörtlicher Träger für Mehrausgaben unbe-gleitete Flüchtlinge

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	e d	p k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
9	2.2.1 Erziehungangebote und Kinderschutz	4557.193.1000.1	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform – Asylbewerber, Kostenerst. v. Land (Art. 7, 8 AufnG) (§ 34 SGB VIII)	2.600	-2.600	-2.600	d	k		Kostenerstattung nach Art. 7, 8 AufnG erfolgt zukünftig nicht mehr durch das Land, sondern durch den überörtlichen Träger. Deshalb ist der Planansatz auf 0 zu setzen. (s. Nr. 10)	
10	2.2.1 Erziehungangebote und Kinderschutz	4557.194.1000.9	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform – Asylbewerber, Kostenerst. v. Land (Art. 7, 8 AufnG) (§ 34 SGB VIII)	4.443	2.600	2.600	d	k		Kostenerstattung überörtlicher Träger für unbegleitete Flüchtlinge, vorher Kostenerstattung durch das Land nach Art. 7, 8 AufnG (s. Nr. 9)	
11	2.2.1 Erziehungangebote und Kinderschutz	4565.194.1000.9	Vorl. Maßn. z. Schutz v. Kind. u. Jugendlichen Kinderschutz, Kostenerst. v. überörtlichen Träger (§ 42 SGB VIII)	191	30.300	30.300	d	p		Kostenerstattung überörtlicher Träger für Mehrausgaben unbegleitete Flüchtlinge Hierin enthalten: 1.098.000 € aus Beschlussvorlage Neustrukturierung des Aufgabenfeldes Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Stadtjugendamt VV vom 25.03.2015 - 14-20 / V 02302 (s. Kosten Nr. 36)	
12	6.1.1.2 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4230.193.9000.8	Transfererstattungen Vom Land	19.738	1.904	1.904	e	p		Beschluss 08-14 / V 01859, VV vom 20.11.2014 „Durchführung eines medizinischen Screenings bei ankommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerber“, Erhöhung der Transferkosten von 2015 und 2016 um jährlich 1.904.000 € (Kosten = Erlöse); Ursprünglich waren die Kosten beim RGU angesiedelt, im Rahmen des Nachtrags 2015 werden die Budgetmittel übertragen, da die Zahlungsanweisung für das Kurzscreening und die Rückerstattung über die Quartalsabrechnung mit der ROB im Fachbereich S-III-MF/A erfolgt.	
13	6.1.1.2 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4230.193.9000.8	Transfererstattungen Vom Land	19.738	253	253	e	p		Beschlussvorlage, VV vom 29.07.2015 „Erweiterung des Auftrags Vergabe von Dienstleistungen für die Durchführung eines medizinischen Screenings bei ankommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerber am Hauptbahnhof“; Erhöhung der Transferkosten in 2015 um 252.713 € (Kosten = Erlöse) s.o.	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Erlöse/ Erträge	6	Ein- zahlungen	7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	6.2.3 Betreuung von jungen und unbegleiteten heranwachsenden Flüchtligen	4363.140.8000.9	Mieteinnahmen (PKF)	200	242	242	d	k	RE 2014 = 392.662,90 € 280 Personen 2014 entsprechen 392.662,90 €; 315 Personen 2015 entsprechen 441.745,76 €; Differenz/Erlösmehrung +241.745,76 €	
15			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten							
16			Sonstige	171	904	0				
17			Kalk. Zinsen	284	0	0				
18			Gebäudeerlösumlage	0	0	0				
19			Steuerungsumlage	0	0	0				
20			ILV	0	0	0				
			Summe:	262.836	54.427	53.523				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt

k = Istkorrektur

R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
1.345.323	1.206.531
130.619	122.812
1.475.942	1.329.343

Vorgabe Haushaltsplan :
Änderungen:
Stand Nachtrag 2015:

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k	v d k	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	Auszahlungen konsumtiv										
		* Referatsdeckungsbereich									
1	1.1.2 Grundsicherung für Arbeitslose	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	0	35	35	d	v		Bericht zur Aufgabenwahrnehmung im SGB II durch das Jobcenter München VV vom 17.12.2014 – 14-20 / V 01387; Rechnungsausgleich für IT-Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	
2	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4070.520.0000.4	Einrichtungs-, Ausstattungsge- genstände	37	500	500	e	f		vorübergehende Unterbringung von umF; Beschaffung von Ein- richtungs- und Ausstattungsgegenständen durch das Stadtju- gendamt; Umschichtung von 0640.940.4083.5 gem. Beschluss der VW vom 20.05.2015 (vgl. Anmeldung des BAU H.02,)	
3	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4681.602.0000.1	Betreuungsgelder	27	39	39	e	v		Neustrukturierung des Aufgabenfeldes Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Stadtjugendamt VV vom 25.03.2015 - 14-20 / V 02302 „Flexibles Budget“ und „Taschengeld“	
4	60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	4030.560.0000.9	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	97	62	62	e	v		Stellenzuschaltung im Bereich Soziale Wohnungsraumversorgung, Organisationsentwicklung Kundencenter VV vom 17.12.2014 – 14-20 / V 01148 Mittel für Personalentwicklungsmaßnahmen	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k	Begründung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
5	60. 4.1.2 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	4030.501.0000.3	UH eig. Geb. - Zwi.nutzung Stiwhg	0	256	256	d	v	Zwischennutzung von Wohnungen der vom Sozialreferat betreuten Stiftungen, Anmietungs- und Renovierungsbudget VV vom 29.04.2015 - 14-20 / V 02579 Gesamt 482.075 €; Davon Ausweitung i.H.v. 256.102,34 € für Renovierung	
6	60. 4.1.2 Vermittlung in dauerhaftes Wohnen	4030.530.1000.1	Mieten u. Pachten für Liegenschaften	0	226	226	d	v	Zwischennutzung von Wohnungen der vom Sozialreferat betreuten Stiftungen, Anmietungs- und Renovierungsbudget VV vom 29.04.2015 - 14-20 / V 02579 Gesamt 482.075 €; Davon Ausweitung i.H.v. 225.972,66 € für Miete	
7	60.4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	4030.602.0000.9	Stelle für interkulturelle Zusammenarbeit	0	58	58	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepion (Übergangsjahr 2015) Beschlüsse: VV 02.10.2013, SA 19.09.2013 Nr. 08-14 / V 12665; Rahmenkonzepion Clearinghäuser, Ziffer 5 Antrag der Referentin VV Gesamtkosten Evaluation i.H.v. 100.000 € (für das Jahr 2015: 30.000 €) und VV 09.04.2014, SA 27.03.2014 Nr. 08-14 / V 14141; In Wohnungen kommen, Ziffer 10 Antrag der Referentin Gesamtkosten Begleitung Evaluation i.H.v. 59.500 € (für das Jahr 2015: 15.000 €); Projektzeitraum 2015 – 2020, Bedarf 2015 aus beiden Projekten = 45.000 € Lt. o.g. Beschlüssen waren Mittel für 2014 i.H.v. 40.000 € und 30.000 € vorgesehen, der Projektstart verschob sich jedoch auf 2015. Lt. Kostenaufstellung für den Projektzeitraum 2015 – 2020 werden für 2015 Kosten i.H.v. gesamt 57.548 € anfallen. Daher werden noch zusätzlich für 2015 12.548 € benötigt.	
8	60.5.5.2 Strukturelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	0	45	45	e	R	Qualitätssoffensive stationäre Altenpflege der Landeshauptstadt München VV vom 19.12.2012 – 08-14 / V 10352 Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepion (Übergangsjahr 2015)	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
9	60.5.5.2 Strukturelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	0	21	21	e	v/ R	Beschluss 08-14 / V 07476 Pflegerische Begleitung zur Implementierung des Fachdienst Pflege Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjah- ren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	
10	60.5.5.3 Umsetzung UN-BRK	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	10	50	50	e	v/ R	Beschluss 08-14 / V 12113 Evaluation 1. Aktionsplan UN-BRK Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjah- ren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)	
11	60.6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht und 60.6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4030.601.0000.1	Sachausgaben für Interkulturelle Aufgaben	0	10	10	e	v	Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt und weitere notwendige Maßnahmen VV vom 12.03.2015 - 14-20 / V 02294 befristet auf drei Jahre 10.000 € für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	
12	60.6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4030.602.0000.9	Stelle für interkulturelle Zusammenarbeit	3	15	15	e	v	„Schule für Alle“ Fortführung und Verstärkung des Projektes als Förder- und Beratungsprogramm“ VV vom 05.05.2015 - 14-20 / V 02692, Übernahme von „Schule für Alle“ in Regelangebot	
13	60.7.2.1 Hilfen in Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen und Stiftungs- management	Zeile 13 – Fipo 4025.675.0000.2	Baudienstleistungen (Verwaltergebühr Gewofag)	168	138	138	d	v	Mit Abgabe der Verwaltung der Stiftungsimmobilien VV vom 27.07.2011 - 08-14/ V 07235) wurden 168Tsd. € für die geforderte Verwaltergebühr der Gewofag zur Verfügung gestellt. Wie auch beim KR und KULT passt die Gewofag die Kosten nun an; künftig werden 306.133,45 € anfallen	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1		3	4	5						
14a						60	60	e	v	08-14 / V14141 - In Wohnungen kommen - in Wohnungen bleiben; Neuausrüstung der Unterstützung, Begleitung und Nachsorge von wohnungslosen Haushalten; Einbeziehung der Verbände in die Betreuung der Wohnungslosen: ... die DV-Kosten für die WIM-Programmierung i.H.v. 60.000 € für 2014 in voller Höhe i.R.d. Hhaufstellung anzumelden . Betrag wurde in 2014 nicht zahlungswirksam
14b	produktübergreifend	4000.602.0000.5	Bezogene IT-Dienstleistungen (extern)	910	72	72	e	v		08-14 / V14274 - Einrichtung eines Stabes „Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen“: 2. Kosten WIM-Anpassung, 72.000 € auf dem Büroweg zusätz- lich anzumelden. Betrag wurde in 2014 nicht zahlungswirksam
14c					360	360	e	v		08-14 / V14274 - Einrichtung eines Stabes „Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen“: 3. Kosten dIKA, 360.000 € für Externe auf dem Büroweg zu- sätzlich anzumelden. Betrag wurde in 2014 nicht zahlungswirksam
15	Produktübergreifend	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	15	82	82	e	v/ R		Restmittelfinanzierung gemäß Beschluss 08-14 / V 10069 in der VV am 05.09.2012; Studie „Älter werden in München“ Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjah- ren gem. Restekonzepktion (Übergangsjahr 2015)
16	Produktübergreifend	4015.602.0000.8	Leistung für oder durch Dritte	425	20	20	e	v		Laufende Arbeitsplatzkosten für zusätzliche nunmehr besetzte Stellen im Amt für Soziale Sicherung gemäß Beschlussfassun- gen im Zeitraum 2011-2014
17	produktübergreifend	4030.560.0000.9	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	97	19	19	d	v		Laufende Arbeitsplatzkosten für zusätzliche nunmehr besetzte Stellen im Amt für Wohnen und Migration gemäß Beschlussfassungen
18	produktübergreifend	4030.650.0000.8	Geschäftsausgaben	29	31	31	d	v		Laufende Arbeitsplatzkosten für zusätzliche nunmehr besetzte Stellen im Amt für Wohnen und Migration gemäß Beschlussfassungen

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k	v R		
										6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
19	produktübergreifend	4030.602.0000.9	Stelle für interkulturelle Zu- sammenarbeit	14	24	24	e	v/ R	Auf dem Weg zum Regionalen Gesamtplan III Soziale Wohnraumversorgung – Wohnungslosenhilfe VV vom 30.07.2014 – 14-20/V00027 Ausrichtung Fachtage Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepion (Übergangsjahr 2015)	
20	Produktübergreifend	4070.540.3000.9	Sonstige Kosten der Hausbewirtschaftung	10	6	6	e	v	Anmietung von Büro- und Verwaltungsflächen 3. Stadtbezirk Maxvorstadt VV vom 20.11.2014 - 14-20 / V 01450 Bewachung und Sicherheitsdienst	
21	Produktübergreifend	4070.602.0000.0	Sachausgaben Jugendsozialarbeit / Querschnitt	0	20	20	e	v	Anmietung von Büro- und Verwaltungsflächen 3. Stadtbezirk Maxvorstadt VV vom 20.11.2014 - 14-20 / V 01450 Umzugskosten	
22	produktübergreifend	4+++530.1000.+	Mieten (AD: Sozialreferat)	344	-221	-221	e	k	Mieten für Multifunktionsgeräte Übergang an it@M ab dem 2. Quartal 2015	
23	produktübergreifend	4000.602.0000.5	Leistungen für oder durch Dritte	910	714	714	e	v/ R	KJH/SA vom 15.07.2014 – Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00035: Organisationsuntersuchung im Sozialreferat; Optimie- rung der Schlüsselprozesse KJH/Soza vom 15.07.2014 – 14-20 / V 00035 Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjah- ren gem. Restekonzepion (Übergangsjahr 2015)	
24	Produktübergreifend	4015.650.0000.7	Geschäftsausgaben	666	-53	-53	e	v	Beschäftigungshilfen SGB XII „Neue Wege für Sozialhilfeberechtigte in München“ Fachstelle Aktivierung VV vom 20.11.2014 - 14-20 / V 01170 Finanzierung von Personalkosten durch Umschichtung aus Sachmitteln	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			Begründung		
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)									
	nachrichtlich:									
	fremdbestimmte Meldungen Amt für Soziale Sicherung									
	fremdbestimmte Meldungen Stadtjugendamt									
	davon Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge									
	fremdbestimmte Meldungen Amt für Wohnen und Migration									
	Die obenstehenden Werte ergeben sich aus folgenden Einzelmeldungen (f)									
25	1.1.1 Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung	4+++7.35.0000.*	Sicherung des Lebensunterhalts von älteren Menschen	90.090	756	756	756	d	f	Weisung vom BMAS vom 31.03.2015 über steigende Leistungen; Alle Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher, die bislang Leistungen nach der Regelbedarfsstufe 3 erhalten haben (80 % des Regelbedarfs eines Haushaltsvorstandes) erhalten nun den vollen Regelbedarf; In München sind ca. 750 Personen betroffen
26	1.1.1.6 Hilfen zur Gesundheit	4131.735.0000.5	Erstattung an Krankenkassen	13.271	-2.271	-2.271	-2.271	d	k	Anpassung des Planansatzes an den Mittelabfluss
27	1.1.2 Grundsicherung für Arbeitslose	4199.670.0000.3	Aufwend. Für externe Verw.- kost-erst.-Bund	10.832	1.400	1.400	1.400	d	v	Erhöhung des kommunalen Finanzierungsanteils der Landeshauptstadt München am Jobcenter VV vom 29.04.2015 - 14-20 / V 02292 Von den beschlossenen max. 1.600.000 € werden voraussichtlich nur 1.400.000 € benötigt.
28	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4521.771.0000.8	Jugendsozialarbeit in Einrichtungen, Leistungen gem. § 13 Abs. 2, 3	5.439	900	900	900	d	f	Weiterer Zustrom unbegleiteter Flüchtlinge; allein in den Monaten Januar mit Mai 2015 insgesamt 1.586 Neuzugänge (entspricht einer Steigerung von 230% gegenüber den entsprechenden Monaten in 2014) Fallzahlen: Ist 2013 553 Fälle Ist 2014 2.610 Fälle Plan 2015 3.497 Fälle (+34 %) Plan 2016 4.057 Fälle (+16 %)

Planjahr 2015												
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung		
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f d k					
								6	7		8	9
1		3	4	5						10		
29	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4534.771.0000.3	Gem. Unterbring. v. Müttern od. Vätern m. Kind in Einrichtungen (§ 19 SGB VIII)	8.436	1.300	1.300	d	f		Zum Ende Mai 2015 sind bereits 4.014.589,15 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 9,65 Mio. €. Viele neu zuströmende weibliche unbegleitete Flüchtlinge sind schwanger. Eine Erhöhung des Planwertes um 1,3 Mio. € erscheint angemessen.		
30	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4542.761.0000.4	Förderung von Kindern in Ta- gespflege (§ 23 SGB VIII)	14.776	2.000	2.000	d	f		Zum Ende Mai 2015 sind bereits 7.026.476,70 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 16,9 Mio. €. Eine Erhöhung des Planwertes um 2,0 Mio. € er- scheint angemessen.		
31	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4541.771.0000.4	Förderung von Kindern in Ta- geseinrichtungen (§ 22 SGB VIII)	10.278	3.200	3.200	d	f		Zum Ende Mai 2015 sind bereits 6.130.442,53 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 14,7 Mio. €. Eine Erhöhung des Planwertes um 3,2 Mio. € er- scheint angemessen.		
32	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4554.761.0000.9	Ambulante Erziehungshilfen (§§ 29 - 31, 35 SGB VIII)	17.558	4.000	4.000	d	f		Zum Ende Mai 2015 sind bereits 8.989.939,01 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 21,6 Mio. €. Dazu kommen geplante Stellenzuschaltungen bei der AEH mit ca. 200.000 €. Eine Erhöhung des Planwertes um 4.000.000 € erscheint angemessen.		
33	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4556.761.0000.7	Vollzeitpflege, Vollzeit- / Wo- chenpflege (§ 33 SGB VIII)	7.417	2.500	2.500	d	f		Zum Ende Mai 2015 sind bereits 4.232.289,75 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 10,2 Mio. €. Der Ausbau der Pflege ist gewünscht (vgl. Sit- zungsvorlage Nr. 08-14 / V 10542). Eine Erhöhung des Plan- wertes um 2.500.000 € erscheint angemessen.		
34	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4557.771.0000.5	Heimerziehung, sonstige be- treute Wohnform in Einrichtun- gen (§ 34 SGB VIII)	77.613	9.500	9.500	d	f		Begründung siehe Ziffer 20		
35	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4561.771.0000.9	Hilfen für junge Volljährige in Einrichtungen (§§ 41 i.V.m. 34 SGB VIII)	30.576	4.500	4.500	d	f		Begründung siehe Ziffer 20		
36	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4565.771.0000.5	Vorl. Maßn. z. Schutz v. Kind. u. Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	13.674	57.000	57.000	d	f		Begründung siehe Ziffer 20 (siehe Erlöse Nr. 11)		

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
37	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4566.761.0000.5	Eingliederungsh. f. seel. beh. Kind. u. Jugendl., Eingl.h. am- bulant und Pflegepersonen (§ 35 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, 3 SGB VIII)	2.059	1.200	1.200	d	f	Zum Ende Mai 2015 sind bereits 1.378.899,15 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 3,31 Mio. €. Eine Erhöhung des Planwertes um 1.200.000 € er- scheint angemessen.	
38	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4566.761.0000.5	Eingliederungsh. f. seel. beh. Kind. u. Jugendl., Eingl.h. teil- stationär (§ 35 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII)	20.510	1.500	1.500	d	f	Zum Ende Mai 2015 sind bereits 9.460.611,70 € abgeflossen. Linear hochgerechnet ergibt das in 2015 einen Wert von rund 22,71 Mio. €. Eine Erhöhung des Planwertes um 1.500.000 € erscheint angemessen.	
39	2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	4566.771.0000.4	Eingliederungsh. f. seel. beh. Kind. u. Jugendl., Eingl.h. in Einrichtungen (§ 35 a SGB VIII)	14.589	500	500	d	f	Begründung siehe Ziffer 29	
40	2.3.1 Vormundschaft, Pflegschaft	4574.700.0000.3	An Verbände der freien Gesundheits- und Wohlfahrtspflege	2.624	953	953	e	v	Förderung der Jugendhilfe, Sofortmaßnahmen aufgrund anhaltender Fallzahlsteigerung bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) beim Sachgebiet Vormundschaften/Pflegschaften... VV vom 04.03.2015 - 14-20 / V 02070	
41	3.2.1 Familienbildung, Familienzentren, Angebote der Frühen Förderung, Familienerholung und Familienpflege	4706.700.0000.4	Mütter, Väter, Familienangebote	6.464	241	241	d	v	Ausbau der sozialen Infrastruktur mit Angeboten für Familien und Nachbarschaft in der Karl-Köglsperger-Str/ Freimann Heide Neuschaffung Familienzentrum „HeideTreff“ VV vom 25.03.2015 - 14-20 / V 01638 Zuschussausweitung	
42	4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und ambulante Hilfen für akut Wohnungslose	4350.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	1.043	68	68	d	v	Frauenobdach KARLA 51 Finanzierung und Betrieb des Frauenobdachs ab 01.01.2015 VV vom 25.03.2015 - 14-20/V 02245 Zuschussausweitung	
43	4.1.5 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	4350.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	963	283	283	d	v	Neuorganisation des städtischen Wohnungsbestandes; hier: Übertragung des Hauses an der Chiemgaustraße 120 an die GWG München GmbH – Finanzierung der Mietkosten des Trägers VV vom 20.05.2015 - 14-20/V02659 Zuschussausweitung	


Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f	v d	k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
44	4.1.5 Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen	4141.735.0000.3	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen – örtlicher Träger	4.115	75	75	d	f		Änderung der Entgeltvereinbarungen für das Produkt 4.1.5 dauerhafte Ausweitung i.H.v. 75.495,58 €
45	4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses	4141.735.0000.3	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen – örtlicher Träger	4.115	128	128	d	f		Änderung der Entgeltvereinbarungen für das Produkt 4.1.6 dauerhafte Ausweitung i.H.v. 128.414,22 €
46	5.5.1 Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und Behinderung	4114.735.0000.6	Hilfe zur häusl. Pflege in Form von anderen	51.065	5.000	5.000	d	f		Hilfe zur Pflege – Anpassung aufgrund neuer Stunden- bzw. Vergütungssätze Zum 01.07.2014 erhöht sich der Stundensatz für die Versor- gung von Personen im Arbeitgebermodell. Zudem wurden die Vergütungssätze in der pflegerischen Versorgung – Laten- helfervergütung – angehoben. Weiterhin sind die Pflegesatzverhandlungen i.S.d. § 89 SGB XI zum 01.01.2015 abgeschlossen. Des weiteren steigt die Zahl der nachfragenden Personen. Dies verteuert auch die Finanzierung der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII drastisch. Damit voraussichtliches Ist 2015: 56.065.000 €.
47	6.1.1 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4210.790.0000.4	Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG / umF	573	-464	-464	e	k		Übergang der Zuständigkeit für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an das Stadtjugendamt SGB VIII Der noch vorhandene Ansatz im Amt für Wohnen und Migration wird daher auf Null reduziert.
48	6.1.1.2 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4230.790.0000.0	Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG	7.512	1.904	1.904	e	v		Beschluss 14-20 / V 01859, VV vom 20.11.2014 „Durchführung eines medizinischen Screenings bei ankommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerbern“, Erhöhung der Transferkosten von 2015 und 2016 um jährlich 1.904.000 € (Kosten = Erlöse); Ursprünglich waren die Kosten beim RGU angesiedelt, im Rahmen des Nachtrags 2015 werden die Budgetmittel übertragen, da die Zahlungsanweisung für das Kurzscreening und die Rückerstattung über die Quartalsabrechnung mit der ROB im Fachbereich S-III-MF/A erfolgt.

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f d	v e k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
49	6.1.1.2 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	4230.790.0000.0	Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG	7.512	253	253	e	v	Beschluss 14-20 / V 03716 VV vom 29.07.2015 „Erweiterung des Auftrags Vergabe von Dienstleistungen für die Durchführung eines medizinischen Screenings bei ankommenden Asylbewerberinnen und Asylbewerbern am Hauptbahnhof“; Erhöhung der Transferkosten in 2015 um 252.713 € (Kosten = Erlöse) s.o.		
50	6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht und 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4707.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	2.778	40	40	e	v	Beschluss 14-20 / V 03287, VV vom 29.07.2015. „Ausbau des Sprachmittlerinnen- und Sprachmittler- und Dolmetscherinnen- und Dolmetschereinsatzes im Sozialreferat“, Referentinnenantrag Nr. 5: dauerhafte Zuschussausweitung i.H.v. 40.000 €		
51	6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht und 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4707.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	2.778	36	36	e	v	„Integration macht Schule im Quartier“ (ImSQ) Interkulturell- und stadtteilorientiertes Projekt zur Elternbildungsarbeit im Hasenberg, in Berg am Laim/Ramersdorf und in Neuperlach VV vom 20.05.2015 - 14-20 / V 02637 Zuschussausweitung		
52	6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht und 6.0.6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4707.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	2.778	1.307	1.307	e	v	Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt und weitere notwendige Maßnahmen VV vom 12.03.2015 - 14-20 / V 02294 diverse Zuschussausweitungen		
53	6.2.3 Betreuung von jungen und unbegleiteten heranwachsenden Flüchtlingen	4707.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	1.597	1.824	1.824	e	v	Programm zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen VV vom 20.05.2015 - 14-20 / V 03149, Referentinnenantrag Nr. 7 und 11		

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referatsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Auszahlungen	e	f	v	
1		3	4	5						10
54	6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4707.700.0000.3	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	310	45	45 e	v			"Schule für Alle" Fortführung und Verstärkung des Projektes als Förder- und Beratungsprogramm" VV vom 05.05.2015 - 14-20 / V 02692, diverse Zuschussausweitungen
							</			

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f d k	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
59	4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	4356.602.0000.5	Leistung für oder durch Dritte	0	545	545	e	v	Beschluss 08-14 / V 03427, VV vom 27.01.2010 „Bauvorhaben Orffstr. 56“, Referentinnenantrag Nr. 1:Lt. Beschluss sind für die Altlastenfreimachung in der Orffstr. 1.071.105 € genehmigt worden. Dieser Betrag wurde erstmals 2010 über den Nachtrag 2010 angemeldet, ein Mittelabfluss fand in diesem Jahr nicht statt. 2012 wurde nochmals der o.g. Betrag im Nachtrag 2012 angemeldet, es wurden in diesem Jahr 400.000 € abgerufen. Aufgrund eines Rechtsstreits mit der ausführenden Firma wurden die Mittel in 2012 und 2013 nicht komplett abgerufen. Im Nachtrag 2014 wurden die restlichen 671.150 € bereitgestellt, von denen in 2014 keine Mittel ausgezahlt wurden, da immer noch ein Gerichtsverfahren anhängig war. Im Februar 2015 konnte ein Vergleich mit der Baufirma vereinbar werden. Für die Altlastenentsorgung Orffstr. ist daher in 2015 noch ein Betrag i.H.v. 545.000 € an die Firma zu entrichten. Die restlichen 126.150 € werden nicht mehr benötigt.	
60	4.1.8 Schaffung preiswerten Wohnraums	4356.602.0000.5	Leistung für oder durch Dritte	0	11	11	e	v	Beschluss 14-20 / V 01144, SoZA vom 09.10.2014, VV 22.10.2014, „Altlastenfreimachung Caubstr. 4“, Referentinnenantrag Nr. 2: Lt. Beschluss wurden in 2014 über eine Mittelbereitstellung 50.000 € auf genannte Fipo bereitgestellt. Zahlungswirksam wurden jedoch in 2014 nur 35.200 €. In 2015 fallen lt. Aufstellung der MGS noch Restkosten i.H.v. 11.200 € an.	
61	6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht und 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung	4363.602.0000.6	Leistung für oder durch Dritte	400	395	395	d	v	Beschluss 14-20 / V 03287, VV vom 29.07.2015, „Ausbau des Sprachmittlerinnen- und Sprachmittler- und Dolmetscherinnen- und Dolmetschereinsatzes im Sozialreferat“, Referentinnenantrag Nr. 4: dauerhafte Ausweitung i.H.v. 394.600 € für Dolmetscherkosten	
62	6.2.3 Betreuung von unbegleiteten heranwachsenden Flüchtlingen	4363.520.0000.0	Einrichtungs-, Ausstattungsge- genstände	40	1.500	1.500	e	v	vorübergehende Unterbringung von umF; Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen durch das Stadtju- gendamt; Umschichtung von 0640.940.4083.5 gem. Beschluss der VV vom 20.05.2015 (vgl. Anmeldung des BAU H.02.)	
Personalauszahlungen (nur POR)										

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f k	8	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
63				168.448	15.601	15.601	d			Umsetzung lt Meldung POR
	nicht zahlungswirksamer Aufwand									
64		Rückstellungen		14.905	6.803	0				
65		Sonstige		0	0	0				
66		Kalk. Zinsen		20.600	0	0				
67		Gebäudekostenumlage		46.181	1.626	0				
68		Steuerungsumlage		31.782	0	0				
69		ILV		5.946	-155	0				
			Summe:	745.255	130.619	122.812				

1	Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen zur Gesundheit Nummer: 60111						
2	Sozialreferat						
3	PL 1 Sicherung des Lebensunterhalts von älteren Menschen						
4	PL 2 Sicherung des Lebensunterhalts von dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen						
5	PL 3 Sicherung des Lebensunterhalts von nicht dauerhaft erwerbsgeminderten Menschen						
6	PL 4 Sicherung des Lebensunterhalts in Einrichtungen						
7	PL 5 Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Haushalten mit Sozialhilfe-, Wohngeld- oder Kinderzuschlagsbezug						
8	PL 6 Hilfen zur Gesundheit						
9							
10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
11	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH 2015
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.14	Schlab	30.06.15		
14	(P) Vollzeitäquivalente		159,8	176,2			
15	Finanzen / Erlöse						
16	(P) Erstattung Transferleistungen durch üö.Tr. (v.a. Bund)	T €	124.145	123.005	123.642	636	6,7
17	(P) Erstattungen, Ersätze (Sozialleistungsträger, Privatpersonen)	T €	4.213	3.809	3.809	0	
18	(P) Verwaltungskostenerstattung durch den Bund	T €	417	477	477	0	
19	(P) Sonstige (z.B. Spenden)	T €	5.169	15	15	0	
20	(P) Summe Erlöse	T €	133.945	127.307	127.943	636	
21	Finanzen / Kosten						
22	(PL 1) Grundsicherung für 65 -jährige und älter	T €	101.982	105.290	105.812	521	7
23	(PL 2) Grundsicherung für dauerhaft Erwerbsgeminderte	T €	30.589	31.719	31.874	155	7
24	(PL 3) Hilfe zum Lebensunterhalt für nicht dauerhaft Erwerbsgeminderte	T €	20.751	21.350	21.430	80	7
25	(PL 4) Leistungsbezieher/Innen in Einrichtungen	T €	4.044	4.305	4.305	0	
26	(PL 5) Bildung und Teilhabe i.R.d. SGB XII bzw. BKGG	T €	1.185	1.448	1.448	0	
27	(PL 6) Hilfen zur Gesundheit	T €	23.323	32.151	29.880	-2.271	7
28	(P) Summe Kosten	T €	181.875	196.264	194.749	-1.515	
29	Finanzkennzahlen						
30	(P) Finanzierungsanteil Transfererlöse	%	74	65	57	-8	
31	(P) Produkttransferkosten absolut (einschl. Isar-CardS)	€	159.649.513	172.792.466	172.877.466	85.000	7
32	(PL 1) davon für Grundsicherung im Alter	€	89.810.187	92.370.848	92.892.045	521.197	7
33	(PL 2) davon für Grundsicherung für dauerhaft Erwerbsgeminderte	€	26.619.395	27.534.387	27.689.558	155.171	7
34	(PL 3) davon für Hilfe zum Lebensunterhalt für nicht dauerhaft Erwerbsgeminderte	€	16.878.652	17.300.278	17.379.910	79.632	7
35	(PL 4) Hilfen in Einrichtungen	€	3.258.975	3.495.320	3.495.320	0	
36	(PL 5) Bildung und Teilhabe	€	761.116	1.000.000	1.000.000	0	
37	(PL 6) Hilfen zur Gesundheit	€	22.321.189	31.091.632	30.420.632	-671.000	7
38	(PL 1 + 2) darunter Aufstockung der Regelleistung als freiwillige Leistung	€	2.409.354	2.719.703	2.719.703	0	
39	(PL 1 – 4) darunter Städtische Kosten für Isar-CardS und MVV-Tageskarten	€	1.391.578	1.388.139	1.388.139	0	
40	(P) Anteil der Transferkosten an den Produktgesamtkosten (einschl. IsarCardS)	%	88	88	86	-2	
41	(P) Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-47.930	-68.957	-66.806	2.151	
42	(P) Kostendeckungsgrad	%	73,6%	64,9%	65,7%	0,8%	
43							
44	Qualitäten / Wirkungen						

10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
11	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH 2015
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.14	Schlab	30.06.15		
45	(P) (Q) Zu bearbeitende Fallzahl pro Vollzeitstelle (lt. Stellenplan)	Anz.	103	100	100	0	1
46	(P) (Q) Tatsächliche Fallzahl pro Vollzeitstelle (einschl. unbesetzt, Dauerkrankheit u. Einarbeitung)	Anz.	127	100	125	25	1
47	(P) (W) Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	%	- / -	- / -	- / -	- / -	2
48	Zielgruppen						
49	(P) Anteil der Zielgruppe an der Gesamtbevölkerung	%	1,39	1,39	1,39	0	
50	(PL 1) Anteil der 65-jährigen und älteren Leistungsbezieher/Innen von Grundsicherung im Alter an der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung	%	5,53	5,53	5,53	0	
51	(PL 2 + 3) Anteil der 0 bis unter 65-jährigen Leistungsbezieher/Innen an der Zahl der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung	%	0,51	0,51	0,51	0	
52	(P) Anteil Nichtdeutsche	%	37,31	37,31	37,31	0	
53	(P) Frauenanteil	%	52,69	52,69	52,69	0	4
54	Leistungsmengen						
55	(PL 1) Anzahl der Leistungsbezieher/Innen (65 Jahre und älter)	Pers.	13.527	14.206	14.227	21	
56	(PL 2) Anzahl der dauerhaft erwerbsgeminderten Leistungsbezieher/Innen	Pers.	3.602	3.828	3.828	0	
57	(PL 3) Anzahl der nicht dauerhaft erwerbsgeminderten Leistungsbezieher/Innen	Pers.	2.226	2.406	2.300	-106	
58	(PL 4) Anzahl der Leistungsbezieher/Innen in Einrichtungen (= Anzahl der Fälle)	Pers.	319	361	320	-41	
59	(PL 5) Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Leistungen für Bildung und Teilhabe	Pers.	2.251	2.100	2.200	100	3
60	(PL 6) Anzahl der Leistungsbezieher/Innen Hilfen zur Gesundheit	Pers.	2.716	2.039	2.716	677	
61	(P) Eigenleistungsanteil	%	100	100	100	0	

62

63 Erläuterungen

64 Allg.: Rubrik "Zielgruppenprofil": Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(inn)en / Kund(inn)en = tatsächliche Inanspruchnahme des Produktes.

65 Allg.: Rubrik "Finanzen": "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten ohne Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).

66 Allg.: Zahlenwerte: jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird

67 Allg.: In der Nummerierung der Zeilen können Lücken durch ausgeblendete Parameter aus früheren Jahren entstehen / aktueller Berichtstermin: Nachtragsplanentwurf 2015

68 1) Produktübergreifend (auch 60 5.5.1)

69 2) Bisher keine produktbezogene Erhebung


70 3) Anspruchsberechtigt sind rund 3.200 Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach dem SGB XII bzw. Wohngeld und/oder Kinderzuschlag beziehen; nicht alle nehmen diesen Anspruch jedoch wahr, daher Planwert auf Basis der bisherigen Erfahrungen


71 4) Um der Tatsache, dass insbesondere Frauen häufiger auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind, Rechnung zu tragen, wird in diesem Produkt der Frauenanteil dargestellt. Er ermittelt sich aus dem Verhältnis der Leistungsbezieherinnen zu allen Leistungsbezieherinnen und -bezieher in diesem Produkt.

72 5) Regional festgesetzte Regelsatzaufstockung, die nicht Bestandteil der Bundeserstattung ist

73 6) Ab 2014 nahezu 100% Erstattung der Transferkosten aus PL 1 bis 3 (ohne regionale Aufstockung, ohne freiwillige Leistungen)

74 7) 2015: Anpassung an Fallzahl- und Kostenentwicklung im Rahmen der Nachtragsplanung

1	Erziehungsangebote und Kinderschutz Nummer: 60221						
2	Sozialreferat						
3	PL 1: Kinderschutzarbeit in Familien						
4	PL 2: Ambulante Erziehungs- und Eingliederungshilfen						
5	PL 3: Teilstationäre Erziehungs- und Eingliederungshilfen						
6	PL 4: Erziehungshilfen und Eingliederungshilfen in Pflegefamilien und stationären Einrichtungen						
7	PL 5: Wirtschaftliche Unterstützung bei Kindertagesbetreuung u.a. freier Träger						
8	PL 6: Jugendgerichtshilfe						
9							
10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
11	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Min- derbedarf	FN NH
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.	Schlab	30.06.	Nach- tragsHh	
14	(P) Vollzeitäquivalente		474	451	480	29	
15	Finanzen / Erlöse						
16	(P) Erlöse städt. Heime (MWH, MKH, MMH, Just M; ab 2013 nur noch Just M)	T €	3.077	2.825	3.100	275	
17	(P) Erlöse aus Transferleistungen (Kostenbeiträge, - ersätze, Erstattungen, etc.)	T €	31.990	43.584	75.084	31.500	8
18	(P) Sonstige Erlöse (Verwaltungskostenerstattungen, Zuweisungen, Erlöse aus Rückstellungen, etc.)	T €	6.059	150	150	0	
19	(P) Summe Erlöse	T €	41.126	46.559	78.334	31.775	
20	Finanzen / Kosten						
21	(PL 1, 3, 4) Kosten städt. Heime (MWH, MKH, MMH, Just M; ab 2013 nur noch Just M) (in den einzelnen Produktleistungen enthalten):	T €	3.582	2.989	2.989	0	
22	(PL 1) Kinderschutz	T €	30.078	30.704	87.751	57.047	11
23	(PL 2) Ambulante Erziehungs- und Eingliederungshilfen	T €	33.263	30.338	35.600	5.262	9
24	(PL 3) Teilstationäre Erziehungs- und Eingliederungshilfen	T €	33.927	33.681	35.200	1.519	
25	(PL 4) Erziehungshilf. u. Eingl.hilf. in Pflegefam. u. stat. Einricht.	T €	189.994	176.957	197.170	20.213	11
26	(PL 5) Wirtschaftl. Unterstützung bei Kindertagesbetreuung u.a. freier Träger	T €	26.477	27.762	33.000	5.238	15
27	(PL 6) Jugendgerichtshilfe	T €	4.857	5.540	5.600	60	
28	(P) Summe Kosten	T €	318.595	304.982	394.321	89.339	
29	Finanzkennzahlen						
30	Summe Transferkosten :						
31	(PL 1) Transferkosten für alle Kinderschutzmaßnahmen	€	15.569.692	15.200.637	68.200.000	52.999.363	11
32	(PL 2) Transferkosten für alle ambulanten Hilfen	€	26.063.989	24.030.595	29.230.000	5.199.405	9
33	(PL 3) Transferkosten für alle teilstationären Hilfen	€	26.072.539	26.229.463	27.730.000	1.500.537	
34	(PL 4) Transferkosten für alle stationären Hilfen	€	173.157.806	156.835.497	180.785.497	23.950.000	11
35	(PL 2, 3, 4) Summe Transferkosten für Hilfen zur Erziehung (ohne Kinderschutz und wirtschaftliche Förderung Kindertagesbetreuung)	€	225.294.334	207.095.554	237.745.497	30.649.943	
36	(PL 5) Transferkosten Wirtschaftliche Unterstützung zur Kindertagesbetreuung und §§ 11, 16 SGB VIII	€	23.975.357	25.079.128	30.280.000	5.200.872	15
37	(PL 1- 5) Summe aller Transferkosten des Produkts	€	264.839.383	247.375.319	336.225.497	88.850.178	20
38	(PL 1, 4) davon Transferkosten für uF (§§ 13.3, 34, 35...42)	€	70.745.230	62.000.000	105.700.000	43.700.000	11
39	(PL 1, 4) Kostenerstattung uF	€	7.519.357	20.000.000	51.500.000	31.500.000	8
40	(PL 1, 4) Transferkosten uF abzüglich Kostenerstattung	€	63.225.874	42.000.000	54.200.000	12.200.000	11, 8

10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
11	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Min-derbedarf	FN NH
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.	Schlab	30.06.	Nach-tragsHh	
41	(PL 5) Summe Kostenerstattungen an andere Ju-gendämter	€	4.525.601	5.010.253	5.011.000	747	19
42	(PL 6) Zuschussmittel für Jugendgerichtshilfe	€	2.160.771	2.699.516	2.700.000	484	
43	(P) Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-277.469	-258.423	-315.987	-57.564	
44	(P) Kostendeckungsgrad	%	12,9%	15,3%	19,9%	4,6%	
45							
46	Qualitäten / Wirkungen						
47	(PL 4) (Q) Verhältnis von Hilfen in Pflegefamilien zu Hilfen in stationären Einrichtungen	%	36,6	40,0	40,0	0,0	
48	Erfolgreiche Zielerreichung nach dem Hilfeplan bei beendeten & laufenden Fällen der Erzie-hungshilfe :	%					6
49	(P) (W) in allen hilfeplanpflichtigen Leistungen	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
50	(PL 2) (W) in den AEH	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
51	(PL 2) (W) in den ambulanten Eingliederungs-hilfen	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
52	(PL 3) (W) in den teilstationären Erziehungs- & Eingliederungshilfen	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
53	(PL 4) (W) in den stationären Erziehungs- und Eingliederungshilfen	%	50	50	50	0,0	
54	(PL 4) (W) in Pflegefamilien	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
55	(P) (W) Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
56	Zielgruppen						16
57	(P) Anteil der Zielgruppe (0 – unter 21 Jahre) an der Gesamtbevölkerung	%	17,1	17,0	17,0	0,0	3
58	(P) Anteil weiblich an allen KundInnen	%	40,4	41,0	41,0	0,0	
59	(P) Anteil männlich an allen KundInnen	%	59,6	59,0	59,0	0,0	
60	Leistungsmengen						1
61	(P) Anzahl aller Bestandsfälle (betreute junge Menschen) des Gesamtprodukts	Pers	19.671	21.610	22.900	1.290	
62	(PL 1) Anzahl der Kinder, die durch Frühe Hilfen des Kinderschutzes erreicht werden	Pers	724	900	850	-50	
63	(PL 1) Bestandsfälle in Kurz- und Bereitschafts-pflege & Inobhutnahmen	Pers	2.144	2.600	3.500	900	11
64	(PL 2) ambulante Erziehungs- und Eingliede-rungshilfen :	Pers	2.905	2.950	3.000	50	
65	(PL 3) Teilstationäre Erziehungs- und Eingliede-rungshilfen:	Pers	1.268	1.260	1.300	40	
66	(PL 4) Erziehungshilfen in stat. Einricht. (inkl. Eingl.hilfen) & Pflegefamilien:	Pers	3.738	4.500	5.000	500	
67	(PL 1-4) davon unbegleitete Flüchtlinge	Pers	3.407	4.200	6.000	1.800	11
68	(PL 5) Wirtschaftl. Unterstützung zur Kinderta-gesbetreuung u. §§ 11, 16 SGB VIII:	Pers	5.824	5.900	6.100	200	
69	(PL 6) Jugendgerichtshilfe	Pers	3.792	4.400	4.000	-400	

71 Erläuterungen

- 72 Allg.: Rubrik "Zielgruppenprofil" : Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(inn)en / Kund(inn)en = tatsächliche Inan-spruchnahme des Produktes.
- 73 Allg.: Rubrik "Finanzen" : "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten o h n e Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).
- 74 Allg.: Zahlenwerte : jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird
- 75 Allg.: In der Nummerierung der Zeilen können Lücken durch ausgeblendete Parameter aus früheren Jahren entstehen / ak-tueller Berichtstermin : Nachtragsplanentwurf 2015

10	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
11	Steuerungsebene: Produktleistung		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-Min- derbedarf	FN NH
12	Beeinflussbarkeit: niedrig						
13			31.12.	Schlab	30.06.	Nach- tragsHh	

76 1) Leistungsmengen = Bestandsfälle zum Monatsende (Fälle, für die am letzten Tag des angegebenen Monats die bezeichnete Hilfe erbracht wurde), sofern nicht im Einzelfall in den Erläuterungen anders definiert.
Die Bestandsfallhöhe ist i.d.R. im Sommer bei teilstationär, stationär und wirtsch. Förderung niedriger und im restlichen Jahr höher als der Jahresmittelwert.

78 3) Münchner Bevölkerung unter 21 Jahren nach ZIMAS:
12/2013 = 250.127; 12/2014 = 255.637

Münchner Bevölkerung von 6 bis unter 18 Jahren nach ZIMAS:
12/2013 = 129.694; 12/2014 = 133.222

Münchner Gesamtbevölkerung nach ZIMAS:
12/2013 = 1.464.962; 12/2014 = 1.490.681

81 6) Der Erfolg einer Hilfe wird derzeit im Rahmen der sogenannten Sozialpädagogischen Verlaufsdokumentation gemessen und ist für die stationären Hilfen aussagekräftig. Zugrunde liegen die Kategorien „Ziele überwiegend erreicht“ und „Ziele vollständig erreicht“ (alte Fassung) bzw. „Ziele weitgehend erreicht“, „Ziele völlig erreicht“ und „Ziele übertroffen“ (neue Fassung).

Für die anderen Bereiche liegen Daten erst im Rahmen des Projekts „Wirkungsmessung“ mit Einführung von SoJA für die Sozialpädagogik voraussichtlich ab Ende 2016 vor.

83 8) Kostenerstattung überörtlicher Träger für Mehrausgaben unbegleitete Flüchtlinge

84 9) Erhöhung der Personalpauschalen

86 11) Weiterer massiver Zustrom unbegleiteter Flüchtlinge; allein in den Monaten Januar mit Mai 2015 insgesamt 1.586 Neuzugänge (entspricht einer Steigerung von 230% gegenüber den entsprechenden Monaten in 2014)


90 15) - Fallzahlsteigerungen im Jahresmittel bei den Kindertagesstätten und geringere Leistungsfähigkeit der Eltern
- weiterer Ausbau der Tagespflege

91 16) Gesamtes Zielgruppenprofil jeweils ohne JGH; Daten für diesen Bereich liegen nicht vor
Der Anteil „männlich“ / „weiblich“ wurde aus der Anzahl aller Hilfestellungen im jeweiligen Berichtszeitraum errechnet.
Grundlage waren die Aufzeichnungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe.

94 19) nicht steuerbar


95 20) Erklärt sich durch Differenzierung innerhalb der Produktleistungen

1	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen Nummer: 60415						
2	Sozialreferat						
3	PL 1 Mittel- und längerfristige Wohnformen der freien Träger						
4	PL 2 Angemietete Wohnungen						
5							
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH
8	Beeinflussbarkeit: niedrig						
9			31.12.14	Schlab	30.06.15		
10	(P) Vollzeitäquivalente		15	12	12		
11	Finanzen / Erlöse						
12	(PL 2) Summe Gebühreneinnahmen	T €	872	618	618	0	
13	(PL 1) Sonstige (Erstattungen Transferleistungen, Spenden, Zinserträge, Kostenerstattungen Bezirk, etc.)	T €	25	12	12	0	
14	(ehemals PL2 und PL3, beendet zum 31.12.14)	T €	928	0	0	0	
15	(P) Summe Erlöse	T €	1.825	629	629	0	
16	Finanzen / Kosten						
17	(PL 1) Mittel- und langfristige Wohnformen freier Träger	T €	8.651	9.144	9.574	430	1, 2
18	(PL 2) Angemietete Wohnungen	T €	199	4.238	4.510	272	2
19	(ehemals PL2 und PL3, beendet zum 31.12.14)	T €	3.866	0	0	0	
20	(P) Summe Kosten	T €	12.716	13.382	14.084	702	
21	Finanzkennzahlen						
22	(PL 1) Kosten pro mittel-/längerfristigem Platz freier Träger	€	17.727	19.051	19.946	0	
23	(PL 2) Kosten pro angemieteter Wohnung	€	6.216	169.514	180.398	0	
24	(P) Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-10.891	-12.753	-13.455		
25	(P) Kostendeckungsgrad	%	14,4%	4,7%	4,5%		
26							
27	Qualitäten / Wirkungen						
28	(PL 1) (Q) Auslastung der Plätze in mittel- u. langfristigen Wohnformen d. freien Träger	%	98	98	98	0	
29	(PL 1) (Q) Anzahl der betreuten Personen	Anz.	784	640	640	0	
30	(PL 1) (W) Anteil der intensiv betreuten Personen, die in dauerhaften Wohnraum oder weiterführenden Maßnahmen vermittelt werden	%	27	15	15	0	
31	Zielgruppen						
32	(P) Anteil der Zielgruppe an der Gesamtbevölkerung	%	-/-	-/-	-/-	-/-	
33	(P) Kund(inn)en: Anteil der Alleinerziehenden mit Kind(ern)	%	7	8	8	0	
34	Leistungsmengen						
35	(PL 1) Plätze in mittel- und langfristigen Wohnformen (freie Träger)	Anz.	488	480	480	0	
36	(PL 2) Bestand angemieteter Wohnungen	WE	32	25	25	0	
37	(P) Eigenleistungsanteil	%	71	70	70	0	
38	Erläuterungen						
39	Allg.: Rubrik "Zielgruppenprofil": Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(inn)en / Kund(inn)en = tatsächliche Inanspruchnahme des Produktes.						
40	Allg.: Rubrik "Finanzen": "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten o h n e Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).						
41	Allg.: Zahlenwerte: jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird						
42	Allg.: In der Nummerierung der Zeilen können Lücken durch ausgeblendete Parameter aus früheren Jahren entstehen / aktueller Berichtstermin: Nachtragsplanentwurf 2015						

6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/ Minderbe- darf	FN NH
8	Beeinflussbarkeit: niedrig						
9			31.12.14	Schlab	30.06.15		

- 43 1) Änderung der Entgeltvereinbarungen für das Produkt 4.1.5 dauerhafte Ausweitung i.H.v. 75.495,58 € sowie in Höhe von 253.000 € aus der Beschlussvorlage VV vom 20.05.2015 – 14-20/V02659
- 44 2) Erhöhung der enthaltenen Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen

1	Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses Nummer: 60416						
2	Sozialreferat						
3	PL 1 Aufsuchende Sozialarbeit						
4	PL 2 Übernahme von Mietschulden						
5	PL 3 Grundreinigung bei verwahrlosten Wohnungen						
6	PL 4 Sozialpädagogische Nachsorge						
7	PL 5 Präventive Hilfen zum Wohnungserhalt						
8							
9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
13	(P) Vollzeitäquivalente		83	75	75		
14	Finanzen / Erlöse						
15	(P) Sonstige	T €	84	300	300	0	
16	(P) Summe Erlöse	T €	84	300	300	0	
17	Finanzen / Kosten						
18	(PL 1) Aufsuchende Sozialarbeit	T €	714	778	866	88	1, 2
19	(PL 2) Übernahme von Mietschulden	T €	2.832	3.482	3.651	169	1, 2
20	(PL 3) Grundreinigung bei verwahrlosten Wohnungen	T €	2.520	2.565	2.665	101	1, 2
21	(PL 4) Sozialpädagogische Nachsorge	T €	2.782	2.658	2.839	181	1, 2
22	(PL 5) Präventive Hilfen zum Wohnungserhalt	T €	7.839	4.721	5.017	296	1, 2
23	(P) Summe Kosten	T €	16.687	14.205	15.039	835	
24	Finanzkennzahlen						
25	(PL 1) Kosten der aufsuchenden Sozialarbeit pro HH	€	339	351	353	2	
26	(PL 4) Kosten pro HH mit sozialpädagogischer Nachsorge	€	4.218	4.230	4.232	2	
27	(P) Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-16.603	-13.904	-14.739		
28	(P) Kostendeckungsgrad	%	0,5%	2,1%	2,0%		
29						0	
30	Qualitäten / Wirkungen						
31	(PL 1) (W) Von den an die aufsuchende Sozialarbeit gemeldeten Fälle werden erreicht	%	78	80	78	-2	
32	(PL 2) (W) Von den bekannt gewordenen HH konnte Wohnungsverlust vermieden werden	%	48	50	48	-2	
33	Zielgruppen						
34	(P) Anzahl der bekannt gewordenen HH mit drohendem Wohnungsverlust	Anz.	6.500	6.000	2.563	-3	
35	(P) Anteil der SGB II-Bezieher/-innen an den Kunden/-innen	%	23	45	23	-22	
36	Leistungsmengen						
37	(PL 1) Aufsuchende Sozialarbeit im Rahmen der Gesamtkonzeption	HH	2.107	2.500	1.054	-1446	
38	(PL 2) Geldleistung für Haushalte (HH) mit Mietschulden	Anz.	844	1.350	422	-928	
39	(PL 3) Grundreinigung bei verwahrlosten Wohnungen	HH	285	200	142	-58	
40	(PL 4) Sozialpädagogische Nachsorge (von der FaSt eingeleitet)	HH	259	600	130	-470	
41	(PL 4) Nachsorge durch Intensivbetreuung Wohnen (laufende Fälle)	HH	100	120	103	-17	
42	(PL 5) Unterstütztes Wohnen (Plätze)	Anz.	n.v.	200	196	-4	
43	(PL5) Lebensplätze (Wohneinheiten)	Anz.	n.v.	25	25	0	

9	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
10	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH
11	Beeinflussbarkeit: niedrig						
12			31.12.14	Schlab	30.06.15		
44	(P) Eigenleistungsanteil	%	98	89	90	1	

45
46 Erläuterungen

47 Allg.: Rubrik "Zielgruppenprofil" : Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(inn)en / Kund(inn)en = tatsächliche Inanspruchnahme des Produktes.


48 Allg.: Rubrik "Finanzen" : "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten o h n e Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).

49 Allg.: Zahlenwerte : jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird

50 Allg.: In der Nummerierung der Zeilen können Lücken durch ausgeblendete Parameter aus früheren Jahren entstehen / aktueller Berichtstermin : Nachtragsplanentwurf 2015

51 1) Änderung der Entgeltvereinbarungen für das Produkt 4.1.6 dauerhafte Ausweitung i.H.v. 128.414,22 € in allen Produktleistungen, die restlichen Ausweitungen beruhen auf beschlussmäßig behandelten Ausweitungen

52 2) Erhöhung der enthaltenen Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen

1	Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung Nummer: 60551						
2	Sozialreferat						
3	PL 1 Hilfe zur Pflege						
4	PL 2 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung						
5	PL 3 Sozialpädagogische Unterstützung						
7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH
9	Beeinflussbarkeit: niedrig						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
11	(P) Vollzeitäquivalente		110,7	112,7			
12	Finanzen / Erlöse						
13	(P) Erstattungen Transferleistungen überörtliche Träger	T €	2.080	2.288	2.288	0	
14	(P) Erstattungen, Ersätze (Sozialleistungsträger, Privatpersonen)	T €	1.626	2.177	2.177	0	
15	(P) Sonstige (Verwaltungskostenerstattungen)	T €	1.385	6	6	0	
16	(P) Summe Erlöse	T €	5.091	4.472	4.472	0	
17	Finanzen / Kosten						
18	(PL 1) Hilfe zur Pflege	T €	64.357	60.813	65.813	5.000	10
19	(PL 2) Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	T €	4.088	4.213	4.213	0	5
20	(PL 3) Sozialpädagogische Unterstützung	T €	8.699	9.161	9.161	0	
21	(P) Summe Kosten	T €	77.144	74.186	79.186	5.000	
22	Finanzkennzahlen						
23	(P) Finanzierungsanteil Transfererlöse	%	7	6	6	0	
24	(PL 1) Transferkosten pro Leistungsbezieher/in - Hilfe zur Pflege (zum Stichtag)	€	29.132	26.319	28.814	2.495	
25	(P) Höhe der Transferleistungen (absolut)	€	63.508.338	59.763.032	64.763.032	5.000.000	10
26	(PL 1) davon Hilfe zur Pflege	€	56.691.611	52.743.457	57.743.457	5.000.000	10
27	(PL 1) davon Altenhilfe	€	1.348.274	1.333.023	1.433.023	100.000	9
28	(PL 1) davon Haushaltshilfen	€	1.852.793	1.916.673	1.916.673	0	
29	(PL 2) davon Eingliederungshilfe	€	3.615.660	3.769.879	3.669.879	-100.000	5,9
30	(PL 3) Kosten Fachstellen häusliche Versorgung (SBH u. S-I-AB inkl. Overheadkosten)	€	1.414.751	1.745.811	1.745.811	0	
31	(PL 3) Kosten Bezirkssozialarbeit (SBH u. S-I-AB inkl. Overheadkosten)	€	5.999.616	6.096.074	6.096.074	0	
32	(P) Anteil der Transferkosten an den Produktgesamtkosten	%	82	81	82	1	
33	(P) Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	-72.053	-69.715	-74.715	-5.000	
34	(P) Kostendeckungsgrad	%	6,6%	6,0%	5,6%	-0,4%	
35							
36	Qualitäten / Wirkungen						
37	(PL 1, 2) (Q) Zu bearbeitende Fallzahl pro Vollzeitstelle (lt. Stellenplan)	Anz.	103	100	100	0	3
38	(PL 1, 2) (Q) Tatsächliche Fallzahl pro Vollzeitstelle (einschl. unbesetzt, Dauerkrankheit u. Einarbeitung)	Anz.	127	100	125	25	3
39	(PL 3) (Q) Hausbesuche durch Fachstellen häusliche Versorgung	Anz.	1.776	1.357	1.776	419	9
40	(PL 3) (Q) Hausbesuche durch Bezirkssozialarbeit	Anz.	2.262	3.197	2.262	-935	9
41	(PL 3) (W) Anzahl der aufgebauten oder stabilisierten Pflegearrangements	Anz.	1.146	1.054	1.146	92	9
42	(P) (W) Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	%	- / -	- / -	- / -	- / -	
43	Zielgruppen						
44	(PL 1) Anteil der Zielgruppe an der Gesamtbevölkerung	%	0,13	0,14	0	0	6

7	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
8	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN NH
9	Beeinflussbarkeit: niedrig						
10			31.12.14	Schlab	30.06.15		
45	(PL 1) Anteil der unter 18-jährigen	%	0,26	0,15	0	0	4
46	(PL 1) Anteil der 18- bis unter 65-jährigen	%	32	33	33	0	4
47	(PL 1) Anteil der 65-jährigen und älter	%	68	67	67	0	4
48	(PL 1) Anteil der Nichtdeutschen	%	38	38	38	0	
49	(PL 1) Anteil der Frauen	%	61	60	61	1	8
50	(PL 3) unterstützte Personen unter 65 Jahren	Anz.	558	471	558	87	9
51	(PL 3) unterstützte Personen 65 Jahre und älter	Anz.	1.634	1.584	1.634	50	9
52	(PL 3) beratene Einpersonenhaushalte	Anz.	1.432	1.435	1.432	-3	9
53	(PL 3) beratene Haushalte mit Demenzerkrankten	Anz.	472	502	502	0	
54	(PL 3) Anteil der beratenen Nichtdeutschen	%	20	20	20	0	
55	(PL 3) Anteil der Frauen	%	58	62	60	-2	7
56	Leistungsmengen						
57	(PL 1) Pflegebedürftige mit Leistungsbezug nach dem 7. Kapitel SGB XII	Pers.	1.946	2.004	2.004	0	1
58	(PL 1) Leistungsbezieher/innen Haushaltshilfen	Pers.	1.215	1.285	1.285	0	2
59	(PL 1) Leistungsbezieher/innen Altenhilfe	Pers.	541	576	576	0	2
60	(PL 2) Leistungsbezieher/innen von Eingliederungshilfe (EGH)	Pers.	100	103	100	-3	9
61	(PL 3) Sozialpädagogische Unterstützung	Anz.	10.020	9.343	10.020	677	9
62	(PL 3) davon Kontakte Fachstellen häusliche Versorgung	Anz.	4.355	3.906	4.355	449	9
63	(PL 3) davon Information/Kurzgespräch	Anz.	4.690	3.459	4.690	1.231	9
64	(PL 3) davon komplexe Beratungsfälle	Pers.	537	447	537	90	9
65	(PL 3) davon Kontakte Bezirkssozialarbeit	Anz.	5.665	5.437	5.665	228	9
66	(P) Eigenleistungsanteil	%	99,9	99,9	99,9	0	

68 Erläuterungen

69 Allg.: Rubrik "Zielgruppenprofil": Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(inn)en / Kund(inn)en = tatsächliche Inanspruchnahme des Produktes.

70 Allg.: Rubrik "Finanzen": "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten o h n e Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).

71 Allg.: Zahlenwerte: jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird

72 Allg.: In der Nummerierung der Zeilen können Lücken durch ausgeblendete Parameter aus früheren Jahren entstehen / aktueller Berichtstermin: Nachtragsplanentwurf 2015

73 1) Die Anzahl der Leistungsbezieher/innen erfolgt durch eine Auswertung des EDV-Programmes „LämmKom“ - unterjährig am 30. des Folgemonats, am Jahresende zum Stand 28.02. des Folgejahres. Anträge führen i.d.R. zu Hilfen; keine Erfassung der Dauer der Hilfgewährung, da i.d.R. über Jahrzehnte.

74 2) Abweichend von Zeile 57 als kumulierter Wert bis zum Stichtag; gesetzliche Leistungen, Nachfrage nicht steuerbar

75 3) Fallzahlschlüssel gilt produktübergreifend (auch 60 1.1.1)

76 4) Grundsätzlich altersunabhängige Hilfen, Altersstruktur aufgrund von deren Langfristigkeit; Verteilung nicht beeinflussbar

77 5) Heranziehung zu Bedarfsermittlung und Auszahlung mit 100 % Refinanzierung (seit 01.01.2009), wenn die Pflege mit angestellten Laienhelfern im sog. „Arbeitgebermodell“ sichergestellt wird und diese auch die EGH-Mobilitätshilfe (zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben; individuell abgerechnet in Anspruch genommen) erbringen

78 6) Sozialpädagogische Unterstützung erhalten auch Menschen ohne Leistungsanspruch nach 7. Kap. SGB XII (insbes. durch FhV), daher keine Gesamtdarstellung möglich.

79 7) derzeit: Anteil der Frauen an allen von der FhV unterstützten und beratenen Personen

80 8) Anteil der Frauen an allen Personen, die Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten

81 9) 2015: Planung zum Zeitpunkt des Schlussabgleichs noch nicht abgeschlossen. Die Anpassung an die aktuelle Entwicklung erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2015

82 10) Anpassung der Transferkosten aufgrund neuer Stunden- bzw. Vergütungssätze für private Dienste und Dienste der Wohlfahrtspflege

Stadtkämmerei

Teilfinanzhaushalt: Stadtkämmerei - Referat		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.200	0	35.200	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	657.700	-175.600	482.100	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.844.400	0	5.844.400	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	6.538.300	-175.600	6.362.700	
9	- Personalauszahlungen	28.526.400	1.803.900	30.330.300	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.664.200	2.253.900	13.918.100	
12	- Transferauszahlungen	0	0	0	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.756.600	473.000	2.229.600	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	41.947.200	4.530.800	46.478.000	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-35.408.900	-4.706.400	-40.115.300	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	80.000	0	80.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	25.902.000	1.100.000	27.002.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.383.000	0	15.383.000	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	41.365.000	1.100.000	42.465.000	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-41.365.000	-1.100.000	-42.465.000	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-76.773.900	-5.806.400	-82.580.300	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-76.773.900	-5.806.400	-82.580.300	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-76.773.900	-5.806.400	-82.580.300	

Teilergebnishaushalt: Stadtkämmerei - Ref.		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.200	0	35.200
5	+ Auflösung von Sonderposten	200	0	200
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	657.700	-176.000	481.700
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.936.100	-48.200	5.887.900
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	6.630.200	-224.200	6.406.000
11	- Personalaufwendungen	28.524.200	2.030.300	30.554.500
12	- Versorgungsaufwendungen	8.343.500	-1.848.900	6.494.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.664.200	1.467.900	13.132.100
14	- Planmäßige Abschreibungen	252.900	647.200	900.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.756.300	405.200	2.161.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	50.541.100	2.701.700	53.242.800
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-43.910.900	-2.925.900	-46.836.800
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-43.910.900	-2.925.900	-46.836.800
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-43.910.900	-2.925.900	-46.836.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.143.100	-327.800	27.815.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.630.300	7.651.300	15.281.600
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-23.398.100	-10.905.000	-34.303.100

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Erlöse/Erträge **Einzahlungen**

Vorgabe Haushaltsplan :	34.773	6.538
Änderungen:	-552	-175
Stand Nachtrag 2015:	34.221	6.363

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen konsumtiv									
1	übergreifend	0300.165.0000.8	Verw.kost.erst. - komm. Sonderrechnungen	656	-175	-175	e	k	Anpassung der Steuerungsumlage von Eigenbetrieben
2			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0			
3			Sonstige	92	-49	0			
4			Kalk. Zinsen	0	0	0			
5			Gebäudeerlöseumlage	0	0	0			
6			Steuerungsumlage	28.143	-328	0			
7			ILV	0	0	0			
Summe:				28.891	-552	-175			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Vorgabe Haushaltsplan :	58.171	41.947
Änderungen:	10.353	4.531
Stand Nachtrag 2015:	68.524	46.478

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
58.171	41.947
10.353	4.531
68.524	46.478

Legende:
 Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
 Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
 k = Istkorrektur; R = Restmittel

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	6103110, Finanzierungsma- nagement & Kasse	0300.416.1000.4	Beschäftigungsentgelte und dergleichen (Zeitarbeitskräfte)	113	240	240 d			Zeitarbeitskräfte für das KaStA, Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus 2014 gem. Restkonzeption - Über- gangsjahr 2015 (Restfonds für Personalauszahlungen), ab- gestimmt mit dem POR, P2. Der bisherige Ansatz ist gebunden für das Projekt PSKD und darf nicht anderweitig verwendet werden. Sachkonto: 612135	
2	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	Referats- deckungsbereich Stadtkämmerei, FiPos 0300.602.0000.0	Dienstleistungen extern	674	0	131 d			Wiederbereitstellung nicht verbrauchter Mittel für IT-Beratungs- leistungen des dIKA-MKRw aus 2014, welche aufgrund zeit- versetzter Rechnungsstellung erst in 2015 bezahlt werden konnten (erhöhte Auszahlungen für IT-Beratungsleistungen aufgrund der schwierigen Personalgewinnsituation im Be- reich des dIKA-MKRw sowie im Rahmen des Projekts PSKD). Sachkonto: 651150	
3	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	Referats- deckungsbereich Stadtkämmerei, FiPos 0300.650.0000.9	Geschäftsausgaben: Aufwand für Prüfungen, Gut- achten, Beratung	272	0	68 d			Wiederbereitstellung nicht verbrauchter Mittel für Beratungs- leistungen der Stadtkämmerei aus 2014, welche aufgrund zeit- versetzter Rechnungsstellung erst in 2015 bezahlt werden konnten. Sachkonto: 651122	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k			
							6	7	8 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	6103110, Finanzierungsma- nagement & Kasse	Referats- deckungsbereich Stadtkämmerei, FiPos 0300.602.0000.0	Dienstleistungen extern	674	565	565	e	v	Einsatz externer Dienstleister für Beratungsleistungen E-Pay- ment im Rahmen des Projekts E- und Open-Government, Kos- ten 2015: 564.740 € gem. Beschluss der VV vom 20.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01598 Sachkonto: 651150 (560 Tsd. €), 670100 (5 Tsd. €, Arbeits- platzkosten)	
5	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	Referats- deckungsbereich Stadtkämmerei, FiPos 0300.650.0000.9	Geschäftsausgaben: Aufwand für Prüfungen, Gut- achten, Beratung	272	400	400	e	v	Externe Untersuchung der Buchhaltung der Landeshauptstadt München gem. Beschluss der VV vom 19.02.2014, Sitzungs- vorlage Nr. 08-14 / V 14009. Die Mittel i.H.v. 400.000 € sollten ursprünglich im Haushalt 2014 veranschlagt und ausgezahlt werden, die Beratungsleis- tungen sowie die darauf folgenden Auszahlungen haben sich aber nun nach 2015 verschoben; eine Anmeldung für den Haushalt 2015 erfolgte bisher nicht. Sachkonto: 651122	
* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)										
* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)										
* Referatsspezifische Besonderheiten										
6a	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	0300.602.7000.3	IT-Leistungen von it@M	8.679	478	478	e	v	it@M, Business-Services: Anpassung der Ansätze der Stadt- kämmerei für 2015 an den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs it@M - Stand Nachtrag. Sachkonto 651151	
6b	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	0300.602.7000.3	IT-Leistungen von it@M	0	64	64	e	v	Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M) Sachkonto 651151	
7	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	0300.602.8000.2	IT-Leistungen v. it@M	1.915	192	192	e	v	it@M, aufwandsabhängige Leistungen (IT-Vorhaben, Kontin- gente): Anpassung der Ansätze der Stadtkämmerei für 2015 an den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs it@M - Stand Nach- trag. Sachkonto 651152	

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	v e f k		
									6
1	2	3	4	5	6	7	8 9	10	
8	übergreifend, Diverse Produkte der Stadtkämmerei	0300.602.7000.3 0300.602.8000.2	IT-Leistungen v. it@M	10.594	174	829 e v			it@M, Nachzahlung von Rechnungen von it@M für 2014 für die Services Arbeitsplatzdienste, Wartung & Pflege sowie IT-Projekte. Die Zahlung dieser Rechnungen konnte nicht in 2014 erfolgen, da einerseits die Rechnungen mit erheblichem zeitlichen Verzug erst 2015 bei der Stadtkämmerei eingingen und zum anderen die Klärung der Rechnungsinhalte für die zwingend erforderliche Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit noch andauert (Abschluss der Klärungen und Zahlung der Rechnungen in 2015 wird erwartet). Kein Ansatz im WiPlan Nachtrag it@M , da Nachzahlung für 2014. Der Aufwand fällt im Verhältnis zu den Auszahlungen um 655 Tsd. € geringer aus und zwar in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Rückstellungen für it@M. Diese wurden im Rahmen des JA 2014 auf Basis der Meldungen des Eigenbetriebs gebildet. Sachkonto: 651151, 651152
9	übergreifend			28.284	1.564	1.564			gem. Mitteilung POR - P3.1
10		Rückstellungen		8.341	-1.622	0			
11		Sonstige		0	0	0			
12		Kalk. Zinsen		32	7.988	0			
13		Kalk. Abschreibungen		253	647	0			
14		Gebäudekostenumlage		3.597	0	0			
15		Steuerungsumlage		2.520	-328	0			
16		ILV		1.481	-9	0			
						</			

Revisionsamt

Teilfinanzhaushalt: Revisionsamt		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	512.500	17.200	529.700	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	513.000	17.200	530.200	
9	- Personalauszahlungen	5.312.200	103.500	5.415.700	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	251.000	18.400	269.400	
12	- Transferauszahlungen	0	0	0	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.500	0	38.500	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	5.601.700	121.900	5.723.600	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-5.088.700	-104.700	-5.193.400	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	5.000	0	5.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	5.000	0	5.000	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-5.000	0	-5.000	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-5.093.700	-104.700	-5.198.400	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	
27b	- wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-5.093.700	-104.700	-5.198.400	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-5.093.700	-104.700	-5.198.400	

Teilergebnishaushalt: Revisionsamt		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	100	0	100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	512.600	17.100	529.700
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	11.000	11.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	513.200	28.100	541.300
11	- Personalaufwendungen	5.312.200	123.600	5.435.800
12	- Versorgungsaufwendungen	1.975.000	-577.600	1.397.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.000	18.400	269.400
14	- Planmäßige Abschreibungen	22.200	0	22.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.500	0	38.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.598.900	-435.600	7.163.300
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-7.085.700	463.700	-6.622.000
17	+ Finanzerträge	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-7.085.700	463.700	-6.622.000
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	-7.085.700	463.700	-6.622.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.951.500	-13.900	7.937.600
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.350.900	-14.200	1.336.700
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-485.100	464.000	-21.100

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	8.465	513
Änderungen:	14	17
Stand Nachtrag 2015:	8.479	530

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur
R = Restmittel

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen konsumtiv									
1	500900103 Rechnungs- und Kassenprüfung	0100.165.0000.0	Erstattung von kommunalen Sonderrechnungen	495	17	17	e	k	Anpassung der Erträge aus der Steuerungsumlage der Eigenbetriebe aufgrund Neukalkulation.
2			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0			
3			Sonstige	0	11	0			
4			Kalk. Zinsen	0	0	0			
5			Gebäudeerlöseumlage	0	0	0			
6			Steuerungsumlage	7.952	-14	0			
7			ILV	0	0	0			
			Summe:	7.952	14	17			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	8.950 5.602
Änderungen:	-450 122
Stand Nachtrag 2015:	8.500 5.724

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v k R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Auszahlungen konsumtiv									
	* Referatsdeckungsbereich									
1	500900103 Rechnungs- und Kassenprüfung	0100.530.1000.4	Mieten – Kommunalreferat	12	-9	-9	d	k	Die Mietzahlungen für Multifunktionsgeräte erfolgt ab dem 2. Quartal 2015 durch it@M. Das Budget des Revisionsamts ist daher anteilig zu reduzieren.	
2	500900103 Rechnungs- und Kassenprüfung	0100.560.0000.2	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	48	13	13	e	R	Abruf von nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gem. Restekonzepction (Übergangsjahr 2015)	
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)									
	* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)									
	* Referatsspezifische Besonderheiten									
3	500900103 Rechnungs- und Kassenprüfung	0100.602.7000.5	IT-Leistungen von it@M	174	4	4	e	v	Anpassung Business Services an Nachtrag des Wirtschafts- plans it@M 2015 (Fachverfahren, Arbeitsplätze und Telekommunikation)	

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	v f R		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
4	500900103 Rechnungs- und Kassenprüfung	0100.602.7000.5	IT-Leistungen von it@M	174	10		10	e	v	Leistungen an it@M Multifunktionsgeräte (Übergang an it@M)
		Personalauszahlungen (nur POR)								
5		diverse	Dienstbezüge und dergl.	5.312	104		104	d	v	gem. Meldung POR
		nicht zahlungswirksamer Aufwand								
6		Rückstellungen		1.975	-558					
7		Sonstige		0	0					
8		Kalk. Zinsen		2	0					
9		Gebäudekostenumlage		857	0					
10		Steuerungsumlage		315	-14					
11		ILV		177	0					
			Summe:	9.046	-450				122	

Zentrale Ansätze

Teilfinanzhaushalt: Zentrale Ansätze		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.606.100.000	380.000.000	3.986.100.000	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.242.900	-2.369.500	293.873.400	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.956.300	3.183.000	31.139.300	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.452.400	-3.693.000	21.759.400	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.316.900	3.123.000	29.439.900	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.072.900	2.500.000	17.572.900	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	3.997.141.400	382.743.500	4.379.884.900	
9	- Personalauszahlungen	62.413.000	-27.398.700	35.014.300	
10	- Versorgungsauszahlungen	325.005.000	0	325.005.000	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.428.100	1.265.100	21.693.200	
12	- Transferauszahlungen	746.600.000	43.076.000	789.676.000	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.263.000	19.826.500	84.089.500	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.863.000	-855.000	34.008.000	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.253.572.100	35.913.900	1.289.486.000	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	2.743.569.300	346.829.600	3.090.398.900	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.944.200	1.121.600	3.065.800	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	18.000.000	1.341.700	19.341.700	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	296.455.600	-161.475.600	134.980.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	187.290.000	113.119.000	300.409.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	10.500	0	10.500	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	503.700.300	-45.893.300	457.807.000	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	57.599.800	350.781.900	408.381.700	20.000.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	7.852.000	7.902.000	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	10.000.000	20.700.000	30.700.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	189.846.000	-38.030.000	151.816.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000.000	15.694.500	30.694.500	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	272.495.800	356.998.400	629.494.200	20.000.000
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	231.204.500	-402.891.700	-171.687.200	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	2.974.773.800	-56.062.100	2.918.711.700	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	60.000.000	-60.000.000	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	60.000.000	-60.000.000	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	60.000.000	109.229.000	169.229.000	
27b	- wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	60.000.000	109.229.000	169.229.000	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	-169.229.000	-169.229.000	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	2.974.773.800	-225.291.100	2.749.482.700	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	2.974.773.800	-225.291.100	2.749.482.700	

Teilergebnishaushalt: Zentrale Ansätze		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.606.100.000	380.000.000	3.986.100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	296.242.900	-2.369.500	293.873.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	30.500	0	30.500
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.845.200	3.183.000	34.028.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.452.400	0	25.452.400
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.897.100	-44.587.900	25.309.200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	4.028.568.100	336.225.600	4.364.793.700
11	- Personalaufwendungen	56.343.700	-27.398.700	28.945.000
12	- Versorgungsaufwendungen	46.773.900	422.183.900	468.957.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.782.400	1.265.100	22.047.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	8.919.100	0	8.919.100
15	- Transferaufwendungen	746.600.000	43.076.000	789.676.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.508.000	5.490.200	69.998.200
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	943.927.100	444.616.500	1.388.543.600
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.084.641.000	-108.390.900	2.976.250.100
17	+ Finanzerträge	15.072.900	2.500.000	17.572.900
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.713.000	-1.515.000	33.198.000
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-19.640.100	4.015.000	-15.625.100
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	3.065.000.900	-104.375.900	2.960.625.000
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	3.065.000.900	-104.375.900	2.960.625.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	557.000.800	1.872.000	558.872.800
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.119.300	537.000	76.656.300
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	3.545.882.400	-103.040.900	3.442.841.500

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Erlöse/Erträge Einzahlungen

Vorgabe Haushaltsplan : 33.913 32.955

Änderungen: 3.183 3.183

Stand Nachtrag 2015: 37.096 36.138

		Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			e d k			Begründung
					Erlöse/Erträge	Ein-zahlungen	7	8	9	10	
1		3	4	5	6	7					
	Einzahlungen konsumtiv										
1	54500 Vorratsvermögen	8800.140.0000.9	Mieteinnahmen	3.888	189	189					Erhöhung des Planansatzes aufgrund Mehreinnahmen (Neuer Mietvertrag Appassionata).
2	54500 Vorratsvermögen	8800.140.0000.9	Mieteinnahmen	3.888	2.756	2.756					Erhöhung des Planansatzes aufgrund Mehreinnahmen (Kapitalisierter Erbpachtzins Ackermannbogen).
3	54500 Vorratsvermögen	8800.140.8000.1	Mieteinnahmen PKF	17.689	238	238					Mieteinnahmen Unterkünfte für Flüchtlinge und Wohnungslose für Schwere-Reiter-Str. 2 (8 x 29.700 €)
4			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	31	0	0					
5			Sonstige	0	0	0					
6			Kalk. Zinsen	927	0	0					
7			Gebäudeerlösumlage	0	0	0					
8			Steuerungsumlage	0	0	0					
9			ILV	0	0	0					
			Summe:	958	3.183	3.183					

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:


Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft


Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	112.189
Änderungen:	6.892
Stand Nachtrag 2015:	119.081
	38.000

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan					Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	f k	R	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Auszahlungen konsumtiv										
* Referatsdeckungsbereich										
1	54500 Vorratsver- mögen	8825.603.0000.7	Maßnahmeabwicklung	43	200	200	e	f		Realisierungswettbewerb MK 3, Verkauf Flst. 880/29 Schwa- bing. Finanzierung aus besonderer Finanzreserve EM Funkkaserne.
2	54500 Vorratsver- mögen	8830.603.0000.0	Maßnahmeabwicklung	191	4.300	4.300	e	v		Gemäß Vollversammlungsbeschluss „Archäologische Erschlie- ßung Freiham Nord“ vom 19.02.2014 sind Mittel bereitzustellen.
3	54500 Vorratsver- mögen	8800.603.0000.6	Maßnahmeabwicklung	1.113	400	400	e	f		Freiham Nord: Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (Messen, Pu- blikationen) zur Förderung der Grundstücksverkäufe, Pflege- maßnahmen sowie Altlastensanierung. Über die Verkaufserlöse der Grundstücke, kann die Refinanzie- rung sichergestellt werden.
4	54500 Vorratsver- mögen	8800.602.0000.8	Leistungen für oder durch Dritte	6.260	100	100	e	f		Mehrausgaben für Freimachung für die Zwischennutzung Apassionata
5	54500 Vorratsver- mögen	8800.540.3000.7	Sonstige Kosten der Haus- und Grundbewirtschaftung	3.673	180	180	d	k		Haushaltsneutrale Umschichtung aus dem Buchungskreis 0175 (für den Bereich Schlacht- und Viehhofareal)

Summe:	86.746	6.892	6.355
--------	--------	-------	-------

1	Allgemeines Grundvermögen Nummer: PK 54500					
2	Kommunalreferat					
3	Strategisches Vorratsvermögen					
4	Operatives Vorratsvermögen					
5						
6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf
8	Beeinflussbarkeit: niedrig					FN HP
9			31.12.14	Schlab	30.06.15	
10	Vollzeitäquivalente					
11	Finanzen / Erlöse					
12	Summe der Zuschüsse	T €	0	0	0	
13	Summe Gebühren/Entgelte	T €	25.231	22.847	25.839	2.992
14	Erlöse aus Interner Leistungsverrechnung	T €	0	0	0	
15	Steuerungsumlage	T €	0	0	0	
16	Sonstige	T €	243.434	70.766	133.686	62.921
17	Summe Erlöse	T €	268.666	93.613	159.525	65.913
18	Finanzen / Kosten					
19	Kosten	T €	33.623	32.253	38.591	6.338
20	Abschreibungen und Zinsen	T €	85.076	79.540	80.077	537
21	Aufwendungen aus Veräußerungen	T €	18.359	0	16.455	16.455
22		T €				
23		T €				
24	Summe Kosten	T €	137.058	111.793	135.124	23.330
25	Finanzkennzahlen					
26	Finanzierungsanteil Zuschuss	%	0	0	0	
27	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	18	20	19	-1
28						
29						
30						
31	Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)	T €	131.608	-18.180	24.402	42.582
32	Kostendeckungsgrad	%	196,0%	83,7%	118,1%	282,5%
33						
34	Qualitäten / Wirkungen					
35	Summe Flächenbestand strategisch	ha	3.296	3.296	3.354	58
36	Strategische Vorratsflächen	ha	2.949	2.949	3.013	64
37	Flächenreserve Gemeinbedarfsvorsorge	ha	34	34	34	
38	Flächenreserve Infrastruktur (Grün, Verkehr und Sonstige)	ha	267	267	267	
39	Flächenreserve Bildung, Soziales & Kultur	ha	46	46	46	
40	Summe Flächenbestand operativ	ha	1.084	1.024	1.080	56
41	Entwicklungsflächen (z.B. Kasernenflächen)	ha	727	727	727	
42	Wertschöpfung (Flächen ohne Bindung)	ha	180	180	180	
43	Wohnbauförderung	ha	3	3	3	
44	Gewerbeförderung	ha	24	24	24	
45	Erbbaurechte (Wohnen, Gewerbe, Sonstige)	ha	150	90	150	60 1;
46	Zielgruppen					
47	Stadtrat und Oberbürgermeister, Städt. Referate					
48	Leistungsmengen					
49	Flächenumsatz (strategisch)	ha	17	17	20	3
50	Strategische Vorratsflächen	ha	7	7	7	
51	Konkreter Einsatz für Infrastruktur (Grün, Verkehr und Sonstige)	ha	6	6	14	8 2;
52	Konkreter Einsatz für Bildung, Soziales & Kultur	ha	4	4	4	

6	Produktkat.: Klassisch		2014	2015	2015	2015	2015
7	Steuerungsebene: Produkt		Ist	Plan	Voraus. Ist	Mehr-/Minderbedarf	FN HP
8	Beeinflussbarkeit: niedrig						
9			31.12.14	Schlab	30.06.15		
53	Summe Geldumsatz(ohne Auftragsgeschäfte)	€	21.000.000	23.000.000	23.000.000		
54	Flächenumsatz (operativ)	ha	20	26	26		
55	Wertschöpfung (Wohnen)	ha	10	15	15		
56	davon Wohnbauflächen freifinanziert	ha	4	4	4		
57	Wohnungsbauf Flächen gefördert	ha	6	7	7		
58	davon Verkauf von Flächen an städt. Wohnbaugesellschaften	ha	3	3	3		
59	Gewerbeförderung	ha	4	4	4		
60	Wohnungen freifinanziert	Anz.	554	400	400		
61	Wohnungen gefördert	Anz.	711	700	700		
62	Einnahmenverzichte geförderte Wohnungen	€	64.000.000	70.000.000	70.000.000		
63	durch gezielten Verkauf angesiedelte Gewerbebetrie	Anz.	18	15	15		

65 Erläuterungen

66 1; Anpassung des Planwertes an den Iststand 2014

67 2; Anpassung des Planwertes aufgrund steigendem Ist-Wert 2015

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:
Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft
Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	67.614	22.545
Änderungen:	-44.018	0
Stand Nachtrag 2015:	23.596	22.545

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen konsumtiv									
1		Sonstige		45.069	-44.018	0			Die Veränderung ist auf die Pensionsrückstellungen für die sogenannten "Outbound Leistungsempfänger" zurückzuführen. Das sind ehemalige städtische Beamte, die vor 2011 zu einem anderen Dienstherrn gegangen und nun in Versorgung sind. Die Daten für die Nachtragsplanung waren etwa ein Jahr jünger als die für den Schlussabgleich 2015 und enthielten viele neue Fälle. Dadurch ergaben sich für diesen Personenkreis keine Auflösungen mehr.
		Summe:		45.069	-44.018	0			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:
Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur ; R = Restmittel

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	151.754 432.160
Änderungen:	394.785 -12.662
Stand Nachtrag 2015:	546.539 419.498

Planjahr 2015													
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung				
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e d	8	9	v f k			
											6	7	10
1		3	4	5									
	Auszahlungen konsumtiv												
1		1000.671.0000.6	Erstattung Land	0		0	14.737	e					Im Jahr 2014 wurde eine Abgrenzung gebildet (Verbindlichkeit), welche 2015 abgebaut wird. Hierbei handelt es sich um Zah- lungen zur Versorgung von ehemaligen Polizisten der LHM.
	Personalauszahlungen (nur POR)												
2				59.455	-27.399		-27.399	d	k				Umsetzung lt. Meldung des POR Hiervon Umschichtung der Teuerung 2015: - 33.517 Tsd. € (inkl. Rückgabe zu viel veranschlagter Teuerung)
	nicht zahlungswirksamer Aufwand												
3			Rückstellungen	48.023	422.184		0						Siehe Erläuterungen im Vortrag des Referenten unter Teil B 1 (Personalwirtschaftliche Rückstellungen)
			Summe:	107.478	394.785		-12.662						

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
Vorgabe Haushaltsplan:	4.499.115	3.941.641
Änderungen:	381.433	379.561
Stand Nachtrag 2015:	4.880.548	4.321.202

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan			Begründung	
					Erlöse/Erträge	Einzahlungen	e d k		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen konsumtiv									
1		9000.003.0000.5	Gewerbesteuer	2.140.000	300.000	300.000	e		Mehr wegen Zunahme der Steuereinnahmen.
2		9000.010.0000.0	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	990.000	60.000	60.000	e		Mehr wegen Zunahme der Gemeinschaftsteuern, insbesondere des Einkommen- und Lohnsteueraufkommens sowie turnusgemäß erfolgter Umstellung der Verteilungsschlüssel für 2015 - 2017.
3		9000.012.0000.6	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer inkl. Härteausgleich	150.000	20.000	20.000	e		Mehr wegen veränderter Verteilung des Umsatzsteueraufkommens (Anhebung des Kommunalanteils um bundesweit 500 Mio. €) sowie turnusgemäß erfolgter Umstellung der Verteilungsschlüssel für 2015 - 2017.
4		9000.061.3000.0	Familienleistungsausgleich	83.000	-5.000	-5.000	e		Rückgang wegen veränderter Verteilung des Umsatzsteueraufkommens sowie Belastung mit Korrekturbeträgen aus dem Vorjahr.
5		9000.171.5000.5	Pauschale vom Land nach Art. 12 FAG	9.000	2.075	2.075	e		Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat mit Bescheid vom 26.01.2015 die Investitionspauschale auf rd. 11.075 Tsd. € festgesetzt.
6		9000.171.0000.0	ÖPNV-Zuweisung	6.400	556	556	e		Laut Vorbescheid vom 16.07.2015 hat das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr den Anteil der ÖPNV-Zuwendung für die Landeshauptstadt München auf 6.955.500 € festgesetzt.

Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e d	p k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7		9000.081.8100.1	Überlassung des Aufkom- mens der Geldbußen	1.570	-570	-570	e		Der Rückgang der Bußgeldsummen ist zu einem wesentlichen Teil auf den Rückgang der Anzeigen im Lebensmittelrecht zurückzuführen. So haben sich die Anzeigen in diesem Bereich in den ersten fünf Monaten im Vergleich zu 2014 halbiert. Erfahrungsgemäß werden auf diesem Gebiet aber die höchsten Geldbußen verhängt.
8		9100.208.0000.9	Zinsen von übrigen Berei- chen	2.500	2.000	2.000	e		Der zur Anlage anstehende Kassenbestand liegt deutlich über den Prognosen.
9		9100.207.0000.1	Zinsen aus Geldanlagen	11.700	500	500	e		Zinsmehrungen infolge veränderter Anlagestrategie und geringe- ren Abflüssen aus den Finanzreserven.
10			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
11			Sonstige						
12			Kalk. Zinsen	556.074	1.872		0	e	Gegenposten zu den kalkulatorischen Zinsaufwendungen bei den Referaten.
13			Gebäudeerlöseumlage						
14			Steuerungsumlage						
15			ILV						
			Summe:	3.950.244	381.433	379.561			

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015 in Tsd. €

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur

Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan:	790.817
Änderungen:	41.961
Stand Nachtrag 2015:	42.221
	832.778
	831.988

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Auszahlungen	e d	v f k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen konsumtiv								
1		9000.810.0000.3	Gewerbesteuerumlage – Normalumlage	153.000	21.000	21.000 e			Gegenposten zur Zunahme der Gewerbesteuererinnahmen.
2		9000.810.1000.2	Gewerbesteuerumlage – Deutsches Einheits	148.000	21.000	21.000 e			Gegenposten zur Zunahme der Gewerbesteuererinnahmen.
3		9000.832.0000.7	Bezirksumlage	445.600	1.076	1.076 e			Mit Bescheid des Bezirks Oberbayern vom 16.02.2015 wurde der ungedeckte Bedarf des Bezirks endgültig festgesetzt. Dies führte in der Folge zu einer leichten Erhöhung des Ansatzes.
4		9100.807.0100.6	Zinsauszahlungen für Darlehensverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	33.270	0	-385 e			Zum Schlussabgleich 2015 wurden die Zinsauszahlungen auf Grundlage von Forwardzinssätzen inkl. Risikoaufschlag von 0,5%-Punkten ermittelt. Zum Nachtrag 2015 lagen für das aktuelle Haushaltsjahr bereits gefixte Zinssätze vor, die zu einem reduzierten Ansatz der Zinsauszahlungen führten. Zudem resultiert aus der Reduzierung der Kreditermächtigung auf Null eine Verminderung des Ansatzes i.H.v. rd. 0,3 Mio. €.
5		9100.807.0210.3	Zinsen Zinssicherung an Kreditinstitute	700	-470	-470 e			Aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht mit zins- und gebührenähnlichem Charakter ggü. der Allgemeinen Kommunal-Leasing Objekt Gastelg GmbH & Co. KG erhöhte sich der Ansatz für Verwaltungskostenbeiträge i.H.v. 0,9 Mio. €.
									Insgesamt konnten die Zinsauszahlungen (inkl. Zinssicherung) jedoch um rd. 0,9 Mio. € auf insgesamt rund 33,2 Mio. € verringert werden.
									Der anhand periodengerechter Zinsabgrenzung ermittelte Zinsaufwand (inkl. Zinssicherung) für das Haushaltsjahr 2015 konnte entsprechend insgesamt um rd. 1,5 Mio. € auf insgesamt rund 32,4 Mio. € reduziert werden. Aufgrund der Reduzierung der Kreditermächtigung auf Null ergibt sich eine anteilige Verminderung i.H.v. rd. 0,6 Mio. € (vgl. Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten.)

Planjahr 2015										
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung	
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	7	8 9		
1	2	3	4	5	6	7	8 9	10		
		nicht zahlungswirksamer Aufwand								
6										
		Rückstellungen								
7			Kursverluste aus Wertpapieren	600	400		0 e		Anpassung der Kursverluste auf Grund der Nachkalkulation für die in 2015 fälligen über-pari Papiere.	
8			Kalk. Zinsen							
9			Gebäudekostenumlage							
10			Steuerungsumlage							
11			ILV							
12			Zinsaufwendungen für Darlehensverbindlichkeiten							
			Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.331	-1.977		0 e			
			Verwaltungskostenbeiträge für Darlehensverb. ggü. Kreditinstituten	174	932		0 e		vgl. Ausführungen zu den Zinsauszahlungen für Darlehensverbindlichkeiten.	
			Summe:	813.675	41.961	42.221				

Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Teilfinanzhaushalt: Stiftungen o.e.R.		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.280.200	204.400	4.484.600	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.504.300	0	5.504.300	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.459.200	0	5.459.200	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.256.700	0	4.256.700	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.556.100	0	3.556.100	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	23.056.500	204.400	23.260.900	
9	- Personalauszahlungen	6.143.000	22.500	6.165.500	
10	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.534.400	832.500	9.366.900	
12	- Transferauszahlungen	72.000	0	72.000	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.411.300	-253.100	4.158.200	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.700	0	16.700	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	19.177.400	601.900	19.779.300	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.879.100	-397.500	3.481.600	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.200	0	18.200	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	0	0	0	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	30.689.000	0	30.689.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.400	0	5.400	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	30.712.600	0	30.712.600	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	0
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	640.000	237.200	877.200	0
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	206.000	0	206.000	0
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	47.278.000	0	47.278.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	48.124.000	237.200	48.361.200	0
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-17.411.400	-237.200	-17.648.600	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-13.532.300	-634.700	-14.167.000	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	0	0	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	33.400	0	33.400	
27b	- Auszahlungen für mit der Tilgung von Krediten wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	33.400	0	33.400	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-33.400	0	-33.400	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-13.565.700	-634.700	-14.200.400	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	-13.565.700	-634.700	-14.200.400	

Teilergebnishaushalt: Stiftungen o.e.R.		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.210.200	204.400	4.414.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.504.300	0	5.504.300
5	+ Auflösung von Sonderposten	134.300	0	134.300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.714.800	0	9.714.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.100	0	71.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	19.634.700	204.400	19.839.100
11	- Personalaufwendungen	6.142.900	22.500	6.165.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.339.800	832.500	12.172.300
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.782.400	0	1.782.400
15	- Transferaufwendungen	72.000	0	72.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.606.000	-253.100	1.352.900
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	20.943.100	601.900	21.545.000
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.308.400	-397.500	-1.705.900
17	+ Finanzerträge	3.556.100	0	3.556.100
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.700	0	16.700
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	3.539.400	0	3.539.400
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	2.231.000	-397.500	1.833.500
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (S5 und S6)	2.231.000	-397.500	1.833.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.070.800	0	4.070.800
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.070.800	0	4.070.800
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	2.231.000	-397.500	1.833.500

Spalte 9: p = Produktplanung ; k = Istkorrektur

Vorgabe Haushaltsplan :	Erlöse/Erträge	Einzahlungen
	5.760	4.577
Änderungen:	204	204
Stand Nachtrag 2015:	5.964	4.781

Planjahr 2015											
Nr.	Produktnummer und Produktname	Finanzposition	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung		
					Erlöse/ Erträge	Ein- zahlungen	e p k	e p k			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Einzahlungen konsumtiv											
1	5671000 Museum Villa Stuck 356000 Villa Waldberta	Gr. 172.0000	Zuweisung von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	4.180	204	204	204	e k	Erhöhung i.H.v. 204.386,91 € aufgrund Neuplanung LB1 gemäß Meldung it@M für die Stiftungen Museum Villa Stuck (204.128,84 €) und Bertha Kömpel (258,08 €) - vgl. Anmeldung Kosten		
			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten								
			Sonstige								
			Kalk. Zinsen								
			Gebäudeerlöseumlage								
			Steuerungsumlage								
			ILV								
Summe:				4.180	204	204	204				

Aufstellung des NHPL für das Haushaltsjahr 2015

in Tsd. €

	Kosten/Aufwand	Auszahlungen
Vorgabe Haushaltsplan :	5.386	3.847
Änderungen:	602	602
Stand Nachtrag 2015:	5.988	4.449

Legende:

Spalte 8: e = einmalig ; d = dauerhaft

Spalte 9: v = vorbestimmt ; f = fremdbestimmt
k = Istkorrektur

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f k	v e d k	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen konsumtiv								
	* Referatsdeckungsbereich								
	* Transferauszahlungen (Zeile 12 FiRe-Schema)								
	* Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen (Zeile 14 FiRe-Schema)								
	* Referatsspezifische Besonderheiten								
1	5671000 Museum Villa Stuck 356000 Villa Waldberta	Gr. 602.7000 / 11	IT-Leistungen von it@M - Businessservices	75	204	204 e		k	Erhöhung i.H.v. 204.386,91 € aufgrund Neuplanung LB1 gemäß Meldung it@M für die Stiftungen Museum Villa Stuck (204.128,84 €) und Bertha Köppl (258,08 €) - vgl. Anmeldung Erträge sowie Anmeldung im Hoheitshaushalt (lfd. Nr. 1 der Nachmeldung – Stiftungszuschuss)
2	5671000 Museum Villa Stuck	div.	div.	0	375	375 e		k	Verwendung des erhöhten Stiftungszuschusses aufgrund Beschluss der VV vom 20.11.2014 „Museum Villa Stuck - befristete Erhöhung des Stiftungszuschusses“
	Personalauszahlungen (nur POR)								
3	übergreifend			996	23	23			gem. Mitteilung POR - P3.1
	nicht zahlungswirksamer Aufwand								
	Rückstellungen								

Planjahr 2015									
Nr.	Produktnummer und Produktname	Referats- deckungsbereich/ Finanzposition/ Pos. 12 u. 14 im FiRe-Schema	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Erhöhungen/Reduzierungen zum Haushaltsplan				Begründung
					Kosten/ Aufwand	Aus- zahlungen	e f f e k t	v e r f e k t	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Sonstige							
		Kalk. Zinsen							
		Gebäudekostenumlage							
		Steuerungsumlage							
		ILV							

1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt München 2015

5. c) Änderungen in den Gesamthaushalten

Finanzhaushalt der Landeshauptstadt München		2015	2015	2015	
Ein- und Auszahlungsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €	VE in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.606.100.000	380.000.000	3.986.100.000	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	722.008.700	92.546.500	814.555.200	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	317.003.800	42.126.100	359.129.900	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.968.600	2.690.000	243.658.600	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	152.901.000	6.746.300	159.647.300	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.683.700	111.328.800	349.012.500	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	158.443.800	3.278.000	161.721.800	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	202.515.400	57.008.200	259.523.600	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	5.637.625.000	695.723.900	6.333.348.900	
9	- Personalauszahlungen	1.461.935.600	43.070.900	1.505.006.500	
10	- Versorgungsauszahlungen	325.005.000	38.400	325.043.400	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	833.684.300	90.388.300	924.072.600	
12	- Transferauszahlungen	2.291.427.500	225.449.100	2.516.876.600	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	316.204.900	78.641.000	394.845.900	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.894.100	51.145.100	86.039.200	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	5.263.151.400	488.732.800	5.751.884.200	
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	374.473.600	206.991.100	581.464.700	
15	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.759.400	5.538.800	60.298.200	
16	+ Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen u. ähnl. Entgelten	26.360.000	3.288.900	29.648.900	
17	+ Einzahlungen a. der Veräußerung von Sachvermögen	296.802.600	-161.425.600	135.377.000	
18	+ Einzahlungen a. der Veräußerung v. Finanzvermögen	238.779.000	113.119.000	351.898.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.133.800	3.695.000	12.828.800	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	625.834.800	-35.783.900	590.050.900	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	57.599.800	350.920.500	408.520.300	20.250.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	409.670.500	-7.533.100	402.137.400	1.533.422.500
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	87.175.000	49.672.400	136.847.400	26.983.300
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	353.857.000	228.459.000	582.316.000	0
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	116.194.600	30.003.000	146.197.600	1.523.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	70.437.000	18.325.000	88.762.000	245.942.000
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	1.094.933.900	669.846.800	1.764.780.700	1.828.120.800
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-469.099.100	-705.630.700	-1.174.729.800	
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-94.625.500	-498.639.600	-593.265.100	
26a	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	60.000.000	-60.000.000	0	
26b	+ Einzahlungen aus mit der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	60.000.000	-60.000.000	0	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	60.033.400	109.229.000	169.262.400	
27b	- wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen, sowie innere Darlehen	0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	60.033.400	109.229.000	169.262.400	
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-33.400	-169.229.000	-169.262.400	
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-94.658.900	-667.868.600	-762.527.500	
28	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.065.546.818		1.065.546.818	
S12	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres (= Saldo S11 und Zeile 28)	970.887.918	-667.868.600	303.019.318	

Ergebnishaushalt der LH München		2015	2015	2015
Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz in €	Mehrung / Minderung in €	Ansatz neu in €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.606.100.000	380.000.000	3.986.100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.934.700	92.546.700	814.481.400
3	+ Sonstige Transfererträge	317.003.800	42.126.100	359.129.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241.546.500	2.690.400	244.236.900
5	+ Auflösung von Sonderposten	38.533.100	0	38.533.100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	169.650.400	6.737.300	176.387.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.683.800	115.021.300	352.705.100
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.812.400	-39.700.800	151.111.600
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.832.300	0	25.832.300
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	5.549.097.000	599.421.000	6.148.518.000
11	- Personalaufwendungen	1.457.113.100	50.040.400	1.507.153.500
12	- Versorgungsaufwendungen	354.560.800	324.321.300	678.882.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.797.400	90.213.100	933.010.500
14	- Planmäßige Abschreibungen	320.771.900	760.600	321.532.500
15	- Transferaufwendungen	2.291.816.100	208.222.600	2.500.038.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.329.900	62.361.600	368.691.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	5.573.389.200	735.919.600	6.309.308.800
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-24.292.200	-136.498.600	-160.790.800
17	+ Finanzerträge	202.528.100	57.008.200	259.536.300
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.744.100	50.485.100	85.229.200
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	167.784.000	6.523.100	174.307.100
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	143.491.800	-129.975.500	13.516.300
19	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0
S7	= Jahresergebnis (S5 und S6)	143.491.800	-129.975.500	13.516.300

6. Nachtrag zum Stellenplan 2015

Stellenplan

Laufbahngruppen	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2015 laut Nachtrag	Zahl der Stellen 2015 lt. Haushaltsplan	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
I. Gemeindeverwaltung				
	B11	1,0	1,0	1,0
	B9	1,0	1,0	1,0
	B8	1,0	1,0	1,0
	B7	10,0	10,0	9,0
	B4	13,0	13,0	13,0
	B3	8,0	8,0	7,0
	B2	22,0	21,0	21,0
	A16	147,5	148,5	126,5
	A15	876,8	876,8	767,4
	A14	2.790,5	2.790,5	2.467,3
	A13	1.340,4	1.339,4	1.220,9
	A12	1.065,6	1.062,6	727,9
	A11	1.446,3	1.438,8	1.103,8
	A10	2.667,2	2.640,2	1.974,5
	A9	1.297,3	1.295,3	1.012,9
	A8	2.071,2	2.069,2	1.730,8
	A7	540,5	539,5	464,0
	A6	288,5	288,5	269,2
	A5	27,0	27,0	26,0
	A4	2,0	2,0	2,0
		14.616,8	14.573,3	11.946,2
II. Rechtlich selbständige Stiftungen				
unverändert				
III. Münchner Stadtentwässerung				
unverändert				
IV. Münchner Kammerspiele				
unverändert				
V. Stadtgüter München				
unverändert				
VI. Markthallen München				
unverändert				
VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München				
unverändert				
VIII. it@M				
unverändert				
X. Stadtwerke München GmbH (zur Dienstleistung zugewiesene Beamte/Beamtinnen)				
unverändert				
X. Städtisches Klinikum München GmbH (zur Dienstleistung zugewiesene Beamte/Beamtinnen)				

Stellenplan

Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2015 laut Nachtrag	Zahl der Stellen 2015 lt. Haushaltsplan	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
I. Gemeindeverwaltung			
AT	5,0	5,0	4,0
ATB3	2,0	2,0	2,0
ATB2	3,0	3,0	3,0
ATE15UE	21,0	21,0	16,0
E15	110,6	110,6	82,4
E14	224,5	222,5	148,0
E13	784,2	783,2	602,2
E12	411,2	411,2	322,7
E11	940,0	940,0	584,4
E10	633,1	633,1	481,7
E9	1.054,2	1.053,0	805,1
E9b	3,0	3,0	3,0
E9c	1,0	1,0	1,0
E8	1.115,2	1.111,7	955,7
E8a	36,2	36,2	30,5
E7	131,0	131,0	148,0
E7a	51,2	51,2	38,2
E6	618,3	618,3	554,3
E5	1.292,7	1.237,7	1.006,8
E4	862,8	805,8	729,9
E3	884,2	884,2	823,8
E2Ü	967,7	967,7	862,7
E2	70,6	70,6	54,7
E1	23,4	23,4	17,3
MPH	136,0	136,0	113,0
	10.382,1	10.262,4	8.390,4
II. Rechtlich selbständige Stiftungen			
unverändert			
III. Münchner Stadtentwässerung			
unverändert			
IV. Münchner Kammerspiele			
unverändert			
V. Stadtgüter München			
unverändert			
VI. Markthallen München			
unverändert			
VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München			
unverändert			
VIII. it@M			
unverändert			
IX. Stadtparkasse			
unverändert			

Stellenplan

Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2015 laut Nachtrag	Zahl der Stellen 2015 lt. Haushaltsplan	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015
I. Gemeindeverwaltung			
S18	42,2	42,2	38,1
S17	360,8	360,1	262,5
S16	65,5	65,5	56,0
S15	214,5	214,5	189,3
S14	573,8	573,8	418,1
S13	231,2	231,2	189,8
S12	550,6	543,6	428,1
S11	306,1	186,1	148,0
S10	220,5	220,5	231,0
S9	4,0	4,0	46,0
S8	1.632,5	1.232,5	993,1
S7	19,8	19,8	13,8
S6	1.031,7	1.031,7	864,9
S4	1.397,7	1.257,7	1.196,7
S2	88,5	68,5	38,3
	6.739,4	6.051,7	5.113,7
II. Rechtlich selbständige Stiftungen			
unverändert			

Erläuterung zum 1. Nachtrag 2015 (Stand: September 2015)

Stellenplan Beamte/Beamtinnen und Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen

Gemeindehaushalt

Wegen 2015 erforderlicher organisatorischer Maßnahmen (Stellenschaffungen & Stellenhebungen) ist der Stellenplan zum Haushalt 2015 anzupassen.